

Dok.-Nr. 10000436501\_02\_de / 12.2016

Aluminium-Systeme

# Schüco DCS Touch Display

Inbetriebnahmeanleitung **de**

**de 00 Inbetriebnahmeanleitung**

## Inhalt

<b>8</b>	<b>1. Hinweise zu dieser Dokumentation</b>
8	1.1. Zielgruppen und Qualifikationen
8	1.2. Übergabe der Dokumentation
8	1.3. Aufbewahrung
<b>9</b>	<b>2. Sicherheit</b>
9	2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise
9	2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln
10	2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung
11	2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise
<b>12</b>	<b>3. Lieferumfang, Transport und Lagerung</b>
12	3.1. Lieferumfang Schüco DCS Touch Display
12	3.2. Lieferumfang Schüco IP Secure Connector
12	3.3. Transport und Lagerung
<b>13</b>	<b>4. Technische Daten</b>
13	4.1. Schüco DCS Touch Display
15	4.2. Schüco IP Secure Connector
<b>16</b>	<b>5. Systemübersicht</b>
16	5.1. Übersicht Systemkomponenten
<b>17</b>	<b>6. IP Secure Connector</b>
18	6.1. Überblick IP Secure Connector
20	6.2. Anschlüsse Schüco IP Secure Connector
22	6.2.1. Konfiguration „OUT2“ IP Secure Connector
<b>23</b>	<b>7. Schüco DCS Touch Display</b>
24	7.1. Überblick DCS Touch Display
25	7.2. Anschlüsse Schüco DCS Touch Display
26	7.2.1. Anschluss Schließtechnik
26	7.2.2. Demontage
<b>29</b>	<b>8. Bildschirmoberfläche</b>
30	8.1. Startbildschirm
31	8.2. Klingelliste
33	8.2.1. Ruf aufbauen
34	8.2.2. Ruf beenden
34	8.3. Zugangscode eingeben
37	8.4. Konfiguration
38	8.4.1. Fehlermeldungen
39	8.4.2. Netzwerk
41	8.4.3. Audio
42	8.4.4. Bildschirm
43	8.4.5. Alarm
44	8.4.6. Sprache
45	8.4.7. Test
48	8.4.8. Display reinigen
49	8.4.9. IP Secure Connector
50	8.4.10. Fernwartung
52	8.4.11. Geräteinfo
53	8.4.12. Konfiguration schließen
54	8.5. Aktion auswählen
55	8.6. Symbole

**56 9. Web-Interface**

57	9.1. Erreichbarkeit
57	9.2. Web-Interface aufrufen
59	9.3. Einloggen
60	9.4. Aufbau
61	9.5. Hinweisboxen
62	9.6. Übersicht im eingeloggten Zustand
64	9.7. Netzwerk
66	9.8. SIP
66	9.8.1. SIP Einstellungen
67	9.8.2. SIP Server
68	9.8.3. SIP-Verbindung
69	9.9. Gerät
69	9.9.1. Gerät
75	9.9.2. Audio
76	9.9.3. Video
78	9.9.4. Bewegungserkennung
80	9.9.5. Tasten
98	9.10. Aktivität
99	9.10.1. Aktivitäten
99	9.10.2. Aktivitätskarte hinzufügen
100	9.10.3. Aktivität editieren
101	9.10.4. Aktivität erstellen
105	9.10.5. Vorkonfigurierte Aktivitäten
106	9.11. Aktionssequenzen
107	9.11.1. Aktionssequenzen
107	9.11.2. Aktionssequenzen editieren
109	9.11.3. Aktionen
111	9.11.4. Aktionssequenz erstellen
112	9.11.5. Diebstahlsequenz
116	9.11.6. Eingehende Rufe automatisch annehmen
118	9.11.7. Vorkonfigurierte Aktionssequenzen
122	9.12. Kontakte
123	9.12.1. Kontakt bearbeiten
124	9.12.2. Kontakt hinzufügen
126	9.12.3. Kontakte exportieren
127	9.12.4. Kontakte importieren
130	9.12.5. Vorkonfigurierte Kontakt bearbeiten
134	9.12.6. Peer-to-Peer
135	9.12.7. Versteckter Kontakt
138	9.13. Medien
139	9.13.1. Audiodatei hinzufügen
141	9.13.2. Schnappschüsse
142	9.14. System
143	9.14.1. System
143	9.14.2. Konfiguration
145	9.14.3. E-Mail Einstellungen
145	9.14.4. Konfiguration exportieren
145	9.14.5. Konfiguration importieren
149	9.15. Benutzerverwaltung
149	9.15.1. Benutzer
150	9.15.2. Profil
153	9.15.3. Rollen
154	9.15.4. Rolle bearbeiten
156	9.15.5. Benutzer anlegen
158	9.15.6. Rolle anlegen
161	9.15.7. Passwort ändern
164	9.15.8. Zugangscode ändern

- 166 9.16. Codecs
- 168 9.17. Logging
  - 168 9.17.1. SystemLog
  - 169 9.17.2. TCP Dump
- 170 9.18. Fernwartung
  
- 171 10. IP Secure Connector wechseln**
  
- 172 11. Störungen und Störungsbehebung**
  
- 172 12. Wartung und Pflege**
  
- 172 13. Außerbetriebnahme**
  
- 173 14. Service und Support**

# 1. Hinweise zu dieser Dokumentation

## 1.1. Zielgruppen und Qualifikationen

Diese Dokumentation richtet sich an Fachpersonal, wie z.B. geschulte Monteure und Elektroinstallateure. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Inbetriebnahme genauestens durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Anweisungen ein. Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernimmt die Schüco International KG keine Haftung.

Fachpersonal sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung, Prüfung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über einen entsprechenden Qualifikationsnachweis verfügen, z.B. Ausbildung und Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch, angemessener Sicherheitsausrüstung und Schulung in Erster Hilfe.

Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf den Gebieten kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore mit entsprechenden elektrotechnischen Installationen haben. Sie sind mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut, dass sie den arbeitssicheren Zustand kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore und entsprechender elektrotechnischer Installationen beurteilen können.

## 1.2. Übergabe der Dokumentation

Übergeben Sie dem Endkunden nach der Inbetriebnahme alle Dokumente und Unterlagen, die zu diesem Produkt gehören. Weisen Sie ihn insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.

## 1.3. Aufbewahrung

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Heben Sie sie auch nach Installation und Inbetriebnahme an einem zugänglichen Ort auf, damit die Informationen stets zur Verfügung stehen.

## 2. Sicherheit

### 2.1. Aufbau der Sicherheitshinweise



**SIGNALWORT!**

Art/Quelle/Folge der Gefahr

Piktogramme und Signalwörter verweisen auf die Art der Gefahr sowie auf die Stärke des Gefährdungsgrades:



Personenschaden  
allgemein!



Personenschaden  
durch Stromschlag!



Sachschäden!

<b>GEFAHR!</b>		Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!
<b>WARNUNG!</b>		Mögliche drohende Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führen kann!
<b>VORSICHT!</b>		Mögliche gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann!
<b>HINWEIS!</b>		Drohender Sachschaden, der zur Zerstörung/Beeinträchtigung des Produkts oder der Umgebung führen kann!
<b>INFORMATION!</b>		Informationen Infos, Tipps und Ratschläge

### 2.2. Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln

Beachten Sie bei Installation und Betrieb die internationalen, nationalen und örtlichen Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen.

Es gelten generell die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die üblicherweise in Form von Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen von anerkannten Stellen formuliert wurden.

Dies gilt insbesondere für:

- Europäische und Internationale Normen, z.B. EN 60335-2-103 Sicherheit elektrischer Geräte
- VDE-Richtlinien und Vorschriften, z.B. DIN VDE 0100, DIN VDE 0160, DIN VDE 0632
- Richtlinien und Vorschriften der Gewerblichen Berufsgenossenschaft, z.B. BG Regeln für Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore BGR 232 (bisher ZH 1/494), z.B. die Unfallverhütungsvorschrift für Elektrische Anlagen und Betriebsmittel BGV A2 (bisher VBG4)
- Merkblätter des Verbandes der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (z.B. KB.01 / KB.02 Kraftbetätigte Fenster)

## 2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das DCS Touch Display ist eine modulare, auf SIP-Technologie basierende Sprechstelle (RFC 2327, RFC 2396, RFC 2617, RFC 2833, RFC 2876, RFC 3261, RFC 3310 und RFC 3550).

Es ist für die Türkommunikation in Innen- und Außenbereichen sowie für die Zutrittskontrolle gedacht.

Das DCS Touch Display ist dabei flächenbündig zu montieren, z.B. indem es in das vorgesehene DCS Profil integriert oder alternativ an einem Paneel bzw. einer Wand verbaut wird.

Neben dem farbigen 4,3“-Touch-Display besitzt es eine Kamera mit Bewegungserkennung, zwei sprachoptimierte Mikrofone und einen geschützt verbauten Lautsprecher.

Trotz des großen Funktionsumfangs verbraucht das DCS Touch Display dank modernster Technik nur wenig Energie.

Kombinierbar z. B. mit Schüco DCS Bewegungsmelder, DCS LED-Spotlight und DCS Näherungstaster.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montage- und Inbetriebnahmeanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder eigenmächtiger Veränderung am Produkt können Gefahren für Leib und Leben bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen..



## 2.4. Allgemeingültige Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, um sich selbst und andere nicht zu gefährden und einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



### GEFAHR!

Unmittelbare Gefahr, die zu Tod oder schwersten Verletzungen führt!

- ▶ Vor jeder Arbeit am Produkt alle Netzteile spannungslos schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Nach Installation oder Veränderung der elektrischen Anlage alle Funktionen durch einen Probelauf prüfen!
- ▶ Beachten Sie bei der Bedienung, dass die Schüco Fenster und Türen unbeaufsichtigt automatisch öffnen und schließen können

Diese Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produkts und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in der Montageanleitung nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support unter +49 (0) 521 783 - 665 anfordern.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Montageanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen von Schüco ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält.

Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Montageanleitung weder erweitert noch beschränkt.

## 3. Lieferumfang, Transport und Lagerung

### 3.1. Lieferumfang Schüco DCS Touch Display

Öffnen Sie alle Verpackungseinheiten. Prüfen Sie diese auf Vollständigkeit und machen Sie sich dabei mit den Komponenten vertraut.

Im Lieferumfang des Schüco DCS Touch Display sind enthalten:

Art.-Nr.	Beschreibung	
263 267	Schüco DCS Touch Display	<input type="checkbox"/>
263 272	DCS Touch Display Montagewerkzeug	<input type="checkbox"/>
	Montageanleitung (deutsch/englisch)	<input type="checkbox"/>

### 3.2. Lieferumfang Schüco IP Secure Connector

Öffnen Sie alle Verpackungseinheiten. Prüfen Sie diese auf Vollständigkeit und machen Sie sich dabei mit den Komponenten vertraut.

Im Lieferumfang des IP Secure Connector sind enthalten:

Art.-Nr.	Beschreibung	
263 268	Schüco IP Secure Connector	<input type="checkbox"/>
	6 Steckverbinder	<input type="checkbox"/>
	4 Befestigungsschrauben (davon zwei Reserveschrauben)	<input type="checkbox"/>
	2 Kabelbinder für die Zugentlastung	<input type="checkbox"/>

### 3.3. Transport und Lagerung



#### HINWEIS!

Sachschäden!

- ▶ Vor Schlägen/Stößen schützen!
- ▶ Ausschließlich in trockenen Innenräumen lagern!
- ▶ Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen!

## 4. Technische Daten

### 4.1. Schüco DCS Touch Display

Allgemeine Daten	
Montageform	Profilintegriert im DCS Pfosten Flügel und Blendrahmen, Wandmontage und Paneelmontage
Material	Aluminium, Kunststoff, ESG-Glas
Farbe	Schwarz
Gewicht	0,702 kg
Stromversorgung	PoE+ IEE802.3at/Typ2 min 44 V
Stromversorgung alternativ	IEE802.3at
Eingangsstrom (max.)	0,5 A
Funktion Rufen, Sprechen, Hören	
Audiocodierung	G.722, G.711 a-law, G.711 u-law
Videocodierung	H.264
Gerätedaten Bildschirm	
Bildschirm	TFT Active Matrix, vollständig verklebt
Größe	4,3"
Auflösung	480 x 800 Pixel
Helligkeit Bildschirm	min. 450 cd/m <sup>2</sup> , typ. 600 cd/m <sup>2</sup> , automatisch
Blickwinkel	80° in alle Richtungen
Farbtiefe	24 Bit (TrueColor)
Kontrastverhältnis	1000 (typisch); 700 (mindestens)
Gerätedaten Kamera	
Öffnungswinkel Kamera	120° horizontal, 60° vertikal
Videoauflösung	1280 x 960 (1,2 MP)
Frontglas	ESG
Lichtempfindlichkeit	Objektiv: f/2.0
Gegenlichttauglichkeit	HDR-basierte Kompensation

<b>Zutrittskontrolle</b>	
Codeschloss	4- oder 6-stellige Codeeingabe
<b>Systemeigenschaften</b>	
Peer-to-Peer-Betrieb	ja
Schnittstellen	LineOut, LineIn, 2 x USB, Ethernet
Eingänge	1 Eingang
Ausgänge	1 potentialfreier Ausgang, frei konfigurierbar
<b>Inbetriebnahme- und Wartungseigenschaften</b>	
Konfiguration	Grundeinstellungen am DCS Touch Display, weitere Einstellungen über Web-Interface
<b>Abmaße</b>	
Gehäuse	212 x 70 x 46 mm (H x B x T)
<b>Klimatische Eigenschaften</b>	
Zulässige Umgebungstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Schutzart	IP54 (im eingebauten Zustand)
Richtlinien	RoHS konform, geprüft nach IEC/EN 60950-1

## 4.2. Schüco IP Secure Connector

Allgemein	
Abmessungen	262 x 59 x 26 mm (H x B x T)
Schutzart	IP20
Temperaturbereich	+5 °C bis +45 °C
Luftfeuchte	5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Installation	im DCS Türprofil integriert oder bauseits im Inneren des Gebäudes
Elektrische Kenngrößen	
Spannungsversorgung	DC 12 - 30 V (+/-15 %) stabilisiert, von SELV/LPS (max 100 W) Spannungsquelle
Betriebsspannung	empfohlen DC 24 V stabilisiert
DC OUT 3	potenzialbehaftet 12-30 VDC max. 1,5 A
OUT 1 / OUT 2	potenzialfrei
Kontaktbelastung der Ausgänge OUT 1 und OUT 2	6-24 V AC/DC + - 15 % max. 2 A von SELV/LPS (max 100 W) -Stromkreis
Richtlinien	CE- und RoHS konform IEC/EN 60950-1



### INFORMATION!

#### SELV-Stromkreis

Der Relaisausgang darf nur für SELV-Stromkreise verwendet werden! Ein SELV-Stromkreis nach IEC/EN 60950-1 ist von einem gefährlichen Stromkreis (z.B. 230 V oder 110 V Netzstromkreis) sicher zu trennen (z.B. durch doppelte Isolation) und darf die Spannungswerte 60 VDC bzw.  $42,4 \text{ VAC}_{\text{peak}}$  ( $30 \text{ VAC}_{\text{eff}}$ ) nicht überschreiten!

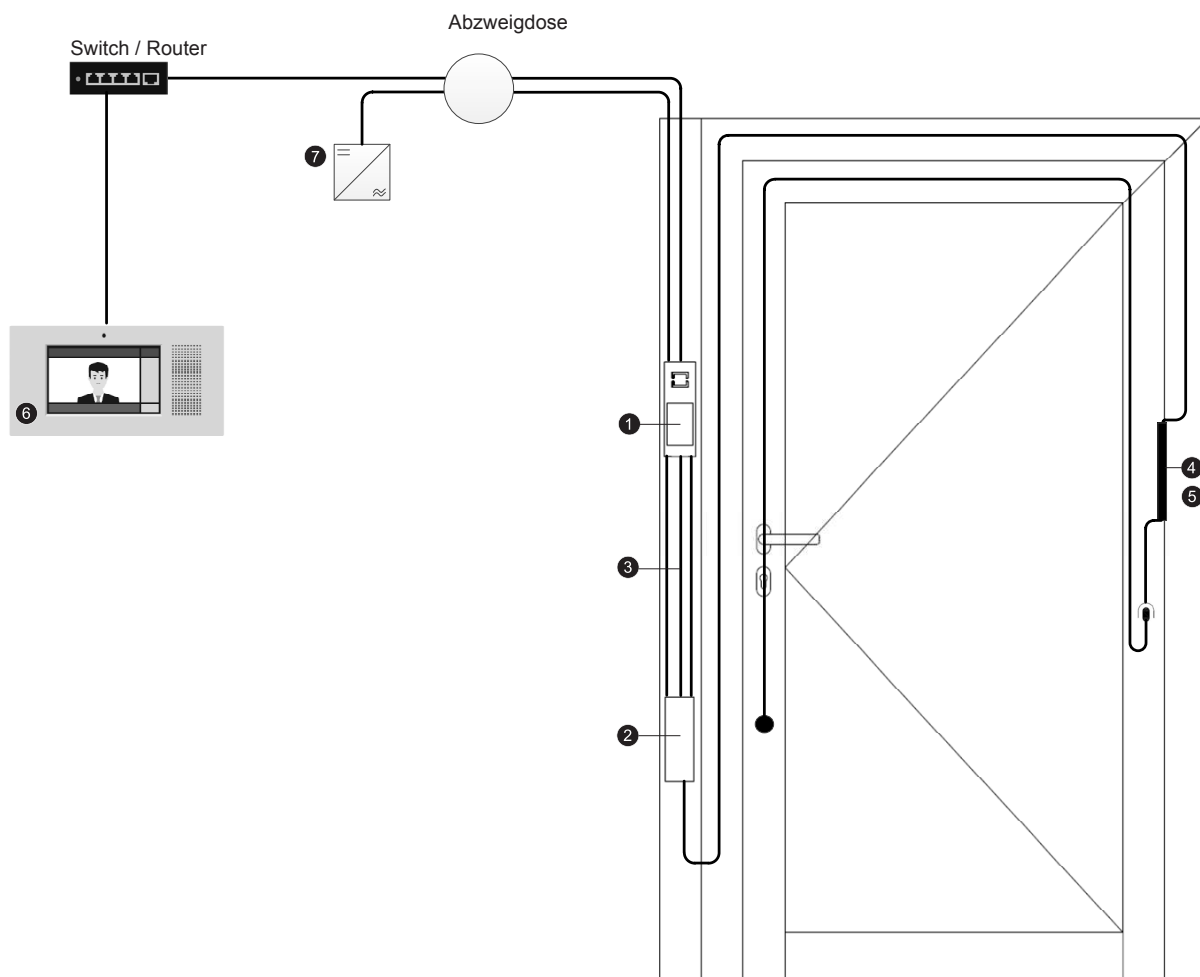
#### Schutzschaltungen IP Secure Connector

Alle Ein- und Ausgänge des IP Secure Connector sind gegen Spannungen bis 60 VDC und 42 VAC geschützt. Der Ausgang „DC-OUT3“ besitzt zudem Schutzschaltungen gegen Fremdspeisung, Kurzschluss und Verpolung.

Beispiele für den Anschluss von LED Spot und/oder Bewegungsmelder finden Sie im Kapitel 10 „Anschlussbeispiele“ in der Montageanleitung..

## 5. Systemübersicht

### 5.1. Übersicht Systemkomponenten



Pos.	Benennung	Art.-Nr.	
1	DCS Touch Display	263 267	
2	IP Secure Connector	263 268	
3	Leitungssets	Blendrahmenmontage	263 278
		Flügelrahmenmontage	263 277
		DCS im Standflügel (2-flg. Tür)	263 279
4	Leitungsübergang	Trennbar	263 016 263 017
5	Leitungsübergang	Netzwerk	263 273
6	Innensprechstelle Touch Display*	263 283	
7	Hutschienennetzteil DC 24V 2 A	263 099	

\* oder eine alternative Innensprechstelle gemäß der Kompatibilitätsliste unter [www.schueco.de/dcs-touchdisplay](http://www.schueco.de/dcs-touchdisplay)

## 6. IP Secure Connector



### INFORMATION!

Das DCS Touch Display kann auch ohne IP Secure Connector betrieben werden. Beachten Sie dabei, dass in diesem Fall ein geeigneter PoE+-Switch bauseitig benötigt wird. Ist für die Installation kein IP Secure Connector vorgesehen, können Sie dieses Kapitel überspringen.

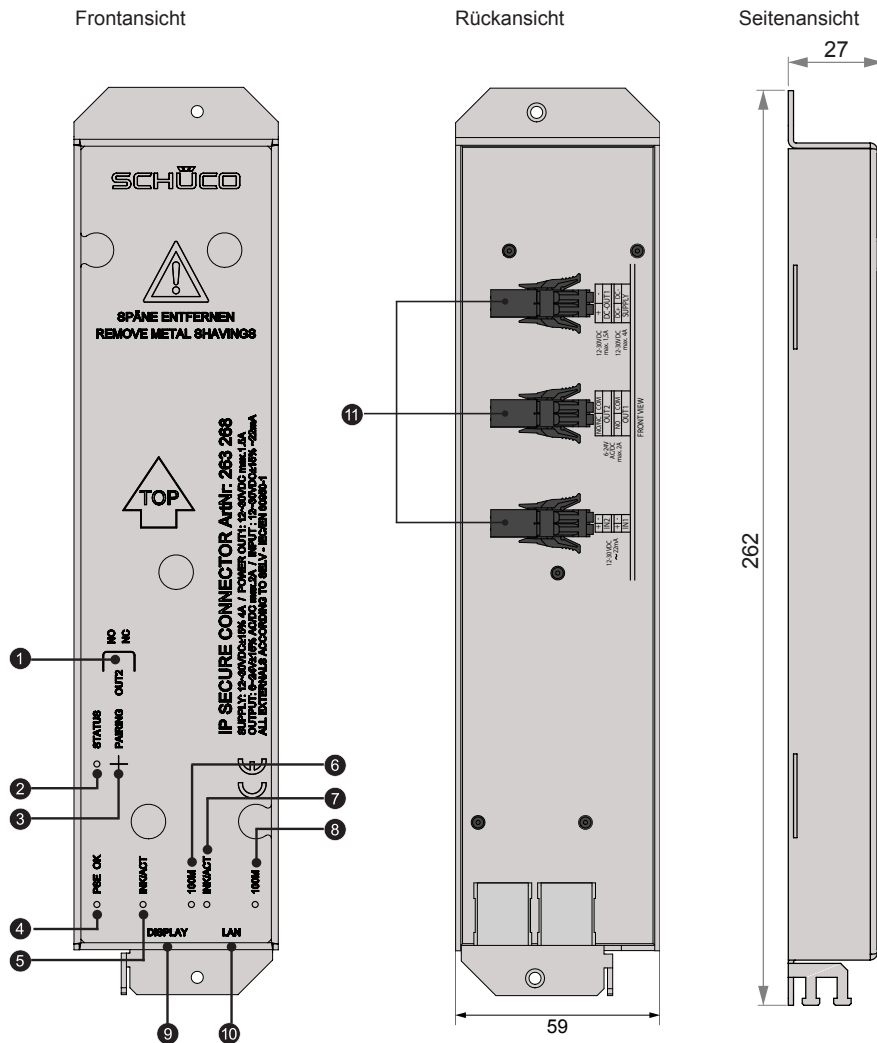
Der IP Secure Connector (Art.-Nr. 263 268) ist ein optionales Gerät für mehr Leistung und Sicherheit. Er schützt das Hausnetz vor unbefugten Manipulationsversuchen von außen. So wird im Falle der unberechtigten Demontage das DCS Touch Display vom Netzwerk getrennt. Darüber hinaus gewährleistet der IP Secure Connector die sichere Ansteuerung von E-Öffner und Motorschlössern. Es wird empfohlen, den IP Secure Connector in allen Außentüren einzusetzen!



### INFORMATION!

Die Montage des IP Secure Connector muss im Innenbereich des Gebäudes erfolgen. Für den einwandfreien Betrieb des IP Secure Connector ist der Anschluss an das Schüco DCS Touch Display Bedingung.

### 6.1. Überblick IP Secure Connector



alle Maße in mm

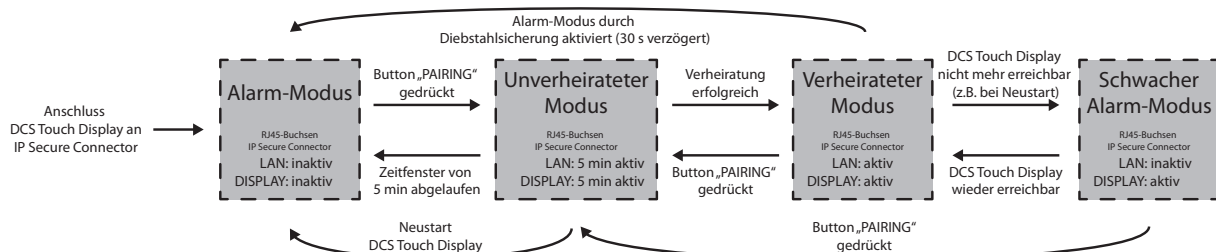
1	Über den Schalter „OUT2“ lässt sich auswählen, ob das Relais „OUT2“ als Schließer (NO/Normally Open) oder als Öffner (NC/Normally Closed) fungieren soll.
2	Die LED „STATUS“ zeigt den Status des IP Secure Connector an (siehe folgende Tabelle).
3	Durch Drücken der Taste „PAIRING“ lässt sich der IP Secure Connector mit einem DCS Touch Display verheiraten.
4	Die LED „PSE OK“ zeigt den PoE-Status an: Permanentes Leuchten signalisiert eine PoE+-Spannungsversorgung an der RJ45-Buchse „DISPLAY“.
5	Die LED „INK/ACT“ zeigt an, ob Daten zwischen der RJ45-Buchse „DISPLAY“ und dem hausinternen Switch übertragen werden.
6	Die LED „100M“ zeigt an, ob an der RJ45-Buchse „DISPLAY“ eine Übertragungsgeschwindigkeit von 100 M/bit pro Sekunde zwischen IP Secure Connector und DCS Touch Display ausgehandelt wurde.
7	Die LED „INK/ACT“ zeigt an, ob Daten zwischen der RJ45-Buchse „LAN“ und dem hausinternen Switch übertragen werden.



8	Die Die LED „100M“ zeigt an, ob an der RJ45-Buchse „LAN“ eine Übertragungsgeschwindigkeit von 100 M/bit pro Sekunde zwischen IP Secure Connector und dem hausinternen Switch ausgehandelt wurde.
9	Über den Anschluss „DISPLAY“ wird der IP Secure Connector mit dem DCS Touch Display verbunden.
10	Über den Anschluss „LAN“ wird der IP Secure Connector mit dem hausinternen Switch/Router verbunden.
11	Über die Anschlüsse an der Rückseite wird der IP Secure Connector mit Spannung versorgt. Zusätzlich können über zwei Eingänge und drei Ausgänge weitere Geräte angeschlossen werden.

Die LED „STATUS“ zeigt den Betriebszustand des IP Secure Connector an.  
Die Bedeutung der Signale entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

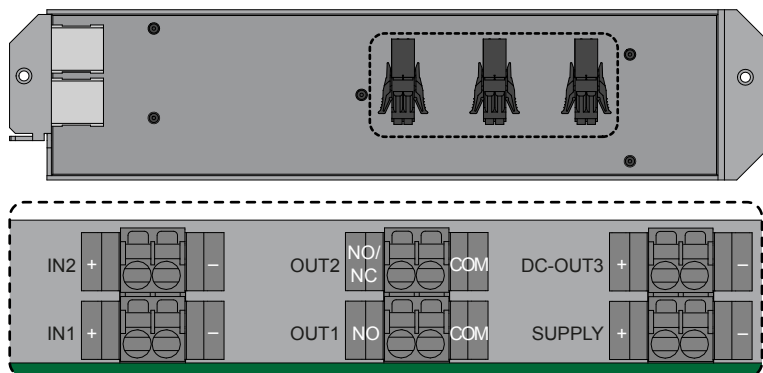
Anzeige	Bedeutung
Permanentes Leuchten	Im <b>verheirateten Modus</b> ist der IP Secure Connector einem DCS Touch Display zugewiesen. Zudem wurde kein Fehler erkannt.
Langsames Blinken	Im <b>unverheirateten Modus</b> wurde der IP Secure Connector keinem DCS Touch Display zugewiesen. Auch nachdem der Taster „PAIRING“ gedrückt wurde, wird über die LED „STATUS“ langsames Blinken angezeigt, bis der IP Secure Connector einem DCS Touch Display zugewiesen wurde.
Schnelles Blinken	Im <b>Alarm-Modus</b> wird die Verbindung vom IP Secure Connector ins Hausnetzwerk unterbrochen und die PoE+-Spannungsversorgung zum DCS Touch Display abgeschaltet (Auslieferungszustand).
Zweimal langsames Blinken	Im <b>Wartungsmodus</b> ist der Alarm für den Ausbau des DCS Touch Display für 15 Minuten deaktiviert.
Dreimal schnelles Blinken	Im sogenannten <b>schwachen Alarm-Modus</b> ist der IP Secure Connector zwar mit einem DCS Touch Display verbunden, es besteht jedoch keine Verbindung zum Hausnetzwerk (z.B. sobald das Netzwerkkabel ausgesteckt wurde oder bei Stromausfall).
Zweimal langsames und einmal schnelles Blinken	Im <b>Update-Modus</b> wird eine neue Firmware in den IP Secure Connector geladen.
SOS-rhythmisches Blinken	Im <b>Rettungsmodus</b> ist beim Firmware-Update ein Fehler aufgetreten. Ein Fenster im Browser erscheint.



## 6.2. Anschlüsse Schüco IP Secure Connector

An der Rückseite des IP Secure Connector befinden sich die Anschlüsse. Die entsprechenden Steckverbinder liegen dem Produkt bei oder sind in den Leitungssets enthalten.

Die Ein- und Ausgänge an der Rückseite des IP Secure Connector sind folgendermaßen belegt:



Spannungsbereich		Hinweise
<b>Versorgung</b>		
SUPPLY+	12–30 VDC (max. 4 A)	max. 30 VDC Empfohlenes Netzteil Art-Nr. 263 099 24 V 2 A
SUPPLY–	GND	
<b>Ausgang</b>		
DC-OUT3+	12–30 VDC (max. 1,5 A)	potentialbehafteter Kontakt
DC-OUT3–	GND	

Spannungsbereich		Hinweise
<b>Relais</b>		
OUT1 NO	6–24 VAC/VDC (max. 2 A)	potentialfreier Kontakt Normally Open (Schließer) max. 60 VDC[ ]
OUT1 COM		
OUT2 NO/NC	6–24 VAC/VDC (max. 2 A)	potentialfreier Kontakt Normally Open (Schließer) oder Normally Closed (Öffner) über den Schalter „OUT2“ einstellbar
OUT2 COM		
<b>Eingänge</b>		
IN1+	12–30 VDC (~ 22 mA)	galvanisch getrennt
IN1–	GND	
IN2+	12–30 VDC (~ 22 mA)	galvanisch getrennt
IN2–	GND	



## INFORMATION!

### SELV-Stromkreis

Der Relaisausgang darf nur für SELV-Stromkreise verwendet werden! Ein SELV-Stromkreis nach IEC/EN 60950-1 ist von einem gefährlichen Stromkreis (z.B. 230 V oder 110 V Netzstromkreis) sicher zu trennen (z.B. durch doppelte Isolation) und darf die Spannungswerte 60 VDC bzw.  $42,4 \text{ VAC}_{\text{peak}}$  ( $30 \text{ VAC}_{\text{eff}}$ ) nicht überschreiten!

### Schutzschaltungen IP Secure Connector

Alle Ein- und Ausgänge des IP Secure Connector sind gegen Spannungen bis 60 VDC und 42 VAC geschützt. Der Ausgang „DC-OUT3“ besitzt zudem Schutzschaltungen gegen Fremdspeisung, Kurzschluss und Verpolung.

Beispiele für den Anschluss von LED Spot und/oder Bewegungsmelder finden Sie im Kapitel 10 „Anschlussbeispiele“ in der Montageanleitung..

### 6.2.1. Konfiguration „OUT2“ IP Secure Connector

Über den Schalter „OUT2“ lässt sich auswählen, ob das Relais „OUT2“ als Schließer (NO) oder als Öffner (NC) fungieren soll. Je nach angeschlossenem Gerät kann ein Schließer z.B. für eine externe Lampe und ein Öffner z. B. zur Funktionsüberwachung verwendet werden.

- Schließer (NO/Normally Open): Wird der Schließer betätigt, schließt er einen unterbrochenen Stromkreis (Werkseinstellung).
- Öffner (NC/Normally Closed): Wird der Öffner betätigt, unterbricht er einen bestehenden Stromkreis.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Relais „OUT2“ zu konfigurieren:

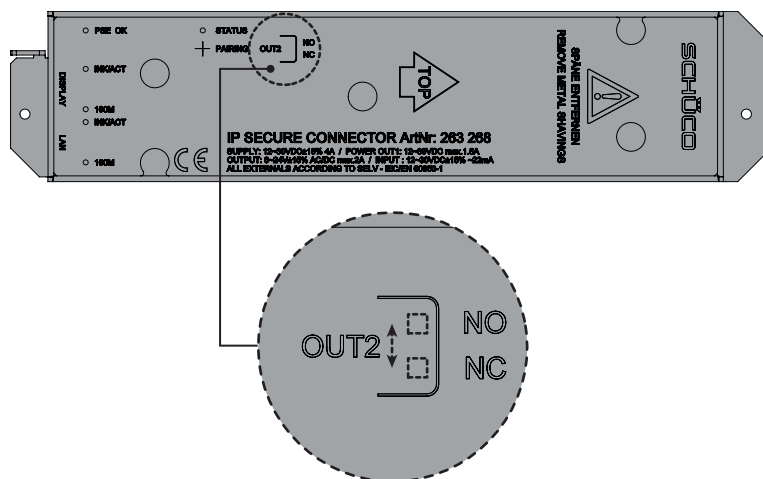
1. Drücken Sie mit einem Gegenstand (z.B. Schraubendreher oder Kugelschreiber) die Folie oberhalb des Aufdrucks „OUT2“ herunter, um an den Schalter zu gelangen.
2. Bewegen Sie den Schalter in die Stellung „NO“, damit das Relais „OUT2“ als Schließer arbeitet, oder in die Stellung „NC“, damit es als Öffner arbeitet.



#### INFORMATION!

Schalterstellung „NC“

In der Schalterstellung „NC“ (Öffner) ist das Relais „OUT2“ ein invertierter Schließer. Das heißt, dieses Relais ist ohne Versorgungsspannung am IP Secure Connector offen.



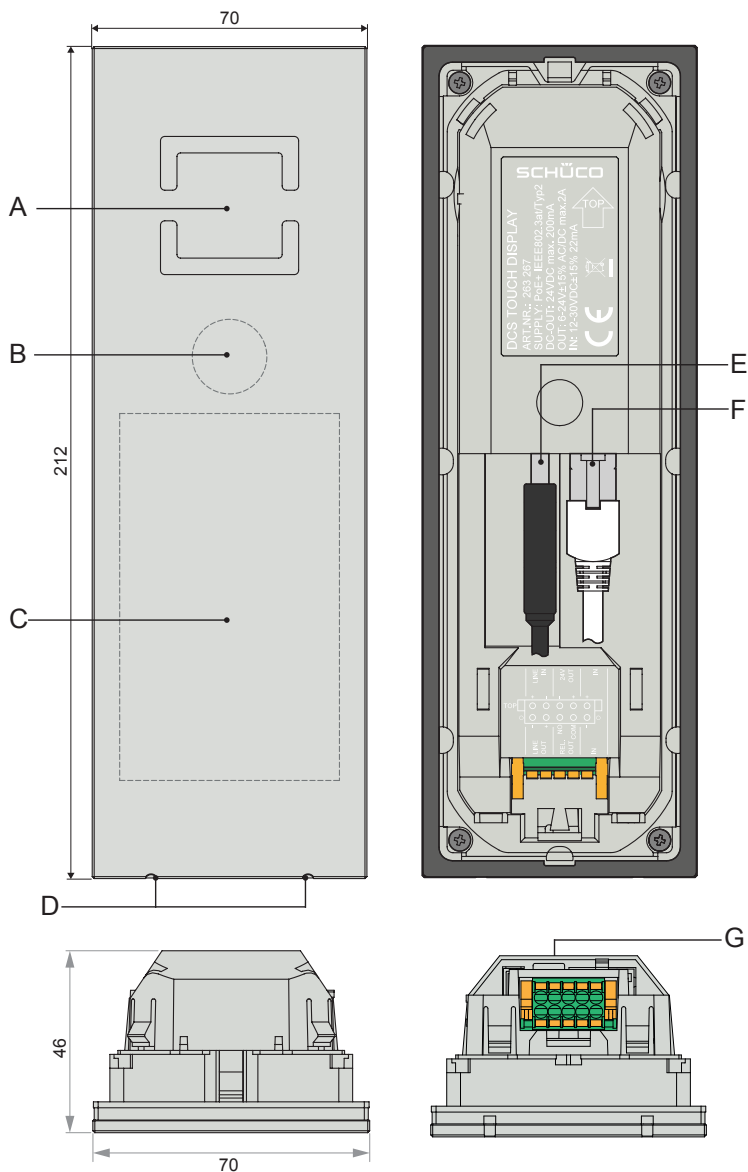
## 7. Schüco DCS Touch Display

In diesem per Touch-Oberfläche zu bedienenden Modul wird die Türkommunikation und Zutrittskontrolle bereitgestellt. Die Türkommunikation erfolgt über den offenen und unveränderten SIP-Standard nach RFC 3261. Zwischen einem und einer nahezu unbegrenzten Anzahl an Nutzern können mit dem System verbunden werden.

Neben den Namen können wahlweise Bilder der Nutzer oder Firmenlogos auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Zutrittskontrolle ist Code-basiert. Über eine einfache Nutzerverwaltung können Zutrittscodes, abhängig von Uhrzeit und Wochentag, geschaltet werden. Die Ziffer-Buttons in der Ansicht „Code-Eingabe“ können für eine höhere Sicherheit nach dem Zufallsprinzip gemischt angezeigt werden. So ist es nicht mehr möglich, aufgrund von Fingerabdrücken die Codes nachzuvollziehen.

Einstellungen für die Türkommunikation und Zutrittskontrolle werden über ein übersichtliches Web-Interface vorgenommen. Grundeinstellungen, wie z. B. die Bildschirmhelligkeit, können direkt am DCS Touch Display vorgenommen werden. Das DCS Touch Display verfügt über Ein- und Ausgänge, an die z. B. ein E-Öffner für Innentüren angeschlossen werden kann. Die Datenkommunikation und Energiebereitstellung erfolgt über eine gemeinsame Netzwerkleitung.

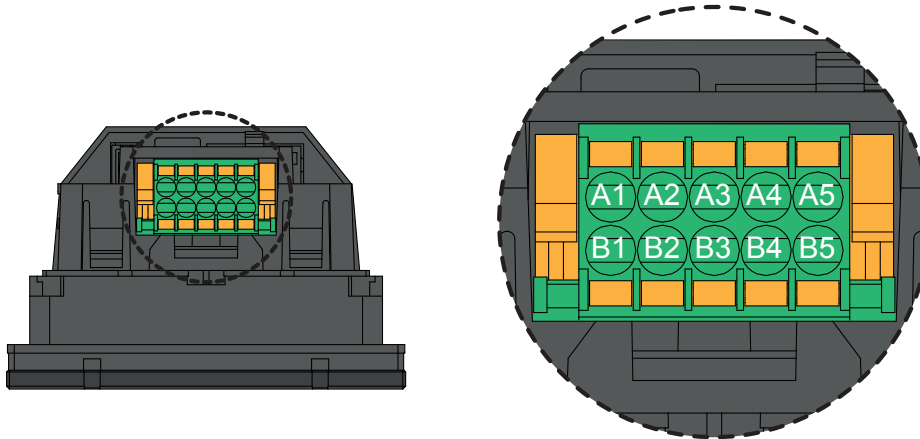
### 7.1. Überblick DCS Touch Display



A	Die Lautsprecheröffnungen sind so angebracht, dass der Lautsprecher nicht zu erkennen ist.
B	Die hochauflösende Kamera sitzt hinter einer getönten Scheibe, sodass eine sich direkt davor befindliche Person sie nicht gleich als solche erkennen kann.
C	Das farbige 4,3"-Touch-Display kann seine Helligkeit an die Umgebungssituation anpassen.
D	Die sprachoptimierten Mikrofone sind versteckt angebracht.
E	Die beiden USB-2.0-Buchsen machen das DCS Touch Display zum Host für weitere Geräte.
F	Die RJ45-Buchse wird für die Verbindung zum hausinternen PoE+-Switch bzw. zum IP Secure Connector verwendet, worüber das DCS Touch Display mit einer Spannungsversorgung in Form von PoE+ versorgt wird.
G	Die Ein- und Ausgänge erlauben es, weitere Geräte direkt an das DCS Touch Display anzuschließen.

## 7.2. Anschlüsse Schüco DCS Touch Display

An der Unterseite befindet sich eine 2 x 5-polige Buchse mit den Ein- und Ausgängen des Schüco DCS Touch Display. Ein entsprechender Stecker befindet sich im Lieferumfang. Die Anschlüsse sind folgendermaßen belegt:



	Versorgung	Spannungsbereich	Hinweise
Eingang			
A5	IN+	12-30 VDC (22 mA)	galvanisch getrennt, max. 60 VDC / 42 VAC
B5	IN-	GND	
Potentialfreier Ausgang			
B3	OUT NO	6-24 VAC / VDC (max. 2 A)	Normally Open (Schließer), max. 60 W Belastbarkeit
B4	OUT COM		
Potentialbehafteter Ausgang			
A3	OUT24V-	GND	
A4	OUT24V+	24 VDC (max. 200 mA)	max. 4,8 W
Audio			
A1	LINE-IN+		für Mikrofone mit Line-Pegel
A2	LINE-IN-		
B1	LINE-OUT-		
B2	LINE-OUT+		z.B. für AFIL (Induktive Höranlage). Diese ermöglicht einem Hörgeräteträger störungsfrei Audiosignale drahtlos über das Hörgerät zu empfangen)



## INFORMATION!

### **Spannungsversorgung DCS Touch Display**

Um das DCS Touch Display betreiben zu können, wird eine Spannungsversorgung in Form von PoE+ benötigt. Diese wird entweder von einem passenden Switch oder vom IP Secure Connector bereitgestellt. Die Maximallänge eines Ethernet-Kabels vom DCS Touch Display zum Switch oder IP Secure Connector beträgt 50 m.

### **Schutzschaltungen DCS Touch Display**

Alle Ein- und Ausgänge des DCS Touch Display sind gegen Spannungen oberhalb von 60 VDC und 42 VAC geschützt. Der Ausgang „OUT24V“ besitzt zudem Schutzschaltungen gegen Fremdspeisung, Kurzschluss und Verpolung.

### **SELV-Stromkreis**

Der Relaisausgang darf nur für SELV-Stromkreise verwendet werden! Ein SELV-Stromkreis nach IEC/EN 60950-1 ist von einem gefährlichen Stromkreis (z.B. 230 V oder 110 V Netzstromkreis) sicher zu trennen (z.B. durch doppelte Isolation) und darf die Spannungswerte 60 VDC bzw. 42,4 VACpeak (30 VACeff) nicht überschreiten!

## 7.2.1. Anschluss Schließtechnik

Wird kein IP Secure Connector verwendet, gehen Sie wie folgt vor, um ein Motorschloss am DCS Touch Display anzuschließen:

1. Schließen Sie die grüne Steuerader (ST) der SafeMatic an die Buchse „A4“ („OUT COM“) und die Ader zur Spannungsversorgungsquelle an die Buchse „A3“ („OUT NO“) an.
2. Achten Sie auf eine sachgemäße Leitungsführung.

## 7.2.2. Demontage

Um das Schüco DCS Touch Display demontieren zu können, muss der Alarm deaktiviert und die Entriegelungsmechanik betätigt werden. Für letzteres ist das Schüco DCS Touch Display Montagewerkzeug (Art.-Nr. 263 272) nötig, das im Lieferumfang des Schüco DCS Touch Display enthalten ist.



## INFORMATION!

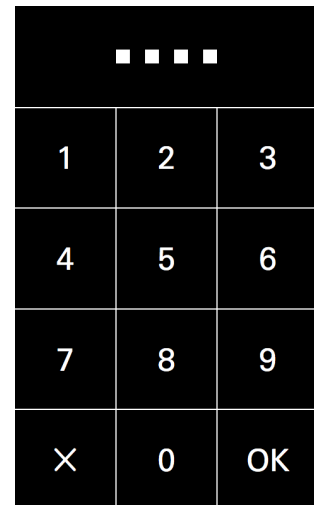
### **Schüco DCS Touch Display demontieren**

Beachten Sie vor der Demontage unbedingt die Schritte der Alarmdeaktivierung, da ansonsten der sogenannte Alarm-Modus aktiviert wird. Ist das DCS Touch Display im Alarm-Modus mit einem IP Secure Connector verbunden, wird beim Versuch, das DCS Touch Display unsachgemäß zu entfernen, die Verbindung zwischen DCS Touch Display und dem bauseitigen Hausnetz getrennt. Dadurch wird jeglicher unbefugter Zugriff von außen über diese Netzwerkleitung erfolgreich verhindert.

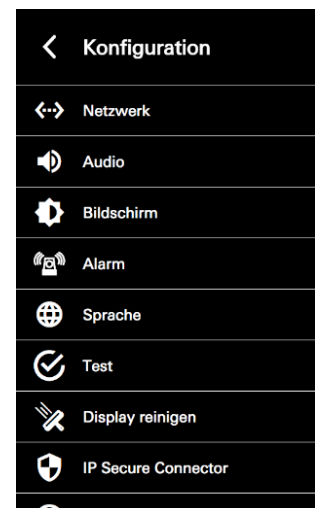
Gehen Sie wie folgt vor, um das DCS Touch Display zu entsichern, sofern es bereits in Betrieb genommen bzw. mit einem IP Secure Connector verbunden wurde:



1. Tippen Sie auf das Display (falls die Hausnummer angezeigt wird) und wischen Sie nach links, um die Code-Eingabe anzuzeigen.
2. Geben Sie den Code des Administrators ein („1234“, falls noch nicht geändert) und tippen Sie auf „OK“.



3. Wählen Sie die Option „Alarm“ aus.



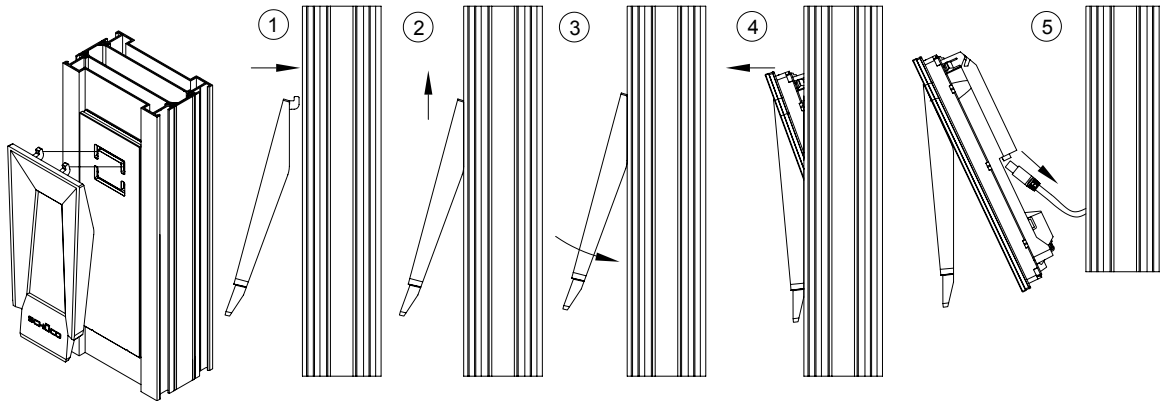
4. Tippen Sie auf „Deaktivieren“, um zu verhindern, dass das DCS Touch Display beim Kippen in den Alarm-Modus wechselt.



Gehen Sie wie folgt vor, um das Schüco DCS Touch Display zu demontieren:

1. Führen Sie die Entriegelungsnasen des Schüco DCS Touch Display Montagewerkzeugs in die obere Lautsprecheröffnung des DCS Touch Display ein.
2. Schieben Sie das DCS Touch Display Montagewerkzeug bis zum Anschlag nach oben, um die Entriegelungsmechanik zu betätigen.

3. Drücken Sie das untere Ende des DCS Touch Display Montagewerkzeugs vorsichtig in Richtung DCS Pfosten, um das Schüco DCS Touch Display aus der Verankerung zu lösen.
4. Nehmen Sie das Schüco DCS Touch Display vorsichtig aus dem Schüco DCS Pfosten heraus.
5. Trennen Sie den Stecker vom Gerät und entfernen Sie die gesamte Elektronik.



### INFORMATION!

Das DCS Touch Display Montagewerkzeug kann auch für die geschützte Ablage des DCS Touch Display verwendet werden.

## 8. Bildschirmoberfläche

Über das 4,3"-Touch-Display ist es möglich, das DCS Touch Display zu bedienen. Das DCS Touch Display ist in folgende fünf Hauptbildschirme unterteilt:

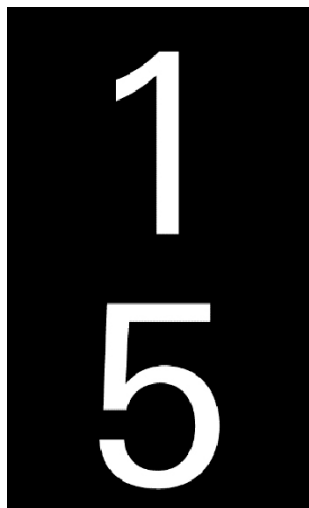
- Startbildschirm: Hier lässt sich die Hausnummer oder ein beliebiges Bild im Format 480 x 800 Pixel anzeigen.
- Klingelliste: Hier lassen sich alle Kontakte anzeigen, zu denen ein Ruf aufgebaut oder eine hinterlegte Funktion aktiviert werden kann.
- Code-Eingabe: Hier lässt sich ein vier- oder sechsstelliger Zugangscode eingeben, z.B. um die Ansicht „Konfiguration“ anzuzeigen.
- Aktion auswählen: Hier lässt sich gegebenenfalls eine von mehreren für den Benutzer erlaubten Aktionen auswählen.
- Konfiguration: Hier lassen sich grundlegende Einstellungen direkt am DCS Touch Display vornehmen.



## 8.1. Startbildschirm

In der Ansicht „Startbildschirm“ ist es möglich, die Hausnummer oder ein Bild anzuzeigen. Um den Gerätezustand „Ruhend“ zu beenden, muss auf den Bildschirm getippt oder bei konfiguriertem Bewegungsmelder von der internen Kamera eine Bewegung erkannt werden (siehe „9.11 Bewegungserkennung“). Für die Ansicht „Startbildschirm“ gibt es fünf Anzeigeeoptionen (siehe „9.9 Gerät“):

- Es wird nur die Hausnummer horizontal angezeigt.
- Es wird nur die Hausnummer vertikal angezeigt.
- Es wird nur ein Bild angezeigt.
- Es werden die Hausnummer horizontal und ein Bild gleichzeitig angezeigt. In diesem Fall befindet sich die Hausnummer in weißer Schrift über dem Bild.
- Es werden die Hausnummer vertikal und ein Bild gleichzeitig angezeigt. In diesem Fall befindet sich die Hausnummer in weißer Schrift über dem Bild.

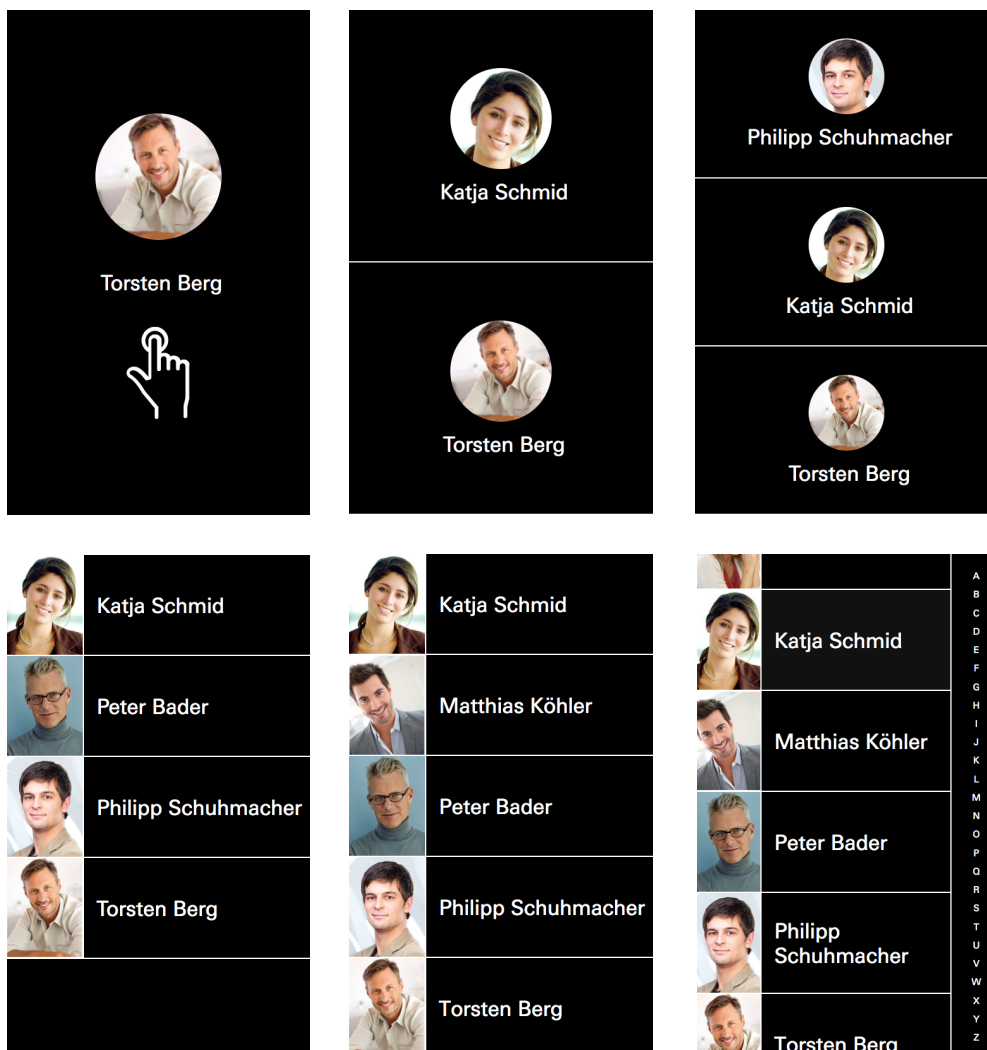


## 8.2. Klingelliste

Tippen Sie in der Standardkonfiguration auf den Bildschirm, um in die Ansicht „Klingelliste“ zu wechseln. Hier sind alle Kontakte und Aktionssequenzen aufgelistet, die im Web-Interface auf der Seite „Tasten“ konfiguriert wurden (siehe „9.12 Tasten“).

Abhängig davon, wie viele Tasten konfiguriert wurden, stellt der Bildschirm des DCS Touch Display in verschiedenen Ansichtsoptionen dar:

- Eine Taste: Wurde nur eine Taste konfiguriert, wird diese bildschirmfüllend angezeigt (Bildschirm lässt sich nicht scrollen).
- Zwei Tasten: Wurden zwei Tasten konfiguriert, werden diese jeweils zur Hälfte auf dem Bildschirm angezeigt (Bildschirm lässt sich nicht scrollen).
- Drei Tasten: Wurden drei Tasten konfiguriert, werden diese jeweils zu einem Drittel auf dem Bildschirm angezeigt (Bildschirm lässt sich nicht scrollen).
- Vier und fünf Tasten: Wurden vier oder fünf Tasten konfiguriert, werden diese jeweils zu einem Fünftel auf dem Bildschirm angezeigt (Bildschirm lässt sich nicht scrollen).
- Mehr als fünf Tasten: Wurden mehr als fünf Tasten konfiguriert, werden diese jeweils zu einem Fünftel auf dem Bildschirm angezeigt und rechts erscheint ein Scrollbalken, sofern eine alphabetische Sortierung im Web-Interface aktiviert wurde (siehe auch „9.12.1 Kontakt bearbeiten“).





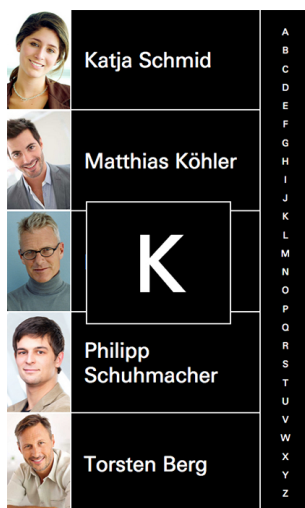
## INFORMATION!

### Anzeige Klingelliste

Kontakte in der Ansicht „Klingelliste“ können entweder nach Vor- oder Nachname sortiert werden. Je nachdem, welche Option ausgewählt wurde, sind die Kontakte in der Ansicht „Klingelliste“ gelistet. Der Scroll-Balken rechts im Bildschirm des DCS Touch Display erscheint erst, wenn die Tasten nach Vor- oder Nachname sortiert wurden. Weitere Informationen zur Sortierung der Kontakte in der Ansicht „Klingelliste“ finden Sie unter „9.15 Kontakte“.

Gehen Sie wie folgt vor, um durch die Ansicht „Klingelliste“ zu scrollen:

1. Positionieren Sie für ein optimales Auf- und Ab-Scrollen Ihren Finger in der Mitte des Scroll-Balkens.
2. Wischen Sie nach oben bzw. nach unten. Das Alphabet auf dem Scroll-Balken zeigt an, in welche Richtung Sie scrollen. Die Box in der Mitte des Bildschirms zeigt zudem an, welche Kontakte mit welchem Anfangsbuchstaben angezeigt werden. Alternativ können Sie auch auf einen Buchstaben im Scroll-Balken tippen, um direkt zum gewünschten Anfangsbuchstaben zu gelangen.



### 8.2.1. Ruf aufbauen

Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt, um einen Ruf aufzubauen. Je nachdem, wie die Gegensprechstelle oder das SIP-Telefon konfiguriert wurde, wird der Ruf umgehend angenommen oder erst angeläutet, bis der Ruf angenommen wurde oder nach einem Time-Out von 45 Sekunden automatisch beendet wird. Um während des Anlätens einen Ruf manuell zu beenden, muss auf das Symbol „Glocke“ im unteren Teil des Bildschirms getippt werden.



#### INFORMATION!

##### Rufe

Rufe sind erst möglich, wenn Kontakte angelegt und die entsprechenden Tasten konfiguriert wurden.

Entsprechend den beiden Rufstati „Anläuten“ und „Sprechen“ gibt es zwei verschiedene Ansichten:

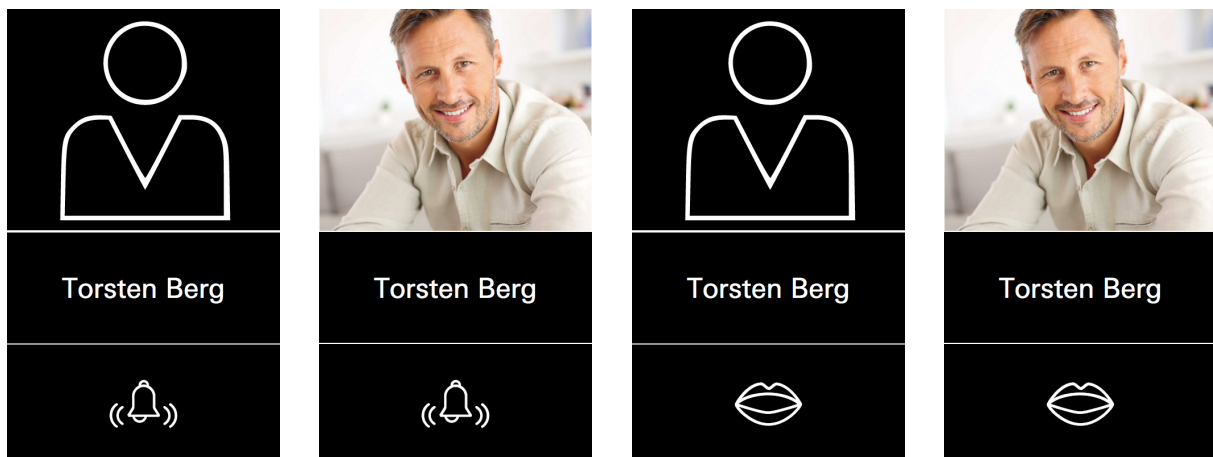
- Anläuten: Das Symbol „Glocke“ im unteren Teil des Bildschirms verdeutlicht, dass an der Gegensprechstelle angeläutet wird und der Ruf noch nicht angenommen wurde.
- Sprechen: Das Symbol „Mund“ im unteren Teil des Bildschirms verdeutlicht, dass der Ruf aufgebaut wurde und nun gesprochen werden kann.



#### INFORMATION!

##### Profilbild

Wurde für den jeweiligen Kontakt kein Profilbild hochgeladen, wird der Standard-Avatar angezeigt.



### 8.2.2. Ruf beenden

Tippen Sie auf das Symbol „Mund“ im unteren Teil des Bildschirms, um den Ruf zu beenden. Sobald der Ruf von Ihnen oder der Person an der Gegensprechstelle beendet wurde, zeigt das DCS Touch Display wieder die Ansicht „Klingelliste“ an.

### 8.3. Zugangscode eingeben

Wischen Sie von der Ansicht „Klingelliste“ nach links, um die Ansicht „Code-Eingabe“ anzuzeigen. Hier ist es möglich, in die Ansicht „Konfiguration“ zu gelangen oder ein anderes, vorher definiertes Event auszulösen (z.B. Türöffner betätigen oder Alarmanlage deaktivieren).

Neben den Ziffern „0“ bis „9“ für den Zugangscode gibt es drei weitere Tasten:



Zur Ansicht „Klingelliste“ wechseln (alternativ können Sie nach rechts wischen).



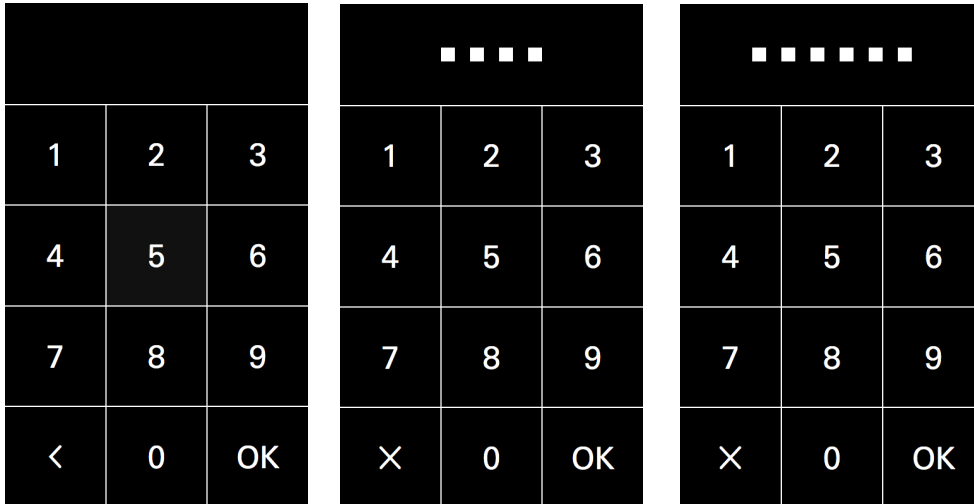
Letzte eingegebene Ziffer löschen (wurde eine Ziffer eingegeben, erscheint diese Taste anstelle der oben beschriebenen Taste).



Zugangscode bestätigen.




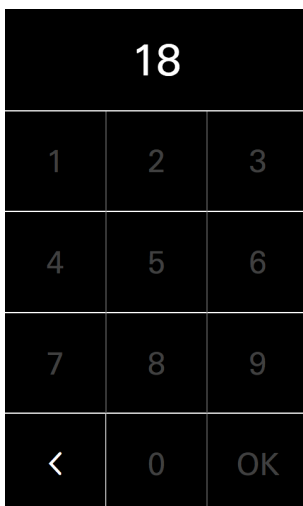
Aus Sicherheitsgründen erlaubt es die Ansicht „Code-Eingabe“, bis zu achtstellige Zugangscodes einzugeben. Im Web-Interface lassen sich jedoch nur vier- oder sechsstellige Zugangscodes generieren (siehe „9.18.8 Zugangscodes ändern“).



**INFORMATION!**

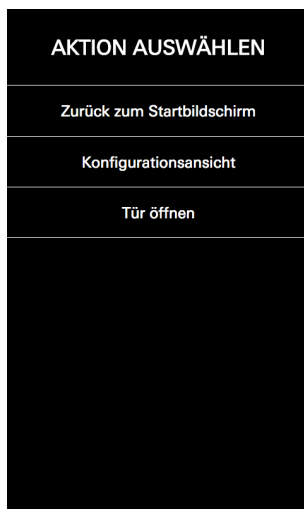
**Falscher Zugangscodes**

Bei einem falsch eingegebenen Zugangscodes wird eine „Shaking-Animation“ der Quadrate, die stellvertretend für die Ziffern des Zugangscodes stehen, abgespielt. Nach zwei Sekunden werden diese Quadrate ausgeblendet, um den Zugangscodes erneut eingeben zu können. Wurde der Zugangscodes dreimal falsch eingegeben, muss 5 Sekunden gewartet werden, bis eine erneute Eingabe möglich ist. Bei der vierten Falscheingabe beträgt die Wartezeit 10 Sekunden, bei der fünften Falscheingabe beträgt die Wartezeit 20 Sekunden und bei der sechsten Falscheingabe beträgt die Wartezeit 30 Sekunden. Wurde der Zugangscodes öfter als siebenmal falsch eingegeben, muss immer 60 Sekunden gewartet werden, bis eine erneute Eingabe möglich ist. Während der Wartezeit ist es möglich, über  in die Ansicht „Klingelliste“ zurückzukehren. Wird zwischendurch ein richtiger Zugangscodes eingegeben, wird die Wartezeit wieder zurückgesetzt.



War die Eingabe des Zugangscodes korrekt, gibt es zwei Optionen:

1. Wurde dem Benutzer nur eine Aktionssequenz erlaubt, wird diese direkt ausgeführt (z.B. Türöffner betätigen oder Ansicht „Konfiguration“ anzeigen).
2. Wurden dem Benutzer mehr als eine Aktionssequenz erlaubt, erscheint die Ansicht „Aktion auswählen“, in der eine von mehreren Aktionssequenzen ausgewählt (z.B. „Tür öffnen“ oder „Konfigurationsansicht“) oder über die Option „Zurück zum Startbildschirm“ zur Ansicht „Startbildschirm“ gewechselt werden kann (siehe „8.5 Aktion auswählen“).



## 8.4. Konfiguration

Geben Sie in der Ansicht „Code-Eingabe“ Ihren persönlichen Zugangscode oder den Zugangscode des Administrators ein, um die Ansicht „Konfiguration“ anzuzeigen. Hier ist es möglich, verschiedene Einstellungen direkt am DCS Touch Display vorzunehmen.



### INFORMATION!

#### Standard-Administrator-Code

Der Standard-Code für den Administrator ist „1234“. Es wird empfohlen, diesen so bald wie möglich zu ändern (siehe „9.18.8 Zugangscode ändern“).

Folgende Optionen stehen in der Ansicht „Konfiguration“ zur Verfügung:

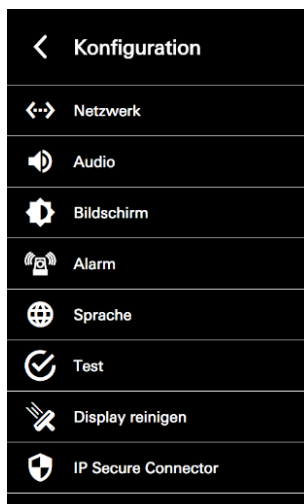
- Netzwerk: Hier lässt sich eine IP-Adresse für das DCS Touch Display vergeben.
- Audio: Hier lassen sich die Ausgangslautstärke („Lautsprecher“) und die Eingangslautstärke („Mikrofon“) einstellen.
- Bildschirm: Hier lässt sich die Helligkeit des Bildschirms einstellen.
- Alarm: Hier lässt sich die Diebstahlsicherung aktivieren bzw. deaktivieren.
- Sprache: Hier lässt sich die Bildschirmsprache des DCS Touch Display einstellen.
- Test: Hier lässt sich der Selbsttest des DCS Touch Display durchführen.
- Display reinigen: Hier lässt sich der Bildschirm des DCS Touch Display für 30 Sekunden unempfindlich schalten.
- IP Secure Connector: Hier lässt sich der DCS Touch Display mit einem IP Secure Connector verheiraten oder von diesem trennen.
- Info: Hier lassen sich die wichtigsten Informationen zum DCS Touch Display anzeigen.
- Fernwartung: Hier lässt sich die Fernwartung für Support-Zwecke aktivieren.



### INFORMATION!

#### Zurück zum Startbildschirm

Tippen Sie oben links auf , um in die Ansicht „Startbildschirm“ zu wechseln.



### 8.4.1. Fehlermeldungen

Fehlermeldungen in Form von Hinweisboxen zeigt das DCS Touch Display im unteren Teil des Bildschirms an, sobald ein Fehler erkannt wurde (z.B. Verbindungsfehler, fehlerhafte Konfiguration oder Serverfehler). Überprüfen Sie in diesem Fall die Konfiguration.



## 8.4.2. Netzwerk


In der Konfigurationsansicht „Netzwerk“ ist es möglich, dem DCS Touch Display eine IP-Adresse zuzuweisen. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- DHCP: Ist diese Checkbox aktiviert, sucht sich das DCS Touch Display automatisch eine freie IP-Adresse im Hausnetzwerk, die dazugehörige Subnetz-Maske sowie den Standard-Gateway. Diese Informationen werden dann im Feld „IP-Adresse“, „Subnetz Maske“ und „Standard-Gateway“ angezeigt.
- IP-Adresse: Hier kann die IP-Adresse des DCS Touch Display eingetragen werden.
- Subnetz Maske: Hier kann die zur IP-Adresse passende Subnetz-Maske eingetragen werden.
- Standard-Gateway: Hier kann der zur IP-Adresse passende Standard-Gateway eingetragen werden



### INFORMATION!

#### IP-Adresse vergeben

Dem DCS Touch Display können ausschließlich IPv4-Adressen zugewiesen werden. Manuell zugewiesene IP-Adressen werden dem DCS Touch Display erst dann zugewiesen, wenn auf „Speichern“ getippt wurde. Um eine Eingabe zu verwerfen, kann entweder auf „Abbrechen“ oder  getippt werden.

Bei der Auslieferung ist beim DCS Touch Display DHCP aktiviert. Wurde ein DHCP-Server gefunden, zeigt das DCS Touch Display die Informationen in den Feldern „IP-Adresse“, „Subnetz Maske“ und „Standard-Gateway“ an.



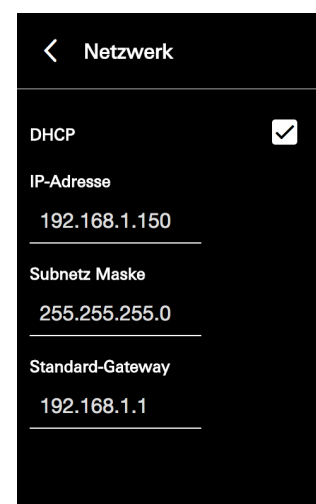
### INFORMATION!

#### DHCP

Es ermöglicht die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration durch einen Server (z. B. DSL Router).

Gehen Sie wie folgt vor, um dem DCS Touch Display manuell eine IP-Adresse zuzuweisen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Checkbox „DHCP“, um diese zu deaktivieren.



- 3. Tippen Sie auf das Feld „IP-Adresse“ und geben Sie über die erscheinende Tastatur eine IP-Adresse ein.
- 4. Tippen Sie auf „Speichern“.

← Netzwerk		
IP-Adresse		
192.168.1.150		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
×	0	.
Abbrechen		Speichern

- 5. Wiederholen Sie die Schritte „2.“ und „3.“ für die Felder „Subnetz Maske“ und „Standard-Gateway“.

← Netzwerk		
Subnetz Maske		
255.255.255.0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
×	0	.
Abbrechen		Speichern

← Netzwerk		
Standard-Gateway		
192.168.1.1		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
×	0	.
Abbrechen		Speichern



**INFORMATION!**

**DHCP-Funktion aktiviert**

Solange die Checkbox „DHCP“ aktiviert ist, ist es nicht möglich, die Felder „IP-Adresse“, „Subnetz Maske“ und „Standard-Gateway“ zu bearbeiten.

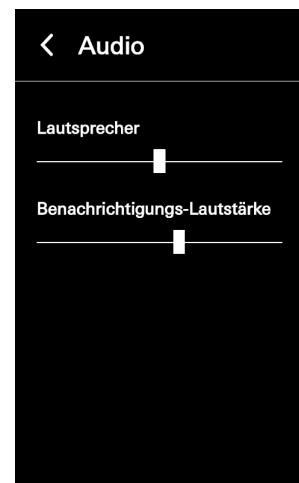
### 8.4.3. Audio

In der Konfigurationsansicht „Audio“ ist es möglich, grundlegende Audio-Einstellungen am DCS Touch Display vorzunehmen. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Lautsprecher: Regeln Sie für Gespräche die Lautstärke des Lautsprechers am DCS Touch Display zwischen „0“ und „12“.
- Benachrichtigungslautstärke: Regeln Sie für Benachrichtigungen die Lautstärke des Lautsprechers am DCS Touch Display zwischen „0“ und „12“.

Gehen Sie wie folgt vor, um Lautstärkeeinstellungen am DCS Touch Display vorzunehmen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Audio“.
2. Passen Sie die Lautstärke über die Regler „Lautsprecher“ und/oder „Mikrofon“ an.



#### INFORMATION!

##### **Einstellungen übernehmen**

Einstellungen werden direkt beim Verstellen eines Reglers übernommen und gespeichert.

##### **Anzeige des Werts**

Der eingestellte Wert wird nur im Web-Interface, nicht jedoch am Bildschirm des DCS Touch Display angezeigt.

#### 8.4.4. Bildschirm

In der Konfigurationsansicht „Bildschirm“ ist es möglich, grundlegende Bildschirm-Einstellungen am DCS Touch Display vorzunehmen. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Helligkeit: Hier lässt sich die Helligkeit des Bildschirms am DCS Touch Display zwischen „0“ und „100“ anpassen. Standardmäßig ist hier der Wert „80“ eingestellt.



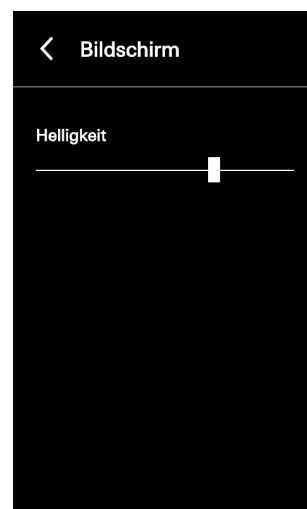
#### INFORMATION!

##### **Anzeige des Werts**

Der eingestellte Wert wird nur im Web-Interface, nicht jedoch am Bildschirm des DCS Touch Display angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bildschirmhelligkeit am DCS Touch Display anzupassen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Bildschirm“.
2. Passen Sie die Helligkeit über den Regler „Helligkeit“ an.



#### INFORMATION!

##### **Einstellungen übernehmen**

Einstellungen werden direkt beim Verstellen des Reglers übernommen und gespeichert.



## 8.4.5. Alarm

In der Konfigurationsansicht „Alarm“ ist es möglich, die Diebstahlsicherung zu aktivieren oder für die Demontage des DCS Touch Display zu deaktivieren.



### INFORMATION!

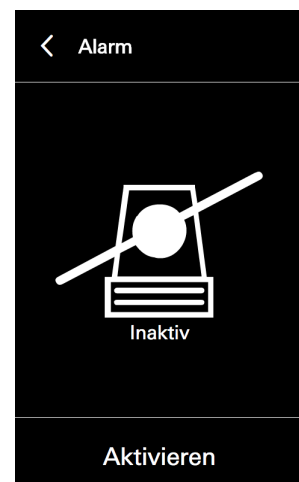
#### Diebstahlsicherung

Beachten Sie vor der Demontage unbedingt die Schritte der Deaktivierung der Diebstahlsicherung, da ansonsten der sogenannte Alarm-Modus aktiviert wird. Ist das DCS Touch Display im Alarm-Modus mit einem IP Secure Connector verheiratet, werden beim Versuch, das DCS Touch Display unsachgemäß zu entfernen, die Netzwerkverbindung und die PoE+-Spannungsversorgung zwischen IP Secure Connector und DCS Touch Display nach 30 Sekunden getrennt.

Dadurch wird jeglicher unbefugter Zugriff von außen über diese Netzwerkleitung erfolgreich verhindert. Um das DCS Touch Display wieder in Betrieb nehmen zu können, muss es zurück in seine ursprüngliche Position gebracht und der Taster „PAIRING“ am IP Secure Connector betätigt werden. Bei Bedarf muss die Diebstahlsicherung wieder aktiviert werden, da im Alarm-Modus diese Funktion deaktiviert wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Diebstahlsicherung des DCS Touch Display zu aktivieren:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Alarm“.
2. Tippen Sie auf „Aktivieren“.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Diebstahlsicherung des DCS Touch Display zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Alarm“.
2. Tippen Sie auf „Deaktivieren“, um zu verhindern, dass das DCS Touch Display beim Herausnehmen in den Alarm-Modus wechselt.



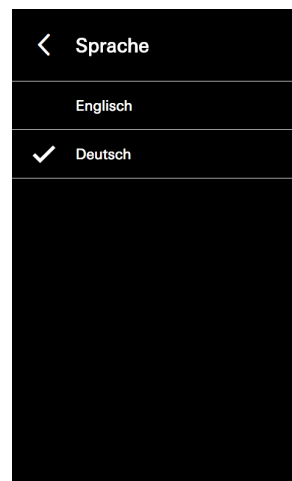
### 8.4.6. Sprache

In der Konfigurationsansicht „Sprache“ ist es möglich, die Bildschirmsprache des DCS Touch Display einzustellen. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sprache am DCS Touch Display einzustellen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Sprache“.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.



#### INFORMATION!

##### **Einstellungen übernehmen**

Einstellungen werden direkt durch Tippen auf eine Option übernommen und gespeichert.

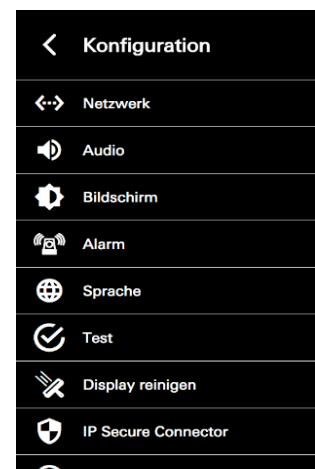
## 8.4.7. Test


In der Konfigurationsansicht „Test“ ist es möglich, den Selbsttest des DCS Touch Display durchzuführen. Dieser ist in folgende drei Schritte unterteilt:

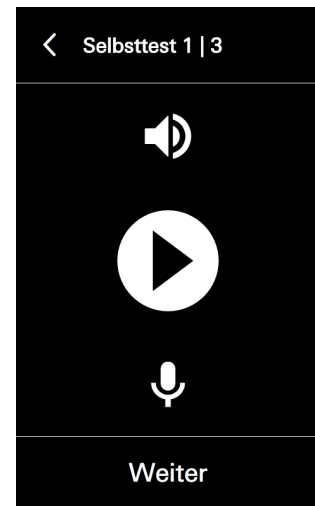
- Selbsttest 1/3 (Audio): Hier lässt sich die einwandfreie Funktionalität des Lautsprechers und der Mikrofone des DCS Touch Display testen.
- Selbsttest 2/3 (Video): Hier lässt sich das Bild der internen Kamera am Bildschirm des DCS Touch Display anzeigen.
- Selbsttest 3/3 (I/Os): Hier ist es möglich, zu sehen, welche Anschlüsse belegt sind, und Ausgänge zu schalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Selbsttest am DCS Touch Display zu starten und wieder zu beenden:

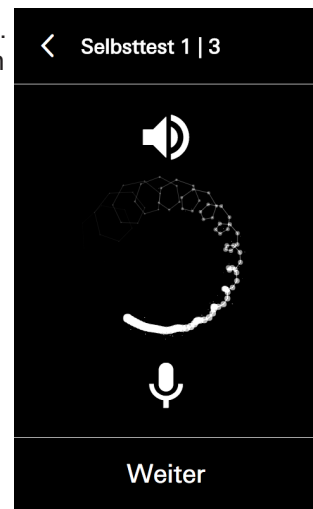
1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Test“.



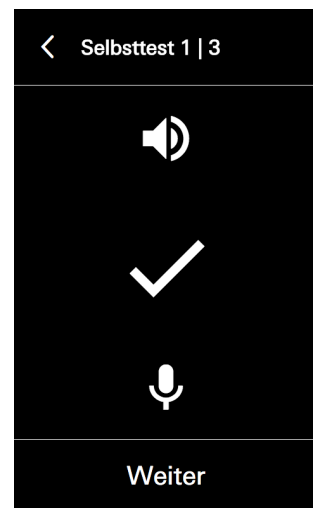
2. Tippen Sie auf , um den Audio-Test zu starten. Über die Lautsprecher wird nun ein Rauschsignal ausgegeben, das über die Mikrofone aufgenommen und anschließend analysiert wird.



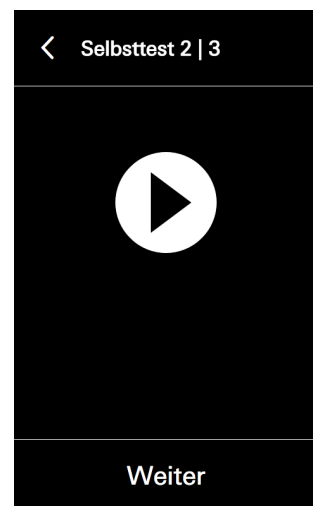
3. Während dieser Zeit wird auf dem Bildschirm eine Animation abgespielt. Bei einem erfolgreichen Audio-Test wird in der Mitte des Bildschirms ein Häkchen angezeigt.



4. Tippen Sie auf „Weiter“.



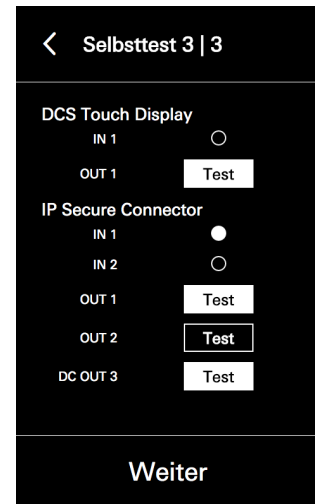
5. Tippen Sie auf , um den Video-Test zu starten.



6. Bei einem erfolgreichen Video-Test wird das Videobild der internen Kamera auf dem Bildschirm angezeigt.  
Es kann vorkommen, dass das Videobild zeitversetzt angezeigt wird. Es ist dennoch einwandfrei, wenn ein Videobild zu sehen ist.
7. Tippen Sie auf „Weiter“. Der I/O-Test wird gestartet.



8. Wurde ein Ausgang geschaltet oder ein veränderter Eingangswert erkannt, ist der Button des entsprechenden Ein- oder Ausgangs weiß hinterlegt.
9. Tippen Sie beim gewünschten Ausgang auf „Test“, um z.B. einen daran angeschlossenen Türöffner zu betätigen.
10. Tippen Sie auf „Weiter“, um den Selbsttest zu beenden.



War der Audio-Test nicht erfolgreich, wird anstatt des Häkchens ein „X“ angezeigt.  
War der Video-Test nicht erfolgreich, bleibt der Bildschirm schwarz.

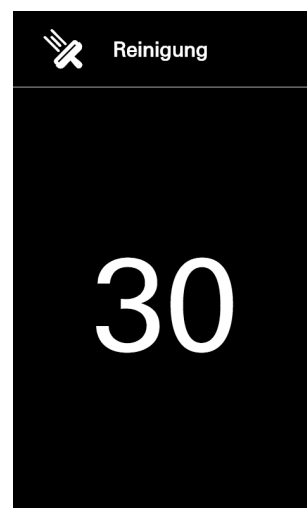


#### 8.4.8. Display reinigen

In der Konfigurationsansicht „Display reinigen“ ist es möglich, den Bildschirm des DCS Touch Display für 30 Sekunden unempfindlich zu schalten. Dadurch wird verhindert, dass beim Reinigen (z.B. Wischen mit einem Tuch) versehentlich Tasten auf dem Bildschirm betätigt werden. Während der Bildschirm unempfindlich geschaltet ist, ist ein Countdown zu sehen. Sobald dieser abgelaufen ist, wechselt der Bildschirm wieder in die Ansicht „Konfiguration“.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bildschirm am DCS Touch Display für 30 Sekunden unempfindlich zu schalten:

1. Tippen Sie auf den Button „Display reinigen“.



#### INFORMATION!

##### **Reinigung**

Der Bildschirm wird gleich, nachdem die Konfigurationsansicht „Display reinigen“ aufgerufen wurde, unempfindlich geschaltet. Hinweise zur Reinigung siehe „12 Wartung und Reinigung“.

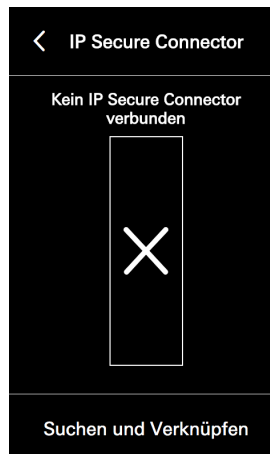
### 8.4.9. IP Secure Connector

Um das DCS Touch Display mit einem damit verbundenen IP Secure Connector zu verknüpfen, ist es nötig, nach dem IP Secure Connector zu suchen. Wird das DCS Touch Display oder der IP Secure Connector ausgebaut bzw. ausgetauscht, ist die Verbindung wieder zu trennen.

Ist für die Installation kein IP Secure Connector vorgesehen, kann dieser Punkt übersprungen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um das DCS Touch Display mit einem IP Secure Connector zu verknüpfen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „IP Secure Connector“.
2. Tippen Sie auf „Suchen und Verknüpfen“. Sobald das DCS Touch Display mit einem IP Secure Connector verknüpft ist, erscheint der Hinweis „Mit IP Secure Connector (Seriennummer) verbunden“.



#### INFORMATION!

##### Kein IP Secure Connector gefunden

Wenn kein IP Secure Connector mit dem DCS Touch Display verbunden ist oder seit dem Anschluss eines IP Secure Connector an das DCS Touch Display der Button „Suchen und Verknüpfen“ noch nicht betätigt wurde, ist auf dem Bildschirm der Hinweis „Kein IP Secure Connector verbunden“ zu lesen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das DCS Touch Display von einem IP Secure Connector zu trennen:

3. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „IP Secure Connector“.
4. Tippen Sie auf „Verknüpfung trennen“.





## INFORMATION!

### IP Secure Connector nicht erreichbar

Wenn ein bereits verknüpfter IP Secure Connector nicht mehr erreichbar ist, wird hinter dessen Seriennummer der Hinweis „nicht erreichbar“ angezeigt, zudem ist ein großes Ausrufezeichen im Piktogramm zu sehen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Ethernet-Verbindung und die Stromversorgung des IP Secure Connector. Wurde der IP Secure Connector ausgebaut und ein neuer eingesetzt, trennen Sie die Verknüpfung und verknüpfen Sie den neuen IP Secure Connector mit dem DCS Touch Display.

## 8.4.10. Fernwartung

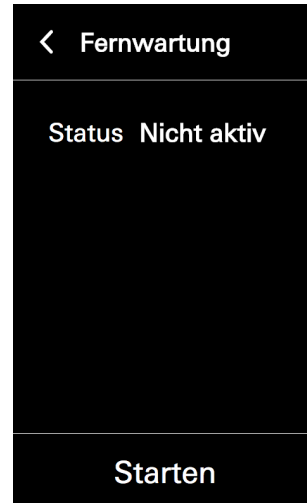
Es ist möglich, vom Support eine Fernwartung am DCS Touch Display vornehmen zu lassen. Hierzu muss die Funktion „Fernwartung“ aktiviert werden.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „Netzwerkstatus“ zur Verfügung:

- Status: Hier wird der Status der Fernwartung angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Fernwartung für Support-Zwecke zu starten und wieder zu stoppen:[]

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Fernwartung“.
2. Tippen Sie auf „Starten“. Der Status wechselt in „Gestartet“ und zwei Port-Nummern werden angezeigt.





3. Tippen Sie auf „Stoppen“. Der Status wechselt in „Nicht aktiv“.



### HINWEIS!

Sachschäden!

- ▶ Stoppen Sie keinesfalls die Fernwartung, solange Ihnen das der Support nicht mitgeteilt hat!



### INFORMATION!

#### **Sicherheitshinweis**

Die Fernwartung ist keine permanente Schnittstelle zu Schüco!

Zur Nutzung dieser Schnittstelle bedarf es der ausdrücklichen Freigabe durch den Anlagenbetreiber/ -verantwortlichen vor Ort!

### 8.4.11. Geräteinfo

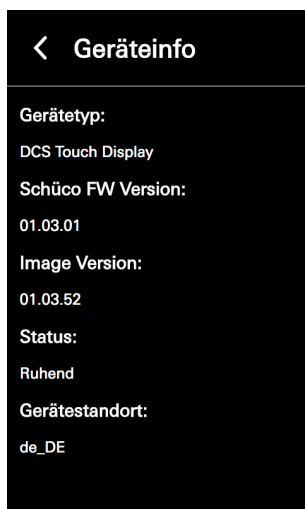
In der Konfigurationsansicht „Geräteinfo“ ist es möglich, die wichtigsten Informationen zum DCS Touch Display anzeigen zu lassen. Alle Angaben auf dieser Seite dienen lediglich informativen Zwecken und können nicht verändert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Konfigurationsansicht „Geräteinfo“ anzeigen zu lassen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Info“.

Folgende Informationen stehen in der Konfigurationsansicht „Geräteinfo“ zur Verfügung:


- **Gerätetyp:** Hier wird die Sprechstellenart angezeigt („DCS Touch Display“).
- **Schüco FW Version:** Hier wird die offizielle Software-Version des DCS Touch Display angezeigt.
- **Image Version:** Hier wird das Build der offiziellen Software-Version des DCS Touch Display angezeigt.
- **Status:** Hier wird der aktuelle Betriebsmodus der Sprechstelle angezeigt.
- **Gerätestandort:** Hier werden die aktuellen Einstellungen zu Sprache und Land angezeigt.



## 8.4.12. Konfiguration schließen

Über den Pfeil oben links ist es möglich, aus der Ansicht „Konfiguration“ in die Ansicht „Klingelliste“ zu wechseln.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Ansicht „Konfiguration“ zu verlassen und in die Ansicht „Klingelliste“ zu wechseln:

1. Drücken Sie „Stoppen“, um die Fernwartung zu deaktivieren, da ansonsten die Fernwartung aktiv bleibt.
2. Tippen Sie auf .



### INFORMATION!

#### **Konfiguration verlassen**

Nachdem über den Button „Konfiguration schließen“ in die Ansicht „Klingelliste“ gewechselt wurde, ist es nötig, in der Ansicht „Code-Eingabe“ den Zugangscode erneut einzugeben, um wieder die Ansicht „Konfiguration“ aufzurufen.

## 8.5. Aktion auswählen

Wurden für einen Benutzer mehrere Aktionssequenzen hinterlegt, erscheint nach dem Eingeben des Zugangscodes die Ansicht „Aktion auswählen“. In der Ansicht „Aktion auswählen“ ist es möglich, eine Aktionssequenz auszuführen oder zurück zur Ansicht „Startbildschirm“ zu wechseln.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktionssequenz auszuwählen oder zurück zur Ansicht „Startbildschirm“ zu wechseln:

Tippen Sie auf eine Taste mit einer hinterlegten Aktionssequenz (z.B. „Konfiguration aufrufen“ oder „Türöffner betätigen“) oder tippen Sie auf die Taste „Zu Homescreen zurückkehren“.

1. Tippen Sie auf eine Taste mit einer hinterlegten Aktionssequenz (z.B. „Tür öffnen“ oder „Konfigurationsansicht“) oder tippen Sie auf „Zurück zum Startbildschirm“.



Wurde für den Benutzer keine Aktionssequenz hinterlegt, erscheint die Ansicht „Aktion auswählen“ nur mit der Option „Zurück zum Startbildschirm“.



### INFORMATION!

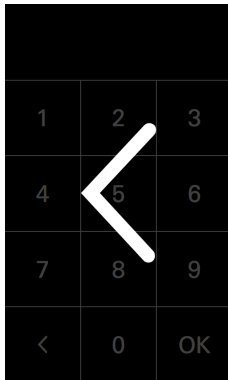
#### **Nur eine Aktionssequenz hinterlegt**

Wurde für den Benutzer nur eine Aktionssequenz hinterlegt, wird diese direkt ausgeführt, ohne dass zuvor die Ansicht „Aktion auswählen“ angezeigt wird.

## 8.6. Symbole

Das DCS Touch Display kann insgesamt sieben verschiedene Symbole anzeigen. Abhängig von der konfigurierten Aktionssequenz werden diese entweder direkt nach der Eingabe des Zugangscodes oder nach der Auswahl einer Aktionssequenz angezeigt.

Folgende Symbole stehen zur Verfügung:



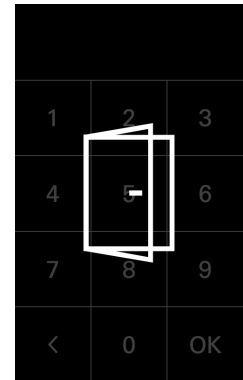
Pfeil



Glocke rechts



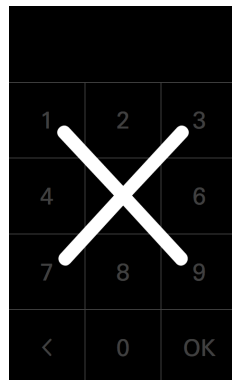
Glocke links



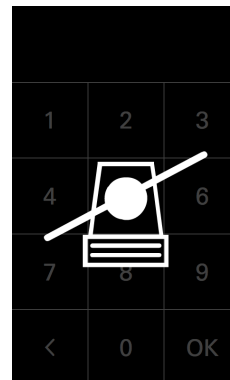
Tür



Mund



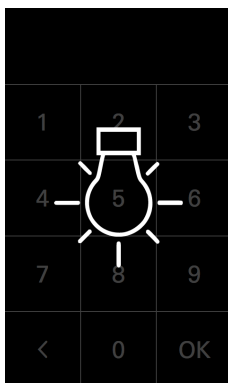
X



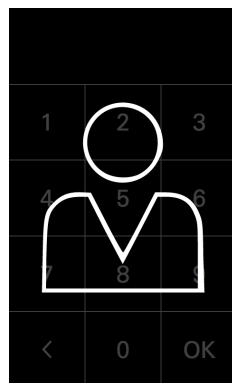
Alarm aus



Alarm ein



Licht



Avatar



Gebäude



## INFORMATION!

### **Symbolansicht**

Solange ein Symbol angezeigt wird, ist der Bildschirm des DCS Touch Display unempfindlich geschaltet. Wie lange ein Symbol angezeigt wird, hängt von der Konfiguration der Aktionssequenz ab.

## 9. Web-Interface

Das Web-Interface ist eine Browser-basierte Anwendung, über die es möglich ist, das DCS Touch Display und den IP Secure Connector zu konfigurieren sowie alle relevanten Daten abzulesen.



## INFORMATION!

### **Browser-Empfehlung**

Grundsätzlich lässt sich das Web-Interface mit jedem Browser aufrufen. Es wird jedoch empfohlen, die aktuellste Version von Google Chrome zu verwenden.

## 9.1. Erreichbarkeit

Sobald das DCS Touch Display an das Hausnetzwerk angeschlossen ist, kann das Web-Interface von jedem Computer innerhalb des Netzwerkes aufgerufen werden (siehe „9.2 Web-Interface aufrufen“).




### INFORMATION!

#### Aufrufbarkeit

Das Web-Interface des DCS Touch Display kann erst aufgerufen werden, nachdem das Gerät hochgefahren ist.

Wird die Verbindung zwischen DCS Touch Display und Hausnetzwerk unterbrochen, während das

Web-Interface geöffnet ist, zeigt dies das Web-Interface mit dem Symbol  oben rechts im Browser neben „Einloggen“ bzw. „Ausloggen“ an. Sobald wieder eine Verbindung zwischen DCS Touch Display und Hausnetzwerk besteht, wird das Symbol wieder ausgeblendet.

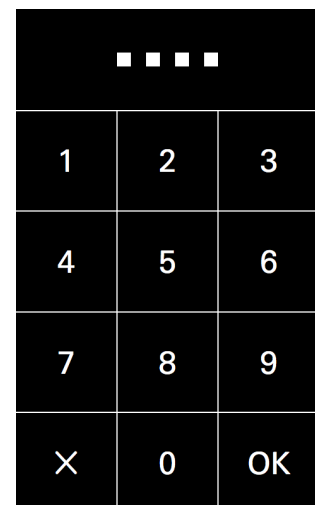
## 9.2. Web-Interface aufrufen

Um das Web-Interface aufrufen zu können, ist die IP-Adresse des DCS Touch Display nötig. Diese muss in die Adressleiste des Browsers eingegeben werden (z.B. „192.168.1.150“).

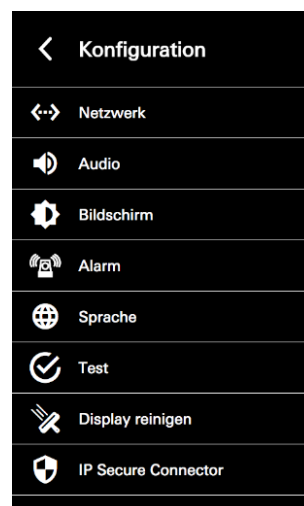
Ist die IP-Adresse nicht bekannt, lässt sich diese am DCS Touch Display anzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse am DCS Touch Display anzuzeigen und anschließend das Web-Interface aufzurufen:

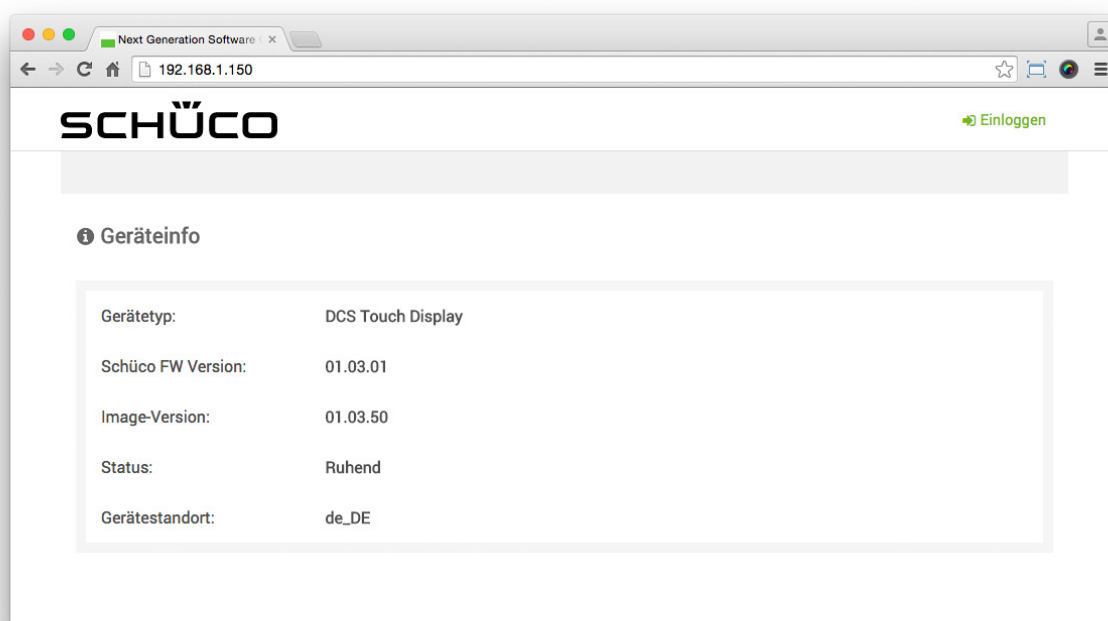
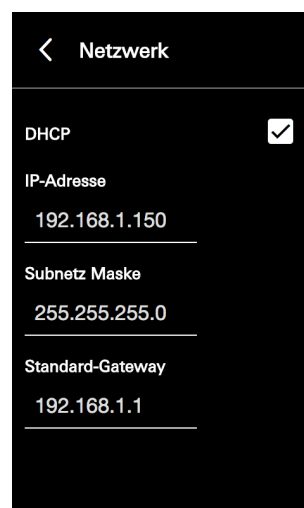
1. Tippen Sie auf das Display und wischen Sie nach links, um die Ansicht „Code-Eingabe“ aufzurufen. Tippen Sie auf den Bildschirm und wischen Sie nach links, um die Ansicht „Code-Eingabe“ anzuzeigen.
1. Geben Sie den Zugangscode des Administrators ein und tippen Sie auf „OK“.



2. Tippen Sie im Falle mehrerer auswählbarer Aktionssequenzen auf „Konfigurationsansicht“.
3. Öffnen Sie die Konfigurationsansicht „Netzwerk“.



4. Notieren Sie sich die IP-Adresse und geben Sie diese in Ihren Browser ein (z.B. „192.168.1.150“). Ist das Web-Interface über Ihren Browser erreichbar, wird nun die Startseite angezeigt.





Wurde das Web-Interface aufgerufen, zeigt es auf der Seite „Übersicht“ bereits die wichtigsten Informationen zum DCS Touch Display an.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „Geräteinfo“ zur Verfügung:

- Gerätetyp: Hier wird die Sprechstellenart angezeigt („DCS Touch Display“)
- Schüco FW Version: Hier wird die offizielle Software-Version des DCS Touch Display angezeigt.
- Image-Version: Hier wird das Build der offiziellen Software-Version des DCS Touch Display angezeigt.
- Status: Hier wird der aktuelle Betriebsmodus der Sprechstelle angezeigt.
- Gerätestandort: Hier werden die aktuellen Einstellungen zu Sprache und Land angezeigt.

### 9.3. Einloggen

Um Änderungen am DCS Touch Display vornehmen zu können, ist es nötig, sich ins Web-Interface einzuloggen. Die Seite „Login“ erscheint, indem Sie oben rechts im Fenster auf „Einloggen“ klicken. Um auf die Seite „Übersicht“ zurückzugelangen, klicken Sie auf „Übersicht“ oder auf das Schüco-Logo links im Web-Interface.

Die Standard-Zugangsdaten des Administrators für das Web-Interface lauten:

Username: admin  
Passwort: schueco

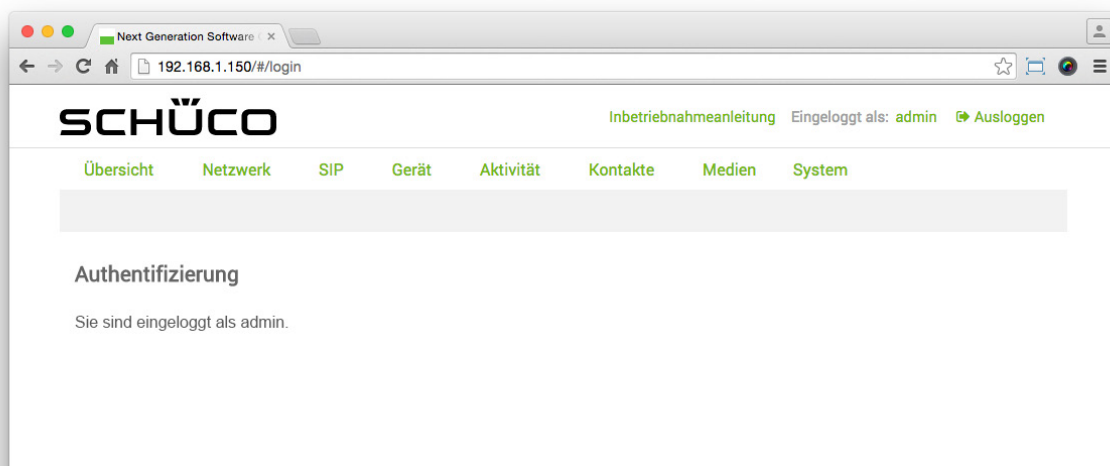


#### INFORMATION!

Zugangsdaten

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls die Zugangsdaten des Administrators geändert oder Ihnen persönliche Zugangsdaten zugeteilt wurden.

Nach erfolgreichem Einloggen als Administrator erscheint die Meldung „Sie sind eingeloggt als admin.“.



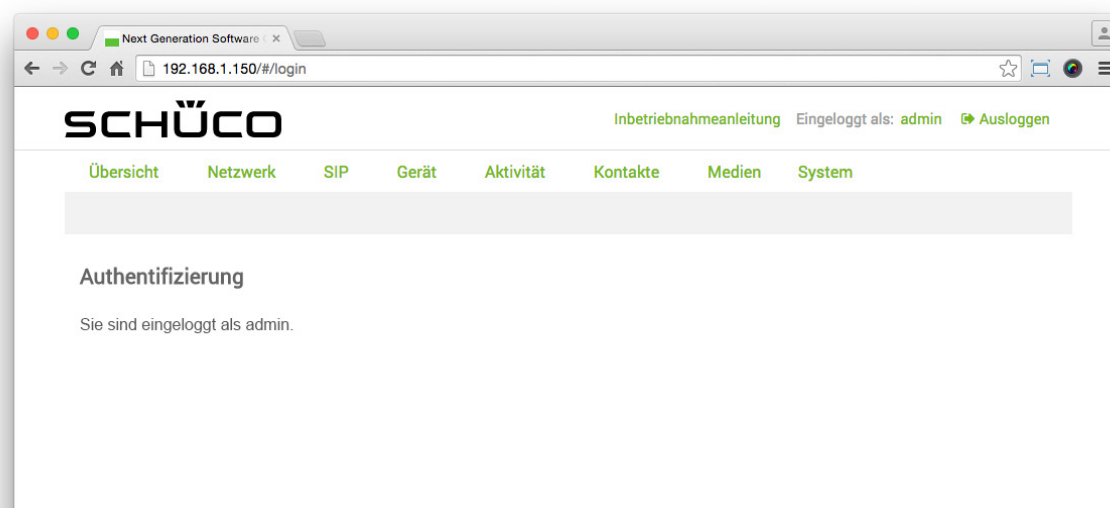
## 9.4. Aufbau

Das Web-Interface ist in der Menüleiste in folgende Abschnitte unterteilt, um eine benutzerfreundliche und intuitive Bedienbarkeit zu ermöglichen:

- Übersicht: Ablesen der wichtigsten Daten und Einstellungen.
- Netzwerk: IP-Netzwerk-Einstellungen vornehmen.
- SIP: SIP-Einstellungen vornehmen.
- Gerät
  - Gerät: Anzeige-Einstellungen für den Bildschirm vornehmen.
  - Audio: Audio-Einstellungen vornehmen.
  - Video: Videostreaming-Einstellungen vornehmen.
  - Bewegungserkennung: Konfiguration der Bewegungserkennung der internen Kamera.
  - Tasten: Einstellungen zur Ansicht „Klingelliste“ vornehmen.
- Aktivität
  - Aktivität: Einstellungen zum Auslösen von Aktionssequenzen vornehmen.
  - Aktionssequenzen: Einstellungen zu Aktionen vornehmen.
- Kontakte: Kontakte verwalten.
- Medien
  - Audiodateien: Hier lassen sich Audiodateien verwalten.
  - Schnapschüsse: Hier lassen sich Schnapschüsse anzeigen, herunterladen und löschen.
- System
  - System: Systemeinstellungen vornehmen.
  - Benutzerverwaltung: Einstellungen zu Benutzerkonten vornehmen.
  - Codecs: Einstellungen zu Audio- und Videocodes vornehmen.
  - Logging: Hier lassen sich Log-Dateien anzeigen und herunterladen.
  - Fernwartung: Fernwartung für Support-Zwecke starten.

Zusätzlich gibt es folgende Optionen oberhalb der Menüleiste:

- Schüco (Firmenlogo): Hierüber lässt sich die Seite „Übersicht“ aufrufen (siehe „9.6 Übersicht“).
- Inbetriebnahmeanleitung: Hierüber lässt sich die vorliegende Anleitung aufrufen, die auf der Schüco-Homepage abgelegt ist.
- Eingeloggt als: (Benutzername): Hierüber ist ersichtlich, welcher Benutzer gerade eingeloggt ist. Durch Klicken auf den Benutzernamen (z.B. „admin“) wird direkt die Seite „Benutzerverwaltung“ aufgerufen, auf der das Profil bearbeitet werden kann (siehe „9.18.2 Profil“).
- Ausloggen: Hierüber lässt sich der aktuell eingeloggte Benutzer ausloggen.

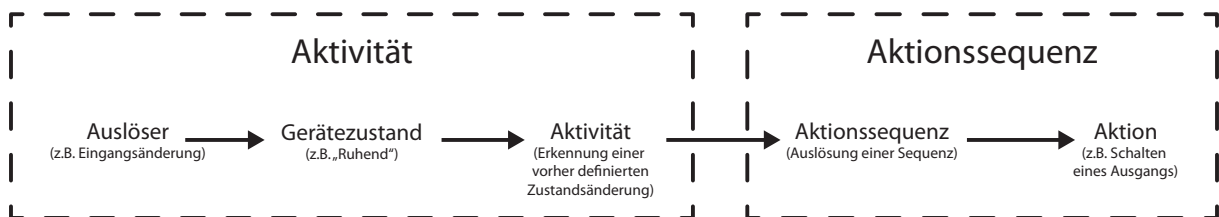




## INFORMATION!

### Aktionssequenzen und Aktivitäten

Aktionssequenzen und Aktivitäten unterscheiden sich folgendermaßen: Über eine Aktionssequenz lässt sich eine logische Befehlsfolge bestimmen, worüber sich bestimmte Funktionen aktivieren lassen - z.B. einen Türöffner betätigen (siehe „9.14 Aktionssequenzen“). Über eine Aktivität lässt sich hingegen ein Auslöser bestimmen, der eine Aktionssequenz automatisch ausführt - z.B. bei einem Fehler (siehe „9.13 Aktivität“).



## 9.5. Hinweisboxen

Hinweisboxen in Form von Änderungshinweisen, Bestätigungsnachrichten oder Fehlermeldungen zeigt das Web-Interface im unteren Teil des Browsers an.

Sobald eine Konfiguration Änderungen aufweist, erscheint eine Hinweisbox mit einem Änderungshinweis.



## INFORMATION!

### Änderungen übernehmen

Änderungen werden nicht automatisch gespeichert. Erst durch einen Klick auf den Button „Speichern“ übernimmt das DCS Touch Display alle vorgenommenen Einstellungen.



Klicken Sie auf diesen Button, um alle Änderungen zu übernehmen.



Klicken Sie auf diesen Button, um alle Änderungen zu verwerfen.

Sobald eine Änderung erfolgreich gespeichert wurde, erscheint eine Hinweisbox mit einer Bestätigungsnachricht (z.B. Änderungen erfolgreich gespeichert oder Bild hochgeladen).



Sobald ein Fehler erkannt wurde, erscheint eine Hinweisbox mit einer Fehlermeldung (z.B. Verbindungsfehler, fehlerhafte Konfiguration oder Serverfehler).



## 9.6. Übersicht im eingeloggten Zustand

Auf der Seite „Übersicht“ werden die wichtigsten Informationen zu Hard- und Software angezeigt. Alle Angaben auf dieser Seite dienen lediglich informativen Zwecken und können nicht bearbeitet werden.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „Geräteinfo“ zur Verfügung:

- Gerätetyp: Die Sprechstellenart wird angezeigt („DCS Touch Display“).
- Applikation: Anzeige der Sprechstellenbezeichnung („SIP Station“).
- Schüco FW Version: Anzeige der offiziellen Software-Version des DCS Touch Display.
- Imageversion: Das Build der offiziellen Software-Version des DCS Touch Display wird angezeigt.
- Version: Die Software-Version des DCS Touch Display wird angezeigt.
- Status: Der aktuelle Betriebsmodus der Sprechstelle wird angezeigt.
- Gerätestandort: Die aktuellen Einstellungen zu Sprache und Land werden angezeigt.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „Netzwerkstatus“ zur Verfügung:

- MAC-Adresse: Die MAC-Adresse des DCS Touch Display wird angezeigt.
- DHCP: Hier wird angezeigt, ob die DHCP-Funktion (automatische IP-Adressen-Vergabe) aktiviert ist.
- IP-Adresse: Die IP-Adresse des DCS Touch Display wird angezeigt.
- Subnetzmaske: Die Subnetz-Maske des DCS Touch Display wird angezeigt.
- Standard-Gateway: Die IP-Adresse des Standard-Gateways des Routers wird angezeigt.
- Bevorzugter DNS-Server: Die IP-Adresse des primären DNS-Servers wird angezeigt.
- Alternativer DNS-Server: Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers wird angezeigt.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „SIP Server“ zur Verfügung:

Hier wird angezeigt, wie viele SIP-Server angelegt sind und ob eine Verbindung zu diesen besteht.

The screenshot shows a web browser window with the URL 192.168.1.150/#. The page header includes the Schüco logo, the text 'Inbetriebnahmeanleitung', and the user 'admin' is logged in. A navigation menu contains 'Übersicht', 'Netzwerk', 'SIP', 'Gerät', 'Aktivität', 'Kontakte', 'Medien', and 'System'. The 'Gerät' tab is active, displaying the following information:

Applikation:	SIP Station
Schüco FW Version:	01.00.02
Image Version:	01.01.21
Gerätetyp:	DCS Touch Display
Status:	Ruhend
Locale:	de_DE

Below this, the 'Netzwerkstatus' section shows network configuration details:

MAC-Adresse:	00:0C:AB:0A:01:47
DHCP:	aktiviert
IP-Adresse:	192.168.1.150
Subnetz Maske:	255.255.255.0
Standard-Gateway	192.168.1.1
Bevorzugter DNS-Server:	192.168.1.1

The 'SIP-Server' section shows:

1. Registrarlos (Peer-to-Peer):	Nicht verfügbar
---------------------------------	-----------------

## 9.7. Netzwerk

Auf der Seite „Netzwerk“ ist es möglich, alle relevanten Einstellungen vorzunehmen, um das DCS Touch Display in ein bestehendes Hausnetzwerk zu integrieren.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Netzwerkeinstellungen“ zur Verfügung:

- **DHCP aktiviert:** Aktivieren Sie diese Checkbox, um die benötigten IP-Einstellungen automatisch vom DHCP-Server anzufordern. Solange diese Checkbox aktiviert ist, werden Einstellungen in den Feldern „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“, „Standard-Gateway“, „Bevorzugter DNS-Server“ und „Alternativer DNS-Server“ ignoriert.
- **MAC-Adresse:** Hier wird die MAC-Adresse des DCS Touch Display angezeigt (kann nicht verändert werden).
- **IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des DCS Touch Display ein (wird nur benötigt, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ deaktiviert ist).
- **Subnetzmaske:** Geben Sie die zur IP-Adresse gehörige Netzwerkmaske ein (wird nur benötigt, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ deaktiviert ist).
- **Standard-Gateway:** Geben Sie die IP-Adresse des Routers oder den Standard-Gateway ein (wird nur benötigt, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ deaktiviert ist).
- **DNS automatisch:** Aktivieren Sie diese Checkbox, um automatisch die IP-Adresse des DNS-Servers zu beziehen (standardmäßig aktiviert).
- **Bevorzugter DNS-Server:** Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Server ein (wird nur benötigt, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ deaktiviert ist).
- **Alternativer DNS-Server:** Geben Sie, wenn nötig, eine zweite IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein (wird nur benötigt, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ deaktiviert und in das Feld „Bevorzugter DNS-Server“ eine IP-Adresse eingetragen wurde).
- **Folgende Optionen stehen im Abschnitt „NAT-Konfiguration“ zur Verfügung:**
  - **STUN-Server aktiviert:** Aktivieren Sie diese Checkbox, um die STUN-Funktion (Session Traversal Utilities for NAT) zu aktivieren.
  - **STUN-Server-IP-Adresse/Hostname:** Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des STUN-Servers ein.
  - **STUN-Server-Port:** Geben Sie die Port-Nummer zur im Feld „STUN-Server-IP-Adresse/Hostname“ eingetragenen Adresse ein.
  - **STUN Keepalive aktiviert:** Aktivieren Sie diese Checkbox, um nach dem Durchdringen von NAT-Routern die STUN-Funktion aufrecht zu erhalten.



### INFORMATION!

#### **Automatisches Beziehen der IP-Adresse des DNS-Servers**

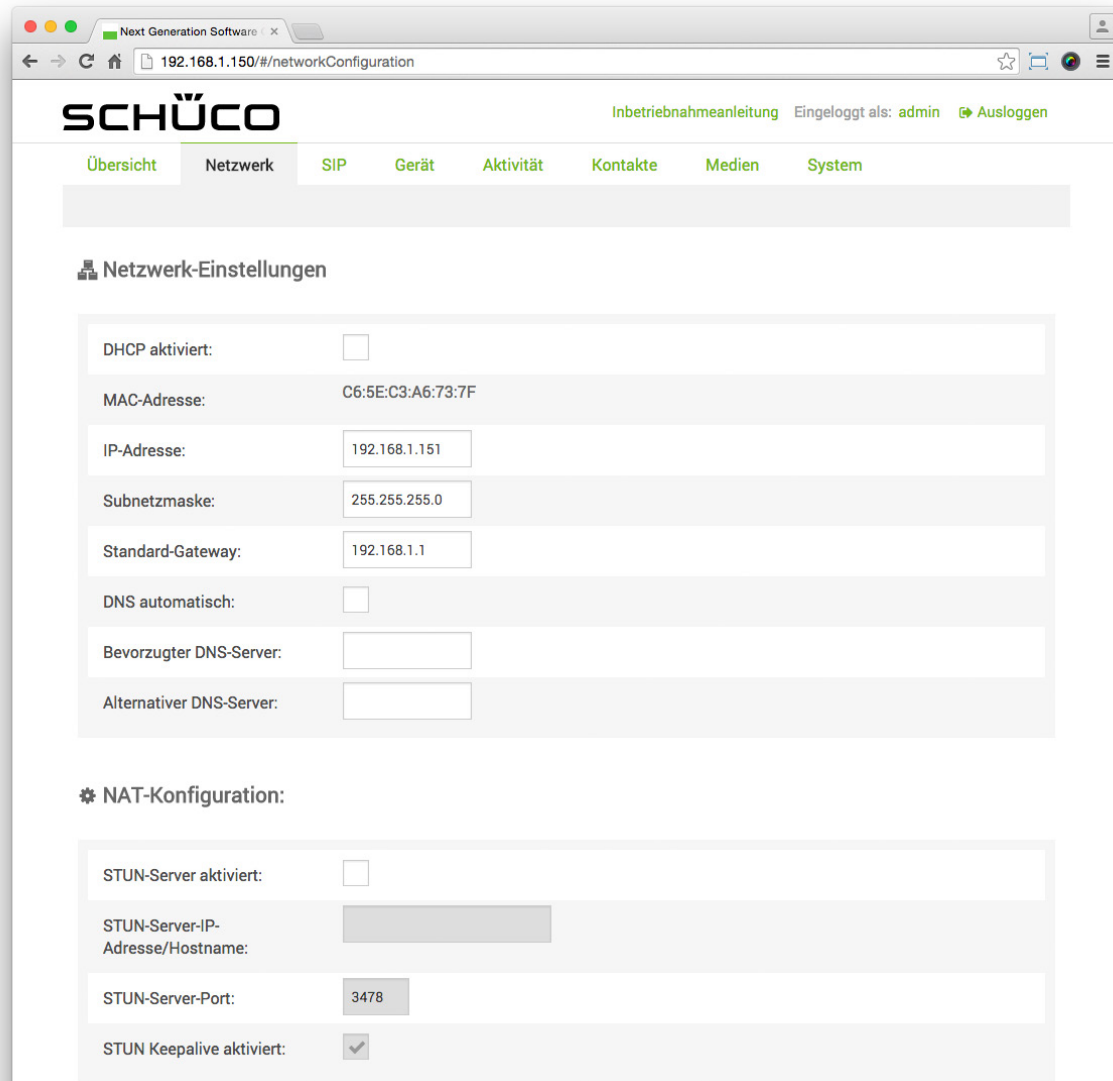
Es ist nur möglich, die IP-Adresse eines DNS-Servers zu beziehen, wenn die Checkbox „DHCP aktiviert“ aktiviert ist und sich im Netzwerk ein DHCP-Server befindet, bei dem ein DNS-Server hinterlegt wurde.

#### **Änderung der IP-Adresse**

Bei einer Änderung der IP-Adresse des DCS Touch Display muss das Web-Interface mit der neuen IP-Adresse erneut aufgerufen werden. Notieren Sie sich deshalb gegebenenfalls vor dem Speichern die neue Adresse, um das Web-Interface wieder aufrufen zu können.

#### **Was ist STUN?**

Das sogenannte „Session Traversal Utilities for NAT“ ist ein Netzwerkprotokoll, das Firewalls erkennt und NAT-Router durchdringt. Mithilfe dieses Protokolls ist es SIP-Geräten unter anderem möglich, innerhalb eines Hausnetzwerks Daten unkompliziert aus dem Internet zu empfangen.



Next Generation Software x

192.168.1.150/#networkConfiguration

# SCHÜCO

Inbetriebnahmeanleitung Eingelogg als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien System

## Netzwerk-Einstellungen

DHCP aktiviert:

MAC-Adresse: C6:5E:C3:A6:73:7F

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Standard-Gateway:

DNS automatisch:

Bevorzugter DNS-Server:

Alternativer DNS-Server:

## NAT-Konfiguration:

STUN-Server aktiviert:

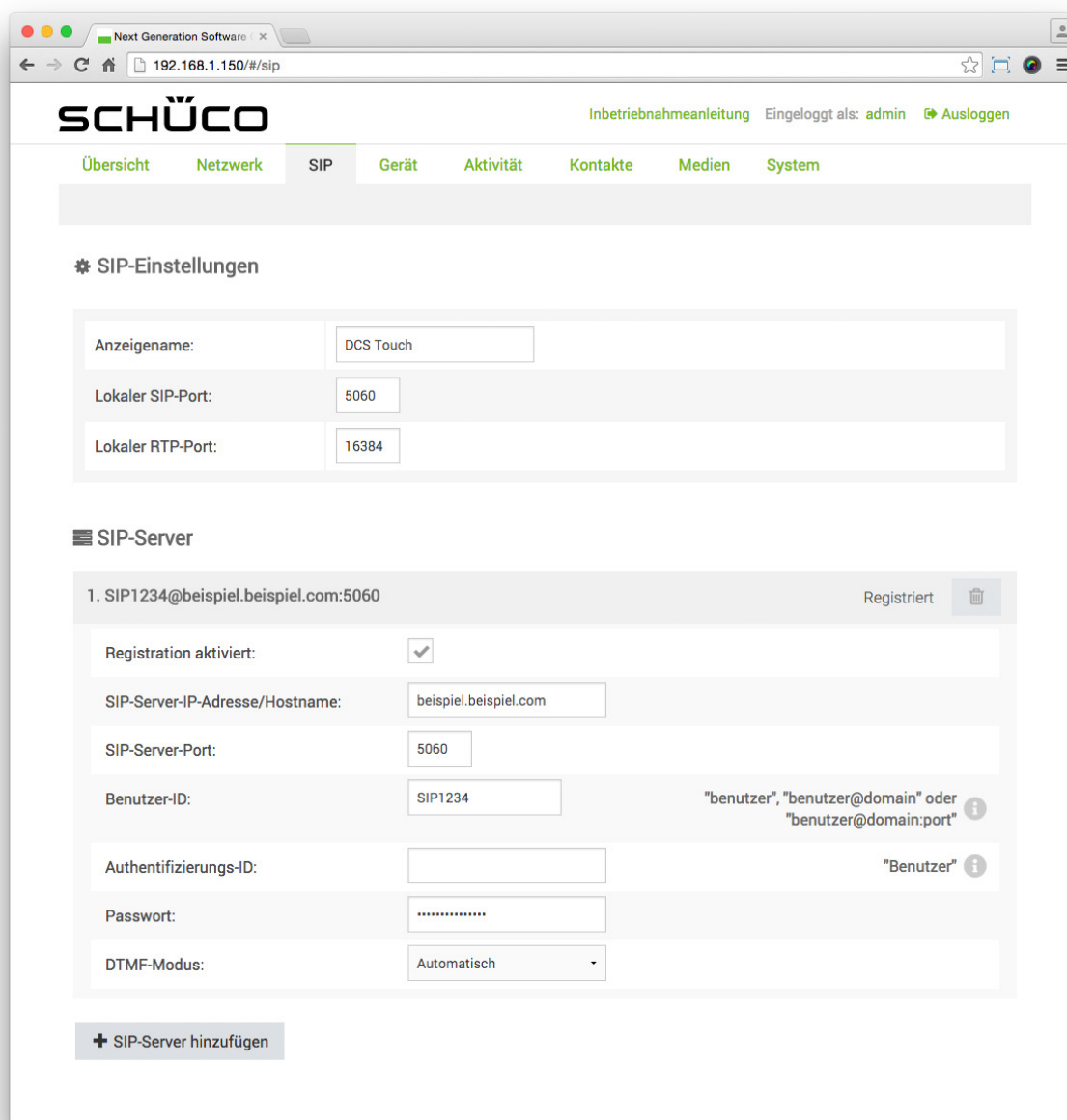
STUN-Server-IP-Adresse/Hostname:

STUN-Server-Port:

STUN Keepalive aktiviert:

## 9.8. SIP

Auf der Seite „SIP“ ist es möglich, alle relevanten Einstellungen vorzunehmen, um das DCS Touch Display mit einem SIP-Server zu verbinden.



### 9.8.1. SIP Einstellungen

Im Abschnitt „SIP Einstellungen“ lassen sich Einstellungen vornehmen, die es dem Touch Display erlauben, über SIP (Session Initiation Protocol) zu kommunizieren.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „SIP Einstellungen“ zur Verfügung:



- Anzeigename: Geben Sie, wenn nötig, einen Text für das SIP-Gerät ein (Anrufer-ID).
- Lokaler SIP Port: Geben Sie die Port-Nummer für das SIP-Protokoll ein (standardmäßig „5060“).
- Lokaler RTP Port: Geben Sie die Port-Nummer für das RTP-Protokoll ein (standardmäßig „16384“)



## 9.8.2. SIP Server

Im Abschnitt „SIP Server“ lassen sich Einstellungen vornehmen, die eine Verbindung zwischen DCS Touch Display und einem SIP-Server ermöglichen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „SIP Server“ zur Verfügung:

- **Registration aktiviert:** Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Registrierung des SIP-Geräts mit den entsprechenden Zugangsdaten zu einem SIP-Server zu ermöglichen. Für einen serverlosen Betrieb muss diese Checkbox deaktiviert sein.
- **SIP Server IP/Hostname:** Geben Sie die IP- oder Host-Adresse des SIP-Servers ein.
- **SIP Server Port:** Geben Sie die Port-Nummer zur im Feld „SIP Server IP/Hostname“ eingetragenen Adresse ein.
- **Benutzer ID:** Geben Sie die Rufnummer des SIP-Accounts für die Registrierung am SIP-Server ein. Bei manchen SIP-Servern ist es nötig, zusätzlich die Domain einzugeben (z.B. „user\_name@domain“).
- **Authentifizierungs ID:** Geben Sie die Authentifizierungs-ID für das SIP-Gerät ein. Diese ID wird nur für bestimmte SIP-Server benötigt.
- **Passwort:** Geben Sie das Passwort des SIP-Accounts für die Registrierung am SIP-Server ein.
- **DTMF Modus:** Klicken Sie auf die Auswahlliste „DTMF Modus“. Hier stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Automatik:** Das SIP-Gerät passt die Signalübertragung automatisch an.
  - **RTP -Event (RFC2833):** Signale werden nach dem Protokoll RFC 2833 übertragen.
  - **SIP Info:** Signale werden nach dem SIP-Protokoll übertragen.
-  **SIP-Server hinzufügen** : Klicken Sie auf diese Taste, um bis zu zwei weitere SIP-Server-Einstellungsflächen zu erstellen.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um die aktuelle SIP-Server-Einstellungsfläche zu löschen.

### 9.8.3. SIP-Verbindung

An der rechten Seite der Kopfzeile der jeweiligen SIP-Server-Einstellungsfläche wird angezeigt, ob eine Verbindung zum jeweiligen SIP-Server besteht.

Folgende Anzeigemöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Registrarlos (Peer-to-Peer): Das DCS Touch Display arbeitet serverlos.

1. Registrarlos (Peer-to-Peer)



- Registriert: Das DCS Touch Display ist mit einem SIP-Server verbunden.

1. SIP1234@beispiel.beispiel.com:5060

Registriert



- Nicht registriert: Das DCS Touch Display ist mit keinem SIP-Server verbunden.

1. SIP1234@beispiel.beispiel.com:5060

Nicht registriert



- Verbindung fehlgeschlagen: Es konnte keine Verbindung zwischen DCS Touch Display und dem SIP-Server hergestellt werden.

1. SIP1234@beispiel.beispiel.com:5060

Verbindung fehlgeschlagen



- Abmelden: Das DCS Touch Display meldet sich vom SIP-Server ab.

1. SIP1234@beispiel.beispiel.com:5060

Abmelden



## 9.9. Gerät

### 9.9.1. Gerät

Auf der Seite „Gerät“ ist es möglich, Anzeige-Einstellungen für den Bildschirm des DCS Touch Display vorzunehmen.

The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/device`. The page title is "SCHÜCO" and the user is logged in as "admin". The navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät" (selected), "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". Under "Gerät", there are sub-menus for "Gerät", "Audio", "Video", "Bewegungserkennung", and "Tasten".

The main content area is divided into several sections:

- Basiseinstellungen:**
  - Startbildschirm: Hausnummer und Bild (dropdown)
  - Code-Eingabe-Tasten mischen:
  - Bildschirmhelligkeit: Slider set to 77
- Diebstahlsicherung:**
  - Diebstahlsicherung aktivieren:
  - Modus: Rahmen Einbau (dropdown)
  - Empfindlichkeit: Slider set to 5
- Hausnummer und Bild:**
  - Hausnummer: 15 (input field)
  - Ausrichtung der Hausnummer: Horizontal (dropdown)
  - Bild: Upload and delete icons
- IP Secure Connector:**
  - Kein IP Secure Connector verbunden
  - Suchen und Verknüpfen (refresh icon)

### 9.9.1.1 Basiseinstellungen

Im Abschnitt „Basiseinstellungen“ lassen sich grundlegende Einstellungen für den Bildschirm des DCS Touch Display vornehmen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Basiseinstellungen“ zur Verfügung:

- **Startbildschirm:** Wählen Sie in dieser Auswahlliste aus, welche Ansicht das DCS Touch Display im Gerätezustand „Ruhend“ anzeigen soll. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Hausnummer und Bild
  - Kontakte (Ansicht „Klingelliste“)
  - Code-Eingabe
- **Code-Eingabe-Tasten mischen:** Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Ziffern in der Ansicht „Code-Eingabe“ nach dem Zufallsprinzip gemischt angezeigt werden sollen. Ist diese Checkbox nicht aktiviert, sind die Ziffern wie bei einer herkömmlichen Telefontastatur angeordnet.
- **Bildschirmhelligkeit:** Passen Sie über diesen Regler die Helligkeit des Bildschirms am DCS Touch Display an.



#### INFORMATION!

##### Gemischte Code-Eingabe-Tasten

Durch Code-Eingabe-Tasten, die bei jedem Aufruf neu gemischt werden, wird ein unbefugter Zugang zur Ansicht „Konfiguration“ oder hinterlegten Aktionssequenzen erschwert, da die Abdrücke eines Fingers bei der Eingabe des Zugangscodes gleichmäßig auf dem Bildschirm verteilt werden. Somit ist es unmöglich, anhand dieser Abdrücke den verwendeten Zugangscodes nachzuvollziehen.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
<	0	OK

0	7	8
4	9	5
3	6	1
<	2	OK

### 9.9.1.2 Diebstahlsicherung

Im Abschnitt „Diebstahlsicherung“ lässt sich die Diebstahlsicherung aktivieren und konfigurieren.



#### INFORMATION!

##### **Diebstahlsicherung deaktivieren**

Beachten Sie vor der Demontage unbedingt die Schritte der Deaktivierung der Diebstahlsicherung, da ansonsten der sogenannte Alarm-Modus aktiviert wird. Ist das DCS Touch Display im Alarm-Modus mit einem IP Secure Connector verknüpft, werden beim Versuch, das DCS Touch Display unsachgemäß zu entfernen, die Netzwerkverbindung und die PoE+-Spannungsversorgung zwischen IP Secure Connector und DCS Touch Display nach 30 Sekunden getrennt. Dadurch wird jeglicher unbefugter Zugriff von außen über diese Netzwerkleitung erfolgreich verhindert. Um das DCS Touch Display wieder in Betrieb nehmen zu können, muss es zurück in seine ursprüngliche Position gebracht und der Taster „PAIRING“ am IP Secure Connector betätigt werden. Bei Bedarf muss die Diebstahlsicherung wieder aktiviert werden, da im Alarm-Modus diese Funktion deaktiviert wird.

##### **Diebstahlsicherung aktivieren**

Der Neigungssensor kalibriert sich selbst, sobald die Diebstahlsicherung aktiviert wird. Um zu verhindern, dass das DCS Touch Display während des Einbaus in den Alarm-Modus wechselt, sollte die Diebstahlsicherung erst aktiviert werden, wenn das DCS Touch Display fix verbaut wurde.



Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Diebstahlsicherung“ zur Verfügung:

- Diebstahlsicherung aktivieren: Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Diebstahlsicherung zu aktivieren.
- Modus: Wählen Sie in dieser Auswahlliste aus, wo das DCS Touch Display montiert ist. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Tür Einbau: Ist das DCS Touch Display in eine Tür eingebaut, muss diese Option ausgewählt werden, um zu verhindern, dass - aufgrund der Bewegungen der Tür beim Öffnen und Schließen - die Diebstahlsicherung den Alarm-Modus fälschlicherweise aktiviert.
  - Rahmen Einbau: Ist das DCS Touch Display in einem DCS Pfosten verbaut, reicht ein geringer Kippwinkel aus, um den Alarm-Modus zu aktivieren (standardmäßig aktiviert).
- Empfindlichkeit: Passen Sie über diesen Regler den Wert der Empfindlichkeit zwischen „1“ und „10“ an, bei dem der Alarm-Modus aktiviert werden soll (standardmäßig „5“).


### 9.9.1.3 Hausnummer und Bild

Im Abschnitt „Hausnummer und Bild“ lässt sich bestimmen, was in der Ansicht „Hausnummer/Bild“ angezeigt werden soll.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Hausnummer und Bild“ zur Verfügung:

- Hausnummer: Tragen Sie in dieses Feld eine Hausnummer ein. Prinzipiell lässt sich in dieses Feld auch ein längerer Text eingeben. Bedingt durch die Größe des Bildschirms wird dieser jedoch skaliert und ist unter Umständen nicht mehr lesbar.
- Ausrichtung der Hausnummer: Wählen Sie in dieser Auswahlliste aus, wie der Text im Feld „Hausnummer“ ausgerichtet werden soll. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Horizontal: Der Text wird horizontal ausgerichtet.
  - Vertikal: Der Text wird vertikal ausgerichtet.
-  : Klicken Sie auf diesen Button, um ein Bild hochzuladen.
-  : Klicken Sie auf diesen Button, um ein bereits hochgeladenes Bild zu löschen.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Bild hochzuladen:

1. Klicken Sie auf den Button  .
2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus und klicken Sie auf den Button „Öffnen“.
3. Überprüfen Sie, ob das richtige Bild hochgeladen wurde, und klicken Sie auf den Button „Speichern“.



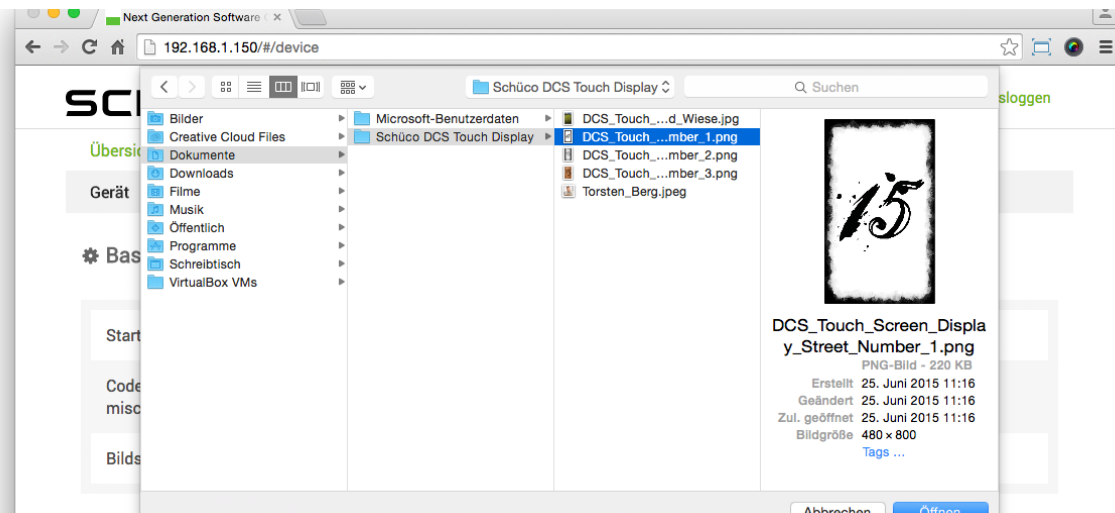
#### INFORMATION!

##### Bildeigenschaften

Um schwarze Ränder oben und unten oder an den Seiten zu vermeiden, sollten nur Bilder in der Größe 480 x 800 Pixel (oder in einem entsprechenden Verhältnis) hochgeladen werden.

Das DCS Touch Display unterstützt nur Bilder in den Dateiformaten JPG und PNG.

Die maximale Dateigröße beträgt 6 MB.



Next Generation Software x

192.168.1.150/#/device

# SCHÜCO

Inbetriebnahmeanleitung Eingelogggt als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP **Gerät** Aktivität Kontakte Medien System

Gerät Audio Video Bewegungserkennung Tasten

## ⚙️ Basiseinstellungen

Startbildschirm Hausnummer und Bild

Code-Eingabe-Tasten mischen

Bildschirmhelligkeit  100

## ⚙️ Diebstahlsicherung

Diebstahlsicherung aktivieren

Modus Rahmen Einbau


Sensibilität  5

## 🖼️ Hausnummer und Bild

Hausnummer

Ausrichtung der Hausnummer Horizontal

Bild



## ⚙️ IP Secure Connector


IP Secure Connector-332349/1540/56

#### 9.9.1.4. IP Secure Connector


Um das DCS Touch Display mit einem damit verbundenen IP Secure Connector zu verknüpfen, ist es nötig, nach einem IP Secure Connector zu suchen und diesen zu verknüpfen.

Ist für die Installation kein IP Secure Connector vorgesehen, kann dieser Punkt übersprungen werden.

Folgende Option steht im Abschnitt „IP Secure Connector“ zur Verfügung:

Suchen und Verknüpfen 

: Klicken Sie auf diese Taste, um nach einem IP Secure Connector im Netzwerk zu suchen und diesen mit dem DCS Touch Display zu verknüpfen. Beachten Sie, dass für eine erfolgreiche Verknüpfung der Button „PAIRING“ am IP Secure Connector gedrückt werden muss

Verknüpfung trennen 

: Klicken Sie auf diese Taste, um die Verbindung zwischen einem IP Secure Connector und dem DCS Touch Display zu trennen.



#### INFORMATION!

##### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zur Verknüpfung des IP Secure Connector finden Sie in der Montageanleitung.

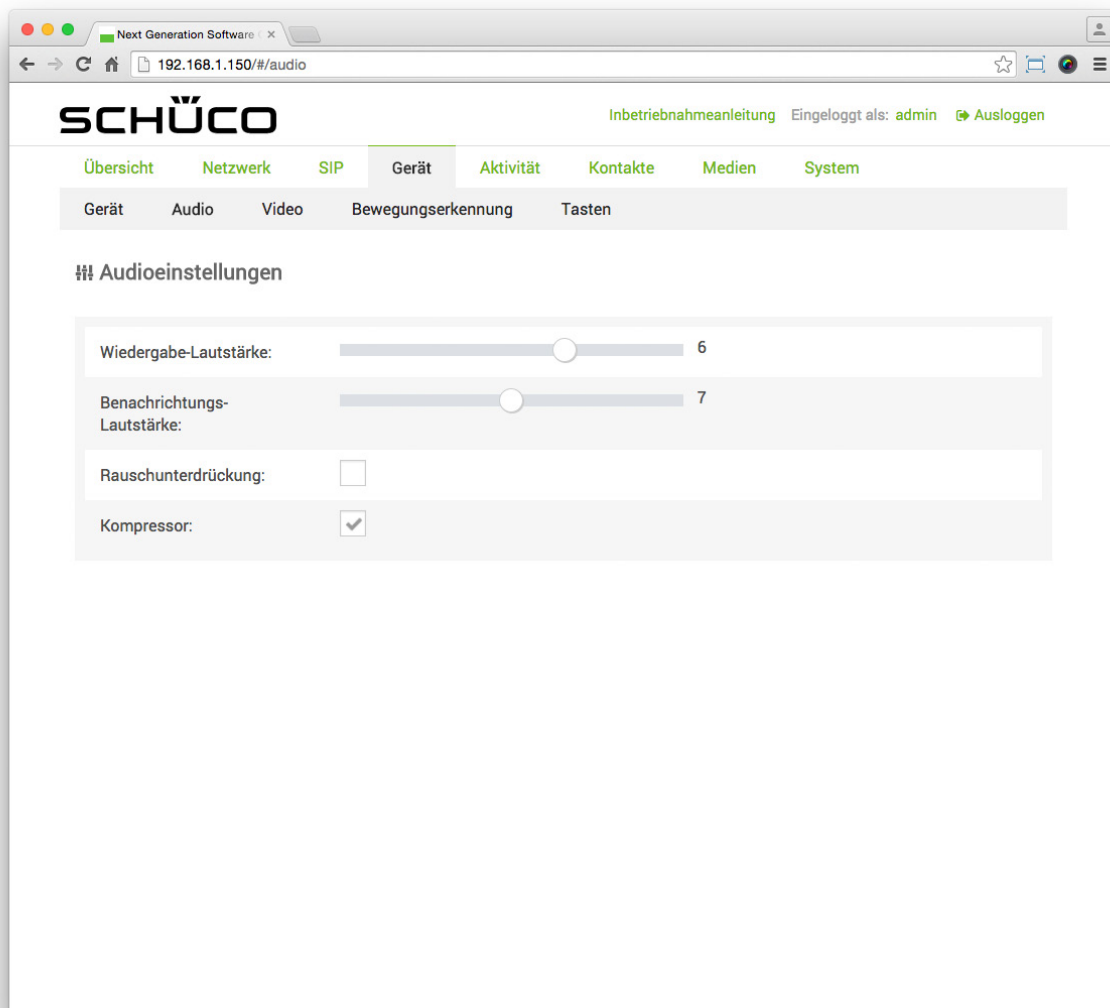


## 9.9.2. Audio

Auf der Seite „Audio“ ist es möglich, grundlegende Audio-Einstellungen vorzunehmen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Audioeinstellungen“ zur Verfügung:

- Wiedergabelautstärke: Regeln Sie für Gespräche die Lautstärke des Lautsprechers am DCS Touch Display zwischen „0“ und „12“.
- Benachrichtigungslautstärke: Regeln Sie für Benachrichtigungen die Lautstärke des Lautsprechers am DCS Touch Display zwischen „0“ und „12“.
- Rauschunterdrückung: Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren (standardmäßig deaktiviert).
- Kompressor: Aktivieren Sie diese Checkbox, um die automatische Pegelanpassung zu aktivieren, wodurch leise Eingangssignale (z.B. von einem Telefon oder einer Sprechstelle) angehoben werden (standardmäßig deaktiviert).

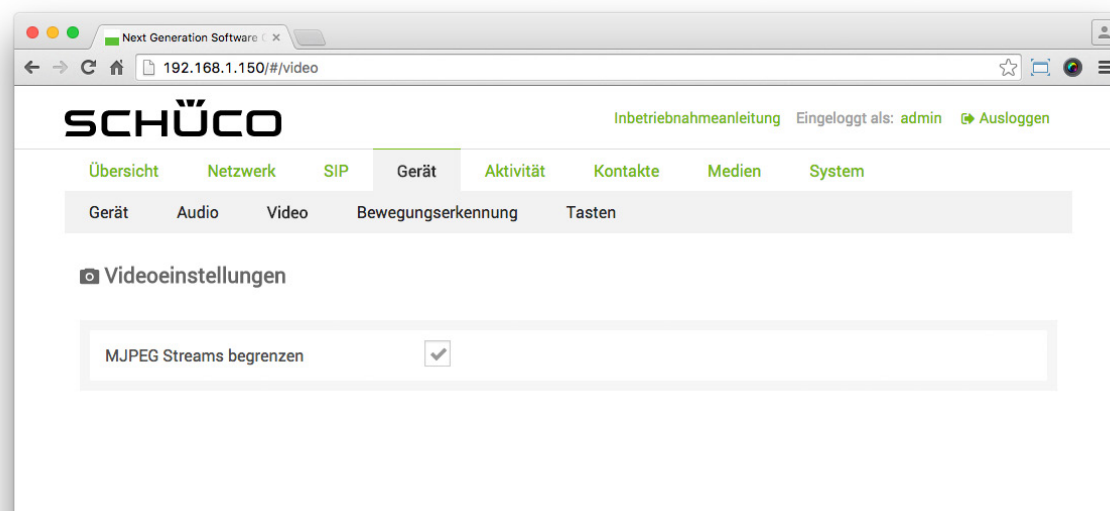


### 9.9.3. Video

Auf der Seite „Video“ ist es möglich, Videostreaming-Einstellungen vorzunehmen.

Folgende Option steht im Abschnitt „Videoeinstellungen“ zur Verfügung.

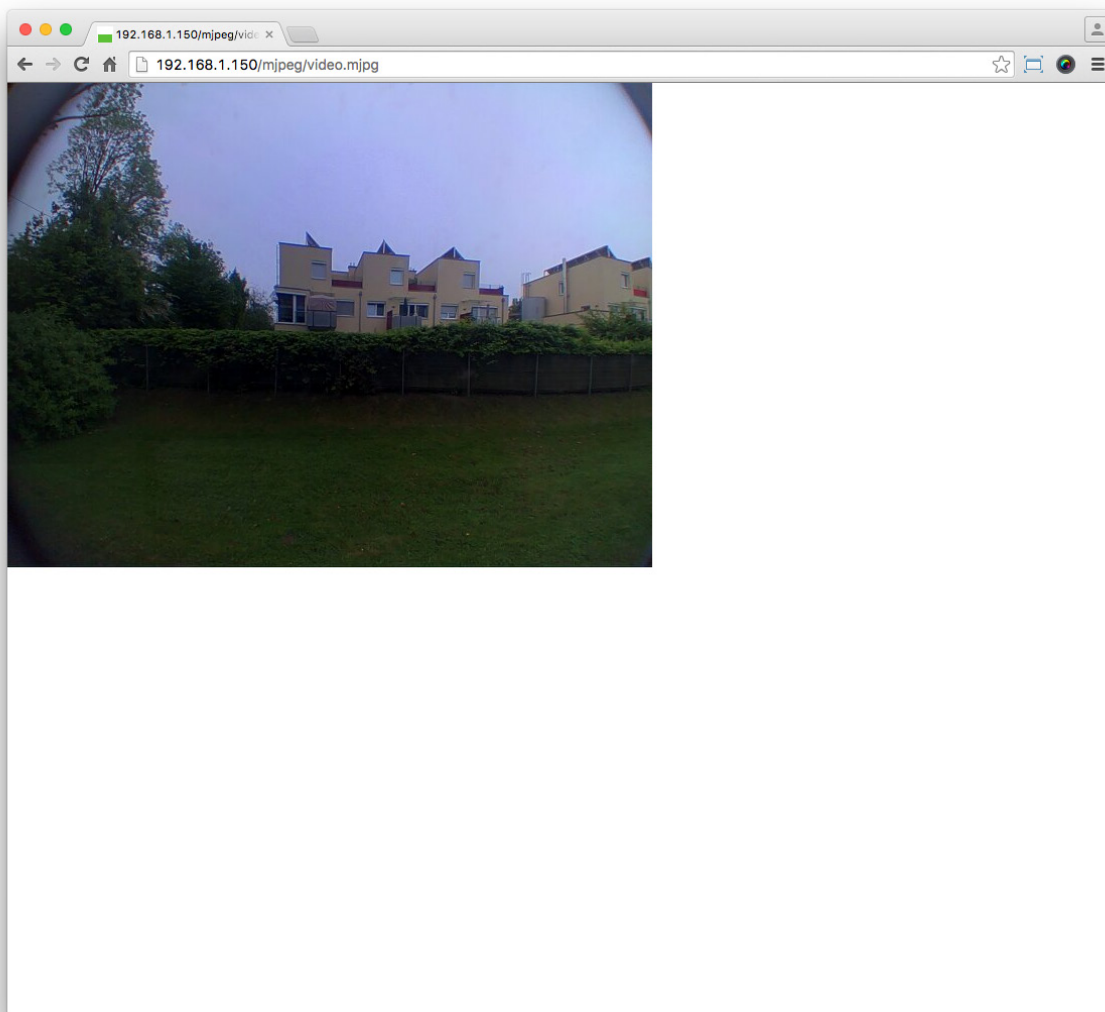
- MJPEG-Streams begrenzen: Aktivieren Sie diese Checkbox, um Videostreaming nur während Video-Gesprächen zwischen DCS Touch Display sowie dem Telefon bzw. der Sprechstelle zu erlauben. Dadurch wird verhindert, dass über Computer innerhalb eines Netzwerks ein unbefugter Zugriff auf das Kamerabild des DCS Touch Display erfolgen kann (standardmäßig aktiviert).
- H.264 Bitrate: Passen Sie über diesen Regler die Bitrate für H.264-Video-Streams zwischen „128 kBit/s“ und „2048 kBit/s“ an (standardmäßig „512 kBit/s“).



#### INFORMATION!

##### Videostreaming

Wenn die Checkbox „MJPEG Streams begrenzen“ deaktiviert ist, lassen sich bis zu sechs Videostreamings über Computer innerhalb eines Netzwerks aufrufen. Hierfür muss die IP-Adresse und der Zusatz „/mjpeg/video.mjpg“ in die Adressleiste des Browsers eingegeben werden (z.B. „http://192.168.1.150/mjpeg/video.mjpg“). Ist die Checkbox aktiviert, ist es nur möglich, einen Videostream über einen Computer innerhalb eines Netzwerks aufzurufen, wenn sich das DCS Touch Display im Gerätezustand „Läuten“ befindet oder ein Ruf ohne Video aufgebaut ist. Der Videostream wird im Browser im Format 480x640 Pixel angezeigt.



### 9.9.4. Bewegungserkennung

Auf der Seite „Bewegungserkennung“ ist es möglich, den Bereich des Kamerabildes zu bestimmen, der bei aktivierter Bewegungserkennung empfindlich geschaltet sein soll.

Folgende Optionen stehen auf der Seite „Bewegungserkennung“ zur Verfügung:

- Empfindlichkeit: Passen Sie über diesen Regler die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung der Kamera am DCS Touch Display an.
- **Alles auswählen** : Klicken Sie auf diese Taste, um das komplette Videobild für die Bewegungserkennung zu aktivieren.
- **Auswahl löschen** : Klicken Sie auf diese Taste, um das komplette Videobild für die Bewegungserkennung zu deaktivieren.

Das Videobild auf der Seite „Bewegungserkennung“ wird in Echtzeit angezeigt. Dabei gibt es ein Raster von 12 x 16 Kästchen, die alle einzeln für die Bewegungserkennung aktiviert werden können. Es gibt zwei Optionen für Kästchen:

- Normale Helligkeit und grüne Umrandung: Das Kästchen bzw. der Bereich ist für die Bewegungserkennung aktiviert.
- Abgedunkelt und keine Umrandung: Das Kästchen bzw. der Bereich ist für die Bewegungserkennung deaktiviert.



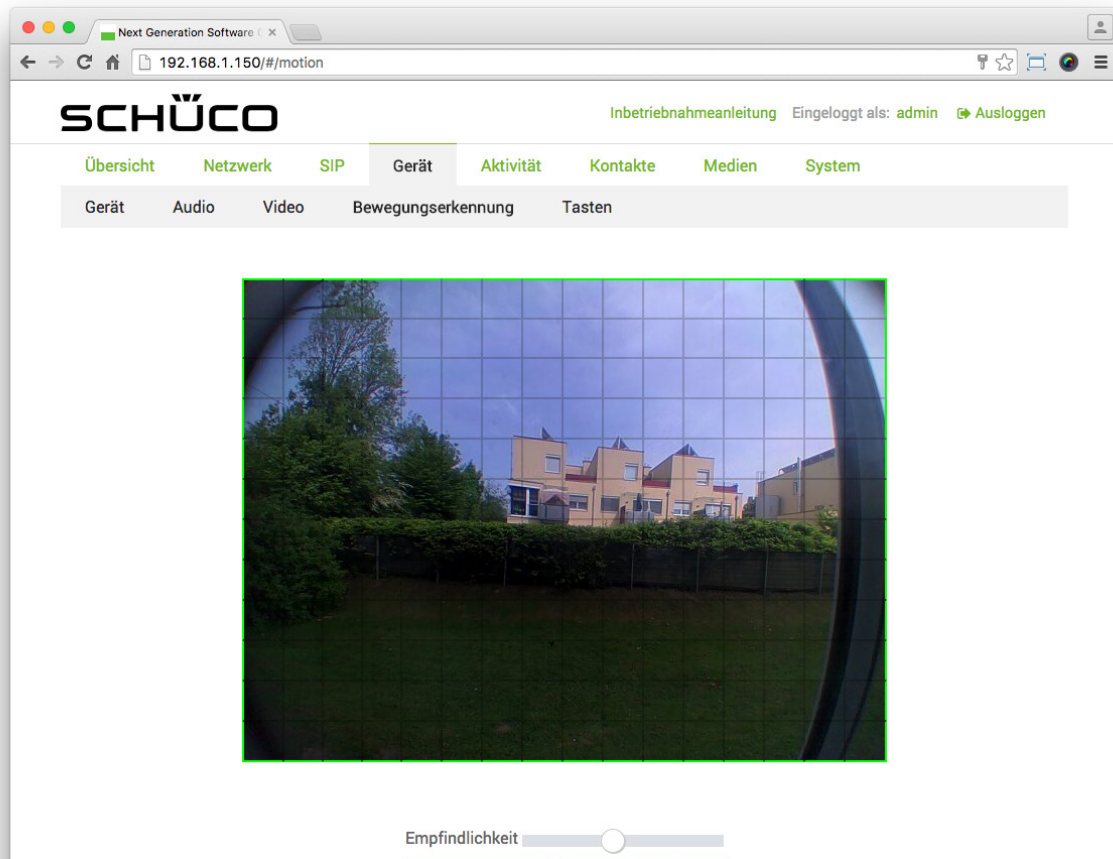
#### INFORMATION!

##### **Kästchen für die Bewegungserkennung aktivieren**


Aktivieren Sie im Optimalfall nur Kästchen im Bereich des Videobilds, in dem nur eine Bewegung erkannt werden kann, wenn eine Person auf das DCS Touch Display zugeht. Deaktivieren Sie, falls erforderlich, Kästchen in dem Bereich des Videobilds, auf dem eine Straße, Bäume oder andere für die Bewegungserkennung unerwünschte Bewegungen erkannt werden können.

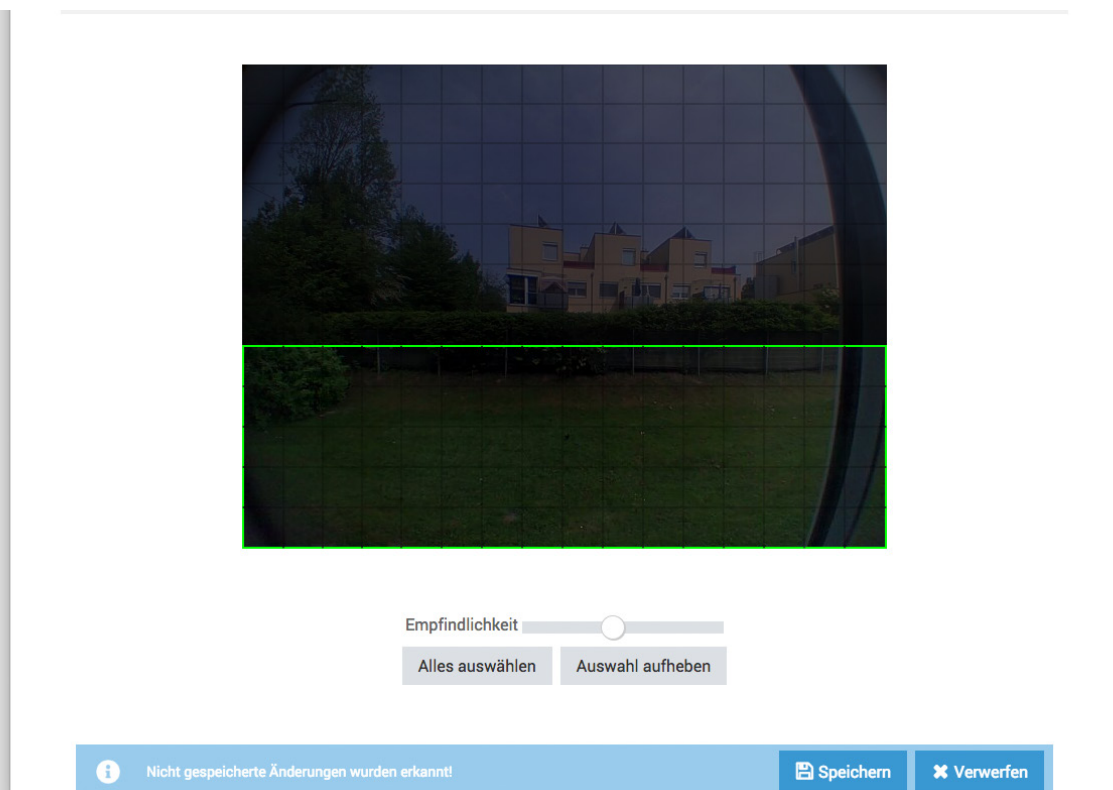
Gehen Sie wie folgt vor, um Kästchen für die Bewegungserkennung zu aktivieren:

1. Klicken Sie auf **Auswahl löschen** .
2. Klicken Sie auf die Kästchen, die Sie aktivieren wollen. Alternativ können Sie mit dem Mauszeiger auch einen Bereich selektieren, in dem Sie Kästchen aktivieren wollen.



3. Passen Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung über den Regler „Empfindlichkeit“ an.

4. Klicken Sie auf  .



## 9.9.5. Tasten

Auf der Seite „Tasten“ ist es möglich, Einstellungen für die Ansicht „Klingelliste“ vorzunehmen, um z.B. einen Ruf zu einem Kontakt aufbauen zu können oder eine Aktionssequenz zu starten.










### INFORMATION!

#### Klingelliste

Wurden auf der Seite „Tasten“ keine Tasten angelegt, ist es am Bildschirm des DCS Touch Display vor der Eingabe des Zugangscodes nur möglich, zwischen den Ansichten „Startbildschirm“ und „Code-Eingabe“ zu wechseln (die Ansicht „Klingelliste“ wird nicht angezeigt).

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Tasten“ zur Verfügung:

- **Vorname** : Klicken Sie auf diese Taste, um die Tasten (Kontakte) nach Vornamen zu sortieren.
  -  : Zeigt der Pfeil nach oben, sind die Tasten alphabetisch aufsteigend sortiert.
  -  : Zeigt der Pfeil nach unten, sind die Tasten alphabetisch absteigend sortiert.
- **Nachname** : Klicken Sie auf diese Taste, um die Tasten (Kontakte) nach Nachnamen zu sortieren.
  -  : Zeigt der Pfeil nach oben, sind die Tasten alphabetisch aufsteigend sortiert.
  -  : Zeigt der Pfeil nach unten, sind die Tasten alphabetisch absteigend sortiert.
- **+ Taste hinzufügen** : Klicken Sie auf diese Taste, um eine neue Taste hinzuzufügen.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um die gewünschte Taste zu löschen.
- **Vorname**: Tragen Sie in dieses Feld den Vornamen des Kontakts ein. Es ist beim Auswählen eines Kontakts auch möglich, diese Textzeile automatisch zu übernehmen.
- **Nachname**: Tragen Sie in dieses Feld den Nachnamen des Kontakts ein. Es ist beim Auswählen eines Kontakts auch möglich, diese Textzeile automatisch zu übernehmen.
- **Firmen Modus**: Aktivieren Sie diese Checkbox, um den Kontakt oder die Aktionssequenz im Firmenmodus anzeigen zu lassen. Hierbei werden die Felder „Vorname“ und „Nachname“ nicht am Bildschirm des DCS Touch Display angezeigt und das Profilbild (z.B. Firmenlogo) zentriert dargestellt.
  -  : Klicken Sie auf diese Taste, um ein Profilbild hochzuladen. Es ist beim Selektieren eines Kontakts möglich, das entsprechende Profilbild automatisch zu übernehmen.
  -  : Klicken Sie auf diese Taste, um das entsprechende Profilbild zu löschen.
- **Aktion oder Aktionssequenz**: Wählen Sie die gewünschte Aktion oder Aktionssequenz aus. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Audiodatei abspielen**: Hier wird eine Audiodatei abgespielt, die bereits über die Seite „Medien“ hochgeladen wurde.
  - **Ausgang**: Hier wird ein Ausgang (Relais) am DCS Touch Display („DCS Touch Display - OUT 1“ oder „DSC Touch Display - DC-OUT 2“) oder IP Secure Connector („IP Secure Connector - OUT 1“, „IP Secure Connector - OUT 2“ oder „IP Secure Connector - DC-OUT 3“) geschaltet.
  - **E-Mail senden**: Hier wird eine E-Mail von dem Kontakt aus versendet, der auf der Seite „System“ konfiguriert wurde.
  - **Gespräch abbrechen**: Hier wird der aktuelle Ruf beendet.
  - **Logout**: Hier wird der aktuell eingeloggte Benutzer ausgeloggt.

- Mikrofon stummschalten: Hier wird das Mikrofonsignal stummgeschaltet.
- Ruf: Hier wird ein Ruf zu einem Kontakt aufgebaut, der bereits auf der Seite „Kontakte“ angelegt wurde.
- Ruf annehmen: Hier wird ein eingehender Ruf angenommen.
- Schnappschuss: Hier wird über die eingebaute Kamera ein Bild geschossen. Dieses kann auf der Seite „Medien“ angezeigt werden.
- Sende DTMF-Ton: Hier wird ein DTMF-Ton an eine SIP-kompatible Sprechstelle oder ein SIP-Telefon geschickt.
- Standortmeldung auf Gegenstelle abspielen: Diese Option ist derzeit ohne Funktion.
- Verzögerte Aktion: Hier wird eine bestimmte Aktionssequenz erst nach Ablauf einer zuvor definierten Zeit gestartet.
- Video schalten: Diese Option ist derzeit ohne Funktion.
- Zeige Ansicht: Hier wird am Bildschirm des DCS Touch Display auf eine konfigurierbare Ansicht gewechselt.
- Zeige Symbol: Hier wird am Bildschirm des DCS Touch Display ein konfigurierbares Symbol angezeigt



## INFORMATION!

### Aktionssequenzen

Es ist möglich, in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ auch eine Aktionssequenz auszuwählen, die vorher auf der Seite „Aktionssequenz“ erstellt wurde.

← → ↻ 🏠 192.168.1.150/#/buttons

**SCHÜCO** Eingeloggt als: admin [Ausloggen](#)

Übersicht Netzwerk SIP **Gerät** Aktivität Kontakte Medien System

Gerät Audio Video Bewegungserkennung **Tasten**

☰ Tasten

Vorname	Nachname	
Diana	Huber	
Katja	Schmid	
Matthias	Köhler	
Peter	Bader	
Philipp	Schuhmacher	
Torsten	Berg	

**Torsten Berg**

	Vorname Torsten	Nachname Berg
Firmenmodus:	<input type="checkbox"/>	
Aktion oder Aktionssequenz:	Ruf	
Kontakt auswählen	Torsten Berg (147)	

### 9.9.5.1 Neuen Kontakt in Klingelliste hinzufügen

Rufziele, die auf der Seite „Kontakte“ eingetragen wurden, werden nicht automatisch in der Ansicht „Klingelliste“ angezeigt. Dadurch ist es möglich, Kontakte zu verwalten, ohne Sie bei kurzzeitiger Nicht-Nutzung auf der Seite „Kontakte“ löschen zu müssen (z.B. während einer Abwesenheit). In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie einen Kontakt in die Ansicht „Klingelliste“ hinzufügen können.

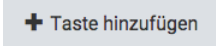


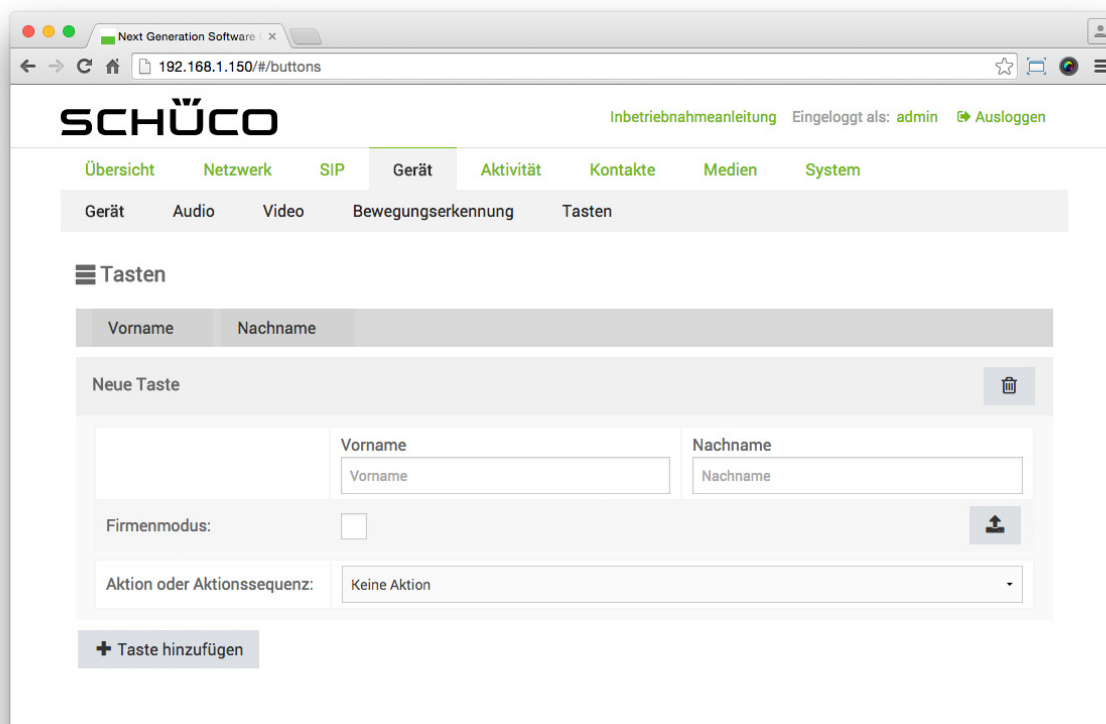
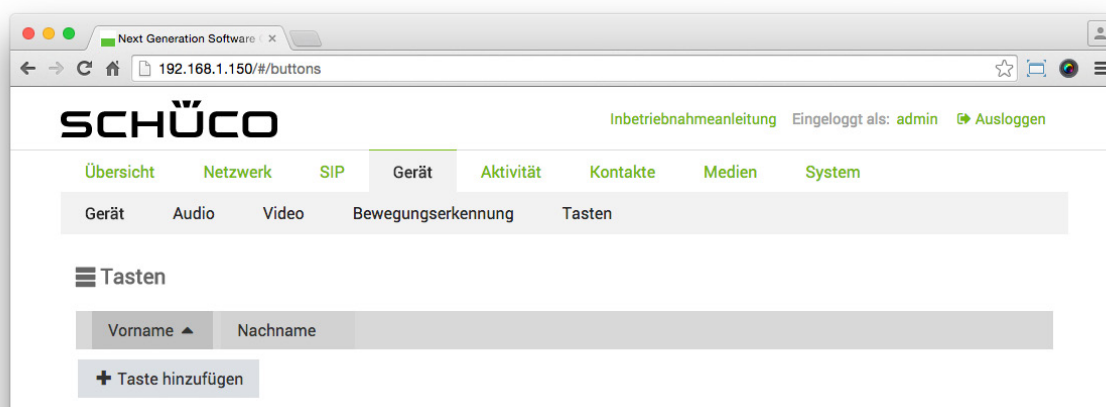
#### INFORMATION!

##### Kontakte in der Klingelliste

Um Kontakte zur Ansicht „Klingelliste“ hinzufügen zu können, muss auf der Seite „Kontakte“ mindestens ein Kontakt eingetragen worden sein (siehe „9.15 Kontakte“).

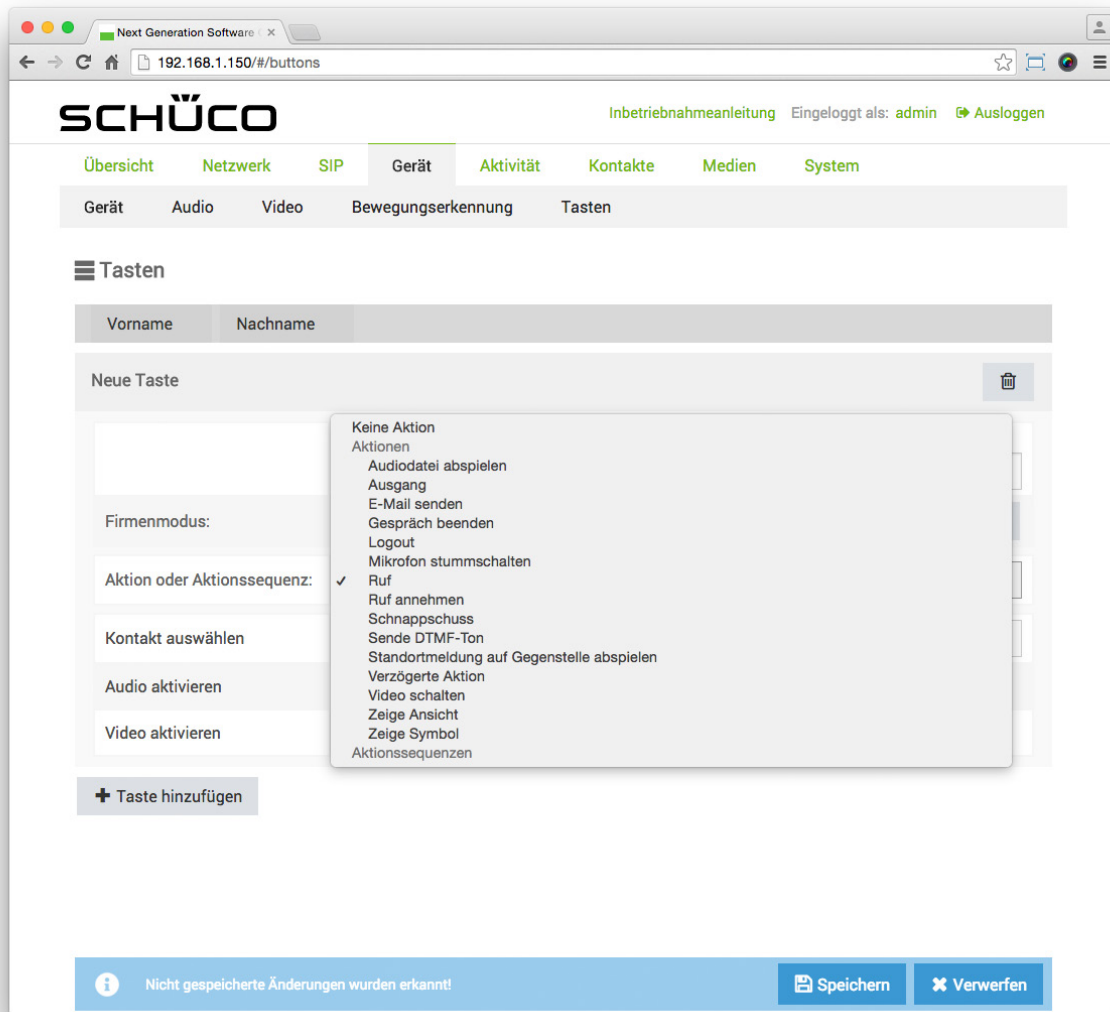
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt in der Ansicht „Klingelliste“ hinzuzufügen:

1. Klicken Sie auf . Die Fläche „Neue Taste“ erscheint.

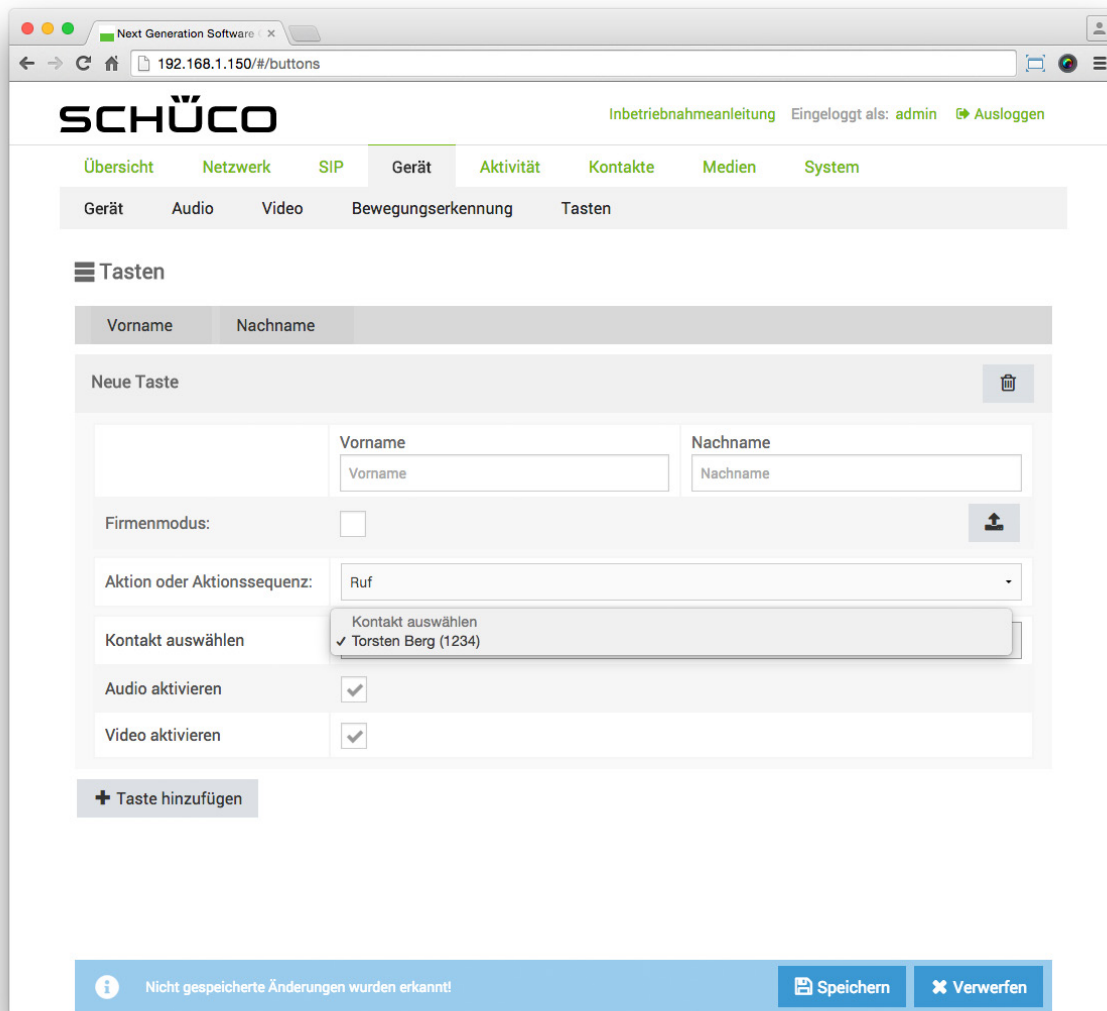




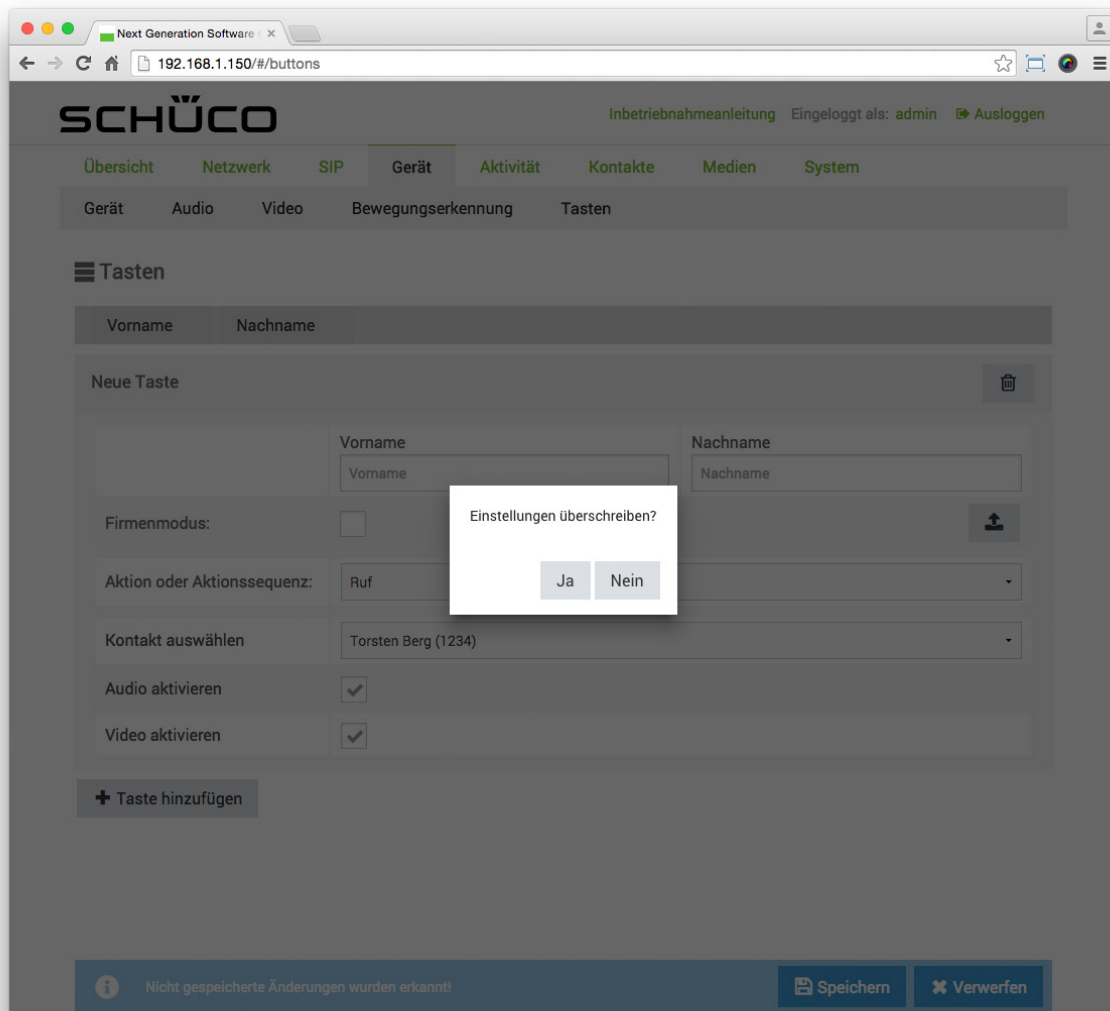
2. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ die Option „Ruf“ aus.



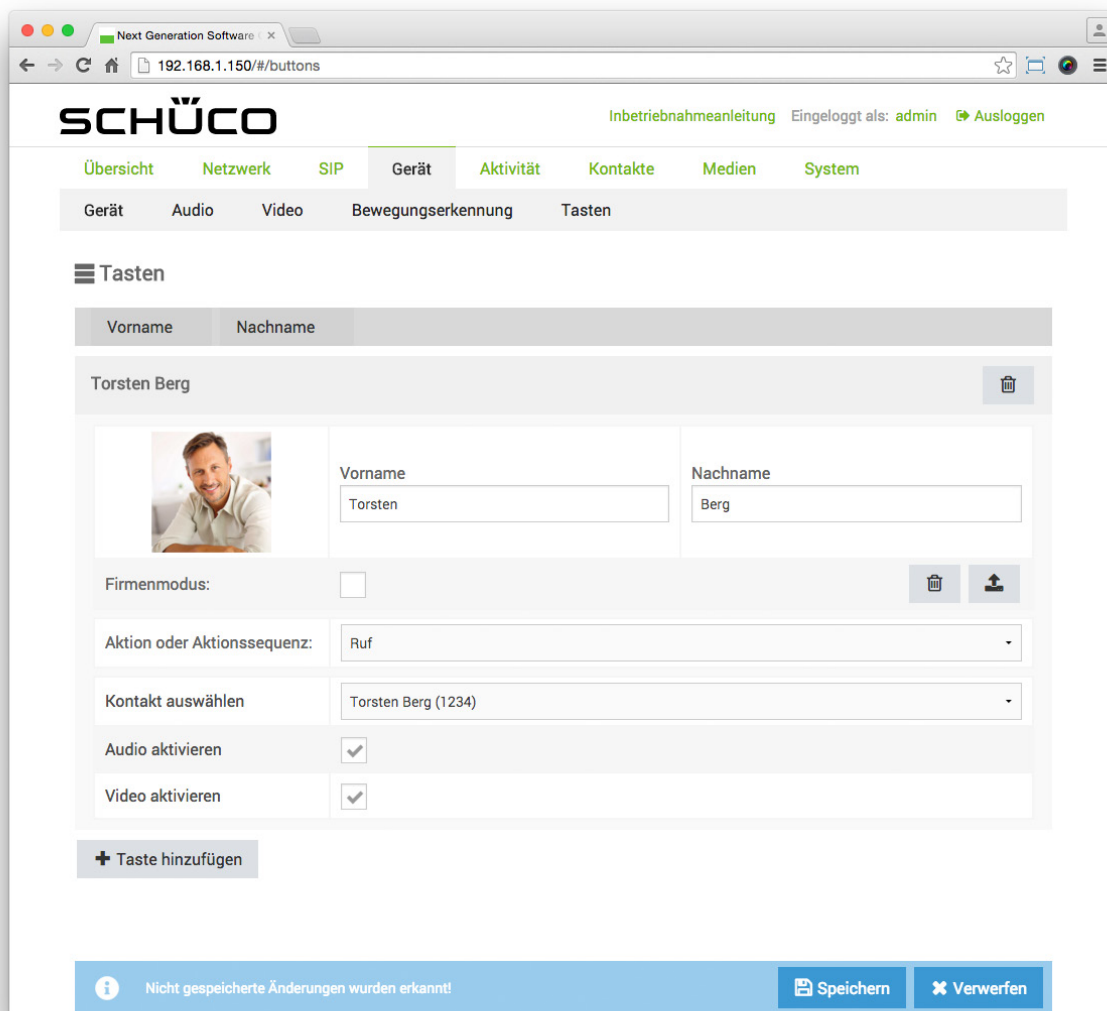
3. Wählen Sie in der Auswahlliste „Kontakte auswählen“ den gewünschten Kontakt aus. Der Dialog „Einstellungen überschreiben?“ erscheint.



4. Klicken Sie auf „Ja“, um die Felder „Vorname“ und „Nachname“ sowie das Profilbild des Kontakts automatisch zu übernehmen.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Checkboxen „Audio aktivieren“ und „Video aktivieren“ aktiviert sind, um bei einem Ruf Ton und Bild zu ermöglichen. Wünschen Sie keine Videoübertragung, deaktivieren Sie die Checkbox „Video aktivieren“.



6. Klicken Sie auf  .

In der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenzen“ lassen sich bestimmte Aktionen auswählen. Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine zuvor auf der Seite „Medien“ hochgeladene Audiodatei beim Versuch, am DCS Touch Display einen Kontakt anzurufen, abgespielt werden kann. Ziel ist es dabei, für einen bereits angelegten Kontakt eine Audiodatei zu hinterlegen, die einem Besucher mitteilt, dass sich der Kontakt aktuell im Urlaub befindet.



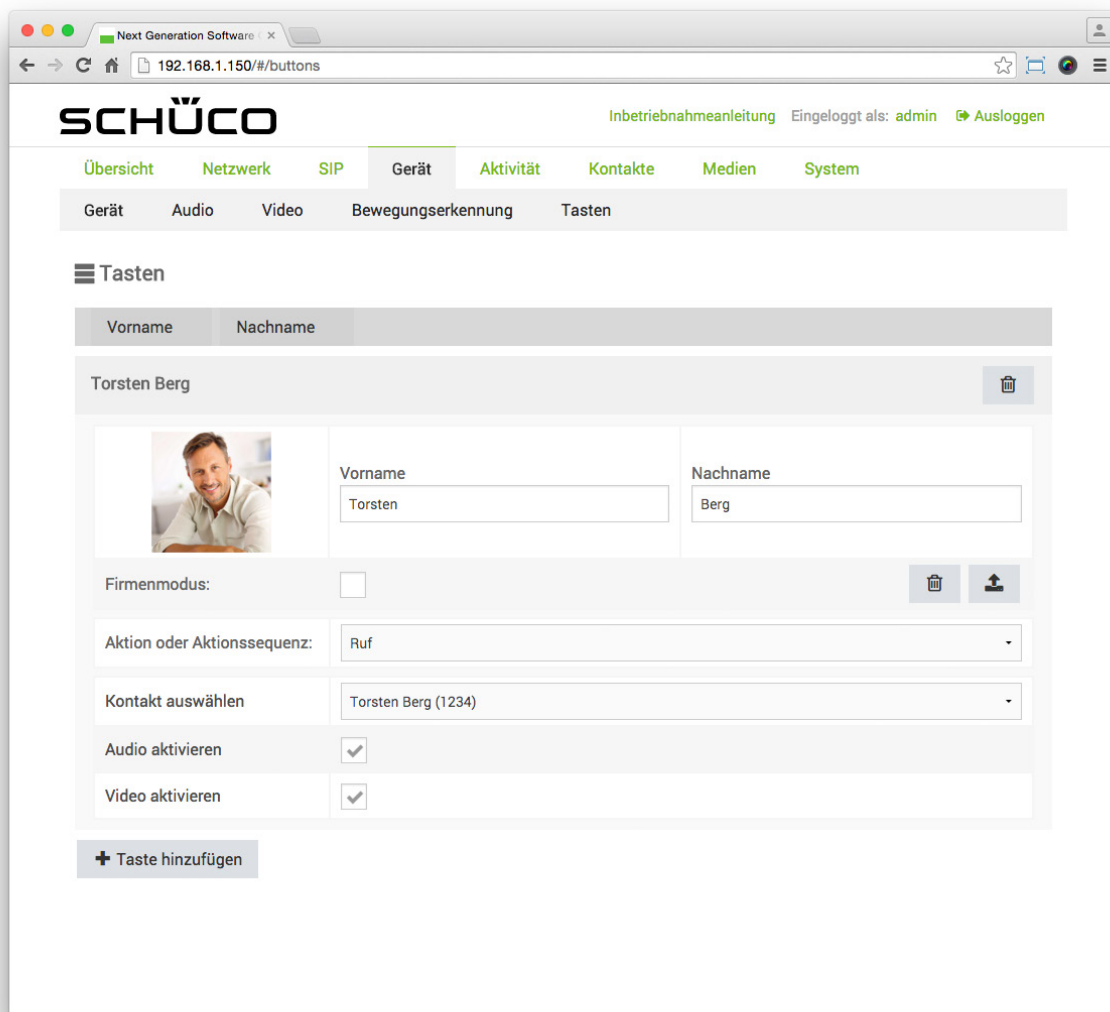
## INFORMATION!

### Audiodatei hochladen

Nähere Informationen zum Hochladen von Audiodateien finden Sie unter „9.16.1 Audiodatei hinzufügen“.

Gehen Sie wie folgt vor, um für einen Kontakt eine Audiodatei zu hinterlegen:

7. Klicken Sie auf das Feld der bereits erstellten Taste, um die Einstellungsfläche zu öffnen.



8. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ die Option „Audiodatei abspielen“ aus.

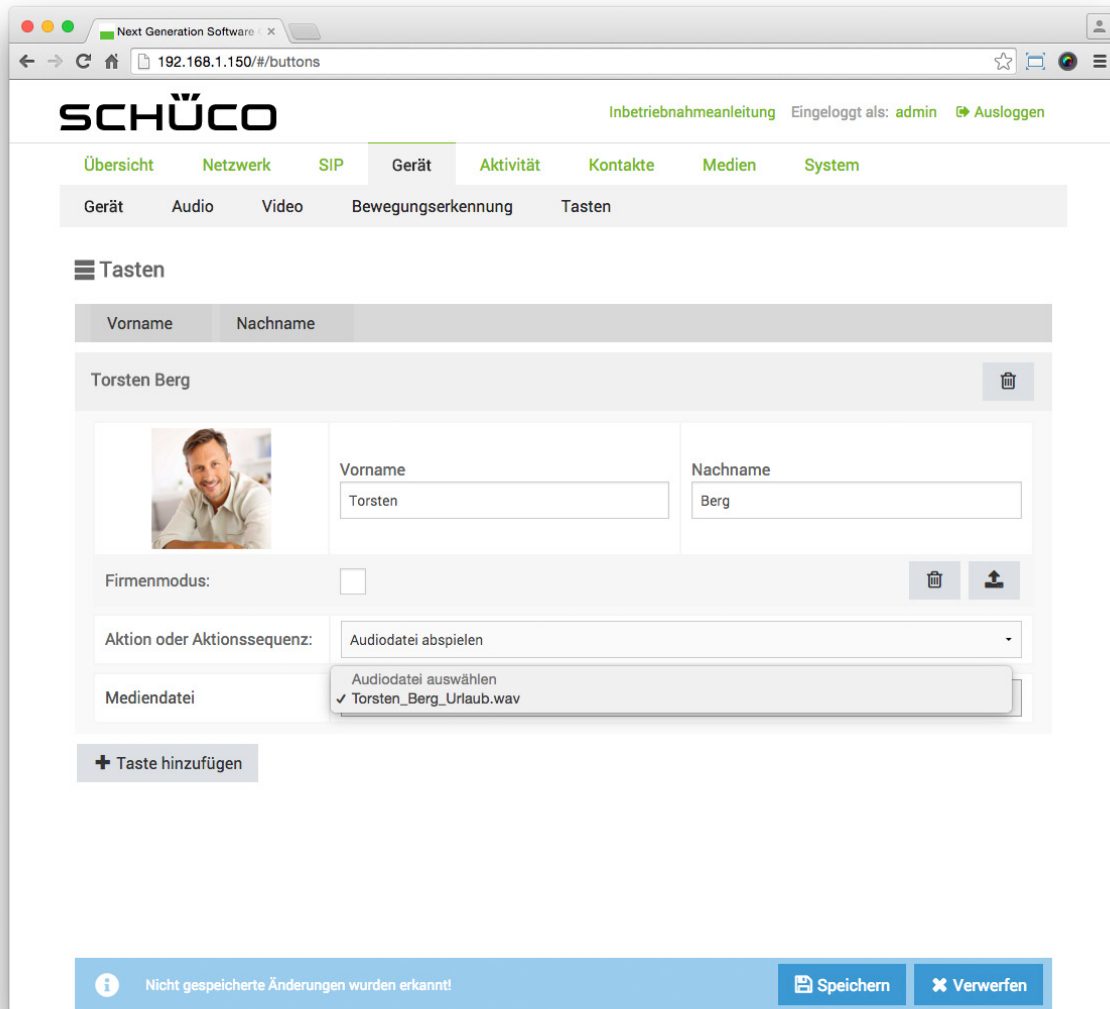
The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/buttons`. The page header includes the Schüco logo, the text "Inbetriebnahmeanleitung", and the user "admin" is logged in. The navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät", "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". The "Gerät" section is active, with sub-tabs for "Gerät", "Audio", "Video", "Bewegungserkennung", and "Tasten".


The main content area is titled "Tasten" and shows a contact named "Torsten Berg". Below the name is a profile picture and two input fields for "Vorname" (Torsten) and "Nachname" (Berg). There are also fields for "Firmenmodus:", "Aktion oder Aktionssequenz:", and "Mediendatei". A "+ Taste hinzufügen" button is visible.

A dropdown menu is open, listing the following actions:

- Keine Aktion
- Aktionen
  - Audiodatei abspielen
  - Ausgang
  - E-Mail senden
  - Gespräch beenden
  - Logout
  - Mikrofon stummschalten
  - Ruf
  - Ruf annehmen
  - Schnappschuss
  - Sende DTMF-Ton
  - Standortmeldung auf Gegenstelle abspielen
  - Verzögerte Aktion
  - Video schalten
  - Zeige Ansicht
  - Zeige Symbol
- Aktionssequenzen

9. Wählen Sie in der Auswahlliste „Mediendatei“ die entsprechende Audiodatei aus.



10. Klicken Sie auf  .

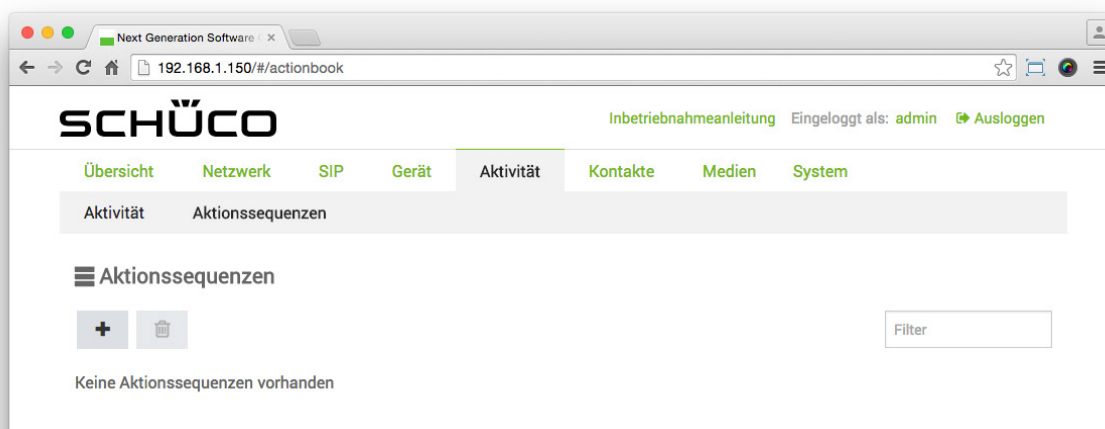
### 9.9.5.2 Aktionssequenz hinzufügen

Auf der Seite „Tasten“ lassen sich in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ zuvor konfigurierte Aktionssequenzen auswählen. Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine Aktionssequenz auf der Seite „Aktionssequenzen“ erstellt und diese dann auf der Seite „Tasten“ mit einer neuen Taste hinterlegt wird. Ziel ist es dabei, in der Ansicht „Klingelliste“ eine Taste zum Öffnen der Eingangstüre anzulegen, die nur immer von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 18:00 Uhr den Türöffner betätigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktionssequenz für einen Türöffner zu erstellen und diese mit einer neuen Taste zu hinterlegen:

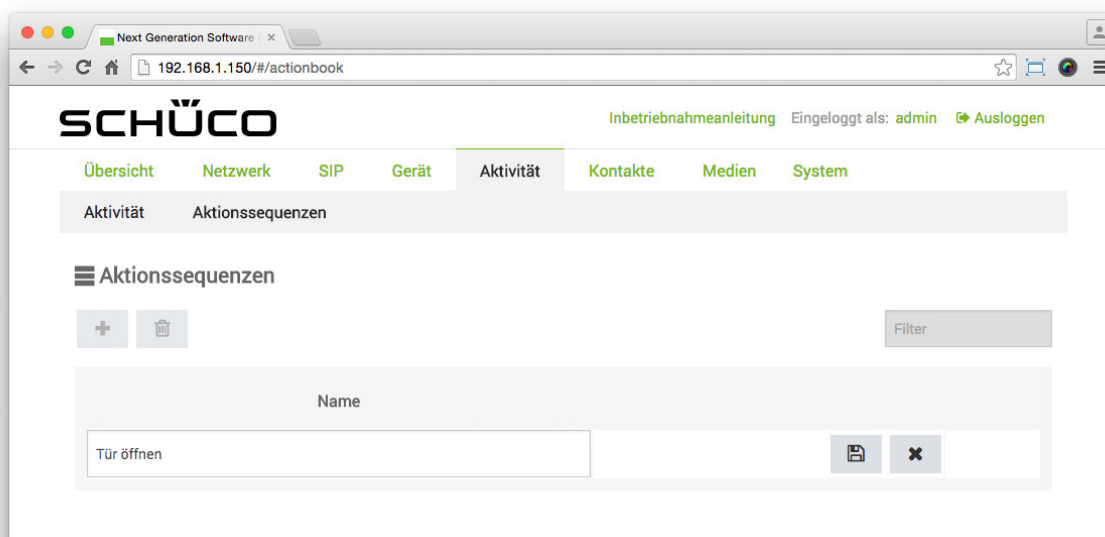
1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.

2. Klicken Sie auf .


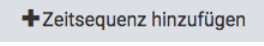
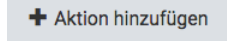


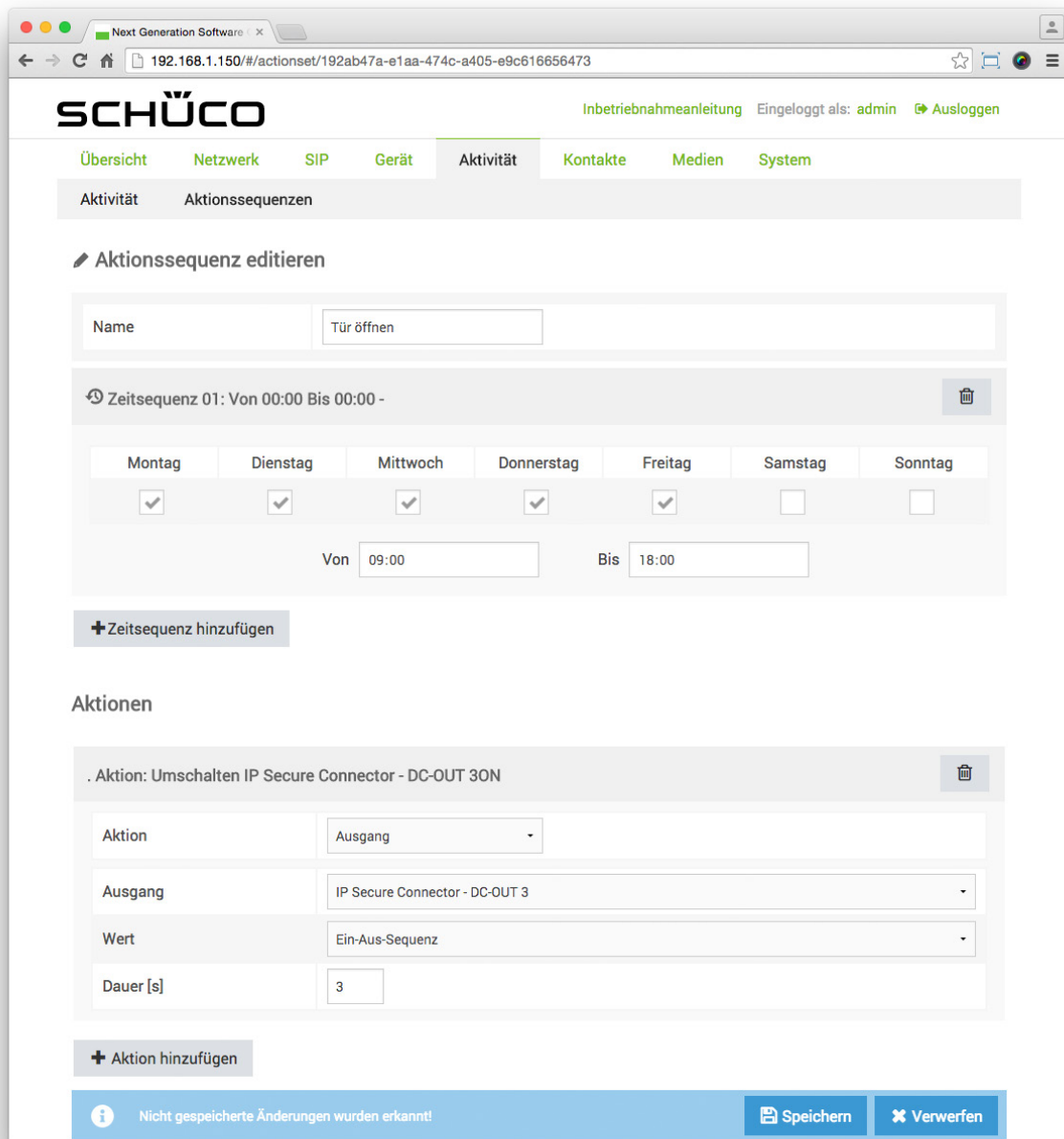
3. Tragen Sie in das Feld „Name“ einen für die Aktionssequenz sinnvollen Begriff ein (z.B. „Tür öffnen“).

4. Klicken Sie auf .

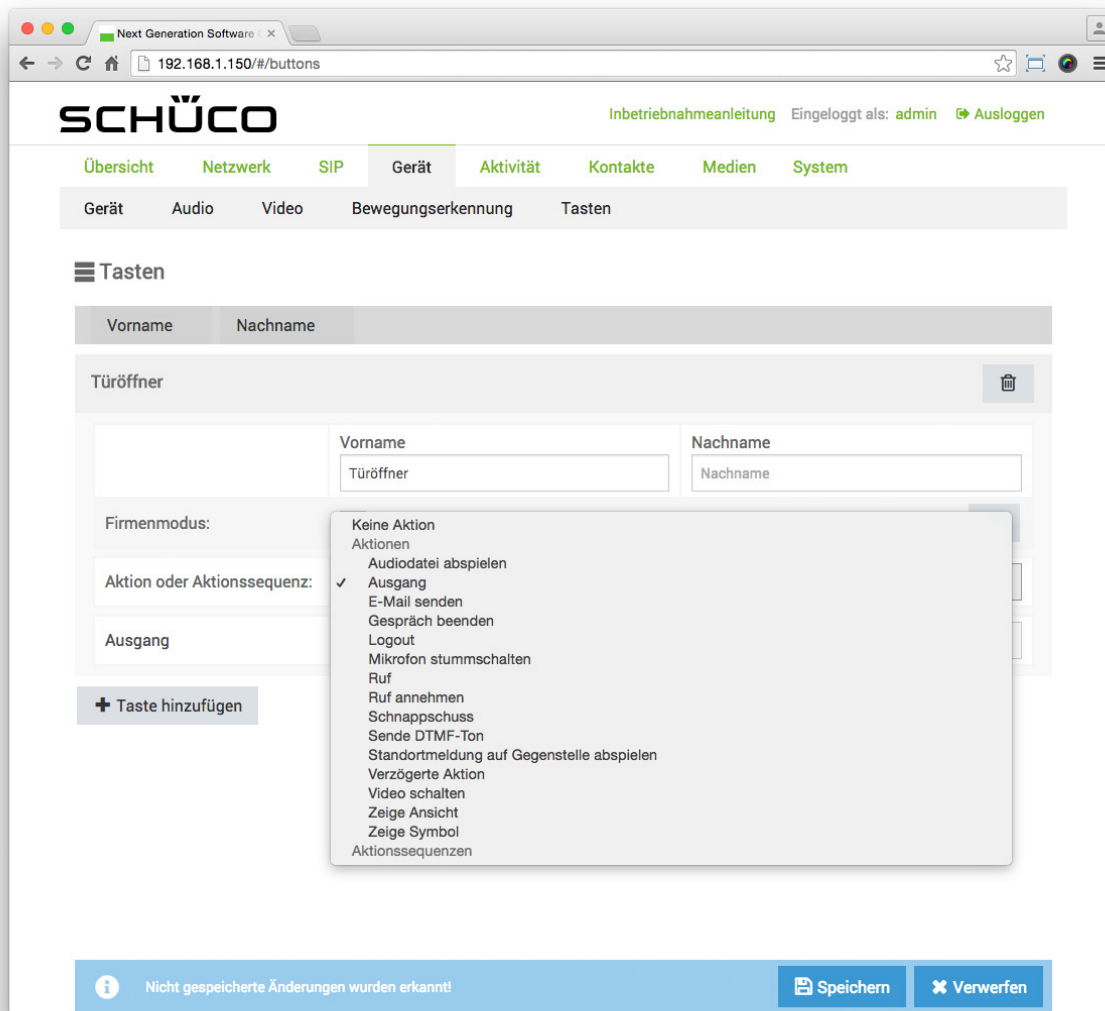




5. Klicken Sie auf  .
6. Klicken Sie auf  .
7. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Tage „Montag“ bis „Freitag“ und tragen Sie in die Felder „Von“ und „Bis“ die Uhrzeit ein, an denen die Aktionssequenz zur Verfügung stehen soll (z.B. von „09:00“ bis „18:00“).
8. Klicken Sie auf  .



9. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion“ die Option „Ausgang“ aus.



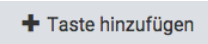
10. Wählen Sie in der Auswahlliste „Ausgang“ den Ausgang aus, an den der Türöffner angeschlossen ist (z.B. „DCS Touch Display - OUT1“).

11. Wählen Sie in der Auswahlliste „Wert“ die Option „Ein-Aus-Sequenz“ aus.

12. Tragen Sie in das Feld „Dauer [s]“ die Zeit in Sekunden ein, wie lange der Türöffner betätigt werden soll (z.B. „3“).


13. Klicken Sie auf  .

14. Öffnen Sie über „Gerät“ die Seite „Tasten“.


15. Klicken Sie auf  . Die Fläche „Neue Taste“ erscheint.

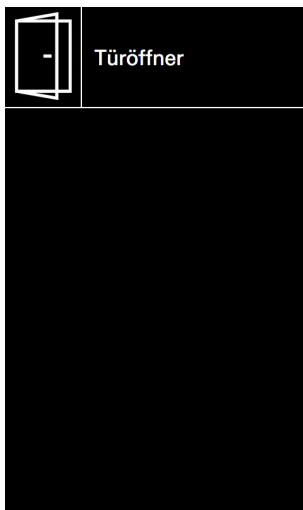
16. Klicken Sie auf die neu erstellte Fläche, sodass sich diese öffnet.

17. Tragen Sie in das Feld „Vorname“ eine sinnvolle Bezeichnung ein (z.B. „Türöffner“). Das Feld „Nachname“ können Sie freilassen.

18. Klicken Sie auf  und laden Sie, wenn vorhanden, ein passendes Bild hoch.

19. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ die zuvor erstellte Aktionssequenz aus (z.B. „Türöffner“).

20. Klicken Sie auf  .



### 9.9.5.3 Kontakt im Firmenmodus hinzufügen

Im Firmenmodus lassen sich Kontakte in der Ansicht „Klingelliste“ ohne Namen und nur mit Bild über die ganze Breite anzeigen. Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie Sie einen Kontakt im Firmenmodus in die Ansicht „Klingelliste“ hinzufügen können.

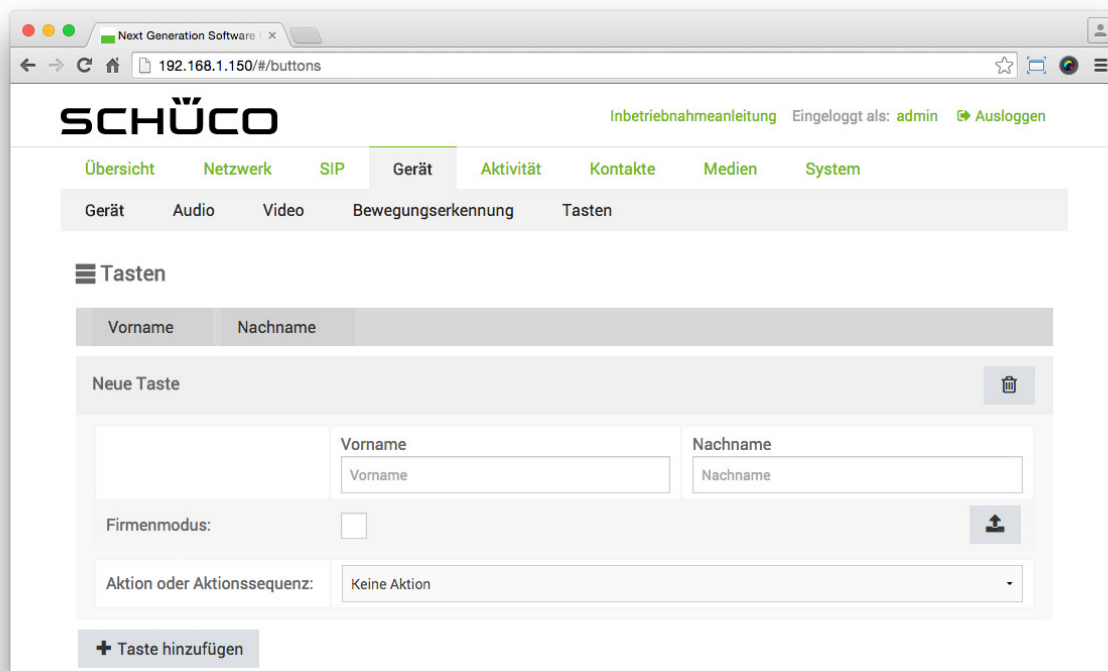
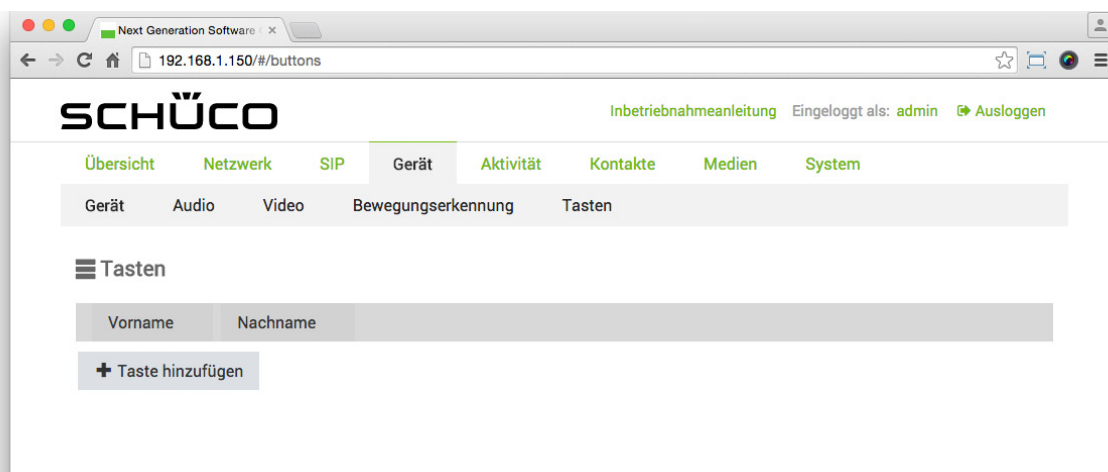


#### INFORMATION!

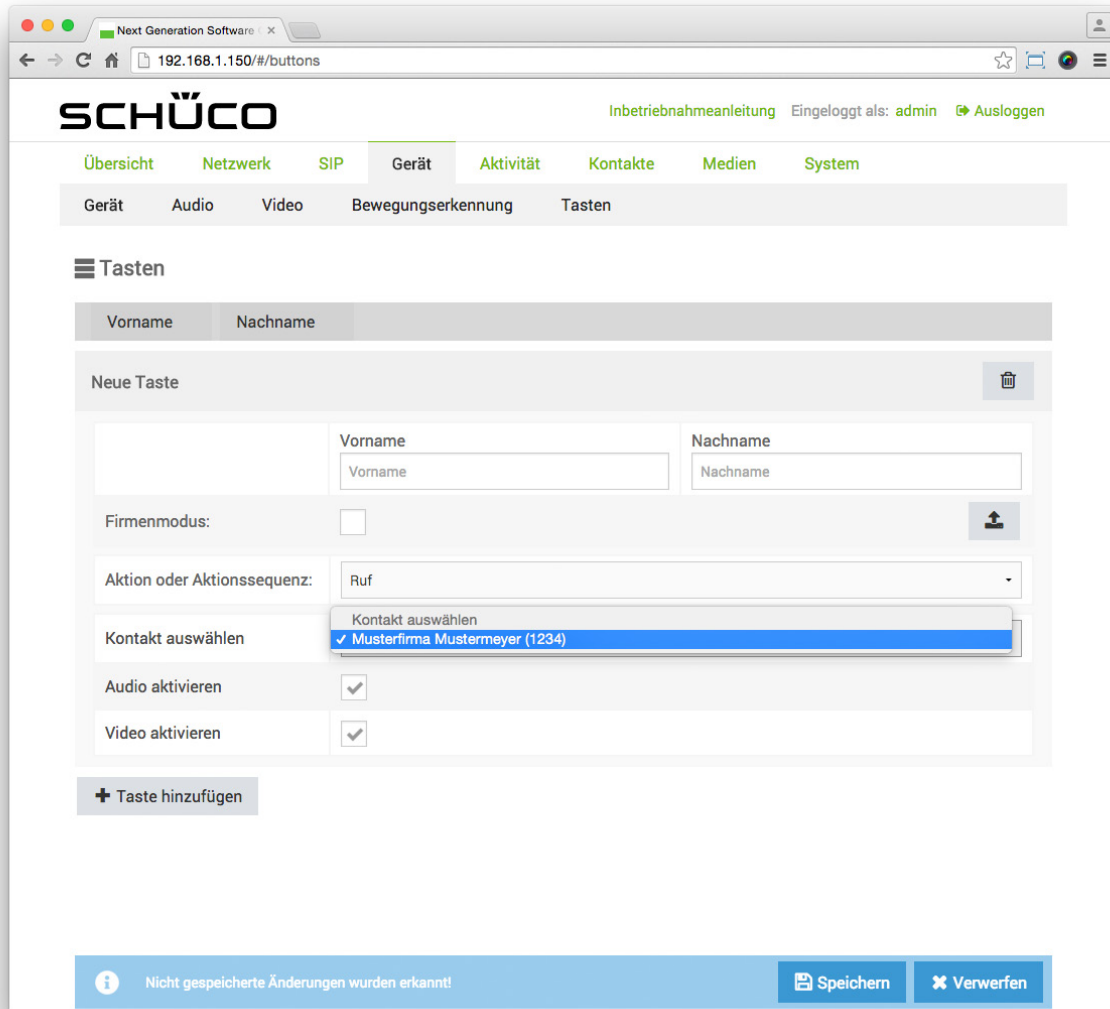
##### Kontakte in der Klingelliste

Um einen Kontakt in die Ansicht „Klingelliste“ hinzufügen zu können, muss auf der Seite „Kontakte“ mindestens ein Kontakt vorhanden sein.

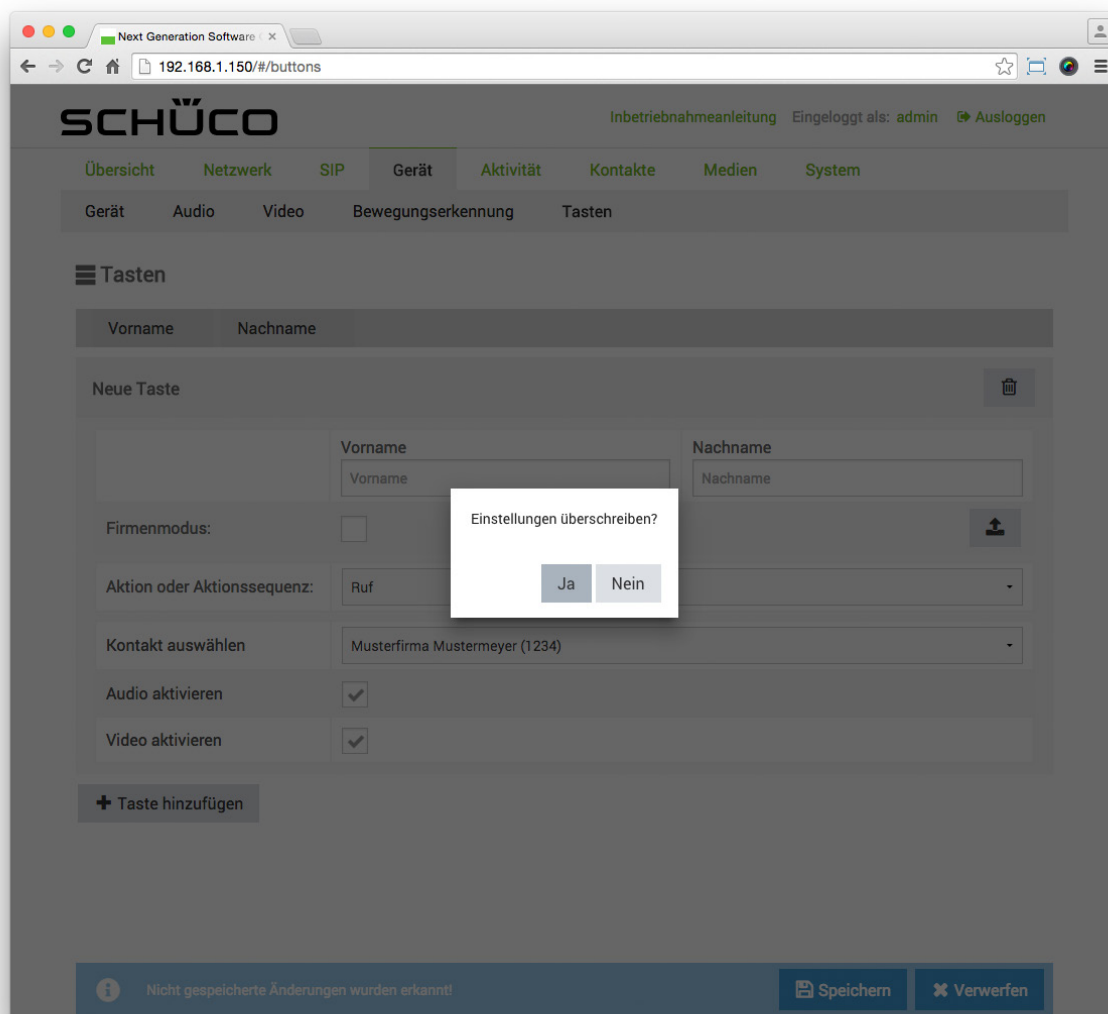
1. Klicken Sie auf **+ Taste hinzufügen** . Die Fläche „Neue Taste“ erscheint.



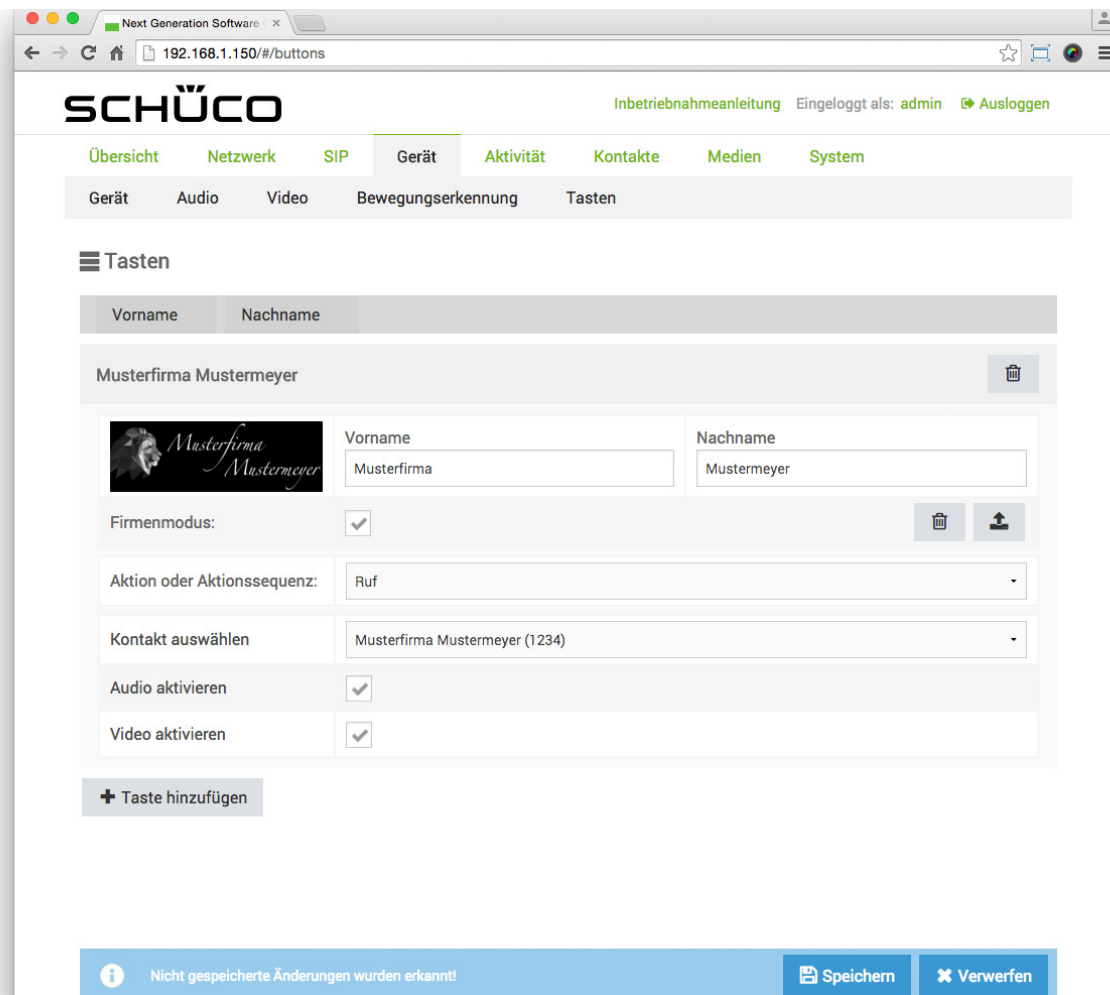
2. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion oder Aktionssequenz“ die Option „Ruf“ aus.



3. Wählen Sie in der Auswahlliste „Kontakte selektieren“ den gewünschten Kontakt aus. Der Dialog „Einstellungen überschreiben?“ erscheint.
4. Klicken Sie auf „Ja“, um die Felder „Vorname“ und „Nachname“ sowie das Profilbild des Kontakts automatisch zu übernehmen.

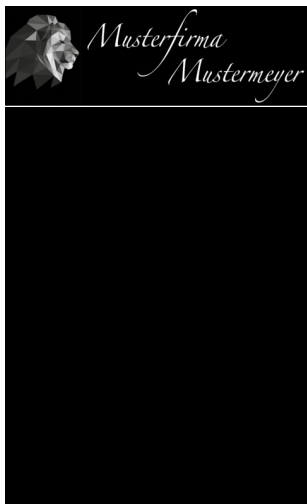


1. Aktivieren Sie die Checkbox „Firmenmodus“.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen „Audio aktivieren“ und „Video aktivieren“, um bei einem Ruf Ton und Bild zu ermöglichen.



The screenshot shows the Schüco web interface for configuring a button. The browser address bar shows the URL `192.168.1.150/#/buttons`. The page title is "SCHÜCO" and the user is logged in as "admin". The navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät", "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". The "Gerät" tab is selected, and the "Tasten" sub-tab is active. The main content area shows the configuration for a button named "Musterfirma Mustermeyer". The "Firmenmodus" checkbox is checked. The "Audio aktivieren" and "Video aktivieren" checkboxes are also checked. The "Speichern" button is highlighted in blue.

3. Klicken Sie auf  .



## 9.10. Aktivität

Auf der Seite „Aktivität“ ist es möglich, Auslöser zu konfigurieren, die nach einem gewissen Event eine Aktionssequenz auslösen. Somit lässt sich z.B. bei einer Eingangsänderung an einem Eingang die Ansicht „Klingelliste“ oder „Code-Eingabe“ automatisch anzeigen.

The screenshot shows the Schüco web interface for configuring activities. The browser address bar shows the URL `192.168.1.150/#/activity`. The page title is "SCHÜCO" and the user is logged in as "admin". The navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät", "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". The "Aktivität" section is active, showing a sub-menu with "Aktivität" and "Aktionssequenzen".

Under "Aktivitäten", there is a trash icon and a table of activities:

Auslöser	Gerätezustand	Aktionssequenz		
DCS Touch Display - IN 1 Ein	Ruhend	Bewegungserkennung		<input type="checkbox"/>
Diebstahlalarm	Alle	Diebstahlüberwachung		<input type="checkbox"/>
DTMF-Ton empfangen 1	Aktiv (Gespräch)	Safematic DCS Touch Display		<input type="checkbox"/>
Bewegungserkennung	Ruhend	Bewegungserkennung		<input type="checkbox"/>
Ausgehendes Gespräch	Alle	Bildspeicherung		<input type="checkbox"/>

Below the table, there is a section "+ Aktivität hinzufügen" with a form:

Gerätezustand:

Auslöser:



### INFORMATION!

#### Vorkonfigurierte Aktivitäten

Auf der Seite „Aktivität“ gibt es bereits vorkonfigurierte Aktivitäten. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „9.14.6 Vorkonfigurierte Aktivitäten“.



### 9.10.1. Aktivitäten

Im Abschnitt „Aktivitäten“ lassen sich bereits erstellte Aktivitäten bearbeiten oder löschen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Aktivitäten“ zur Verfügung:



: Klicken Sie auf diese Taste, um die ausgewählten Aktivitäten zu löschen.



: Klicken Sie auf diese Taste, um die entsprechende Aktivität zu bearbeiten.




: Aktivieren Sie die Checkboxes aller Felder, die Sie löschen möchten.

### 9.10.2. Aktivitätskarte hinzufügen

Im Abschnitt „Aktivität“ lassen sich neue Aktivitäten hinzufügen.




Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Aktivitätskarte hinzufügen“ zur Verfügung:

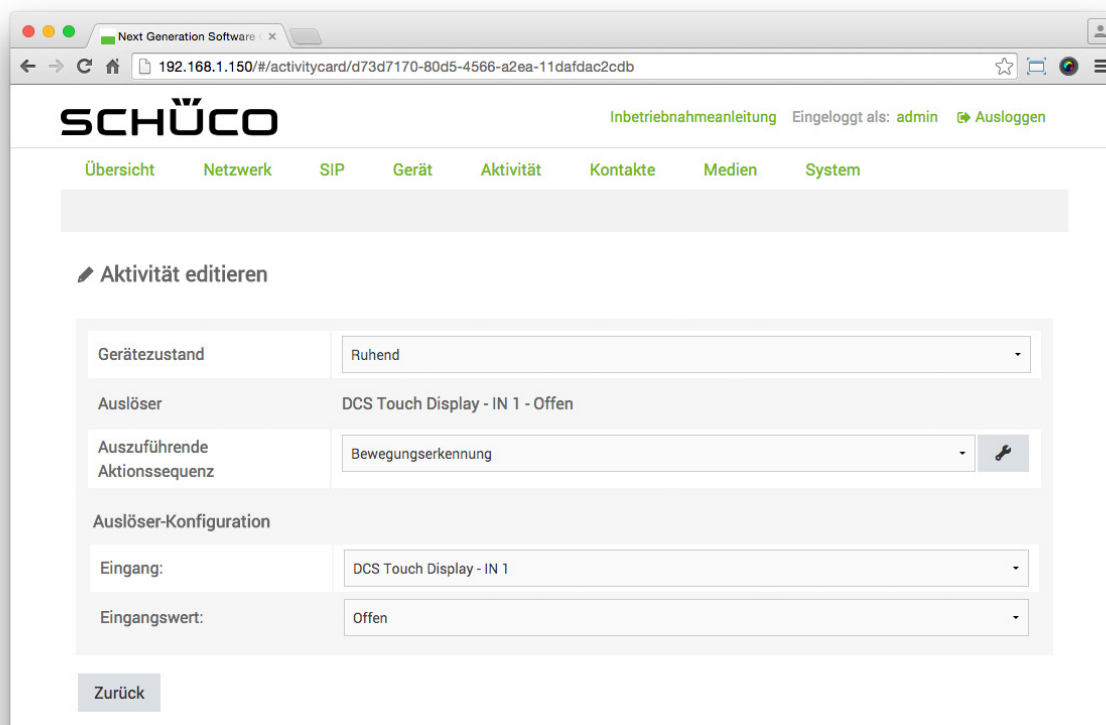
- **Gerätezustand:** Wählen Sie aus, in welchem Status das DCS Touch Display auslösen soll. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Alle:** Der Auslöser wird in jedem Status des DCS Touch Display ausgelöst.
  - **Ruhend:** Der Auslöser wird nur im Modus „Ruhend“ ausgelöst.
  - **Wählen:** Der Auslöser wird nur während der Eingabe des Zugangscodes ausgelöst.
  - **Läuten:** Der Auslöser wird nur während des Anläutens ausgelöst.
  - **Aktiv (Gespräch):** Der Auslöser wird nur während eines Rufs ausgelöst.
  - **Fehler:** Der Auslöser wird nur während eines Gerätefehlers ausgelöst.
- **Auslöser:** Wählen Sie die Art des Events aus, die es auslösen soll. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Ausgehendes Gespräch:** Der Auslöser wird nur durch ausgehende Rufe ausgelöst.
  - **Fehler:** Der Auslöser wird nur durch einen Gerätefehler ausgelöst.
  - **Eingangsänderung:** Der Auslöser wird nur durch eine Eingangsänderung ausgelöst (Eingänge des DCS Touch Display und, wenn vorhanden, IP Secure Connector).
  - **DTMF Ton empfangen:** Der Auslöser wird nur durch das Empfangen eines DTMF-Tons ausgelöst („0“ bis „9“, „A“ bis „D“, „\*“ oder „#“).
  - **Eingehendes Gespräch:** Der Auslöser wird nur durch eingehende Gespräche von allen oder nur gewissen Kontakten ausgelöst.
-  **HINZUFÜGEN** : Klicken Sie auf diese Taste, um eine Aktivitätskarte hinzuzufügen.

### 9.10.3. Aktivität editieren


Sobald Sie auf  einer Aktivität geklickt haben, können Sie diese bearbeiten.

Folgende Optionen stehen unter „Aktivität editieren“ zur Verfügung:

- **Gerätezustand:** Wählen Sie aus, in welchem Zustand das DCS Touch Display auslösen soll.
  - Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Alle:** Der Auslöser wird in jedem Gerätezustand des DCS Touch Display ausgelöst.
  - **Ruhend:** Der Auslöser wird nur im Gerätezustand „Ruhend“ ausgelöst.
  - **Wählen:** Der Auslöser wird nur während des Anlätens eines ausgehenden Rufes ausgelöst.
  - **Läuten:** Der Auslöser wird nur während des Anlätens eines eingehenden Rufes ausgelöst.
  - **Aktiv (Gespräch):** Der Auslöser wird nur während eines Gesprächs ausgelöst.
  - **Fehler:** Der Auslöser wird nur während eines Gerätefehlers ausgelöst.
- **Auslöser:** Hier wird angezeigt, um welchen Auslöser es sich handelt.
- **Ausführende Aktionssequenz:** Wählen Sie in dieser Auswahlliste eine bereits zuvor erstellte Aktionssequenz aus.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um eine neue Aktionssequenz auf der Seite „Aktionssequenzen“ zu erstellen. Es ist möglich, diese Aktionssequenz sofort in der Auswahlliste „Ausführende Aktionssequenz“ auszuwählen. Sie muss jedoch, bevor sie verwendet werden kann, auf der Seite „Aktionssequenzen“ konfiguriert werden.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, wenn bereits eine Aktionssequenz für diese Aktivität hinterlegt ist, um die Aktionssequenz zu bearbeiten. Bei hinterlegter Aktionssequenz wird diese Taste anstatt  angezeigt.
- **Taste:** Wählen Sie die Taste, die es auslösen soll (Taste in der Ansicht „Klingelliste“).



The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/activitycard/d73d7170-80d5-4566-a2ea-11dafdac2cdb`. The page header includes the Schüco logo, the text 'Inbetriebnahmeanleitung', and the user 'admin' is logged in. A navigation menu contains 'Übersicht', 'Netzwerk', 'SIP', 'Gerät', 'Aktivität', 'Kontakte', 'Medien', and 'System'. The main content area is titled 'Aktivität editieren' and contains the following form fields:



Gerätezustand	Ruhend
Auslöser	DCS Touch Display - IN 1 - Offen
Ausführende Aktionssequenz	Bewegungserkennung 
<b>Auslöser-Konfiguration</b>	
Eingang:	DCS Touch Display - IN 1
Eingangswert:	Offen

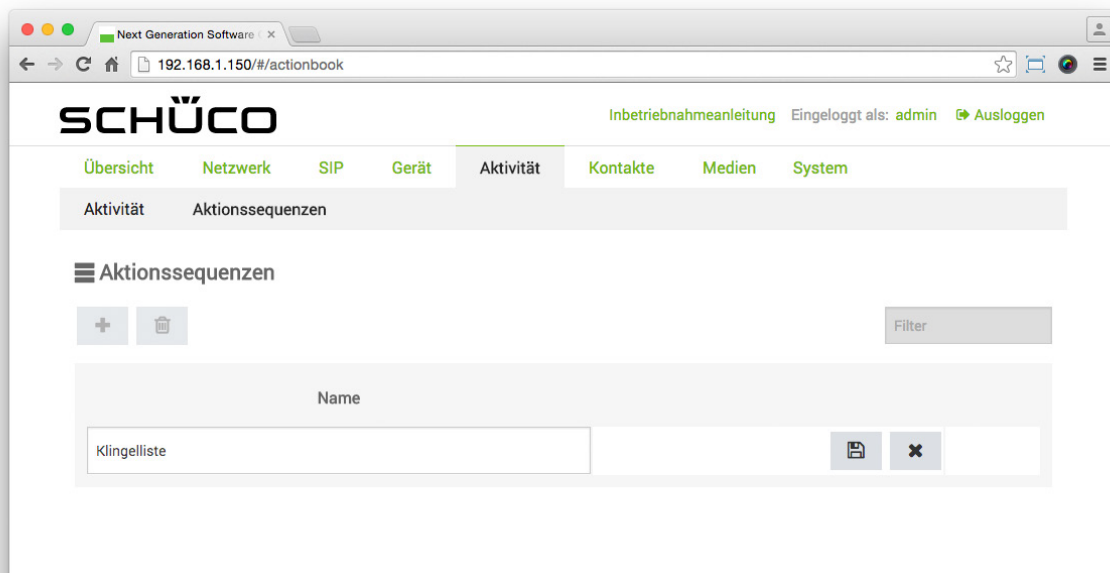
At the bottom left of the form is a 'Zurück' button.


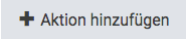

#### 9.10.4. Aktivität erstellen

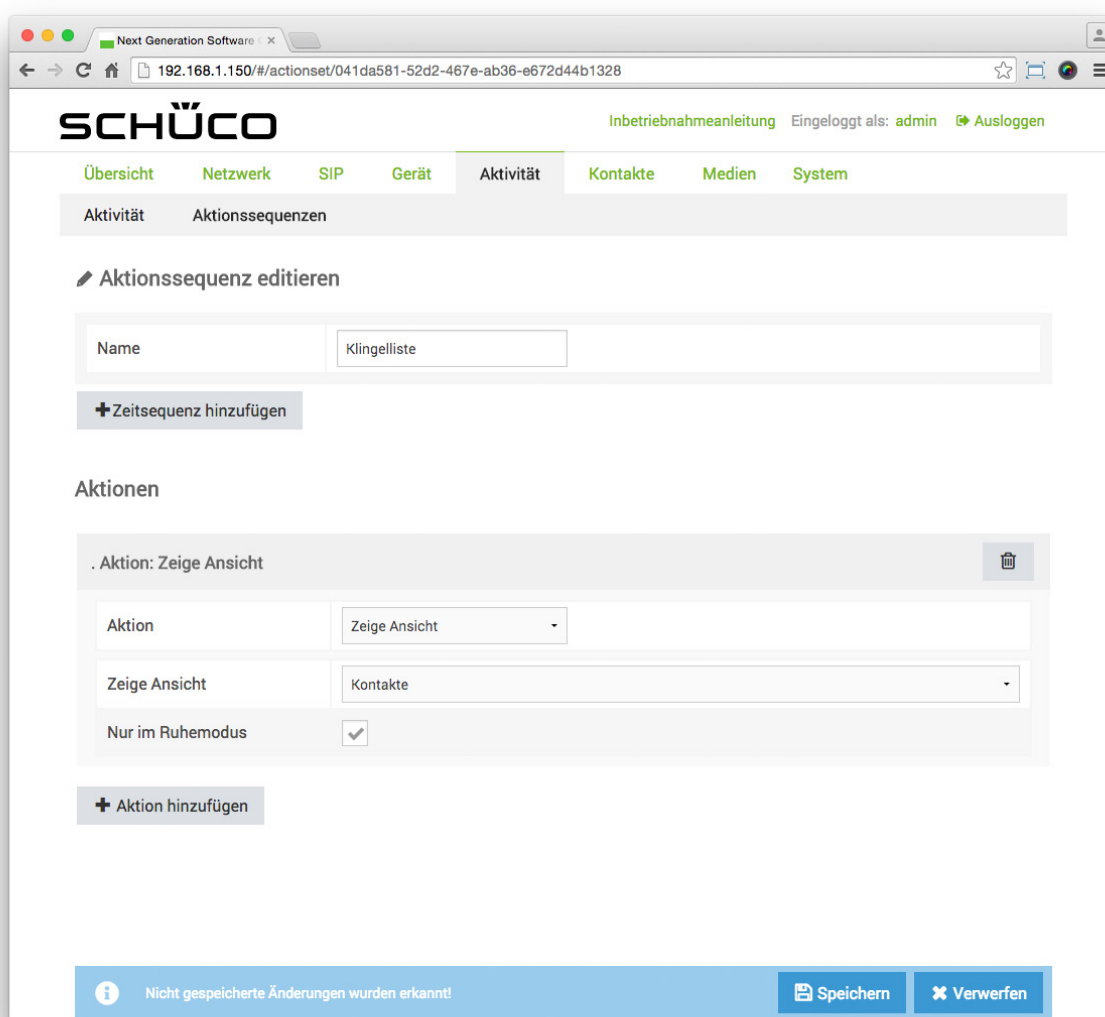
Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine Aktivität auf der Seite „Aktivität“ erstellt wird. Ziel ist es dabei, die Ansicht „Klingelliste“ anzuzeigen, wenn die integrierte Kamera des DCS Touch Display im Gerätezustand „Ruhend“ eine Bewegung erkennt.

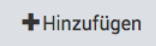
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktionssequenz zum Anzeigen der Ansicht „Klingelliste“ und dann eine Aktivität als Auslöser zu erstellen:

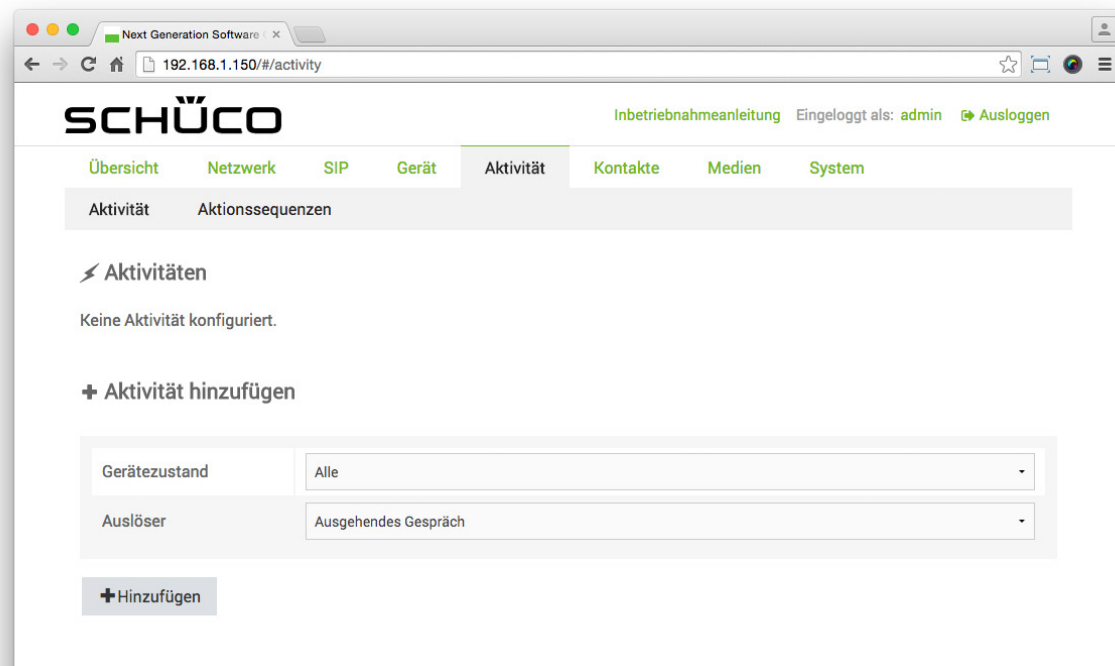
1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.
2. Klicken Sie auf .
3. Tragen Sie in das Feld „Name“ einen für die Aktionssequenz sinnvollen Begriff ein (z.B. „Klingelliste“).
4. Klicken Sie auf .






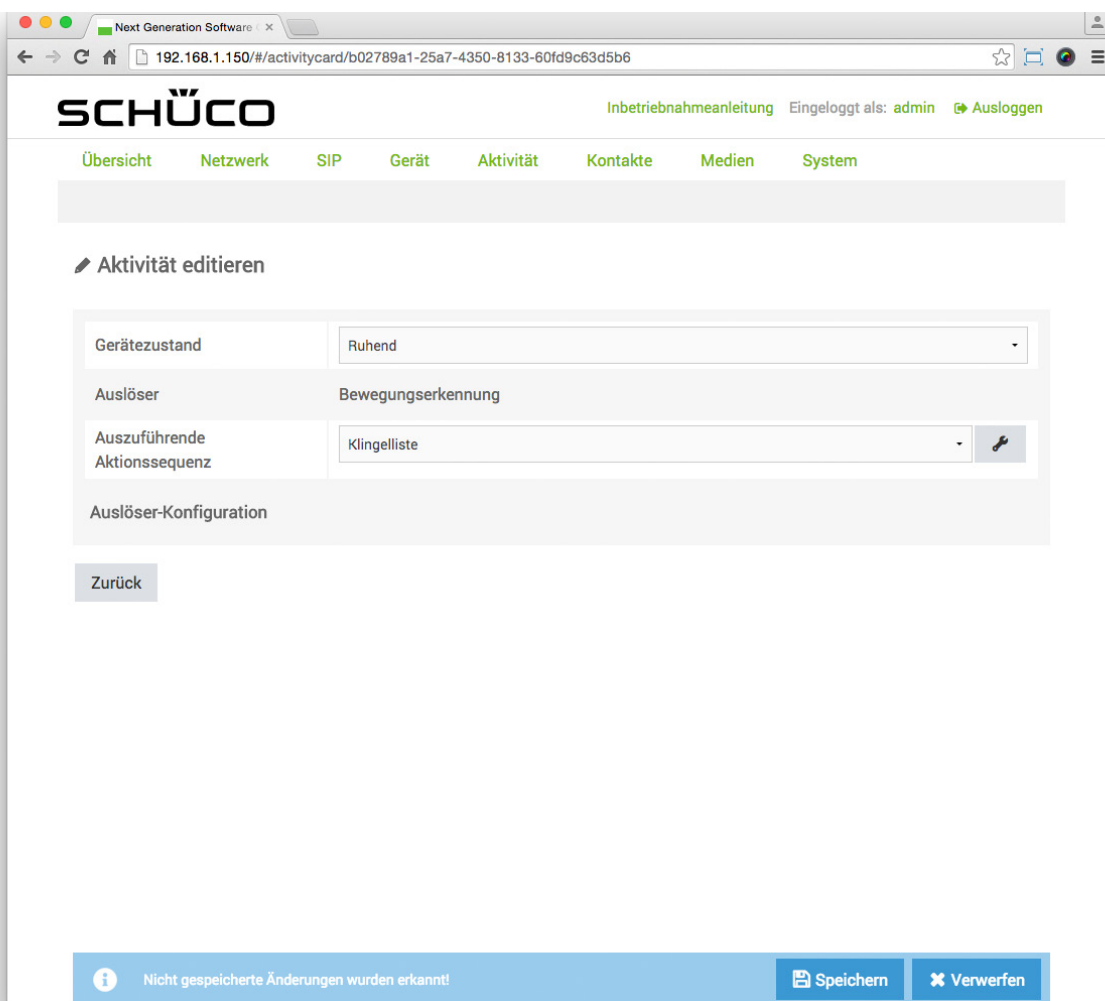
5. Klicken Sie auf  .
6. Klicken Sie auf  .
7. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion“ die Option „Zeige Ansicht“ aus.
8. Wählen Sie in der Auswahlliste „Zeige Ansicht“ die Option „Kontakte“ aus.
9. Aktivieren Sie die Checkbox „Nur im Ruhemodus“.
10. Klicken Sie auf  .



11. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktivität“.
12. Wählen Sie in der Auswahlliste „Gerätezustand“ die Option „Ruhend“ aus.
13. Wählen Sie in der Auswahlliste „Auslöser“ die Option „Bewegungserkennung“ aus.
14. Klicken Sie auf  .



15. Klicken Sie auf  .
16. Klicken Sie auf  .
17. Wählen Sie in der Auswahlliste „Ausführende Aktionssequenz“ die zuvor erstellte Aktionssequenz aus (z.B. „Klingelliste“).
18. Klicken Sie auf  .



## INFORMATION!

### **Einstellungen Bewegungserkennung**

Nähere Informationen zur Konfiguration der Bewegungserkennung finden Sie unter „9.11 Bewegungserkennung“.

### 9.10.5. Vorkonfigurierte Aktivitäten

Folgende Aktivitäten sind bereits werksseitig vorkonfiguriert und können nach Bedarf übernommen, geändert oder gelöscht werden:

- DCS Touch Display - IN 1 Offen: Sofern für die Montage ein DCS Näherungstaster vorgesehen ist, wird über diese Aktivität die Aktionssequenz „Bewegungserkennung“ angetriggert, sodass bei einer Eingangsänderung die Ansicht „Klingelliste“ angezeigt wird (siehe auch „9.15.7 Vorkonfigurierte Aktionssequenzen“). Die Aktivität ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Gerätezustand: Ruhend
  - Auszuführende Aktionssequenz: Bewegungserkennung
  - Eingang: DCS Touch Display - IN
  - Eingangswert: Offen
- Diebstahlalarm: Sofern die Diebstahlsicherung für das DCS Touch Display aktiviert werden soll, wird über diese Aktivität die Aktionssequenz „Diebstahlüberwachung“ getriggert, sodass das Symbol „Alarm ein“ angezeigt und die Audiodatei „Alarm.wav“ abgespielt wird (siehe auch „9.15.7 Vorkonfigurierte Aktionssequenzen“). Die Aktivität ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Gerätezustand: Alle
  - Auszuführende Aktionssequenz: Diebstahlüberwachung
- DTMF-Ton empfangen 1: Sofern für die Montage eine SafeMatic vorgesehen ist, wird über diese Aktivität die Aktionssequenz „Safematic DCS Touch Display“ getriggert, sodass beim Empfang des DTMF-Tons „1“ der Türöffner betätigt wird (siehe auch „9.15.7 Vorkonfigurierte Aktionssequenzen“). Die Aktivität ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Gerätezustand: Aktiv (Gespräch)
  - Auszuführende Aktionssequenz: Safematic DCS Touch Display
  - DTMF-Ton: 1
- Bewegungserkennung: Wurde über die Bewegungserkennung der integrierten Kamera eine Bewegung erkannt, wird über diese Aktivität die Aktionssequenz „Bewegungserkennung“ getriggert und die Ansicht „Klingelliste“ angezeigt (siehe auch „9.15.7 Vorkonfigurierte Aktionssequenzen“).
  - Gerätezustand: Ruhend
  - Auszuführende Aktionssequenz: Bewegungserkennung



#### INFORMATION!

##### **Privatsphäre**

Die Bildrechte liegen bei der Person, die fotografiert wurde!

## 9.11. Aktionssequenzen





Auf der Seite „Aktionssequenz“ ist es möglich, logische Befehlsfolgen zu konfigurieren, die durch bestimmte Aktivitäten oder die Eingabe des Zugangscode ausgelöst werden können. Somit ist es z.B. möglich, die Ansicht „Konfiguration“ nach der Eingabe des Zugangscode anzuzeigen, die Ansicht „Klingelliste“ bei einer Bewegungserkennung (siehe „9.13.4 Aktivität erstellen“) aufzurufen oder eine Audiodatei nach dem Tippen auf einen Kontakt in der Ansicht „Klingelliste“ abzuspielen.

Name		<input type="checkbox"/>
Bewegungserkennung		<input type="checkbox"/>
Bildspeicherung		<input type="checkbox"/>
DCS Näherungstaster als Zentralruf		<input type="checkbox"/>
Diebstahlüberwachung		<input type="checkbox"/>
E-Öffner DCS Touch Display		<input type="checkbox"/>
E-Öffner IP Secure Connector		<input type="checkbox"/>
Konfigurationsansicht		<input type="checkbox"/>
LED Spotlight DCS Touch Display		<input type="checkbox"/>
LED Spotlight IP Secure Connector		<input type="checkbox"/>
Safematic DCS Touch Display		<input type="checkbox"/>
Safematic IP Secure Connector		<input type="checkbox"/>



### 9.11.1. Aktionssequenzen



Im Abschnitt „Aktionssequenzen“ lassen sich Aktionssequenzen erstellen, bearbeiten und löschen.

-  : Klicken Sie auf auf diese Taste, um eine Aktionssequenz hinzuzufügen.
-  : Klicken Sie auf auf diese Taste, um eine oder mehrere ausgewählte Aktionssequenzen zu löschen.
-  : Klicken Sie auf auf diese Taste, um die entsprechende Aktionssequenz zu bearbeiten (der Abschnitt „Aktionssequenz editieren“ erscheint).
-  : Aktivieren Sie die Checkboxen aller Aktionssequenzen, die Sie löschen möchten.
- : Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und betätigen Sie die Tastaturtaste „Enter“, um nach einer bereits erstellten Aktionssequenz zu suchen.

### 9.11.2. Aktionssequenzen editieren

Im Abschnitt „Aktionssequenzen editieren“ lassen sich Aktionssequenzen bearbeiten.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Aktionssequenz editieren“ zur Verfügung:

- Name: Tragen Sie eine sinnvolle Bezeichnung für die Aktionssequenz ein.
-  Zeitsequenz hinzufügen : Klicken Sie auf auf diese Taste, um eine Zeitsequenz hinzuzufügen.
-  : Klicken Sie auf auf diese Taste, um die Zeitsequenz zu löschen.



#### INFORMATION!

##### **Zeitsequenzen**

Es lassen sich mehrere Zeitsequenzen erstellen, um z.B. während Mittagspausen die Aktionssequenz nicht durchzuführen. Bei Tagen innerhalb einer Wochen, die unterschiedliche Zeitsequenzen haben sollen (z.B. „Montag 10:00 bis 16:00 und Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr“), müssen mehrere Zeitsequenzen erstellt werden.

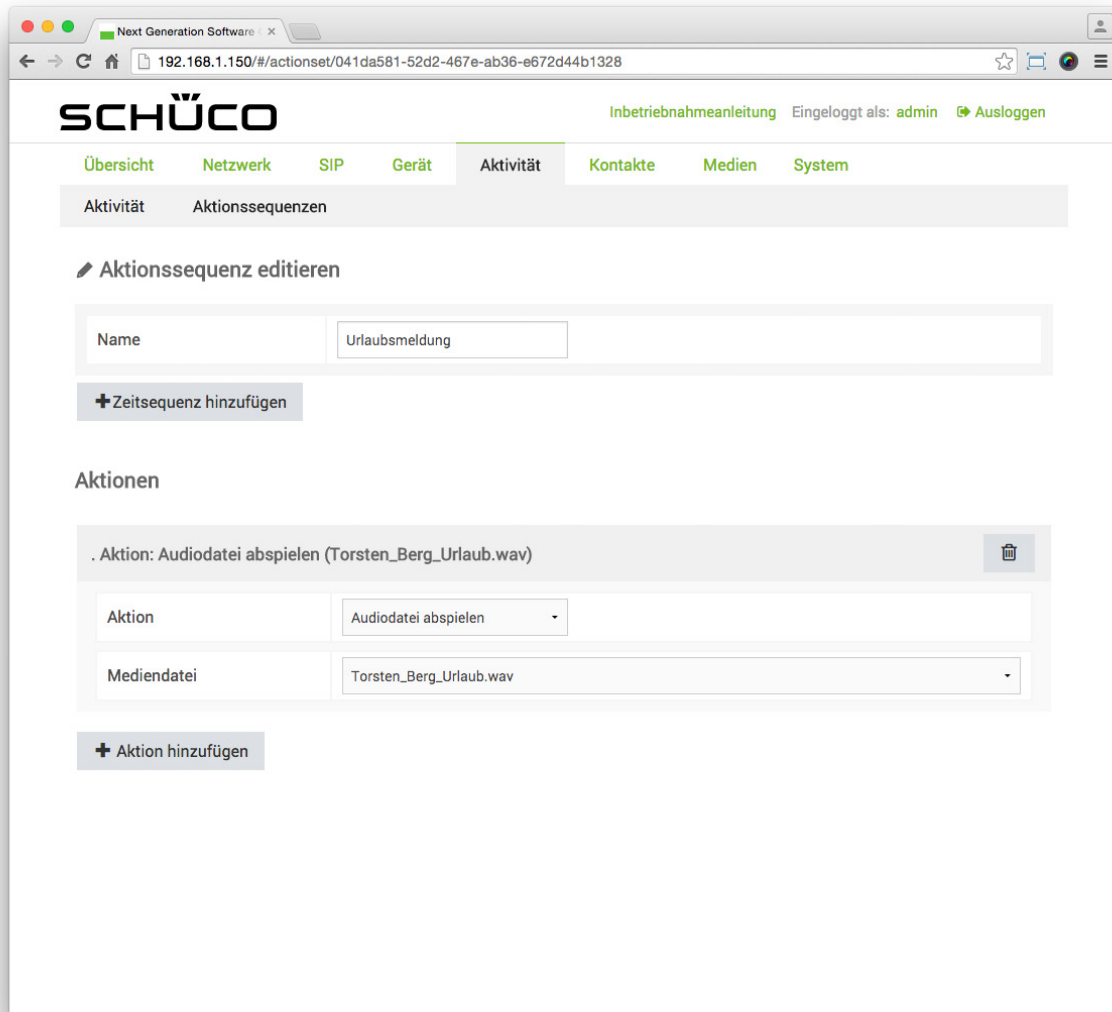
The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/actionset/041da581-52d2-467e-ab36-e672d44b1328`. The page header includes the Schüco logo, the text 'Inbetriebnahmeanleitung', and the user 'admin' is logged in. The navigation menu contains 'Übersicht', 'Netzwerk', 'SIP', 'Gerät', 'Aktivität', 'Kontakte', 'Medien', and 'System'. The 'Aktivität' section is active, showing 'Aktivität' and 'Aktionssequenzen' tabs. The main content area is titled 'Aktionssequenz editieren' and features a form for editing a sequence named 'Tür öffnen'. Below the name field, there is a section for 'Zeitsequenz 01: Von 09:00 Bis 18:00 - Mo Di Mi Do' with a trash icon. A table shows the days of the week with checkboxes: Montag (checked), Dienstag (checked), Mittwoch (checked), Donnerstag (checked), Freitag (unchecked), Samstag (unchecked), and Sonntag (unchecked). Below the table, there are input fields for 'Von 09:00' and 'Bis 18:00'. At the bottom of the sequence editor, there is a '+ Zeitsequenz hinzufügen' button. Below this, the text 'Keine Aktionen konfiguriert' is displayed, followed by a '+ Aktion hinzufügen' button.

### 9.11.3. Aktionen

Im Abschnitt „Aktionen“ lassen sich Aktionen für Aktionssequenzen bestimmen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Aktionen“ zur Verfügung:



- **Aktion:** Wählen Sie die gewünschte Aktion oder Aktionssequenz aus. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Audiodatei abspielen:** Hier wird eine Audiodatei abgespielt, die bereits über die Seite „Medien“ hochgeladen wurde.
  - **Ausgang:** Hier wird ein Ausgang (Relais) am DCS Touch Display („DCS Touch Display - OUT 1“ oder „DSC Touch Display - DC-OUT 2“) oder IP Secure Connector („IP Secure Connector - OUT 1“, „IP Secure Connector - OUT 2“ oder „IP Secure Connector - DC-OUT 3“) geschaltet.
  - **E-Mail senden:** Hier wird eine E-Mail von dem Kontakt aus versendet, der auf der Seite „System“ konfiguriert wurde.
  - **Gespräch abbrechen:** Hier wird der aktuelle Ruf beendet.
  - **Logout:** Hier wird der aktuell eingeloggte Benutzer ausgeloggt.
  - **Mikrofon stummschalten:** Hier wird das Mikrofonsignal stummgeschaltet.
  - **Ruf:** Hier wird ein Ruf zu einem Kontakt aufgebaut, der bereits auf der Seite „Kontakte“ angelegt wurde.
  - **Ruf annehmen:** Hier wird ein eingehender Ruf angenommen.
  - **Schnappschuss:** Hier wird über die eingebaute Kamera ein Bild geschossen. Dieses kann auf der Seite „Medien“ angezeigt werden.
  - **Sende DTMF-Ton:** Hier wird ein DTMF-Ton an eine SIP-kompatible Sprechstelle oder ein SIP-Telefon geschickt.
  - **Standortmeldung auf Gegenstelle abspielen:** Diese Option ist derzeit ohne Funktion.
  - **Verzögerte Aktion:** Hier wird eine bestimmte Aktionssequenz erst nach Ablauf einer zuvor definierten Zeit gestartet.
  - **Video schalten:** Diese Option ist derzeit ohne Funktion.
  - **Zeige Ansicht:** Hier wird am Bildschirm des DCS Touch Display auf eine konfigurierbare Ansicht gewechselt.
  - **Zeige Symbol:** Hier wird am Bildschirm des DCS Touch Display ein konfigurierbares Symbol angezeigt.
-  **Aktion hinzufügen** : Klicken Sie auf auf diese Taste, um eine weitere Aktion hinzuzufügen.
-  : Klicken Sie auf auf diese Taste, um die Aktion zu löschen.

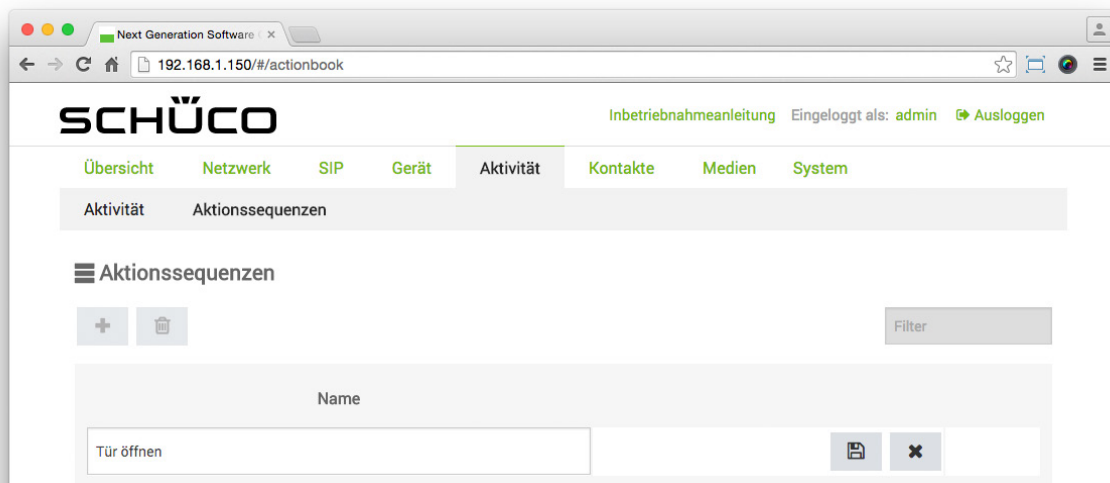






### 9.11.4. Aktionssequenz erstellen

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine Aktionssequenz auf der Seite „Aktionssequenzen“ erstellt wird. Ziel ist es dabei, einen Türöffner zu konfigurieren, um diesen nach Eingabe des Zugangscodes in der Ansicht „Code-Eingabe“ betätigen zu können.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktionssequenz für einen Türöffner zu erstellen:

1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.
2. Klicken Sie auf .
3. Tragen Sie in das Feld „Name“ einen für die Aktionssequenz sinnvollen Begriff ein (z.B. „Tür öffnen“).
4. Klicken Sie auf .



5. Klicken Sie auf .
6. Klicken Sie auf  Aktion hinzufügen.
7. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion“ die Option „Ausgang“ aus.
8. Wählen Sie in der Auswahlliste „Ausgang“ den Ausgang aus, an den der Türöffner angeschlossen ist (z.B. „Ausgang 1“).
9. Wählen Sie in der Auswahlliste „Wert“ die Option „Ein-Aus-Sequenz“ aus.
10. Tragen Sie in das Feld „Dauer [s]“ die Zeit in Sekunden ein, wie lange der Türöffner betätigt werden soll (z.B. „3“).
11. Klicken Sie auf  Speichern.
12. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“.
13. Klicken Sie unter dem Benutzer „admin“ auf .

14. Aktivieren Sie die Checkbox der eben erstellten Aktionssequenz unter dem Abschnitt „Erlaubte Aktionssequenzen“ (z.B. „Tür öffnen“).

15. Klicken Sie auf .

### 9.11.5. Diebstahlsequenz

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie Sie eine Aktionssequenz erstellen, die ausgelöst wird, sobald das DCS Touch Display in den Alarm-Modus wechselt. Ziel ist es dabei, einen Schnappschuss zu erstellen und eine E-Mail mit dem Hinweis „Ich werde gestohlen“ an zwei Empfänger zu verschicken.

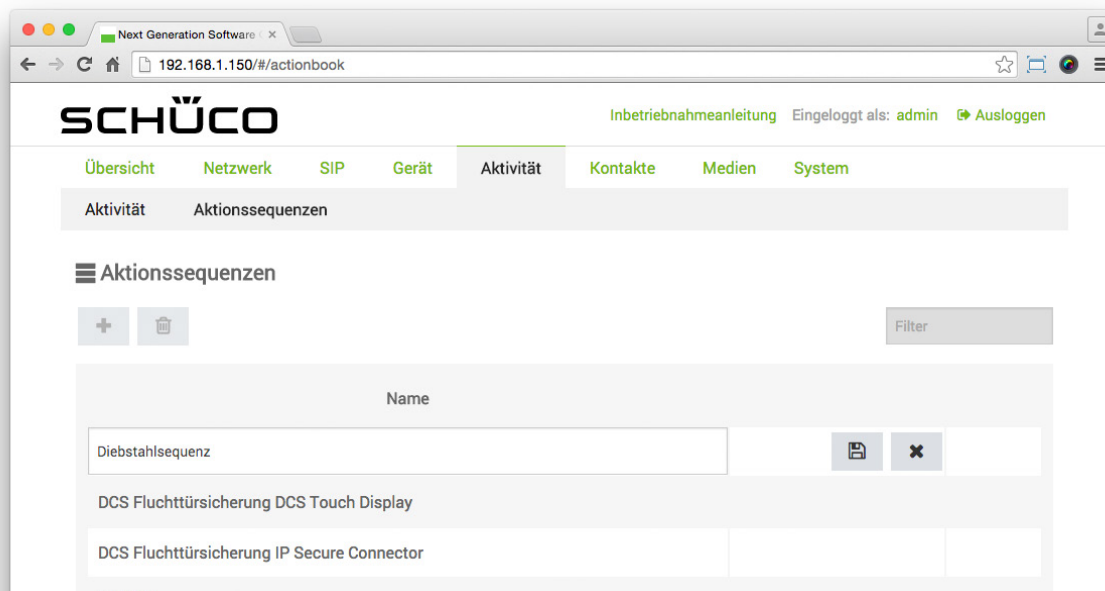
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Aktionssequenz für eine Diebstahlsequenz zu erstellen:

1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.

2. Klicken Sie auf .

3. Tragen Sie in das Feld „Name“ einen für die Aktionssequenz sinnvollen Begriff ein (z.B. „Diebstahlsequenz“).

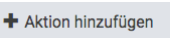


4. Klicken Sie auf .

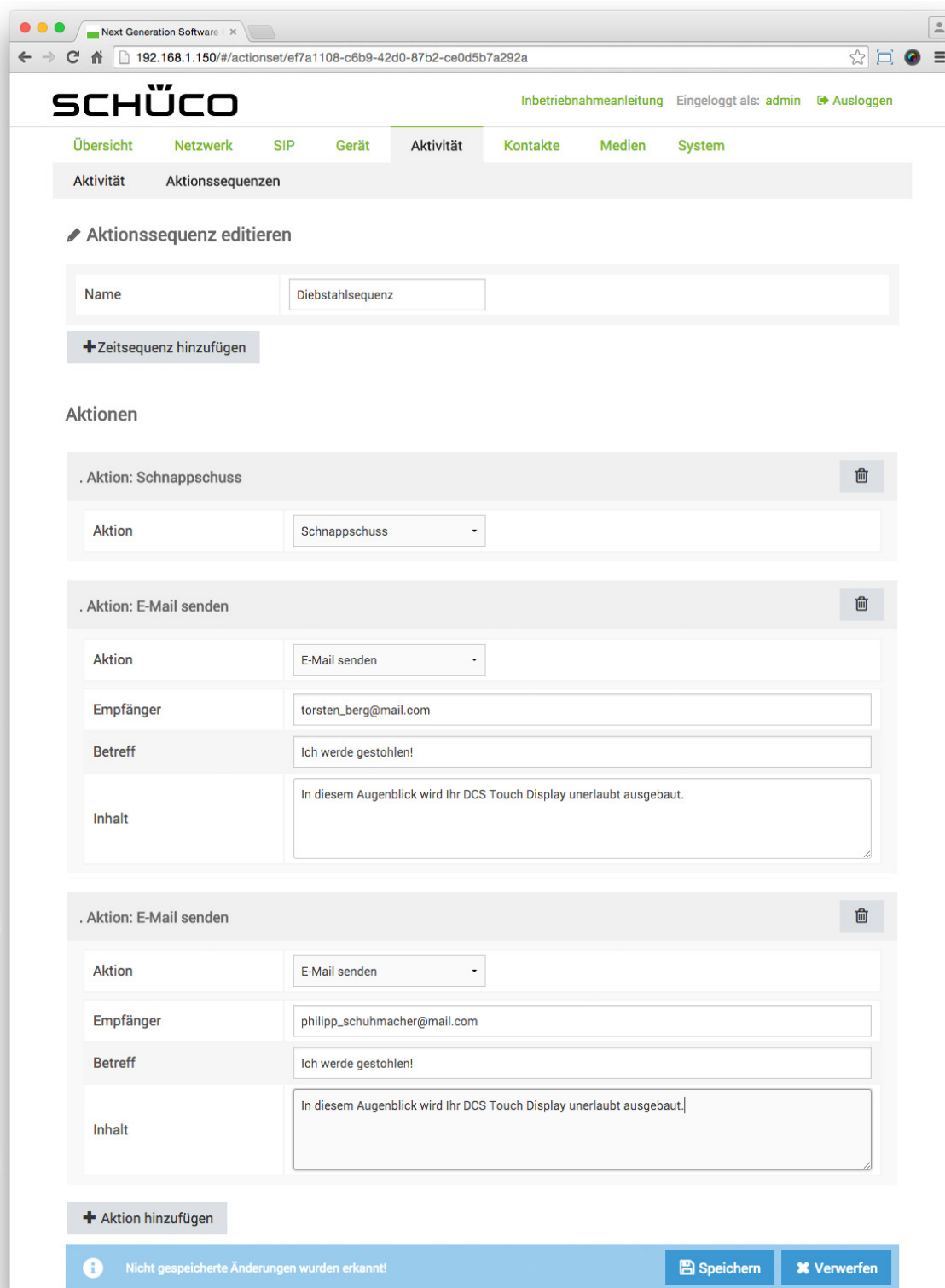


5. Klicken Sie auf .

6. Klicken Sie auf .

7. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion“ die Option „Schnappschuss“ aus.

8. Klicken Sie auf  .
9. Wählen Sie in der Auswahlliste „Aktion“ die Option „E-Mail senden“ aus.
10. Tragen Sie in das Feld „Empfänger“ die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
11. Tragen Sie in das Feld „Betreff“ einen aussagekräftigen Betreff ein (z.B. „Ich werde gestohlen“).
12. Tragen Sie in das Feld „Inhalt“ einen aussagekräftigen Text ein (z.B. „In diesem Augenblick wird Ihr DCS Touch Display unerlaubt ausgebaut.“).
13. Klicken Sie auf  .
14. Wiederholen Sie die Schritte „10.“ bis „12.“ für diese Aktion.
15. Klicken Sie auf  .

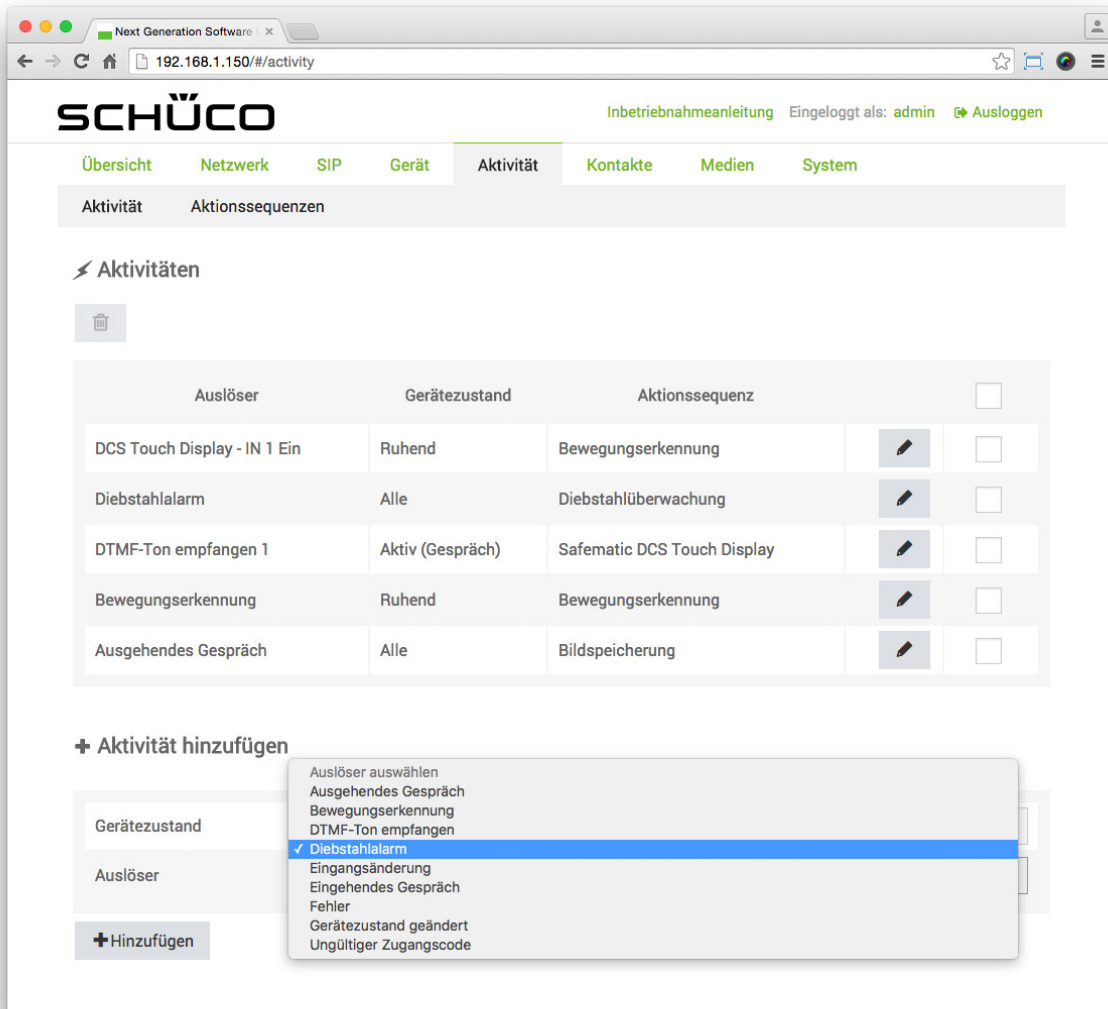


16. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktivität“.
17. Wählen Sie in der Auswahlliste „Gerätezustand“ die Option „Alle“ aus.
18. Wählen Sie in der Auswahlliste „Auslöser“ die Option „Diebstahlalarm“ aus.



19. Klicken Sie auf **+Hinzufügen**.

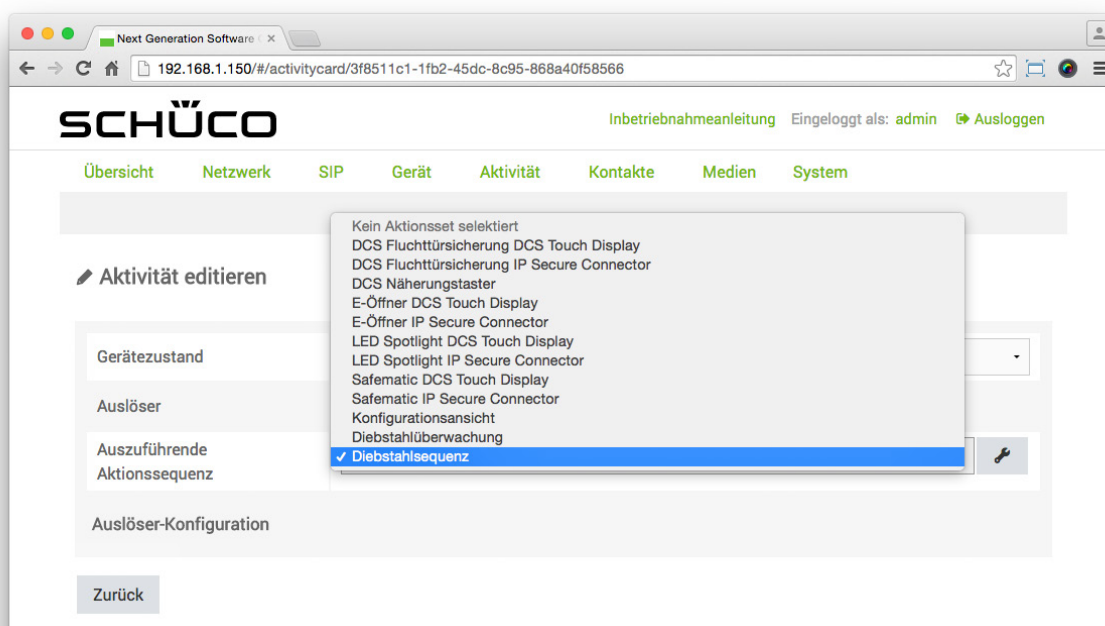
20. Klicken Sie auf **Speichern**.



21. Klicken Sie auf

22. Wählen Sie in der Auswahlliste die soeben erstelle Aktionssequenz aus (z.B. „Diebstahlsequenz“).







23. Klicken Sie auf **Speichern**.



### 9.11.6. Eingehende Rufe automatisch annehmen

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie Sie eine Aktionssequenz erstellen, die ausgelöst wird, sobald das DCS Touch Display angerufen wird. Ziel ist es dabei, das Symbol „Glocke rechts“ für vier Sekunden anzuzeigen und nach zwei Sekunden eingehende Rufe von jedem Kontakt automatisch anzunehmen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eingehende Rufe automatisch anzunehmen:

1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.
2. Klicken Sie auf .
3. Tragen Sie in das Feld „Name“ einen für die Aktionssequenz sinnvollen Begriff ein (z.B. „Eingehende Rufe annehmen“).
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie auf .
6. Klicken Sie auf  Aktion hinzufügen.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Aktion“ die Option „Zeige Symbol“ aus.
8. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Symbol“ die Option „Glocke rechts“ aus (siehe auch „6.6 Symbole“).
9. Tragen Sie in das Feld „Dauer [s]“ den Wert „4“ ein.
10. Klicken Sie auf  Aktion hinzufügen.
11. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Aktion“ die Option „Verzögerte Aktion“ aus.
12. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Aktion“ die Option „Ruf annehmen“ aus.
13. Tragen Sie in das Feld „Verzögerung [s]“ den Wert „2“ ein.
14. Klicken Sie auf  Speichern.

15. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktivität“.

16. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Gerätezustand“ die Option „Alle“ aus.

17. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Auslöser“ die Option „Eingehendes Gespräch“ aus.


18. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Kontakt“ die Option „Eingehendes Gespräch (Jeder Kontakt)“ aus.

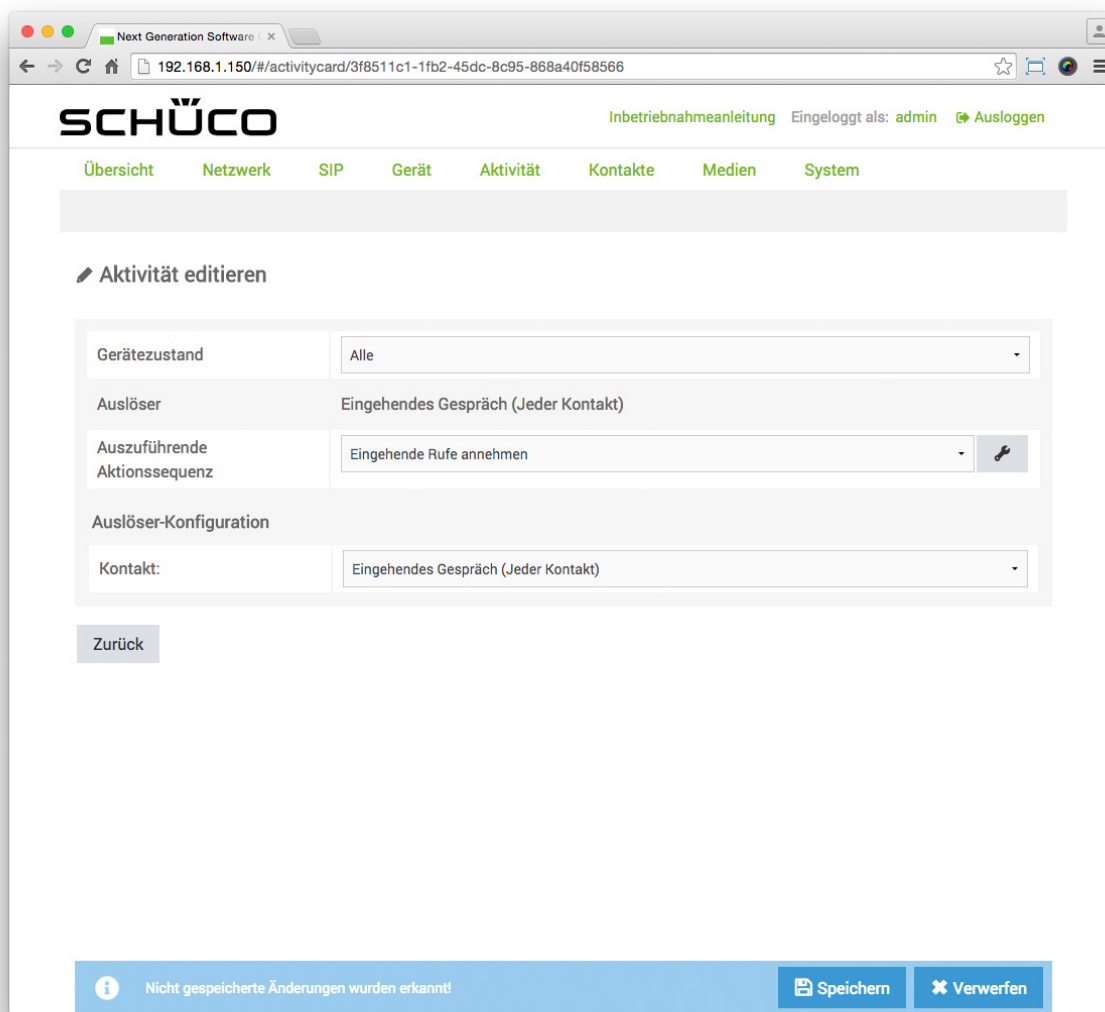
19. Klicken Sie auf .

20. Klicken Sie auf .

21. Klicken Sie auf .

22. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die soeben erstellte Aktionssequenz aus (z.B. „Eingehende Rufe annehmen“).

23. Klicken Sie auf .



### 9.11.7. Vorkonfigurierte Aktionssequenzen

Folgende Aktivitäten sind bereits werksseitig vorkonfiguriert und können nach Bedarf übernommen, geändert oder gelöscht werden:

- Bewegungserkennung: Sofern Tasten konfiguriert wurden (siehe „7.9 Tasten“), wird durch diese Aktionssequenz bei der Aktivität „Bewegungserkennung“ die Ansicht „Kontakte“ angezeigt (siehe „7.10.5 Vorkonfigurierte Aktivitäten“). Die Konfiguration ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Zeige Ansicht“
    - Aktion: Zeige Ansicht
    - Zeige Ansicht: Kontakte
    - Nur im Ruhemodus: Checkbox aktiviert
- Bildspeicherung: Sobald am DCS Touch Display ein Ruf ausgelöst wird, erstellt die interne Kamera einen Snapshot (siehe „7.10.5 Vorkonfigurierte Aktivitäten“). Dieser Snapshot kann auf der Seite „Schnappschüsse“ heruntergeladen oder gelöscht werden (siehe auch „7.14 Schnappschüsse“). Die Konfiguration ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Zeige Ansicht“
    - Aktion: Schnappschuss
- DCS Näherungstaster als Zentralruf: Sofern für die Montage ein DCS Näherungstaster vorgesehen ist, wird durch diese Aktionssequenz ein Ruf zum vorkonfigurierten Kontakt „Kontakt Beispiel 1“ aufgebaut. Ziel ist es dabei, den DCS Näherungstaster so anzubringen, dass im Sinne der Barriere-

freiheit automatisch ein Ruf ausgelöst wird, sobald sich z.B. ein Rollstuhlfahrer vor dem DCS Touch Display befindet. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:

- Aktion „Ruf (Kontakt Beispiel 1)“:
  - Aktion: Ruf
  - Kontakt auswählen: Kontakt Beispiel 1 (1234@example.com)
  - Audio aktivieren: Checkbox aktiviert
  - Video aktivieren: Checkbox aktiviert
- Diebstahlüberwachung: Über diese Aktionssequenz wird bei aktivierter Diebstahlsicherung das Symbol „Alarm ein“ angezeigt und die Audiodatei „Alarm.wav“ abgespielt (siehe auch „7.7.4 Aktivität erstellen“ und „7.5.2 Diebstahlsicherung“). Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Zeige Symbol“
    - Aktion: Zeige Symbol
    - Symbol: „Alarm ein“
    - Dauer [ms]: 10000
    - Aktion „Audiodatei abspielen (Alarm.wav)“
    - Aktion: Audiodatei abspielen
    - Mediendatei: „Alarm.wav“
- E-Öffner DCS Touch Display: Sofern für die Montage ein E-Öffner vorgesehen ist, wird durch diese Aktionssequenz der Ausgang „DCS Touch Display - OUT 1“ geschaltet und das Symbol „Tür“ für 4 Sekunden angezeigt. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten DCS Touch Display - OUT 1 Aus-Sequenz“:
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: DCS Touch Display - OUT 1
    - Wert: Ein-Aus-Sequenz
    - Dauer [s]: 4
  - Aktion „Zeige Symbol“:
    - Aktion: Zeige Symbol
    - Symbol: „Tür“
    - Dauer [ms]: 4000
  - Aktion „Verzögerte Aktion“:
    - Aktion: Ruf beenden
    - Verzögerung [ms]: 1000








- E-Öffner IP Secure Connector: Sofern für die Montage ein E-Öffner vorgesehen ist, wird durch diese Aktionssequenz der Ausgang „IP Secure Connector - OUT 3“ geschaltet und das Symbol „Tür“ für 4 Sekunden angezeigt. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten IP Secure Connector - OUT 3 Ein-Aus-Sequenz“
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: IP Secure Connector - OUT 3
    - Wert: Ein-Aus-Sequenz
    - Dauer [s]: 4
    - Aktion „Zeige Symbol“:
    - Aktion: Zeige Symbol
    - Symbol: „Tür“
    - Dauer [ms]: 4000
  - Aktion „Verzögerte Aktion“:
    - Aktion: Ruf beenden
    - Verzögerung [ms]: 1000
- Konfigurationsansicht: Über diese Aktionssequenz ist es möglich, nach der Eingabe des Zugangscode in der Ansicht „Code-Eingabe“ die Ansicht „Konfiguration“ aufzurufen. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Zeige Ansicht“
    - Aktion: Zeige Ansicht
    - Zeige Ansicht: Konfiguration
    - Nur im Ruhemodus: Checkbox deaktiviert
- LED Spotlight DCS Touch Display: Sofern für die Montage ein LED Spotlight vorgesehen ist, wird durch diese Aktionssequenz der Ausgang „DCS Touch Display - OUT 1“ geschaltet. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten DCS Touch Display - OUT 1 Ein-Aus-Sequenz“
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: DCS Touch Display - OUT 1
    - Wert: Toggle
- LED Spotlight IP Secure Connector: Sofern für die Montage ein LED Spotlight vorgesehen ist, wird durch diese Aktionssequenz der Ausgang „IP Secure Connector - OUT 2“ geschaltet. Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten IP Secure Connector - OUT 2 Ein-Aus-Sequenz“
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: IP Secure Connector - OUT 2
    - Wert: Toggle
- Safematic DCS Touch Display: Sofern für die Montage eine SafeMatic vorgesehen ist, wird mithilfe der Aktivität „DTMF-Ton empfangen 1“ durch diese Aktionssequenz der Ausgang „DCS Touch Display - OUT 1“ geschaltet und das Symbol „Tür“ für 4 Sekunden angezeigt (siehe auch „7.7.4 Aktivität erstellen“). Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten DCS Touch Display - OUT 1 Ein-Aus-Sequenz“
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: DCS Touch Display - OUT 1
    - Wert: Ein-Aus-Sequenz
    - Dauer [s]: 4
  - Aktion „Zeige Symbol“:
    - Aktion: Zeige Symbol
    - Symbol: „Tür“
    - Dauer [ms]: 4000
  - Aktion „Verzögerte Aktion“:
    - Aktion: Ruf beenden
    - Verzögerung [ms]: 1000

- Safematic IP Secure Connector: Sofern für die Montage eine SafeMatic vorgesehen ist, wird mithilfe der Aktivität „DTMF-Ton empfangen 1“ durch diese Aktionssequenz der Ausgang „IP Secure Connector - OUT 3“ geschaltet und das Symbol „Tür“ für 4 Sekunden angezeigt (siehe auch „7.7.4 Aktivität erstellen“). Die Aktionssequenz ist standardmäßig wie folgt konfiguriert:
  - Aktion „Umschalten IP Secure Connector - OUT 3 Ein-Aus-Sequenz“
    - Aktion: Ausgang
    - Ausgang: IP Secure Connector - OUT 3
    - Wert: Ein-Aus-Sequenz
    - Dauer [s]: 20
  - Aktion „Verzögerte Aktion“
    - Aktion: Verzögerte Aktion
    - Aktion: Ausgang
    - Verzögerung [ms]: 1000
    - Ausgang: IP Secure Connector - OUT 3
    - Wert: Ein-Aus-Sequenz
    - Wert [s]: 4
  - Aktion „Zeige Symbol“:
    - Aktion: Zeige Symbol
    - Symbol: „Tür“
    - Dauer [ms]: 4000
    - Aktion „Verzögerte Aktion“:
      - Aktion: Ruf beenden
      - Verzögerung [ms]: 1000

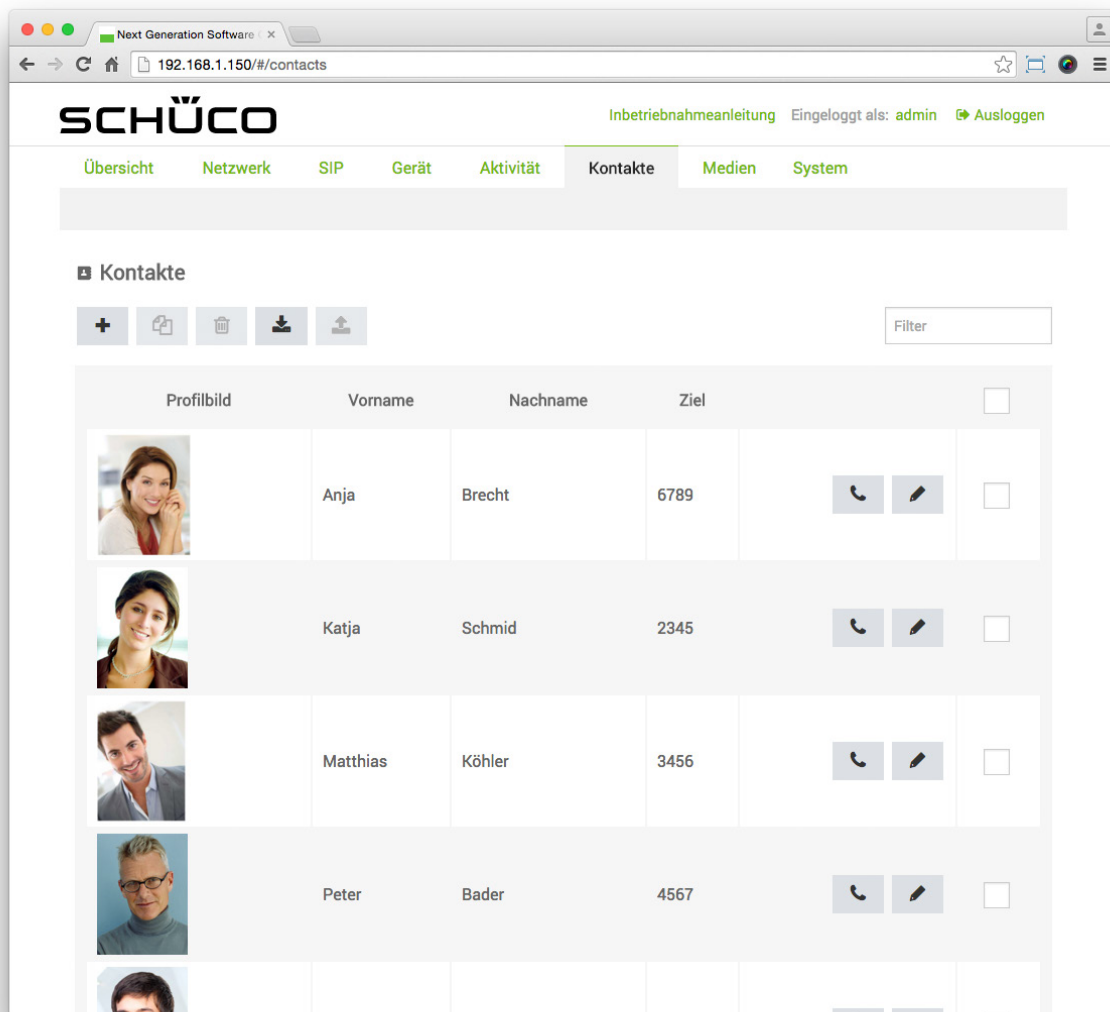
## 9.12. Kontakte

Auf der Seite „Kontakte“ ist es möglich, Kontakte zu erstellen, zu bearbeiten und zu löschen. Diese können sowohl in der Ansicht „Klingelliste“ angezeigt (siehe „7.6.1 Neuen Kontakt in Klingelliste hinzufügen“) als auch als Benutzer für das Web-Interface oder die Eingabe des Zugangscodes genutzt werden (siehe „7.12.5 Passwort ändern“).

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Kontakte“ zur Verfügung:

-  : Klicken Sie auf diese Taste um einen neuen Kontakt hinzuzufügen.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um einen oder mehrere Kontakte zu kopieren (hierzu müssen die entsprechenden Kontakte angewählt sein).
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um einen oder mehrere Kontakte zu löschen (hierzu müssen die entsprechenden Kontakte angewählt sein).
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um einen oder mehrere Kontakte zu importieren (XLSX-Datei; nur Text, keine Bilder).
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um einen oder mehrere Kontakte zu exportieren (hierzu müssen die entsprechenden Kontakte angewählt sein).
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um zum bereits angelegten Kontakt einen Ruf auszulösen.
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um einen bereits angelegten Kontakt zu bearbeiten.
- : Aktivieren Sie die Checkboxen aller Kontakte, die Sie kopieren, löschen oder exportieren möchten.
- : Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und drücken Sie auf die Tastaturtaste „Enter“, um nach einem bereits erstellten Kontakt zu suchen.






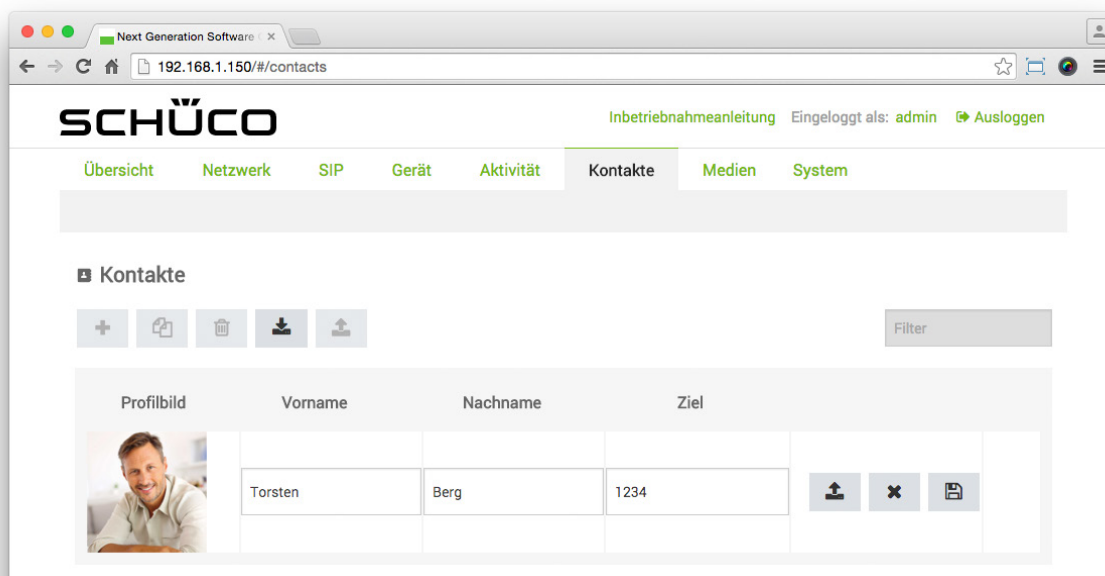


### 9.12.1. Kontakt bearbeiten

Sobald Sie auf  eines Kontakts geklickt haben, können Sie diesen bearbeiten.

Folgende Optionen stehen dabei zur Verfügung:

- Profilbild: Überprüfen Sie, ob das richtige Profilbild zum Kontakt hochgeladen wurde.
- Vorname: Tragen Sie den Vornamen dieses Kontakts ein.
- Nachname: Tragen Sie den Nachnamen dieses Kontakts ein.
- Ziel: Tragen Sie die SIP-Rufnummer dieses Kontakts ein.
-  : Laden Sie ein Profilbild zu diesem Kontakt hoch.
-  : Löschen Sie diesen Kontakt.
-  : Speichern Sie die Änderungen für diesen Kontakt.

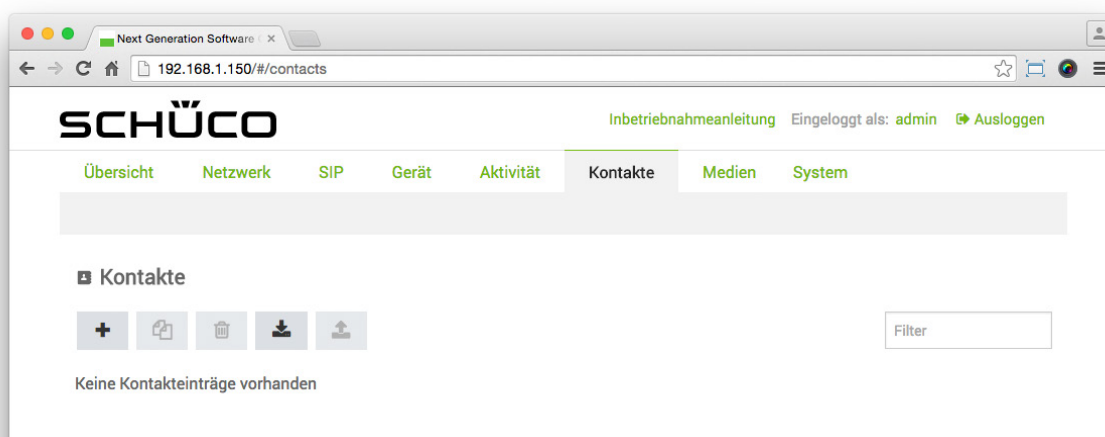




### 9.12.2. Kontakt hinzufügen

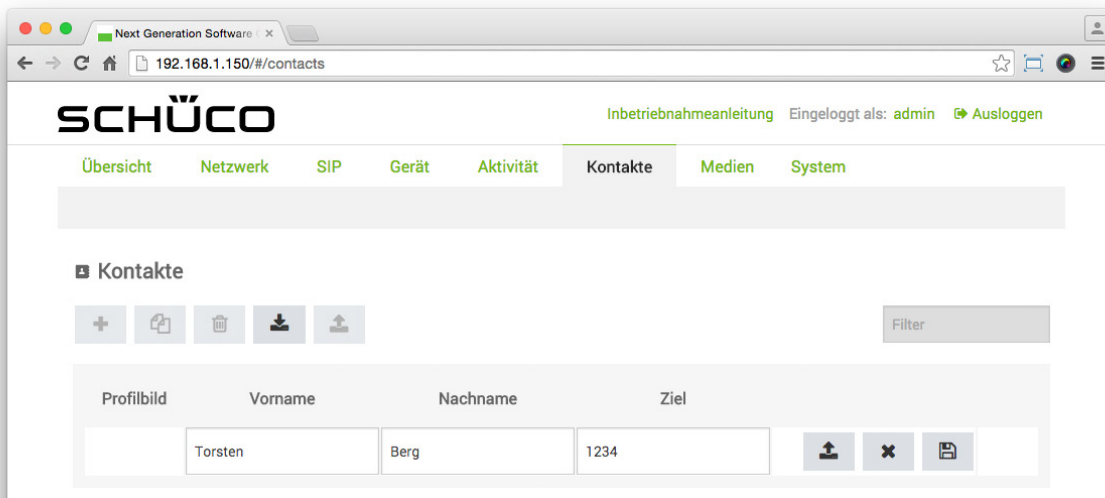
Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie ein neuer Kontakt auf der Seite „Kontakte“ hinzugefügt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Kontakt hinzuzufügen:

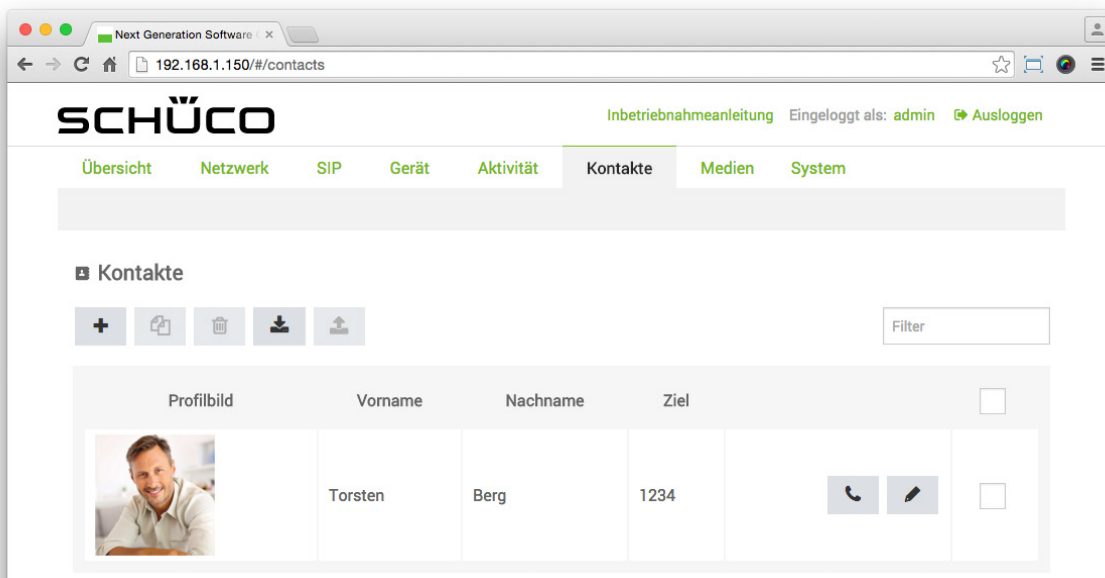
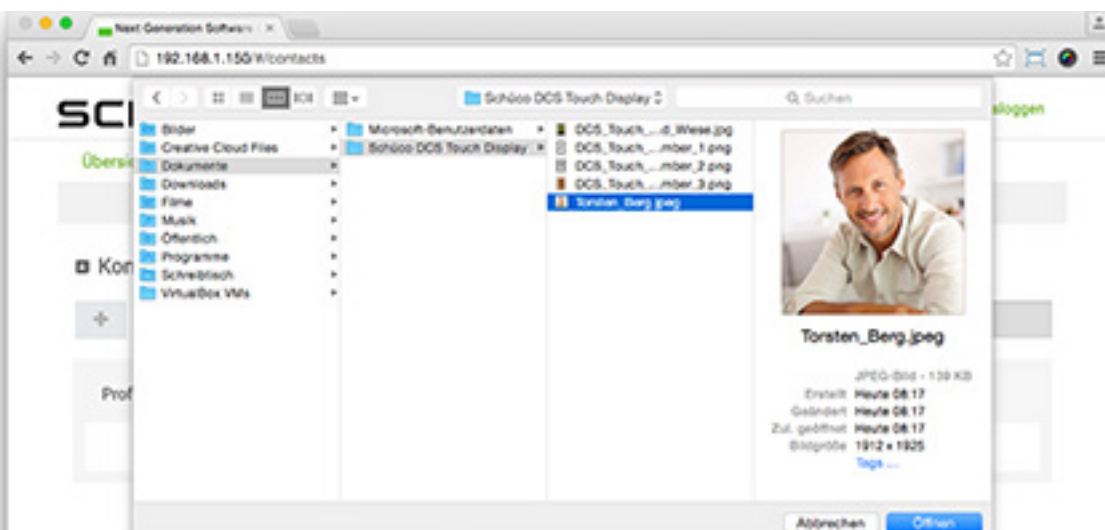
1. Öffnen Sie die Seite „Kontakte“.



1. Klicken Sie auf .
2. Tragen Sie in die Felder „Vorname“ und „Nachname“ den Namen des Kontakts ein.
3. Tragen Sie in das Feld „Ziel“ die SIP-Rufnummer des Kontakts ein.
4. Klicken Sie auf .



5. Wählen Sie das gewünschte Profilbild aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Sobald das Profilbild hochgeladen wurde, wird der neue Kontakt automatisch gespeichert.

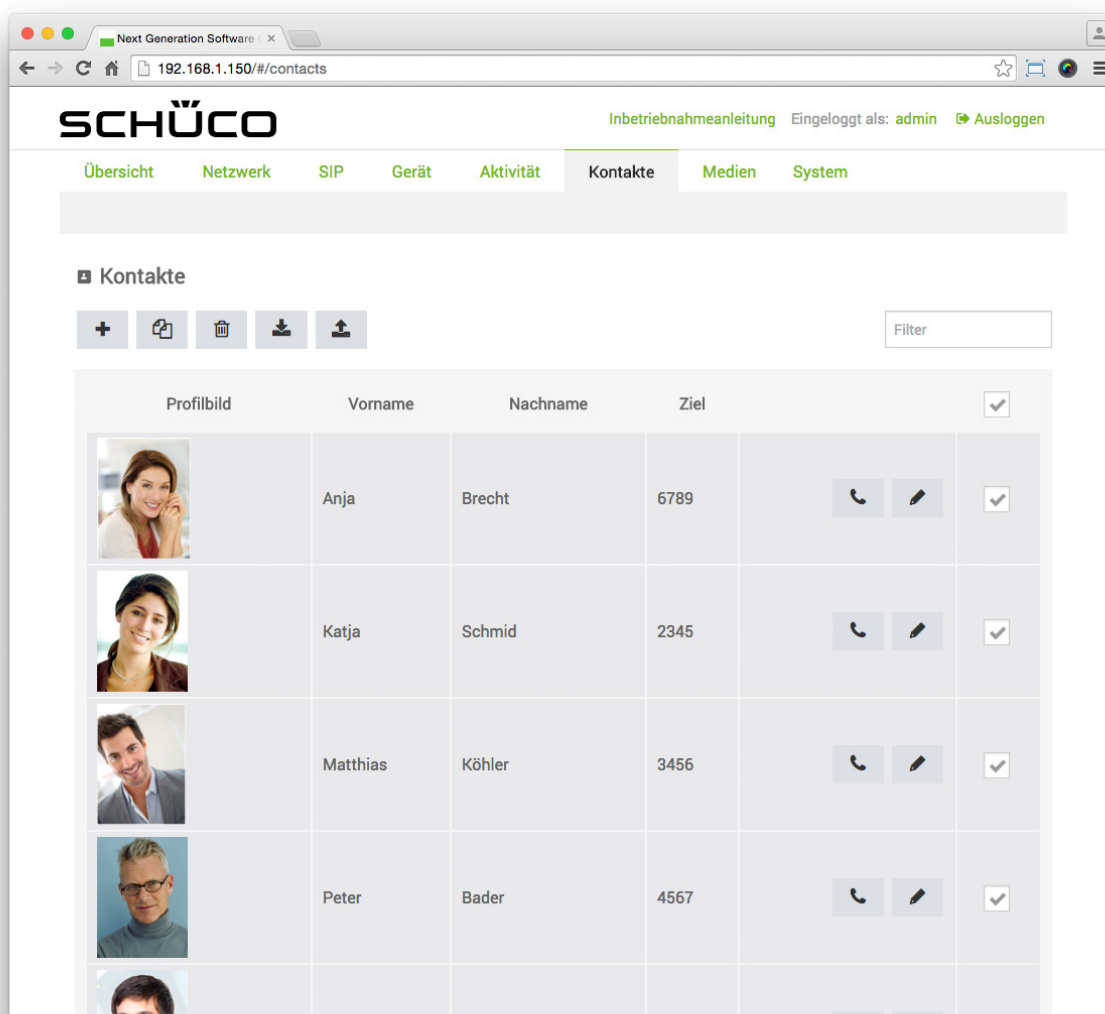



### 9.12.3. Kontakte exportieren

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie bereits angelegte Kontakte als XLSX-Datei exportiert werden können.

Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakte zu exportieren:

1. Öffnen Sie die Seite „Kontakte“.
2. Aktivieren Sie die Checkboxes der Kontakte, die Sie exportieren möchten.



3. Klicken Sie auf .
4. Vergeben Sie einen sinnvollen Namen für die exportierte XLSX-Datei (z.B. „DCS\_Touch\_Display\_Kontakte\_V1.xlsx“)

## 9.12.4. Kontakte importieren

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie Kontakte aus einer XLSX-Datei importiert werden können.

Die Daten der Kontakte müssen hierfür wie folgt in die Spalten einer XLSX-Datei eingetragen werden:

- Spalte „A“: Name und Nachname, getrennt durch ein Minuszeichen (diese Spalte kann frei bleiben; wird nur beim Exportieren generiert).
- Spalte „B“: SIP-Rufnummer des Kontakts.
- Spalte „C“: Vorname des Kontakts.
- Spalte „D“: Nachname des Kontakts.
- Spalte „E“: Muss frei bleiben.
- Spalte „F“: Bild-Verlinkung des Kontakts (diese Spalte muss frei bleiben, da Bilder nicht mit der XLSX-Datei hochgeladen werden können; wird nur beim Exportieren generiert).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Jens-Mustermann	1235	Jens	Mustermann		47DEQpj8HBSa+/TImW+5JCeuQeRkm5NMpJWZG3hSuFU=				
2	Lydia-Muster	1236	Lydia	Muster		47DEQpj8HBSa+/TImW+5JCeuQeRkm5NMpJWZG3hSuFU=				
3	Max-Mustermann	1234	Max	Mustermann		47DEQpj8HBSa+/TImW+5JCeuQeRkm5NMpJWZG3hSuFU=				
4	Musterfirma-Mustermeyer	1237	Musterfirm	Mustermeyer		47DEQpj8HBSa+/TImW+5JCeuQeRkm5NMpJWZG3hSuFU=				
5	Sandra-Musterfrau zu Musterhausen	1237	Sandra	Musterfrau zu Musterh		47DEQpj8HBSa+/TImW+5JCeuQeRkm5NMpJWZG3hSuFU=				
6										



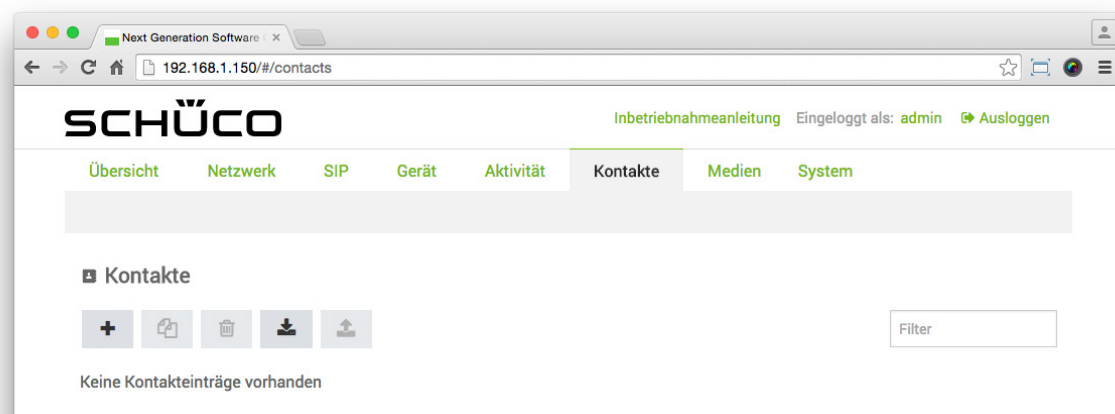
### INFORMATION!


#### Bilder importieren

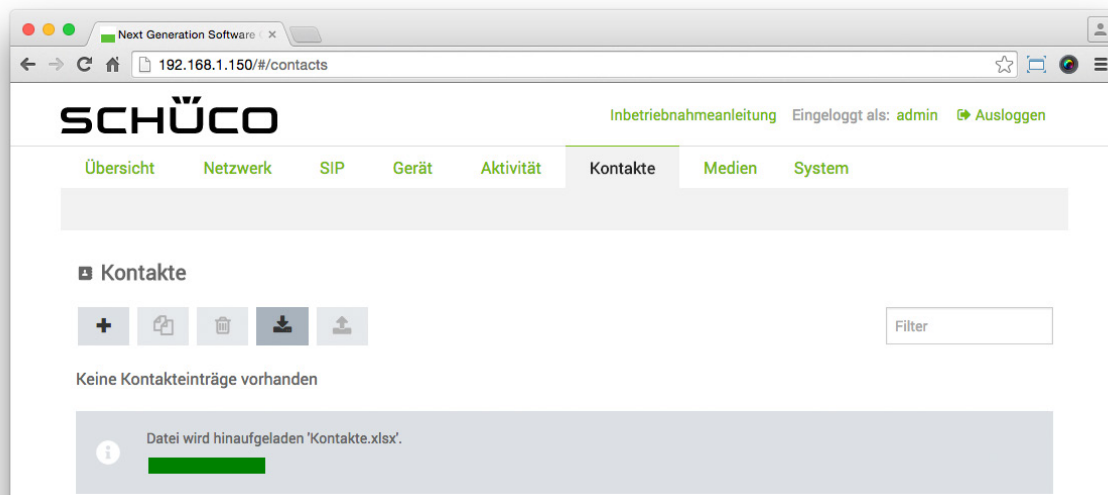
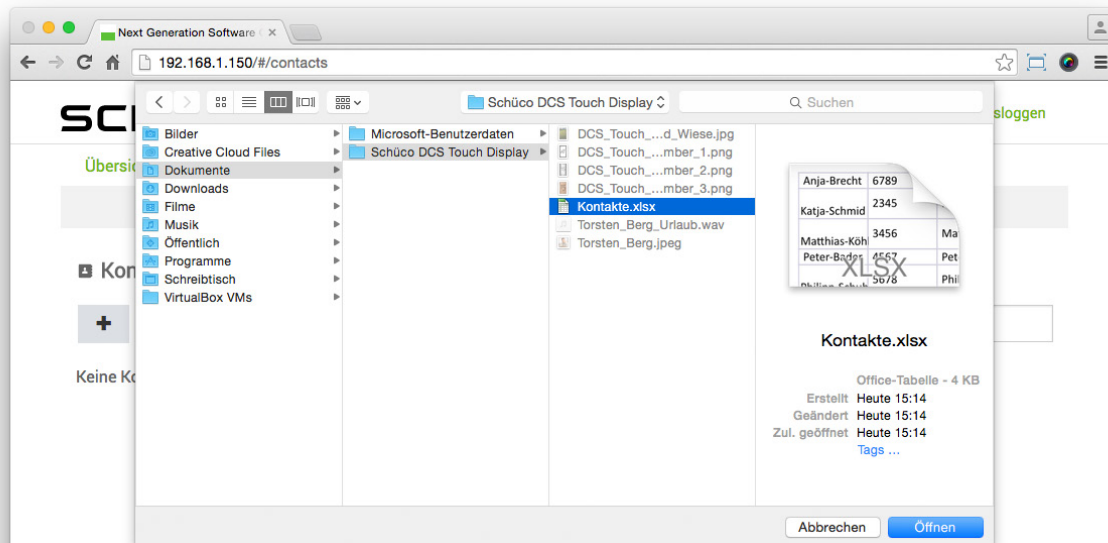
Es ist nicht möglich, mit der XLSX-Datei auch Profilbilder zu importieren. Profilbilder müssen nachträglich für jeden via XLSX-Datei importierten Kontakt hochgeladen werden.

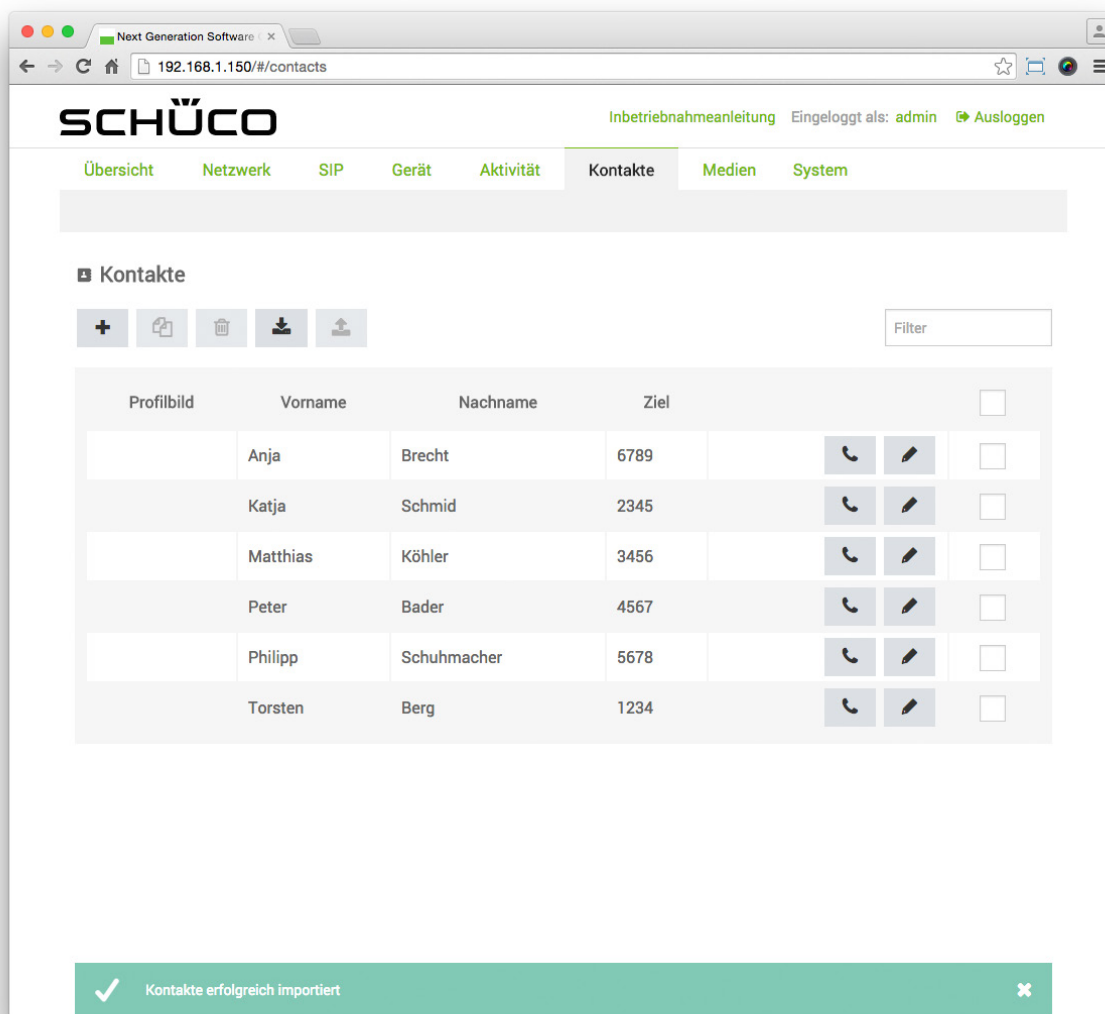
Gehen Sie wie folgt vor, um Kontakte zu importieren:

1. Öffnen Sie die Seite „Kontakte“.



2. Klicken Sie auf  .
3. Wählen Sie die gewünschte XLSX-Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Die selektierte Datei wird importiert.





The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/contacts`. The page header includes the Schüco logo and navigation tabs: Übersicht, Netzwerk, SIP, Gerät, Aktivität, Kontakte, Medien, System. The 'Kontakte' tab is active. Below the navigation, there are icons for adding, cloning, deleting, downloading, and uploading contacts, along with a search filter. A table lists the following contacts:

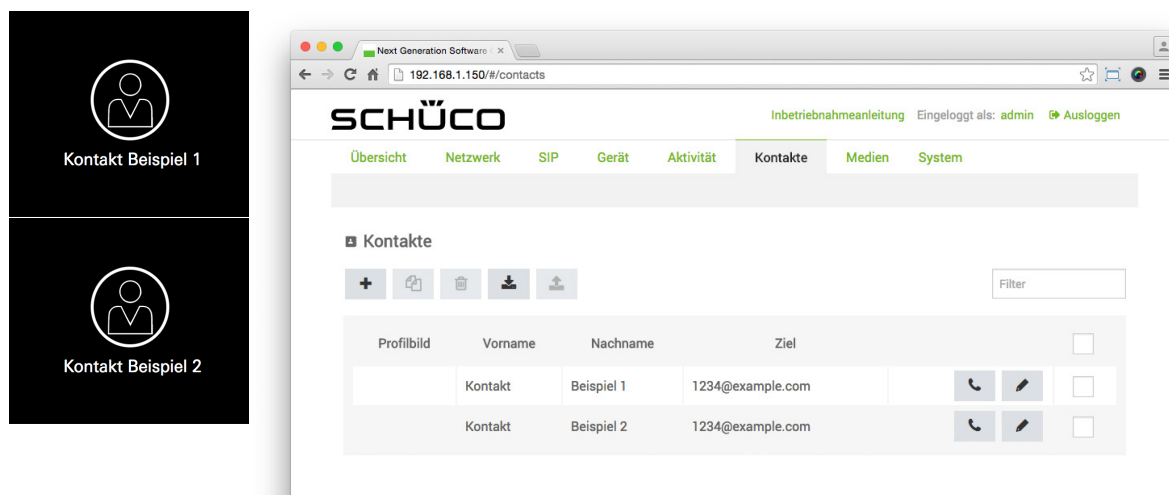
Profilbild	Vorname	Nachname	Ziel			
	Anja	Brecht	6789			
	Katja	Schmid	2345			
	Matthias	Köhler	3456			
	Peter	Bader	4567			
	Philipp	Schuhmacher	5678			
	Torsten	Berg	1234			

A green notification bar at the bottom of the page displays a checkmark and the text: **Kontakte erfolgreich importiert**.

4. Bearbeiten Sie bei Bedarf die importierten Kontakte, z.B. indem Sie für den jeweiligen Kontakt ein Profilbild hochladen (siehe „9.15.1 Kontakt bearbeiten“).

## 9.12.5. Vorkonfigurierte Kontakt bearbeiten

Auf der Seite „Kontakte“ sind für das DCS Touch Display werksseitig bereits zwei vorkonfigurierte Kontakte angelegt, die auch in der Ansicht „Klingelliste“ angezeigt werden. Diese können je nach Bedarf ergänzt, geändert oder gelöscht werden.



Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie Sie einen der beiden bereits vorkonfigurierten Kontakte bearbeiten können.



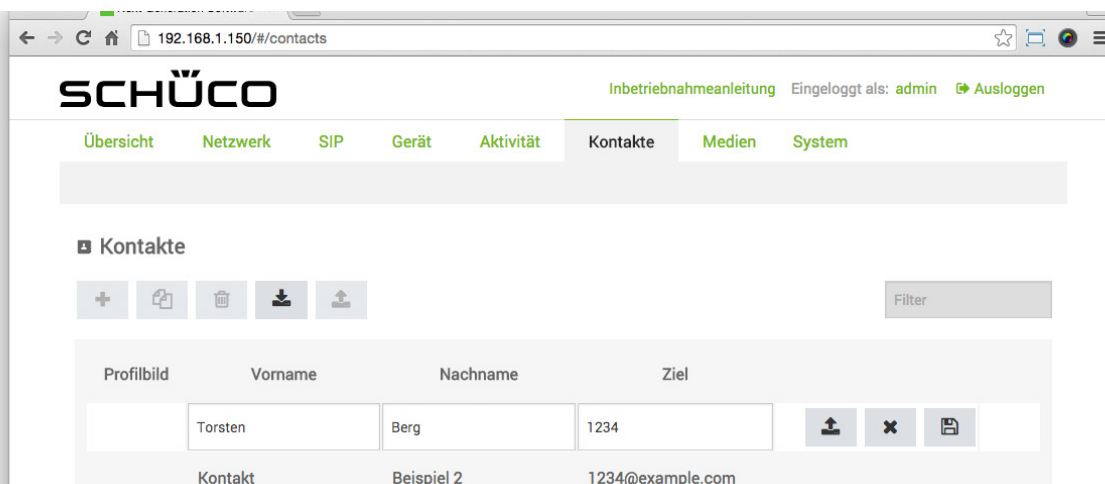
### INFORMATION!

#### Löschen eines vorkonfigurierten Kontakts


So lange ein Kontakt mit einer Funktion verknüpft ist, kann dieser nicht gelöscht werden. Um einen oder beide vorkonfigurierten Kontakte löschen zu können, müssen alle damit zusammenhängenden Aktivitäten und Aktionssequenzen geändert bzw. gelöscht werden.

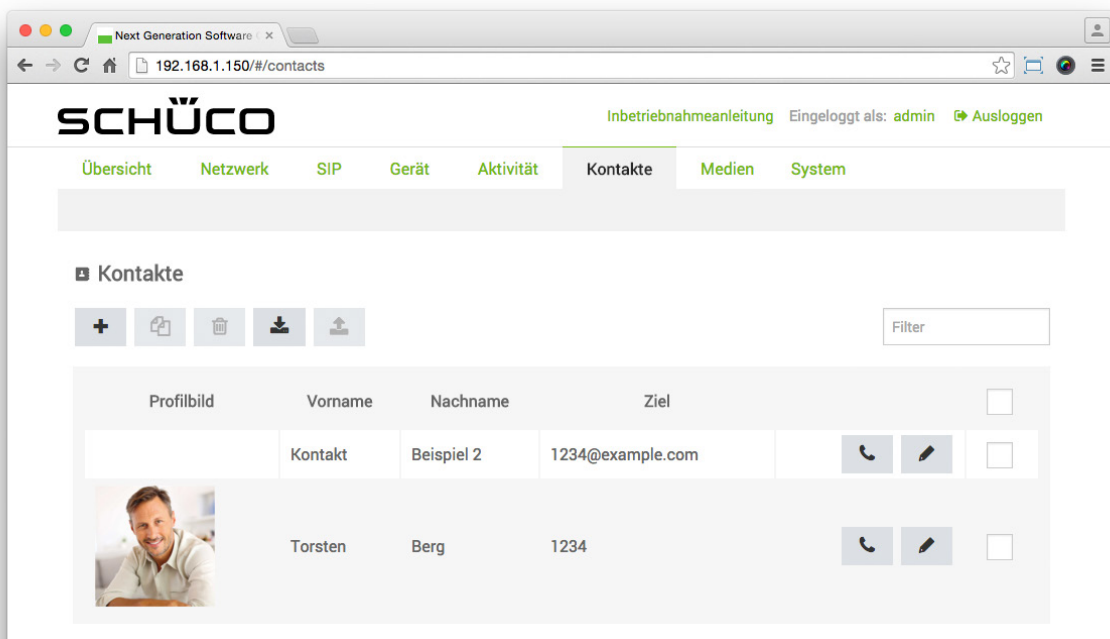
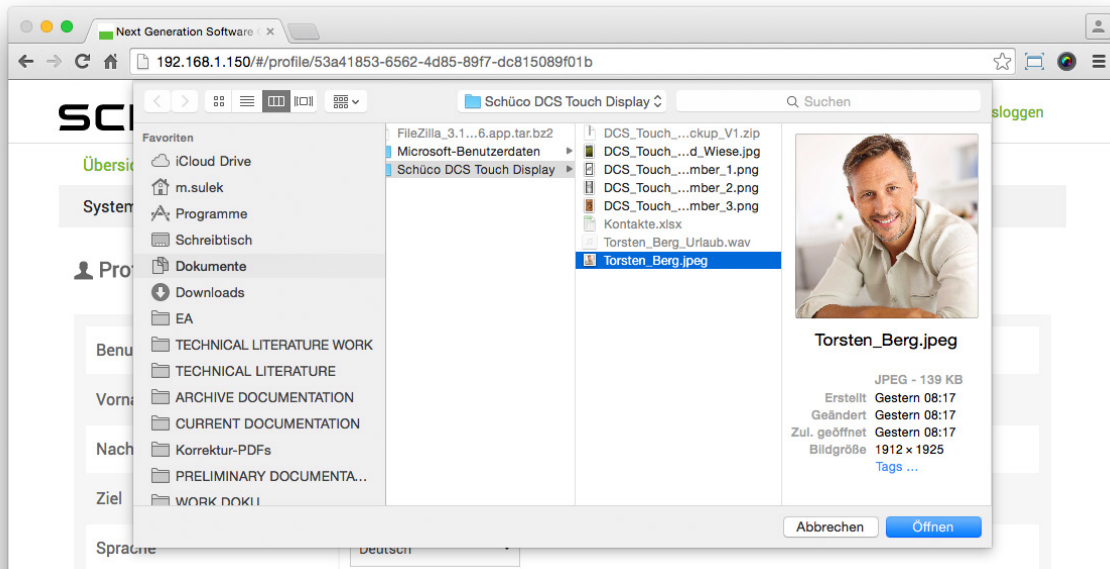
Gehen Sie wie folgt vor, um einen vorkonfigurierten Kontakt zu bearbeiten:

1. Klicken Sie auf .
2. Tragen Sie in die Felder „Vorname“ und „Nachname“ den Namen des Kontakts ein.
3. Tragen Sie in das Feld „Ziel“ die SIP-Rufnummer des Kontakts ein.

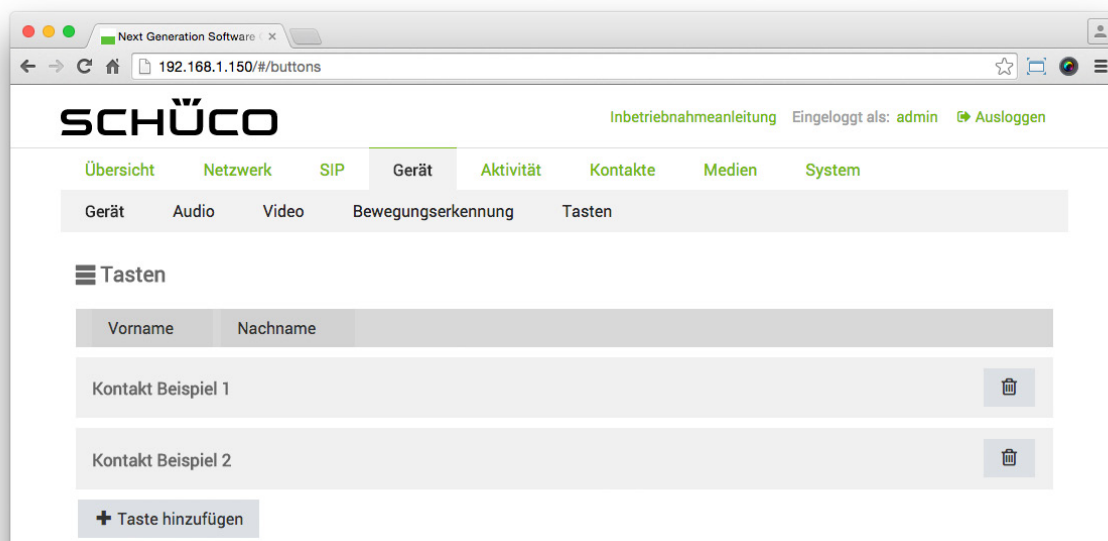




- Klicken Sie auf .
- Wählen Sie das gewünschte Profilbild aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Sobald das Profilbild hochgeladen wurde, wird der neue Kontakt automatisch gespeichert.

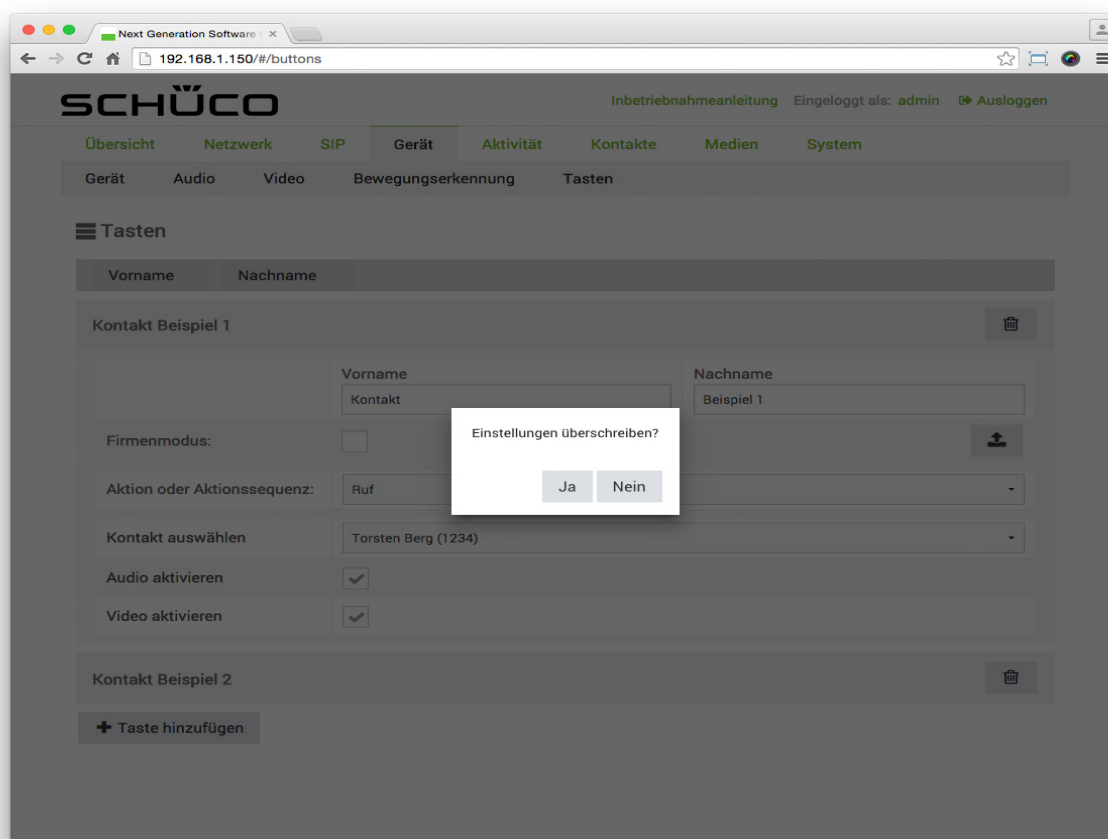


- Klicken Sie in der Menüzeile erst auf „Gerät“ und dann auf „Tasten“.



7. Klicken Sie auf die Taste des soeben geänderten Kontakts, um die Einstellungsfläche anzuzeigen.

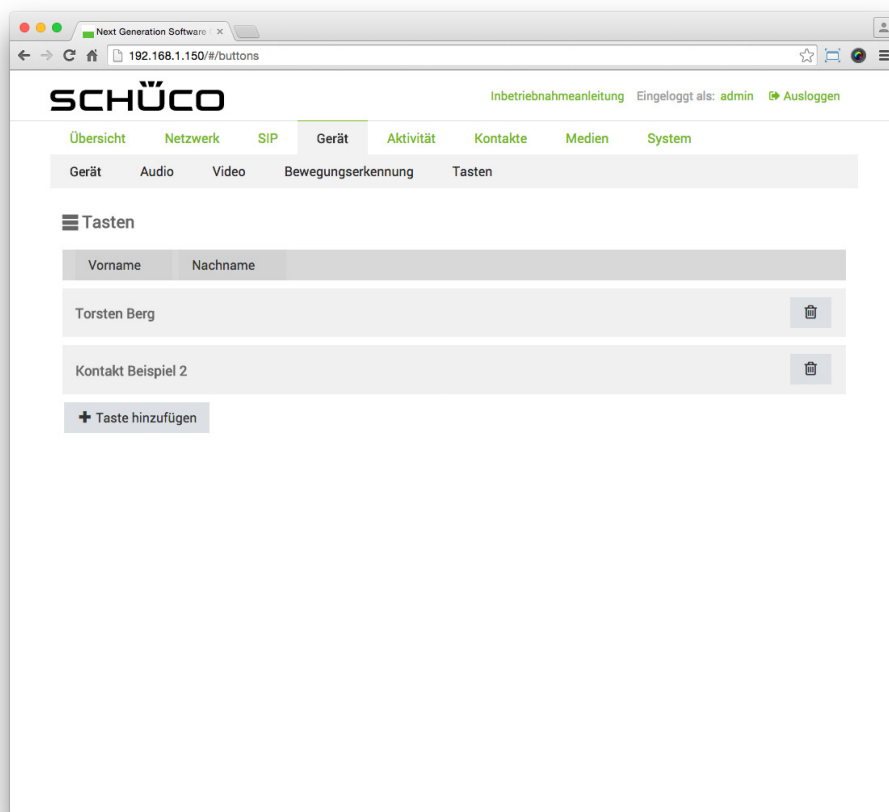
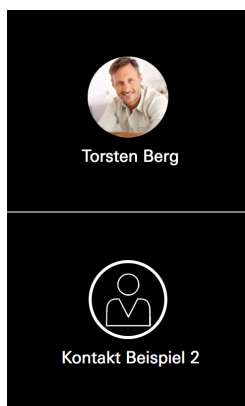
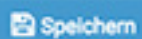
8. Wählen Sie in der Auswahlliste „Kontakt auswählen“ erst einen beliebigen anderen Kontakt und dann wieder den soeben geänderten Kontakt aus, um diesen neu zu verknüpfen. Der Dialog „Einstellungen überschreiben?“ erscheint.



9. Klicken Sie auf „Ja“, um die Felder „Vorname“ und „Nachname“ sowie das Profilbild des Kontakts automatisch zu übernehmen.

10. Vergewissern Sie sich, dass die Checkboxen „Audio aktivieren“ und „Video aktivieren“ aktiviert sind, um bei einem Ruf Ton und Bild zu ermöglichen. Wünschen Sie keine Videoübertragung, deaktivieren Sie die Checkbox „Video aktivieren“.

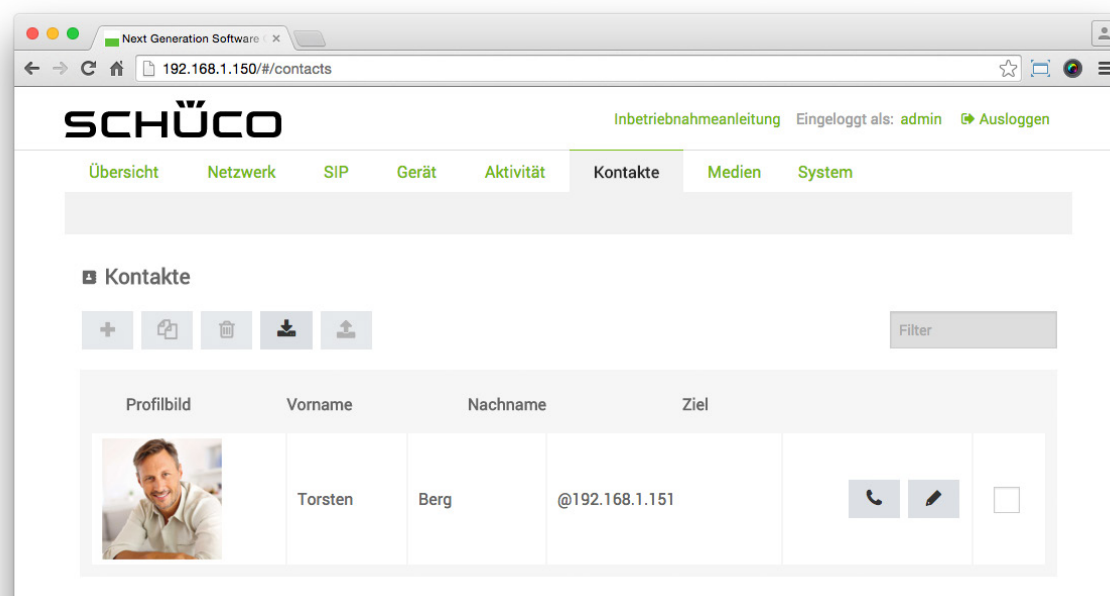
11. Klicken Sie auf



## 9.12.6. Peer-to-Peer

Um eine Peer-to-Peer-Verbindung (P2P) zu einem SIP-fähigen Endgerät zu ermöglichen, muss auf der Seite „Kontakte“ im Feld „Ziel“ des entsprechenden Kontakts anstatt der über einen SIP-Server vergebenen Adresse die Adresse des Endgeräts selbst eingetragen werden. Dabei ist es empfohlen, vor die Adresse ein „@“ zu schreiben (siehe unten). Adressen können in zwei möglichen Varianten eingetragen werden:

- Ohne DNS-Server: Als Adresse des Endgeräts muss eine IP-Adresse eingetragen werden (z.B. „@192.168.1.151“).
- Mit DNS-Server: Als Adresse des Endgeräts kann entweder eine IP-Adresse oder ein Host-Name eingetragen werden (z.B. „@192.168.1.151“ oder „@beispiel.name“). Beachten Sie bei der Vergabe eines Host-Namens darauf, dass dieser entsprechend bei einem DNS-Server im Hausnetzwerk hinterlegt ist.



### INFORMATION!

#### Was ist Peer-to-Peer?

Eine Peer-to-Peer-Verbindung erlaubt die direkte Kommunikation zweier gleichwertiger Endgeräte miteinander. Dadurch ist in diesem Fall kein SIP-Server notwendig und das DCS Touch Display kann bei Bedarf registrarlos betrieben werden (siehe „9.8 SIP“).

Für eine Peer-to-Peer-Verbindung müssen sich beide Geräte im selben Netzwerk befinden.

### 9.12.7. Versteckter Kontakt

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie ein Ruf zu einem bereits angelegten Kontakt ausschließlich über die Eingabe des Zugangscodes aufgebaut werden kann. Ziel ist es dabei, z.B. Besuchern nur über die Eingabe des Zugangscodes in der Ansicht „Code-Eingabe“ zu erlauben, einen Ruf zu einem versteckten Kontakt aufbauen zu können, um ungewollte Rufe auszuschließen.



#### INFORMATION!

##### Versteckter Kontakt zusätzlich zur Klingelliste

Es ist möglich, sowohl Kontakte in der Ansicht „Klingelliste“ anzuzeigen als auch versteckte Kontakte zu nutzen. Hierzu müssen die jeweiligen Kontakte, die in der Ansicht „Klingelliste“ angezeigt werden sollen, als Tasten (siehe „7.9 Tasten“) und jeder versteckte Kontakt (wie folgt) entsprechend konfiguriert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen bereits angelegten Kontakt als versteckten Kontakt zu konfigurieren:

1. Öffnen Sie über „Aktivität“ die Seite „Aktionssequenzen“.

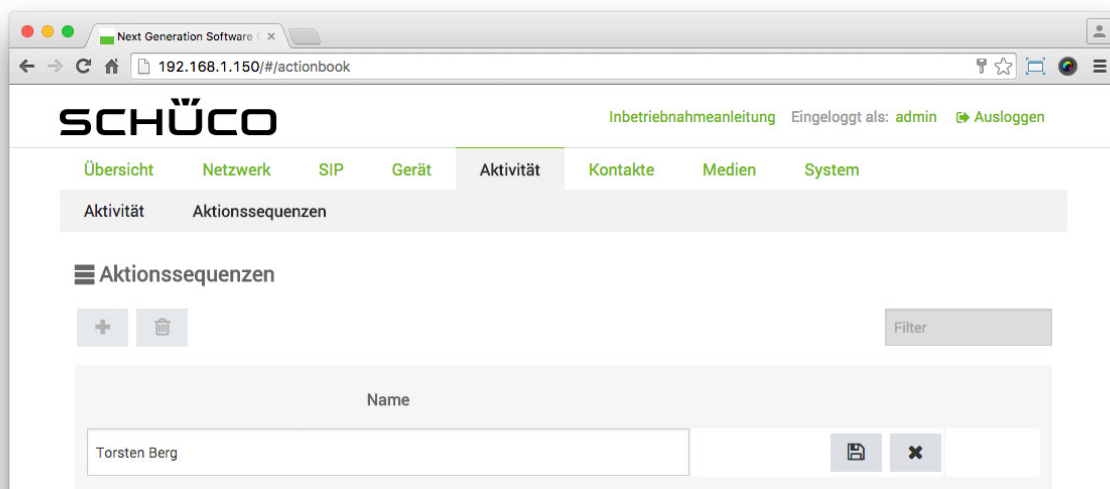
2. Klicken Sie auf 

3. Tragen Sie in das Feld „Name“ den Namen des Kontakts ein.

4. Klicken Sie auf 

5. Klicken Sie auf 

6. Klicken Sie auf  Aktion hinzufügen

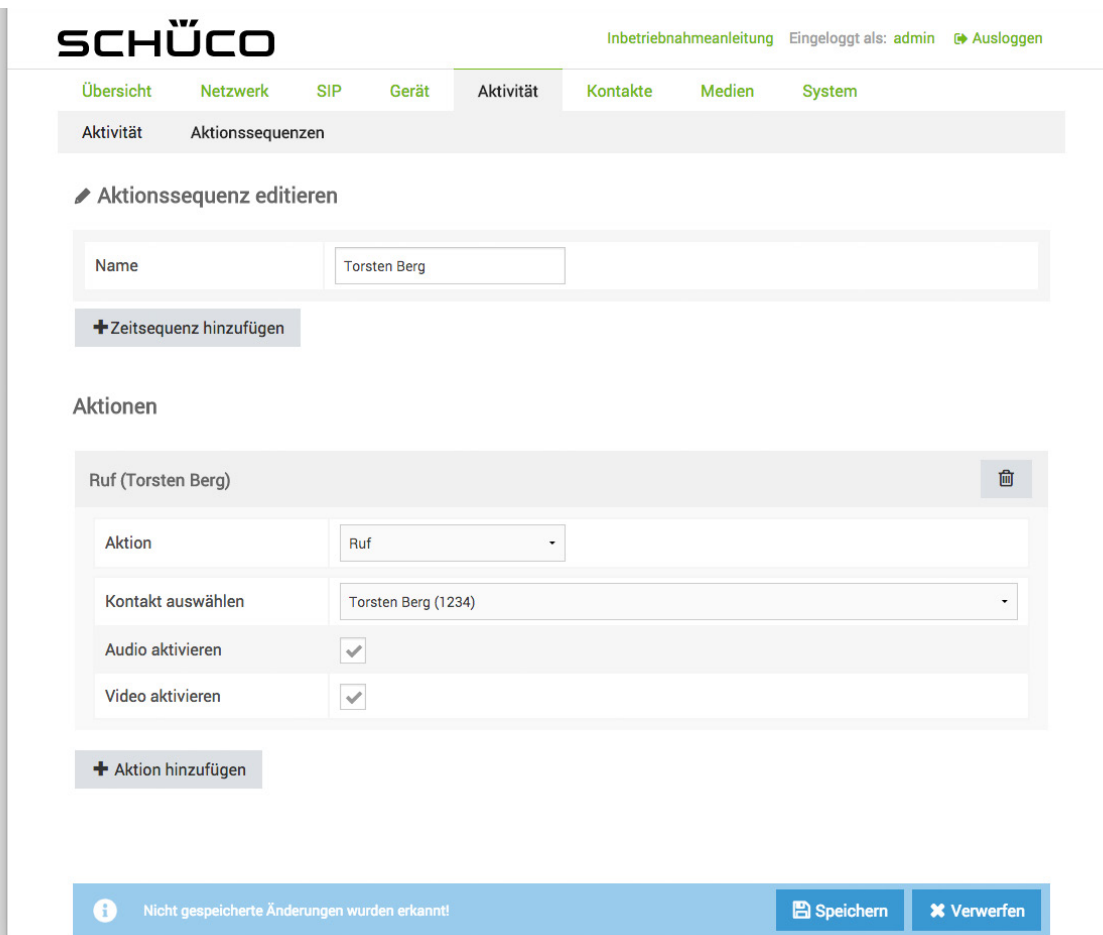


7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Aktion“ die Option „Ruf“ aus.

8. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Kontakt auswählen“ den entsprechenden Kontakt aus.

9. Deaktivieren Sie bei Bedarf die Checkboxen „Audio aktivieren“ und/oder „Video aktivieren“.

10. Klicken Sie auf 





11. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“.

12. Klicken Sie auf 

13. Tragen Sie in das Feld „Benutzername“ den Namen des Kontakts ein.

14. Klicken Sie auf 

15. Klicken Sie auf 

16. Tragen Sie in das Feld „Zugangscode“ einen individuellen vier- oder sechsstelligen Zugangscode ein. Klicken Sie alternativ auf  oder , um einen zufälligen vier- bzw. sechsstelligen Zugangscode zu generieren.

17. Aktivieren Sie die Checkbox der eben erstellten Aktionssequenz.

18. Klicken Sie auf 

**SCHÜCO** Inbetriebnahmeanleitung Eingeloggt als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien System

System Benutzerverwaltung Codecs Fernwartung

**Profil**

Benutzername Torsten Berg

Vorname

Nachname

Ziel 1234

Sprache Deutsch

Zugangscode 5179 4 6

Profilbild hochladen

Passwort ändern

**Rollen**

admin

**Erlaubte Aktionssequenzen**

Bewegungserkennung

Bildspeicherung

DCS Näherungstaster als Zentralruf

Diebstahlüberwachung

E-Öffner DCS Touch Display

E-Öffner IP Secure Connector



## INFORMATION!

### Mehrere versteckte Kontakte

Im Falle mehrerer versteckter Kontakte gibt es drei Möglichkeiten, die auch kombiniert genutzt werden können: Jedem versteckten Kontakt wird ein individueller Zugangscode zugewiesen (wie folgt beschrieben). Allen versteckten Kontakten wird ein gemeinsamer Zugangscode zugewiesen, indem ein Benutzer angelegt wird und bei diesem im Abschnitt „Profil“ unter „Erlaubte Aktionssequenzen“ alle Checkboxes zu versteckten Kontakten aktiviert werden (siehe „7.16.2 Profil“). Versteckten Kontakten wird gruppenweise ein Zugangscode zugewiesen, indem mehrere Benutzer angelegt und beim jeweiligen Benutzer im Abschnitt „Profil“ unter „Erlaubte Aktionssequenzen“ die entsprechenden Checkboxes zu versteckten Kontakten aktiviert werden (siehe „7.16 Benutzerverwaltung“). Kann ein Ruf zu mehreren versteckten Kontakten über die Eingabe eines Zugangscode aufgebaut werden, wird in der Ansicht „Aktion auswählen“ nur der Text der jeweiligen Aktionssequenz angezeigt; in der Ansicht „Aktion auswählen“ können keine Profilbilder wie in der Ansicht „Klingelliste“ angezeigt werden.

## 9.13. Medien


Auf der Seite „Medien“ ist es möglich, grundlegende Audiodateien zu verwalten.


Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Audiodateien“ zur Verfügung:


 : Diese Leiste zeigt an, wie viel Speicherplatz für Audiodateien zur Verfügung steht (max. 15 MB).

 : Klicken Sie auf diese Taste, um eine Audiodatei hochzuladen.

 : Klicken Sie auf diese Taste, um eine oder mehrere Audiodateien zu löschen.

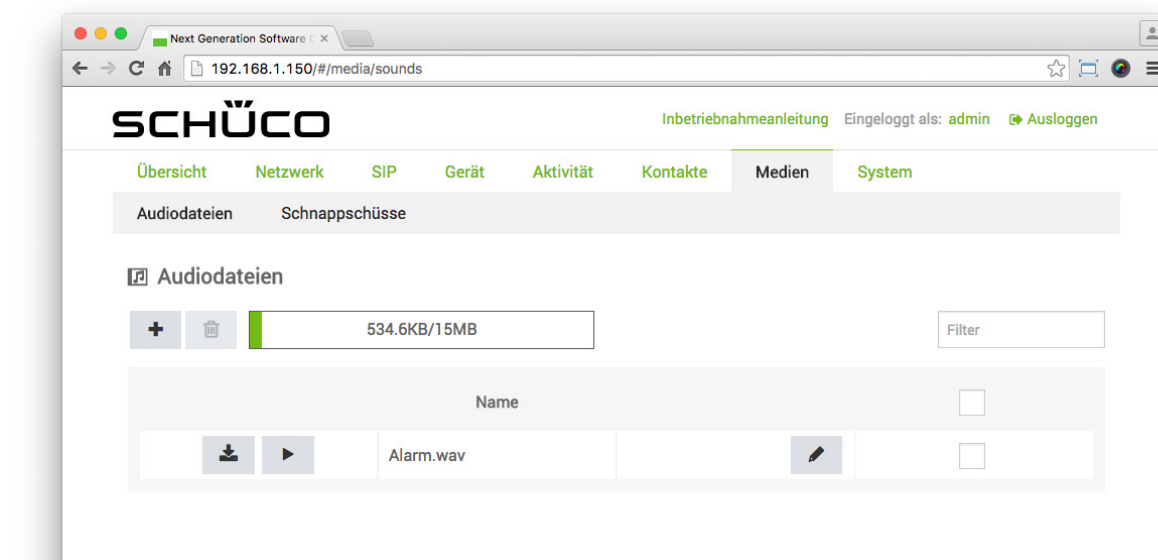
 : Klicken Sie auf diese Taste, um die entsprechende Audiodatei auf den Computer herunterzuladen.

 : Klicken Sie auf diese Taste, um die entsprechende Audiodatei abzuspielen (die Wiedergabe erfolgt über den Computer).

 : Klicken Sie auf diese Taste, um einen bereits angelegten Kontakt zu bearbeiten.

: Aktivieren Sie die Checkboxes aller Kontakte, die Sie kopieren, löschen oder exportieren möchten.

: Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und drücken Sie auf die Tastaturtaste „Enter“, um nach einem bereits erstellten Kontakt zu suchen.



### INFORMATION!

#### **Alarm.wav**

Standardmäßig befindet sich die Audiodatei „Alarm.wav“ bereits auf dem DCS Touch Display. Dieses wird dazu verwendet, um bei aktiviertem Alarm-Modus ein akustisches Alarmsignal wiederzugeben.



### 9.13.1. Audiodatei hinzufügen

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine Audiodatei auf das DCS Touch Display geladen werden kann.



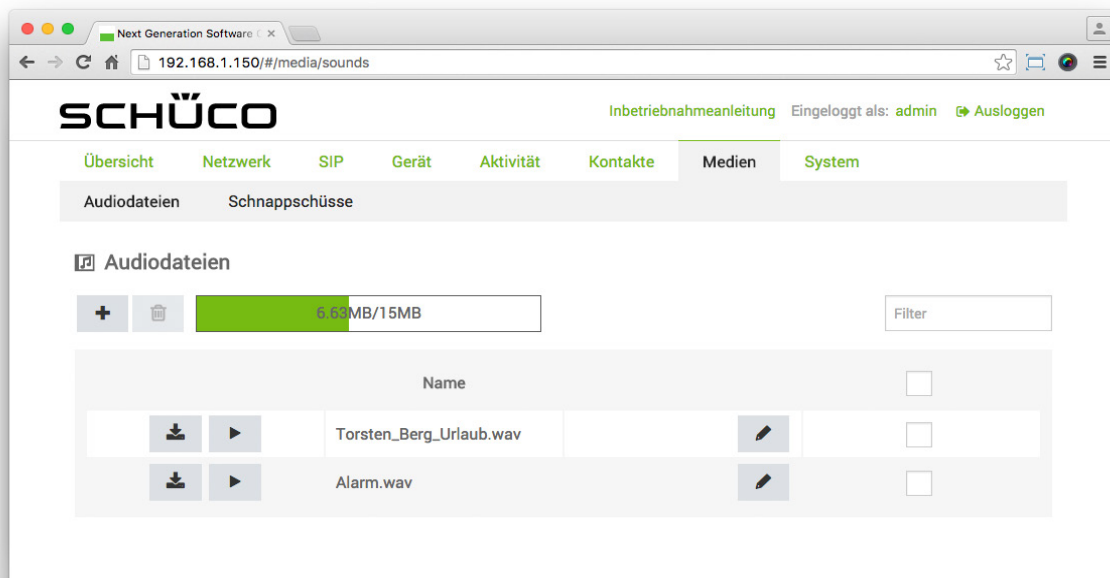
#### INFORMATION!

##### Audioeigenschaften

Auf das DCS Touch Display können nur Dateien im Format WAV geladen werden. Die maximale Dateigröße beträgt 6 MB.

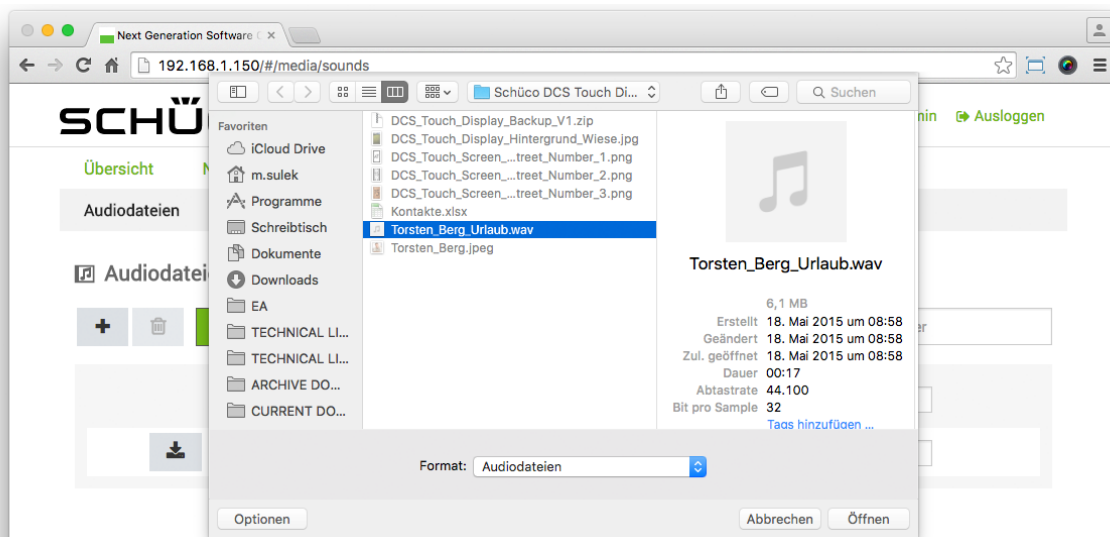
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Audiodatei hochzuladen:

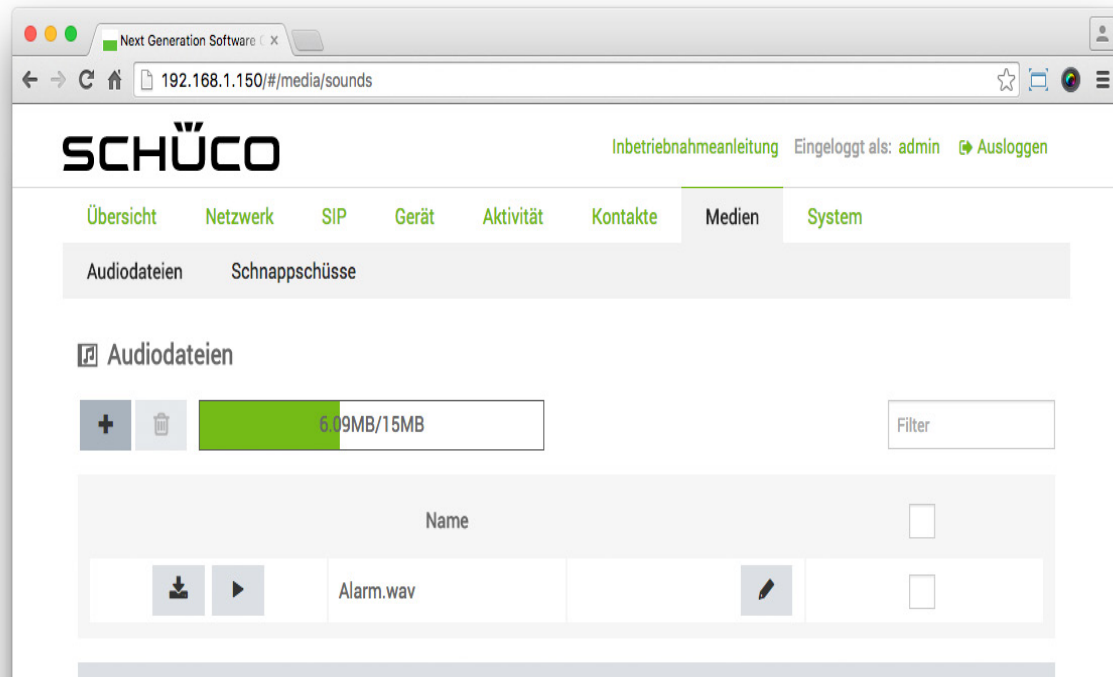
1. Öffnen Sie über „Medien“ die Seite „Audiodateien“.



2. Klicken Sie auf .

3. Wählen Sie die gewünschte WAV-Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“.








## 9.13.2. Schnappschüsse

Auf der Seite „Schnappschüsse“ sind alle Schnappschüsse des DCS Touch Display abgespeichert, die über die interne Kamera erstellt wurden.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Schnappschüsse“ zur Verfügung:

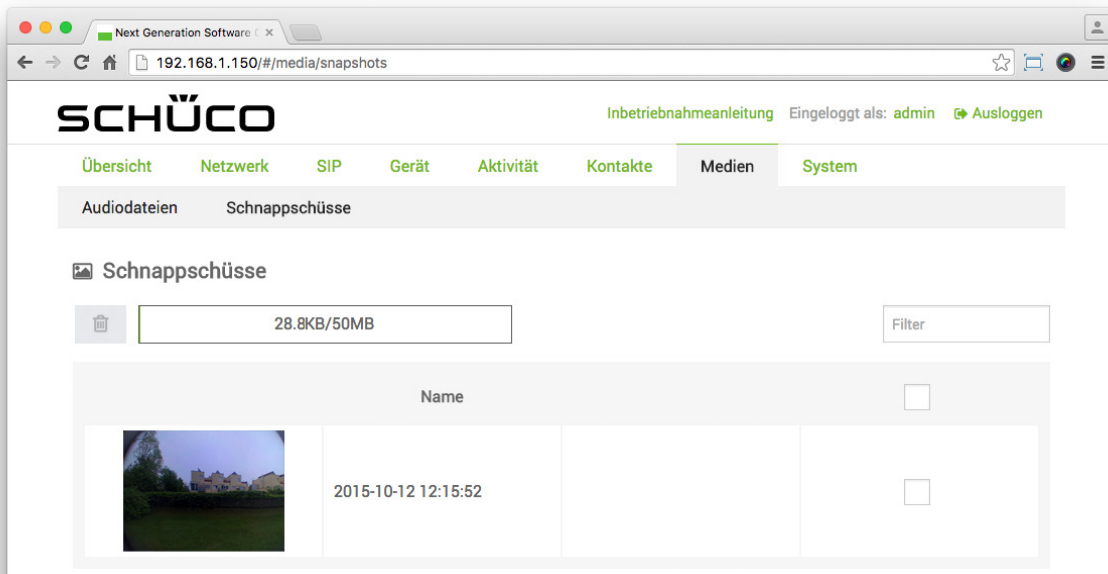
-  **1.07MB/15MB** : Diese Leiste zeigt an, wie viel Speicherplatz für Bilddateien zur Verfügung steht (max. 50 MB).
-  : Klicken Sie auf diese Taste, um eine oder mehrere Audiodateien zu löschen.
-  : Aktivieren Sie die Checkboxes aller Kontakte, die Sie löschen möchten.
- : Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und drücken Sie auf die Tastaturtaste „Enter“, um nach einem bereits erstellten Kontakt zu suchen.




### INFORMATION!

#### Schnappschuss herunterladen

Klicken Sie direkt auf die Darstellung des Schnappschusses, um es herunterzuladen.

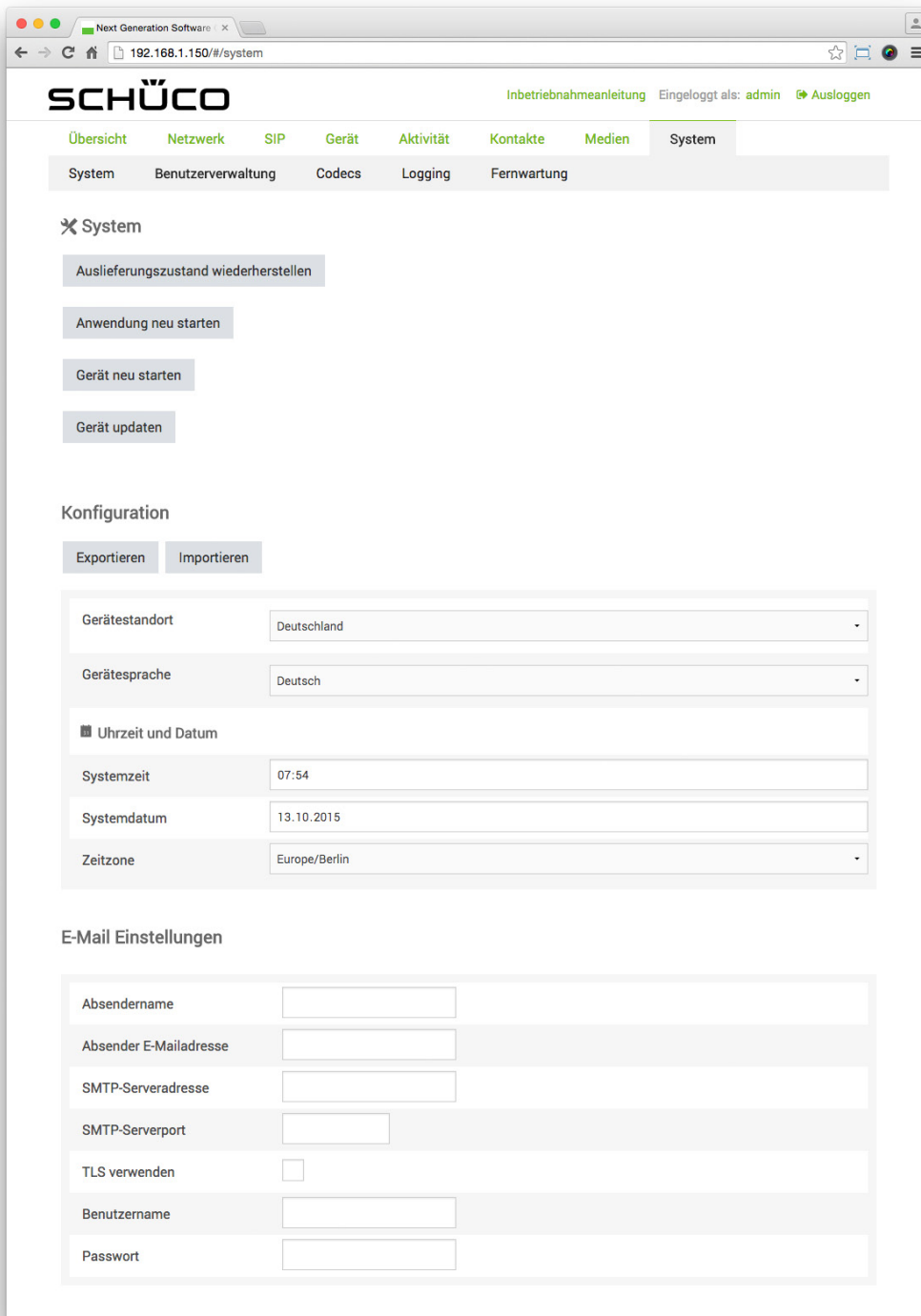


The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#/media/snapshots`. The page header displays the Schüco logo and user information: "Inbetriebnahmeanleitung", "Eingeloggt als: admin", and "Ausloggen". The navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät", "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". The "Medien" section is active, showing "Audiodateien" and "Schnappschüsse". Below this, there is a "Schnappschüsse" section with a trash icon, a progress bar showing "28.8KB/50MB", and a "Filter" input field. A table lists the snapshots:

Name	
	2015-10-12 12:15:52

## 9.14. System

Auf der Seite „Systeme“ ist es möglich, grundlegende Einstellungen zum DCS Touch Display vorzunehmen.



### 9.14.1. System

Folgende Optionen steht im Abschnitt „System“ zur Verfügung:

- **Auslieferungszustand wiederherstellen** : Klicken Sie auf diese Taste, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
- **Anwendung neu starten** : Klicken Sie auf diese Taste, um die Anwendung (die Software des DCS Touch Display) neu zu starten.
- **Gerät neu starten** : Klicken Sie auf diese Taste, um das Gerät (sowohl Hardware als auch Software des DCS Touch Display) neu zu starten.
- **Gerät updaten** : Klicken Sie auf diese Taste, um das Gerät mit einer neueren Software upzudaten.



#### INFORMATION!

##### **Auslieferungszustand wiederherstellen**

Beim Wiederherstellen des Auslieferungszustandes gehen alle Daten verloren - auch Netzwerk-Einstellungen. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor dem Wiederherstellen der Werkseinstellungen die Konfiguration als Backup zu exportieren. Ist das DCS Touch Display zusätzlich an einen IP Secure Connector angeschlossen, müssen beide Geräte neu miteinander verheiratet werden, um das DCS Touch Display wieder im Netzwerk nutzen zu können (siehe „5.1 Verheiratung IP Secure Connector mit DCS Touch Display“).

##### **Wiederherstellen, neu starten und updaten**

Die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes, der Neustart der Anwendung bzw. des Geräts und das Updaten der Software kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit kann nicht auf das Web-Interface zugegriffen werden und der Bildschirm des DCS Touch Display ist schwarz.

### 9.14.2. Konfiguration

Im Abschnitt „Konfiguration“ lassen sich grundlegende Einstellungen wie Gerätesprache, Standort und Uhrzeit festlegen sowie die Konfiguration exportieren und importieren.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Konfiguration“ zur Verfügung:

- **Exportieren** : Klicken Sie auf diese Taste, um die Konfiguration im ZIP-Format zu exportieren.
- **Importieren** : Klicken Sie auf diese Taste, um eine bereits im ZIP-Format exportierte Konfiguration zu importieren.
- **Gerätstandort**: Wählen Sie in dieser Auswahlliste das Land aus, in dem das DCS Touch Display installiert ist (standardmäßig „Deutschland“).
- **Gerätesprache**: Wählen Sie in dieser Auswahlliste die Bildschirmsprache des DCS Touch Display aus (standardmäßig „Deutsch“). Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Deutsch
  - Englisch
- **Systemzeit**: Tragen Sie in dieses Feld die aktuelle Uhrzeit ein (wird mittels NTP automatisch ange-

passt).

- Systemdatum: Tragen Sie in dieses Feld das aktuelle Datum ein (wird mittels NTP automatisch angepasst).
- Zeitzone: Wählen Sie in dieser Auswahlliste die Zeitzone aus, in der sich das DCS Touch Display befindet (standardmäßig „Europe/Berlin“).

### 9.14.3. E-Mail Einstellungen

Im Abschnitt „E-Mail Einstellungen“ lässt sich eine SMTP-E-Mail-Adresse eintragen. Diese Funktion dient z.B. der Diebstahlsicherung: Sobald versucht wird, das DCS Touch Display unsachgemäß zu entfernen, kann eine E-Mail mit dem Hinweis „Ihr DCS Touch Display wird gerade gestohlen“ versendet werden (siehe „9.14.5 Diebstahlsequenz“).


Folgende Optionen stehen im Abschnitt „E-Mail Einstellungen“ zur Verfügung:

- Absendername: Tragen Sie in dieses Feld den Namen des Absenders ein (z.B. „DCS Touch Display“).
- Absender E-Mail-Adresse: Tragen Sie in dieses Feld die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
- SMTP-Serveradresse: Tragen Sie in dieses Feld die Adresse des zur E-Mail-Adresse gehörigen SMTP-Servers ein.
- SMTP-Serverport: Tragen Sie in dieses Feld die Port-Nummer des zur E-Mail-Adresse gehörigen SMTP-Servers ein.
- TLS verwenden: Aktivieren Sie diese Checkbox, um E-Mails vom DCS Touch Display aus verschlüsselt zu versenden.
- Benutzername: Tragen Sie in dieses Feld den zur E-Mail-Adresse gehörigen Benutzernamen ein.
- Passwort: Tragen Sie in dieses Feld das zur E-Mail-Adresse gehörige Passwort ein.

### 9.14.4. Konfiguration exportieren

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie die aktuell aufgerufene Konfiguration exportiert werden kann.


Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuelle Konfiguration zu exportieren:

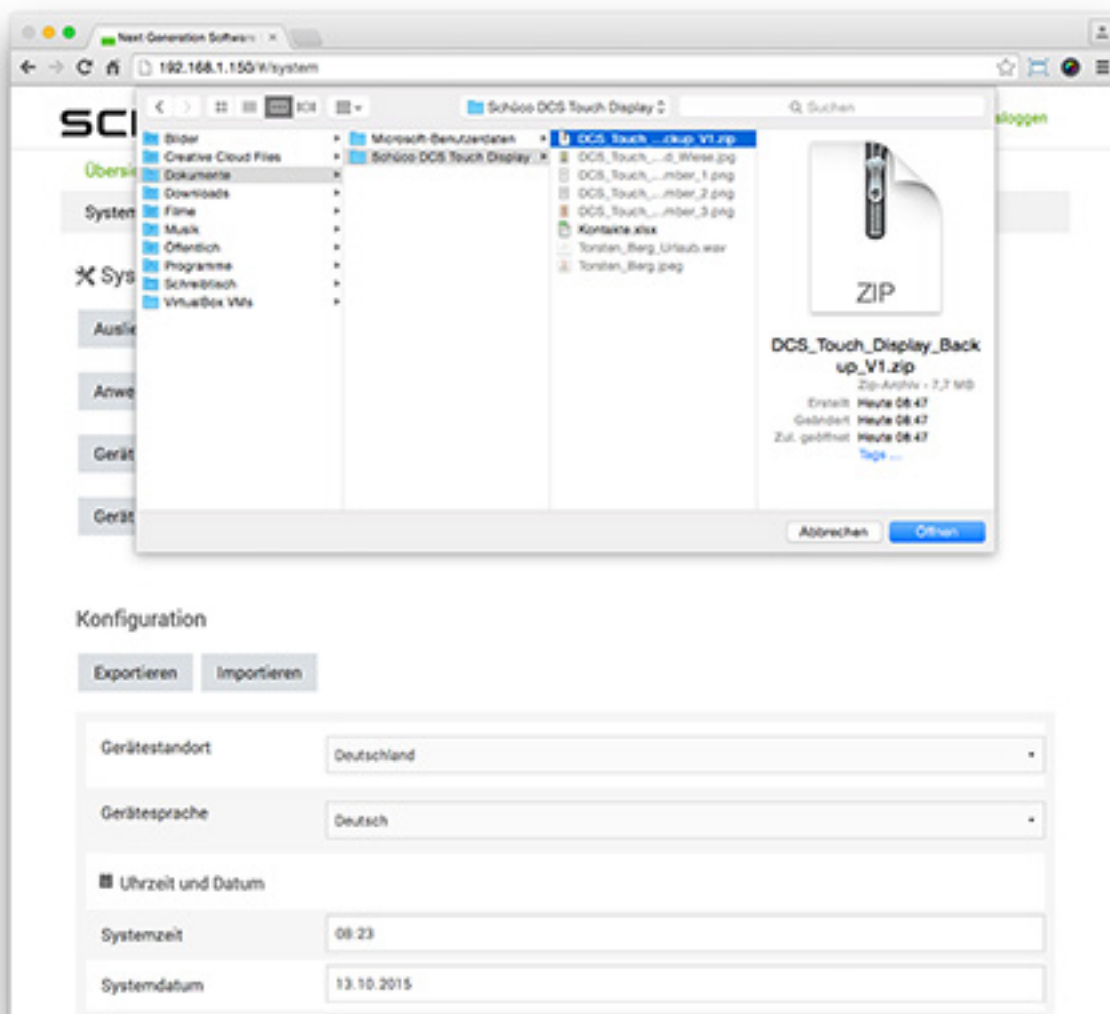
1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „System“.
2. Klicken Sie auf . Die Datei „backup.zip“ wird erstellt und auf Ihrem Computer im Ordner „Downloads“ abgespeichert.
3. Vergeben Sie einen sinnvollen Namen für die gerade exportierte ZIP-Datei (z.B. „DCS\_Touch\_Display\_Backup\_V1.zip“)

### 9.14.5. Konfiguration importieren

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine bereits exportierte Konfiguration importiert werden kann.

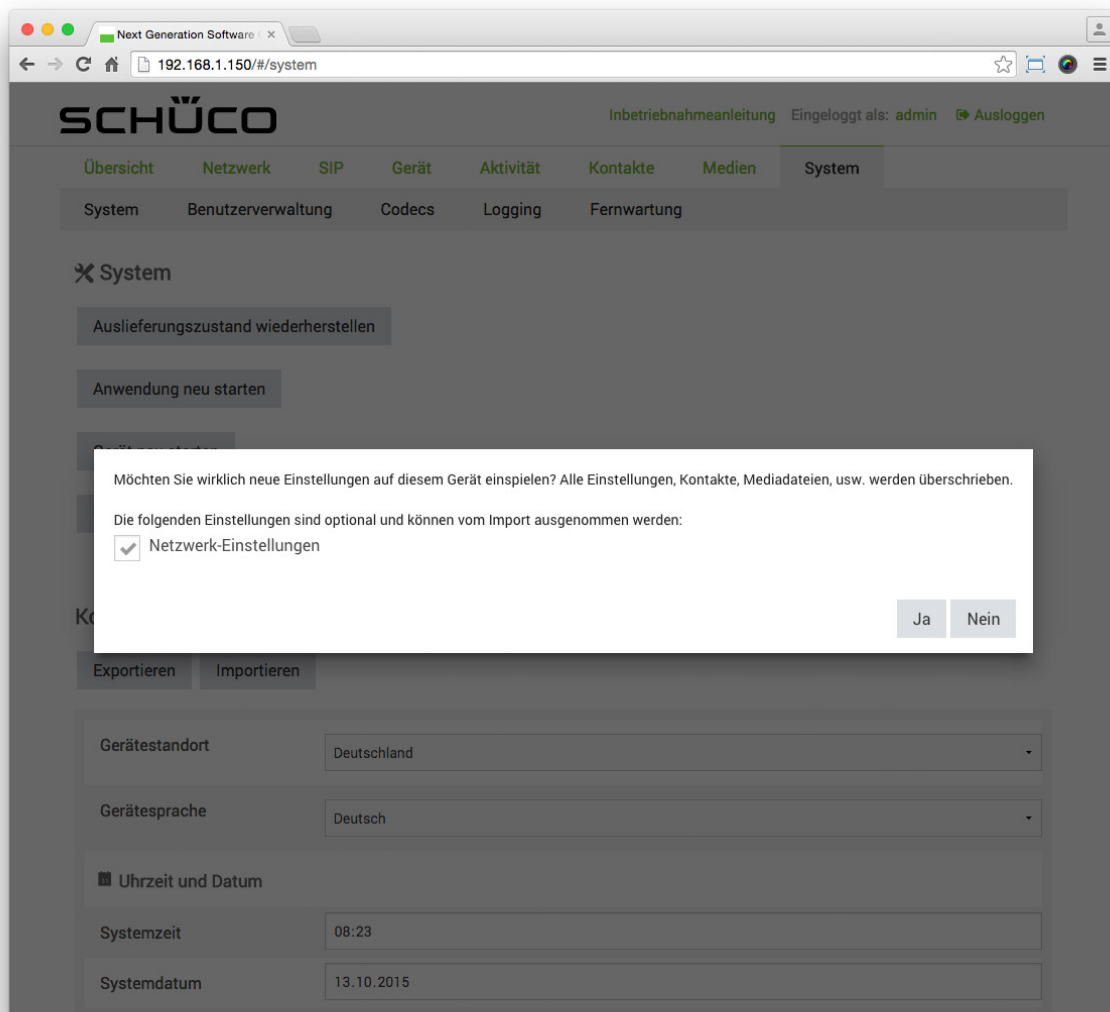
Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuelle Konfiguration zu importieren:

1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „System“.
2. Klicken Sie auf .

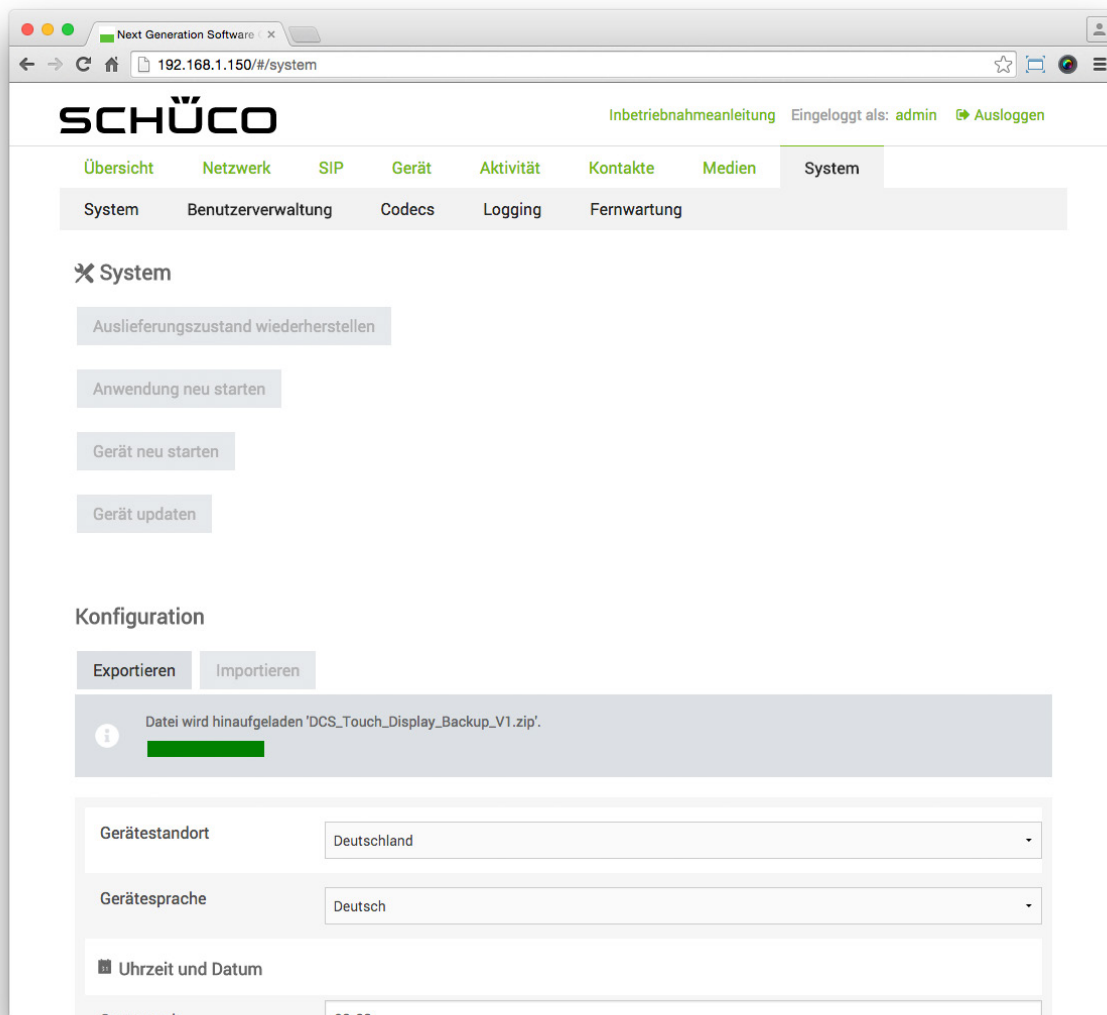


3. Wählen Sie die gewünschte ZIP-Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Der Dialog „Einstellungen überschreiben?“ erscheint.
4. Lassen Sie die Checkbox „Netzwerk-Einstellungen“ aktiviert, wenn Sie möchten, dass die Netzwerk-Einstellungen beim Importieren einer Konfiguration nicht überschrieben werden soll. Deaktivieren Sie andernfalls diese Checkbox.

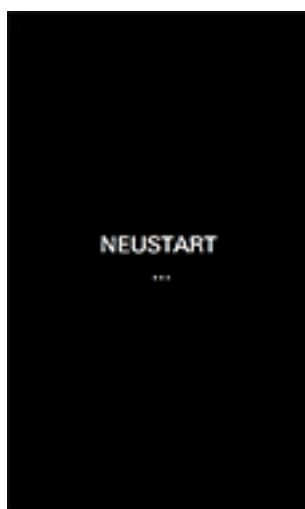




5. Klicken Sie auf „Ja“. Die ZIP-Datei wird nun importiert und im Anschluss das DCS Touch Display neu gestartet.

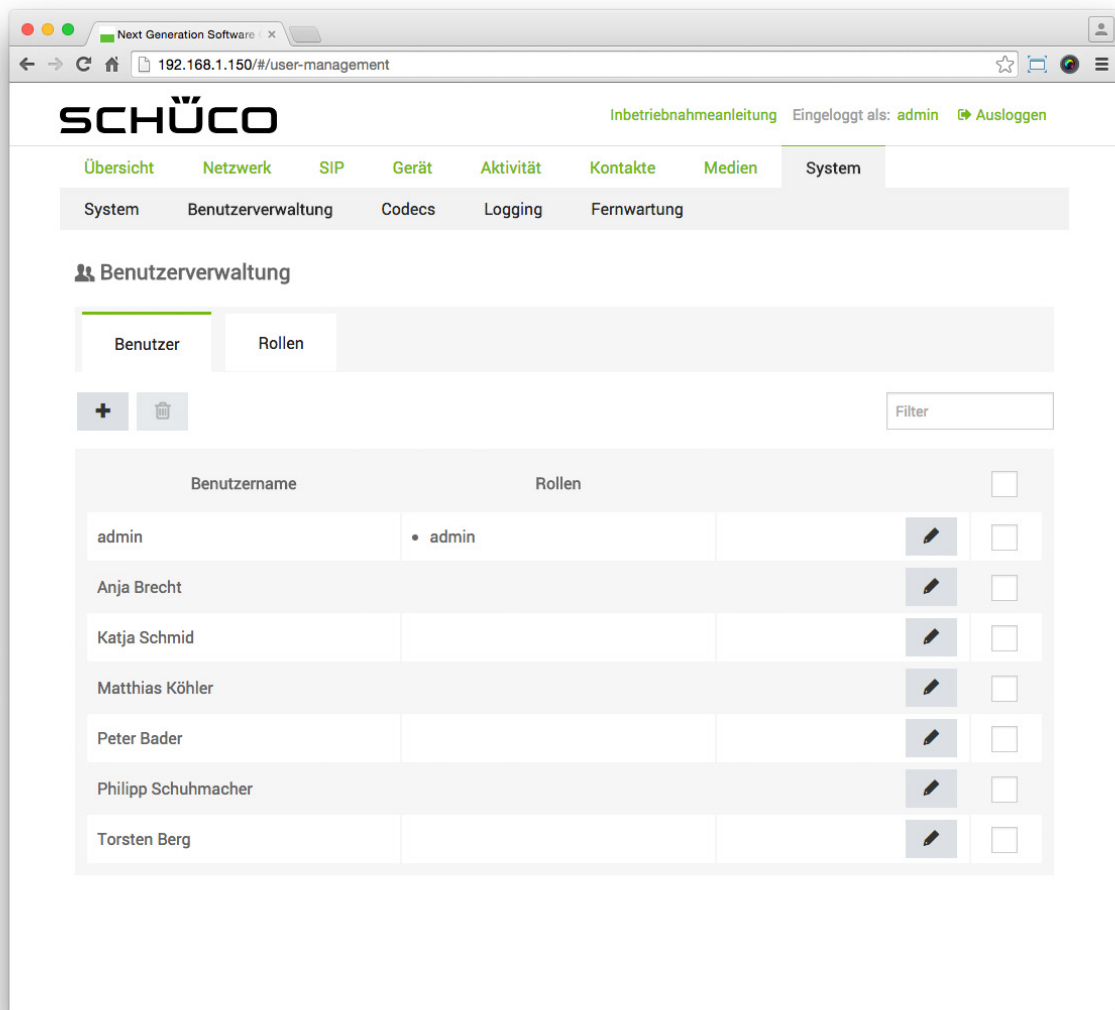


6. Warten Sie, bis das DCS Touch Display einen Neustart durchgeführt hat, und loggen Sie sich im Anschluss mit den entsprechenden Zugangsdaten wieder ins Web-Interface ein.



## 9.15. Benutzerverwaltung

Auf der Seite „Benutzerverwaltung“ ist es möglich, Benutzer für das DCS Touch Display und das Web-Interface zu verwalten. Dabei wird zwischen den Abschnitten „Benutzer“ und „Rollen“ unterschieden: Unter „Benutzer“ werden die Daten des Benutzers verwaltet und unter „Rollen“ die erlaubten Aktionen. Alle Kontakte, die auf der Seite „Kontakte“ eingetragen wurden, erscheinen auch als Benutzer auf der Seite „Benutzerverwaltung“.



### 9.15.1. Benutzer

Im Abschnitt „Benutzer“ lassen sich Benutzer anlegen, bearbeiten und löschen. Standardmäßig sind die Benutzer „admin“, „Kontakt Beispiel 1“ und „Kontakt Beispiel 2“ bereits angelegt.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Benutzer“ zur Verfügung:



: Klicken Sie auf diese Taste, um einen neuen Benutzer anzulegen.



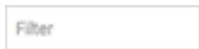
: Klicken Sie auf diese Taste, um einen oder mehrere Benutzer zu löschen.



: Klicken Sie auf diese Taste, um einen bereits angelegten Benutzer zu bearbeiten.



: Aktivieren Sie die Checkboxen aller Kontakte, die Sie löschen möchten.



: Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und drücken Sie auf die Tastaturtaste „Enter“, um nach einem bereits erstellten Kontakt zu suchen.



## INFORMATION!

### Passwort für neu angelegte Benutzer

Wurde über ein neuer Benutzer angelegt und gespeichert, erscheint ein Fenster, das fragt, ob für diesen Benutzer ein Passwort vergeben werden soll. Klicken Sie auf , wenn Sie für den neu angelegten Benutzer direkt ein Passwort vergeben möchten. Klicken Sie andernfalls auf .

## 9.15.2. Profil

Sobald Sie auf eines Benutzers geklickt haben, können Sie diesen bearbeiten.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Profil“ zur Verfügung:

- **Benutzername:** Tragen Sie einen Benutzernamen ein (dieser muss nicht mit den Feldern „Vorname“ und „Nachname übereinstimmen).
- **Vorname:** Tragen Sie den Vornamen des Benutzers ein.
- **Nachname:** Tragen Sie den Nachname des Benutzers ein.
- **Ziel:** Tragen Sie die SIP-Rufnummer des Benutzers ein.
- **Sprache:** Wählen Sie in der Auswahlliste die Sprache des Benutzers aus. Loggt sich dieser Benutzer ein, wird das Web-Interface mit der hier ausgewählten Sprache angezeigt. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Deutsch
  - Englisch
- **Zugangscode:** Hier wird der Zugangscode für die Ansicht „Code-Eingabe“ am DCS Touch Display angezeigt. Tragen Sie, bei Bedarf, in dieses Feld einen vier- oder sechsstelligen Zugangscode ein. Der Zugangscode kann nur von Benutzern manuell eingegeben werden, denen die Rolle „Code“ zugewiesen wurde (siehe „7.16.3 Rollen“).
- : Klicken Sie auf diese Taste, um einen zufälligen vierstelligen Zugangscode zu generieren.
- : Klicken Sie auf diese Taste, um einen zufälligen sechsstelligen Zugangscode zu generieren.
- : Klicken Sie auf diese Taste, um ein Profilbild hochzuladen.
- : Klicken Sie auf diese Taste, um ein bereits hochgeladenes Profilbild zu löschen.
- : Klicken Sie auf diese Taste, um das Passwort des Benutzers für das Web-Interface zu ändern.
- : Aktivieren Sie die jeweiligen Checkboxen unter „Rollen“ und „Erlaubte Aktionssequenzen“, um dem Benutzer entsprechende Rollen und Aktionssequenzen zuzuweisen.



## INFORMATION!

### **Konfigurationsansicht in „Erlaubte Aktionssequenzen“**

Damit der jeweilige Benutzer am DCS Touch Display nach der Eingabe seines Zugangscodes die Ansicht „Konfiguration“ aufrufen kann, muss die Checkbox „Konfigurationsansicht“ unter „Erlaubte Aktionssequenzen“ aktiviert sein. Für den Benutzer „admin“ ist diese Checkbox standardmäßig aktiviert.

Next Generation Software

192.168.1.150/#/profile/53a41853-6562-4d85-89f7-dc815089f01b



# SCHÜCO


Inbetriebnahmeanleitung Eingeloggt als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien System

System Benutzerverwaltung Codecs Logging Fernwartung

## Profil

Benutzername	Torsten Berg
Vorname	Torsten
Nachname	Berg
Ziel	1234
Sprache	Deutsch
Zugangscode	668600 4 6
Profilbild hochladen	 



Passwort ändern

### Rollen

admin

### Erlaubte Aktionssequenzen

- DCS Fluchttürsicherung DCS Touch Display
- DCS Fluchttürsicherung IP Secure Connector
- DCS Näherungstaster
- E-Öffner DCS Touch Display
- E-Öffner IP Secure Connector
- LED Spotlight DCS Touch Display
- LED Spotlight IP Secure Connector
- Safematic DCS Touch Display
- Safematic IP Secure Connector
- Konfigurationsansicht
- Diebstahlüberwachung

### 9.15.3. Rollen

Im Abschnitt „Rollen“ lassen sich Benutzerrollen anlegen, bearbeiten und löschen. Standardmäßig ist die Benutzerrolle „admin“ bereits angelegt.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Benutzer“ zur Verfügung:



: Klicken Sie auf diese Taste, um eine neue Rolle zu erstellen.



: Klicken Sie auf diese Taste, um eine oder mehrere Rollen zu löschen.



: Klicken Sie auf diese Taste, um eine bereits angelegte Rollen zu bearbeiten.



: Aktivieren Sie die Checkboxes aller Rollen, die Sie löschen möchten.



: Tragen Sie in dieses Feld einen Suchbegriff ein und drücken Sie auf die Tastaturtaste „Enter“, um nach einer bereits erstellten Rolle zu suchen.





The screenshot shows the Schüco user management interface. The browser address bar displays '192.168.1.150/#/user-management'. The page title is 'SCHÜCO' and the user is logged in as 'admin'. The navigation menu includes 'Übersicht', 'Netzwerk', 'SIP', 'Gerät', 'Aktivität', 'Kontakte', 'Medien', and 'System'. The 'System' menu is expanded, showing 'System', 'Benutzerverwaltung', 'Codecs', and 'Fernwartung'. The 'Benutzerverwaltung' section is active, and the 'Rollen' tab is selected. The interface shows a table with columns for 'Rollenname' and 'Rechte'. The 'admin' role is listed with the following permissions: Aktionssequenzen, Aktivität, Audio, Benutzerverwaltung, Bewegungserkennung, Codecs, Fernwartung, Freie Codevergabe, Gerät, Kontakte, Medien, Netzwerk, Rollen, SIP, System, Tasten, and Video. There are icons for creating (+), deleting (trash), and editing (pencil) roles, and a filter input field.

Rollenname	Rechte	
admin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktionssequenzen</li> <li>• Aktivität</li> <li>• Audio</li> <li>• Benutzerverwaltung</li> <li>• Bewegungserkennung</li> <li>• Codecs</li> <li>• Fernwartung</li> <li>• Freie Codevergabe</li> <li>• Gerät</li> <li>• Kontakte</li> <li>• Medien</li> <li>• Netzwerk</li> <li>• Rollen</li> <li>• SIP</li> <li>• System</li> <li>• Tasten</li> <li>• Video</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

### 9.15.4. Rolle bearbeiten

Sobald Sie auf  einer Rolle geklickt haben, können Sie diesen bearbeiten.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Rollen“ zur Verfügung:

- Rollenname: Tragen Sie einen sinnvollen Rollennamen ein.
- Rechte: Aktivieren Sie die gewünschten Checkboxen, die die Rechte für diese Rolle erlauben. Hierbei stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - Aktionssequenz: Hier wird das Aufrufen der Seite „Aktionssequenzen“ ermöglicht (siehe „9.11 Aktionssequenzen“).
  - Aktivität: Hier wird das Aufrufen der Seite „Aktivität“ ermöglicht (siehe „9.10 Aktivität“).
  - Audio: Hier wird das Aufrufen der Seite „Audio“ ermöglicht (siehe „9.6 Audio“).
  - Benutzerverwaltung: Hier wird das Aufrufen der Seite „Benutzerverwaltung“ ermöglicht (siehe „9.16 Benutzerverwaltung“).
  - Bewegungserkennung: Hier wird das Aufrufen der Seite „Bewegungserkennung“ und das Streamen von Videos ermöglicht, wenn der Benutzer mit dieser Rolle eingeloggt und die Checkbox „JPEG Streams begrenzen“ aktiviert ist (siehe „9.8 Bewegungserkennung“ und „9.7 Video“).
  - Codecs: Hier wird das Aufrufen der Seite „Codecs“ ermöglicht (siehe „9.17 Codecs“).
  - Fernwartung: Hier wird das Aufrufen der Seite „Fernwartung“ ermöglicht (siehe „9.18 Fernwartung“).
  - Freie Codevergabe: Hier wird die freie Vergabe von Zugangscodes im Feld „Zugangscode“ ermöglicht. Wurde diese Rolle nicht zugewiesen, kann nur über die Buttons  und  ein zufälliger vier- bzw. sechsstelliger Zugangscode generiert werden (siehe „9.16.2 Profil“).
  - Gerät: Hier wird das Aufrufen der Seite „Gerät“ ermöglicht (siehe „9.5 Gerät“).
  - IO Control: Hier wird das Aufrufen der Seite IO Control ermöglicht (siehe „“).
  - Kontakte: Hier wird das Aufrufen der Seite „Kontakte“ ermöglicht (siehe „9.12 Kontakte“).
  - Logging: Hier wird das Aufrufen der Seite „Logging“ ermöglicht (siehe „9.18 Logging“).
  - Medien: Hier wird das Aufrufen der Seite „Medien“ ermöglicht (siehe „9.13 Audiodateien“ und „9.14 Schnappschüsse“).
  - Netzwerk: Hier wird das Aufrufen der Seite „Netzwerk“ ermöglicht (siehe „9.3 Netzwerk“).
  - Rollen: Hier wird das Aufrufen der Seite „Rollen“ ermöglicht (siehe „9.16.3 Rollen“).
  - SIP: Hier wird das Aufrufen der Seite „SIP“ ermöglicht (siehe „9.4 SIP“).
  - System: Hier wird das Aufrufen der Seite „System“ ermöglicht (siehe „9.15.1 System“).
  - Tasten: Hier wird das Aufrufen der Seite „Tasten“ ermöglicht (siehe „9.9 Tasten“).
  - Video: Hier wird das Aufrufen der Seite „Video“ ermöglicht (siehe „9.7 Video“).
-  : Klicken Sie auf diesen Button, um die Rolle zu löschen.
-  : Klicken Sie auf diesen Button, um die Rolle zu speichern.



The screenshot shows the Schüco web interface for 'User Management'. The 'System' tab is active, and the 'Rollen' sub-tab is selected. A table lists permissions for the 'admin' role. All permissions are checked.

Rollenname	Rechte
admin	<input checked="" type="checkbox"/> Aktionssequenzen <input checked="" type="checkbox"/> Aktivität <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Benutzerverwaltung <input checked="" type="checkbox"/> Bewegungserkennung <input checked="" type="checkbox"/> Codecs <input checked="" type="checkbox"/> Fernwartung <input checked="" type="checkbox"/> Freie Codevergabe <input checked="" type="checkbox"/> Gerät <input checked="" type="checkbox"/> IO Control <input checked="" type="checkbox"/> Kontakte <input checked="" type="checkbox"/> Logging <input checked="" type="checkbox"/> Medien <input checked="" type="checkbox"/> Netzwerk <input checked="" type="checkbox"/> Rollen <input checked="" type="checkbox"/> SIP <input checked="" type="checkbox"/> System <input checked="" type="checkbox"/> Tasten <input checked="" type="checkbox"/> Video



## INFORMATION!

### Rollen

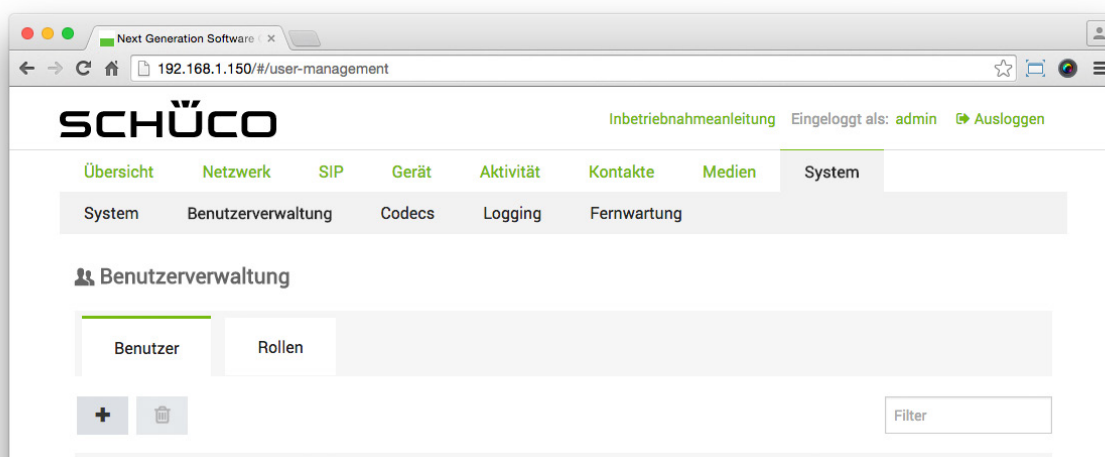
Die Rollen bestimmen, welche Seiten und Funktionen von einem Benutzer aufgerufen werden können. Wird einem Benutzer z.B. eine Rolle zugewiesen, in der „Benutzerverwaltung“ nicht aktiviert ist, kann dieser Benutzer nicht auf die Seite „Benutzerverwaltung“ zugreifen und keine Konfigurationen vornehmen.


### 9.15.5. Benutzer anlegen

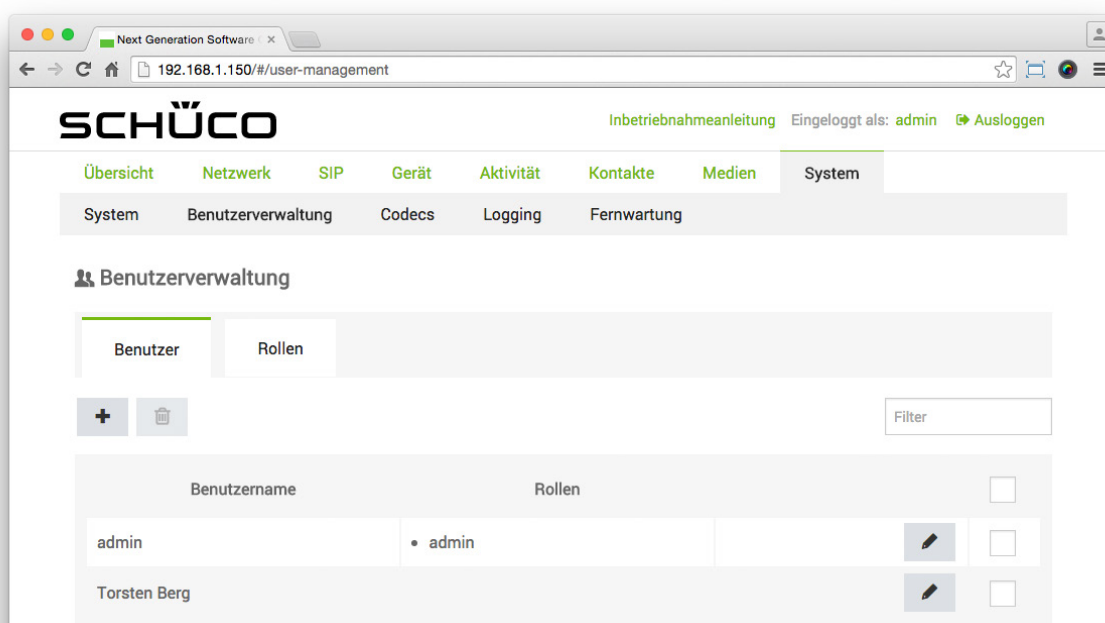
Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie ein Benutzer angelegt wird, der nicht als Kontakt auf der Seite „Kontakte“ erscheinen soll. Ziel ist es, dem Benutzer einen sechsstelligen Zugangscode für das DCS Touch Display zuzuweisen, ein Profilbild hochzuladen und die Aktionssequenz „Konfigurationsansicht“ zu erlauben, die es dem Benutzer ermöglicht, direkt am Bildschirm des DCS Touch Display auf die Ansicht „Konfiguration“ zuzugreifen.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Benutzer anzulegen:


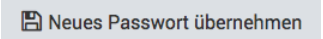


1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“.

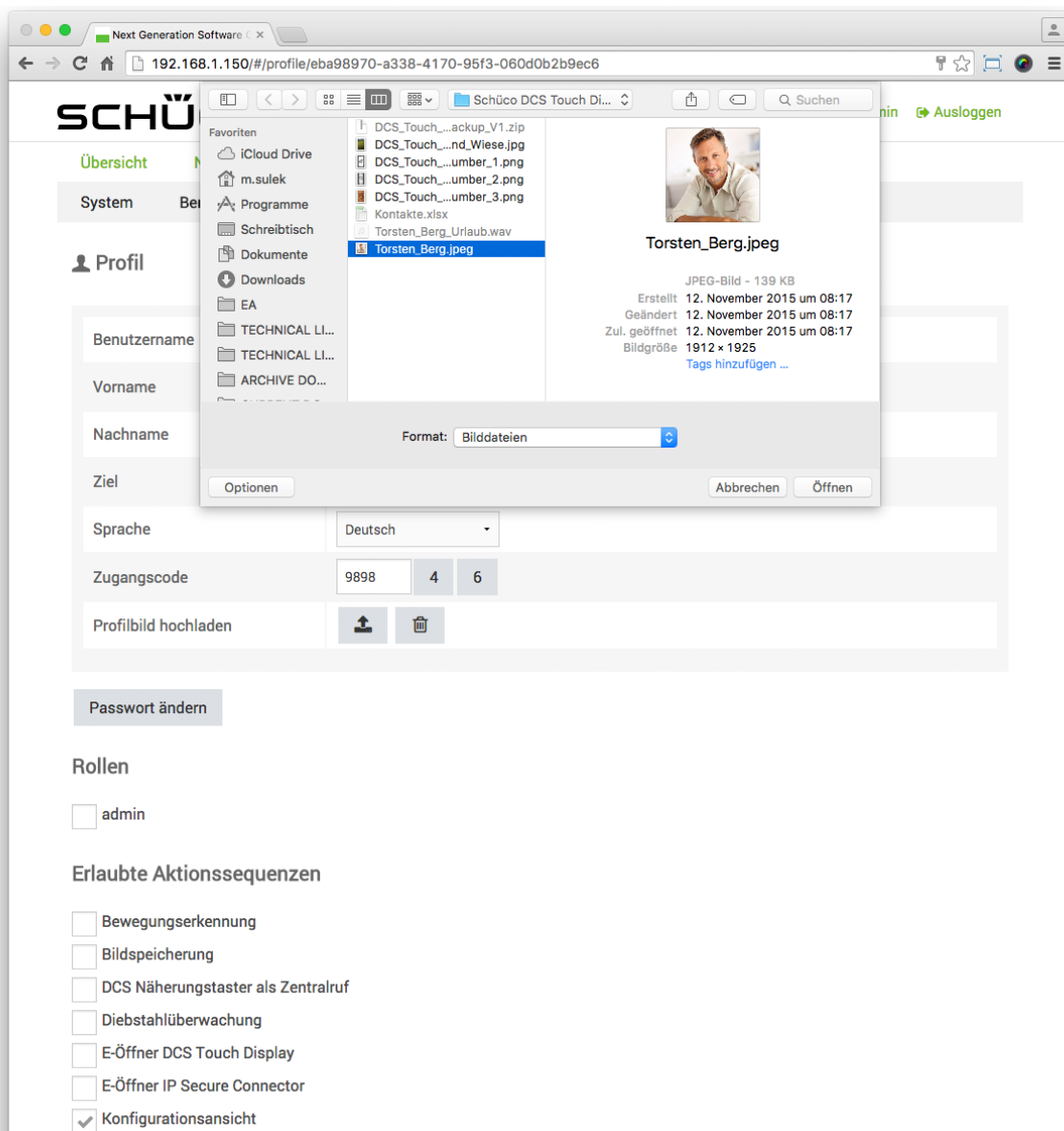


2. Klicken Sie auf .
3. Tragen Sie in das Feld „Benutzername“ einen sinnvollen Benutzernamen ein.



4. Klicken Sie auf .

5. Klicken Sie auf  .
6. Tragen Sie in das Feld „Neues Passwort“ das gewünschte Passwort für den Benutzer ein.
7. Tragen Sie in das Feld „Neues Passwort wiederholen“ erneut das gewünschte Passwort für den Benutzer ein.
8. Klicken Sie auf  .
9. Tragen Sie in die Felder „Vorname“ und „Nachname“ den Vor- und Nachnamen des Benutzers ein.
10. Tragen Sie in das Feld „Adresse“ die SIP-Rufnummer des Benutzers ein.
11. Vergewissern Sie sich, dass in der Auswahlliste „Sprache“ die Option „Deutsch“ ausgewählt ist.
12. Klicken Sie auf  , um einen sechsstelligen Zugangscode zu generieren.
13. Klicken Sie auf  .




The screenshot displays the Schüco user profile management interface. The browser address bar shows the URL: `192.168.1.150/#/profile/eba98970-a338-4170-95f3-060d0b2b9ec6`. The page title is "SCHÜCO". The left sidebar contains "Übersicht", "System", and "Profil". The main content area shows the "Profil" section with the following fields:

- Benutzername
- Vorname
- Nachname
- Ziel
- Sprache: Deutsch
- Zugangscode: 9898 4 6
- Profilbild hochladen (with an upload icon)

A file selection dialog is open over the profile picture field, showing a list of files including "Torsten\_Berg.jpeg" which is selected. The dialog has "Format: Bilddateien" and "Abbrechen" and "Öffnen" buttons.

Below the profile section are sections for "Passwort ändern", "Rollen" (with "admin" selected), and "Erlaubte Aktionssequenzen" (with "Konfigurationsansicht" selected).

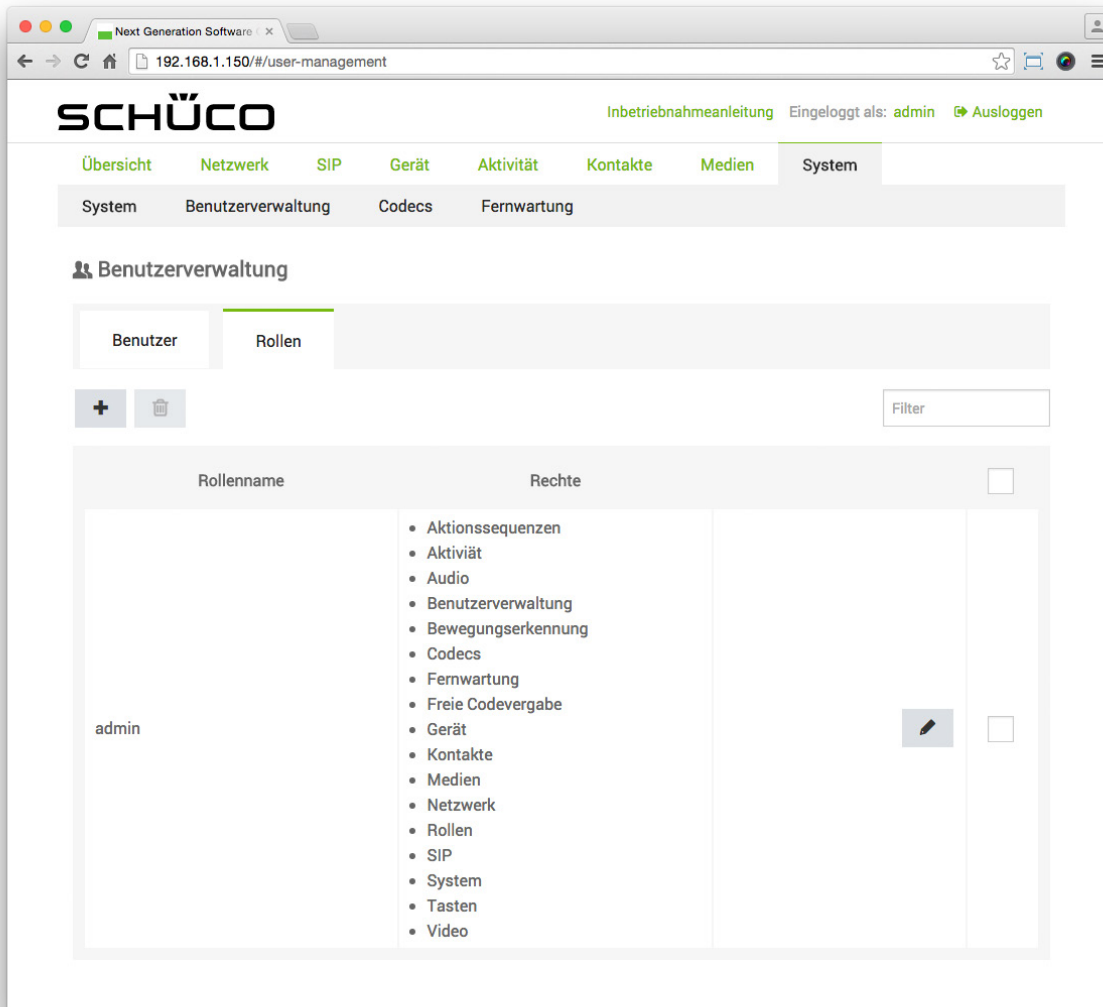
14. Wählen Sie das passende Bild für den Benutzer aus und klicken Sie auf „Öffnen“.
15. Aktivieren Sie unter „Erlaubte Aktionssequenzen“ die Checkbox „Konfigurationsansicht“.
16. Klicken Sie auf  .

### 9.15.6. Rolle anlegen

Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie eine Rolle angelegt wird. Ziel ist es, die neue Rolle „Telefonie“ zu erstellen und einem bereits angelegten Benutzer zuzuweisen.

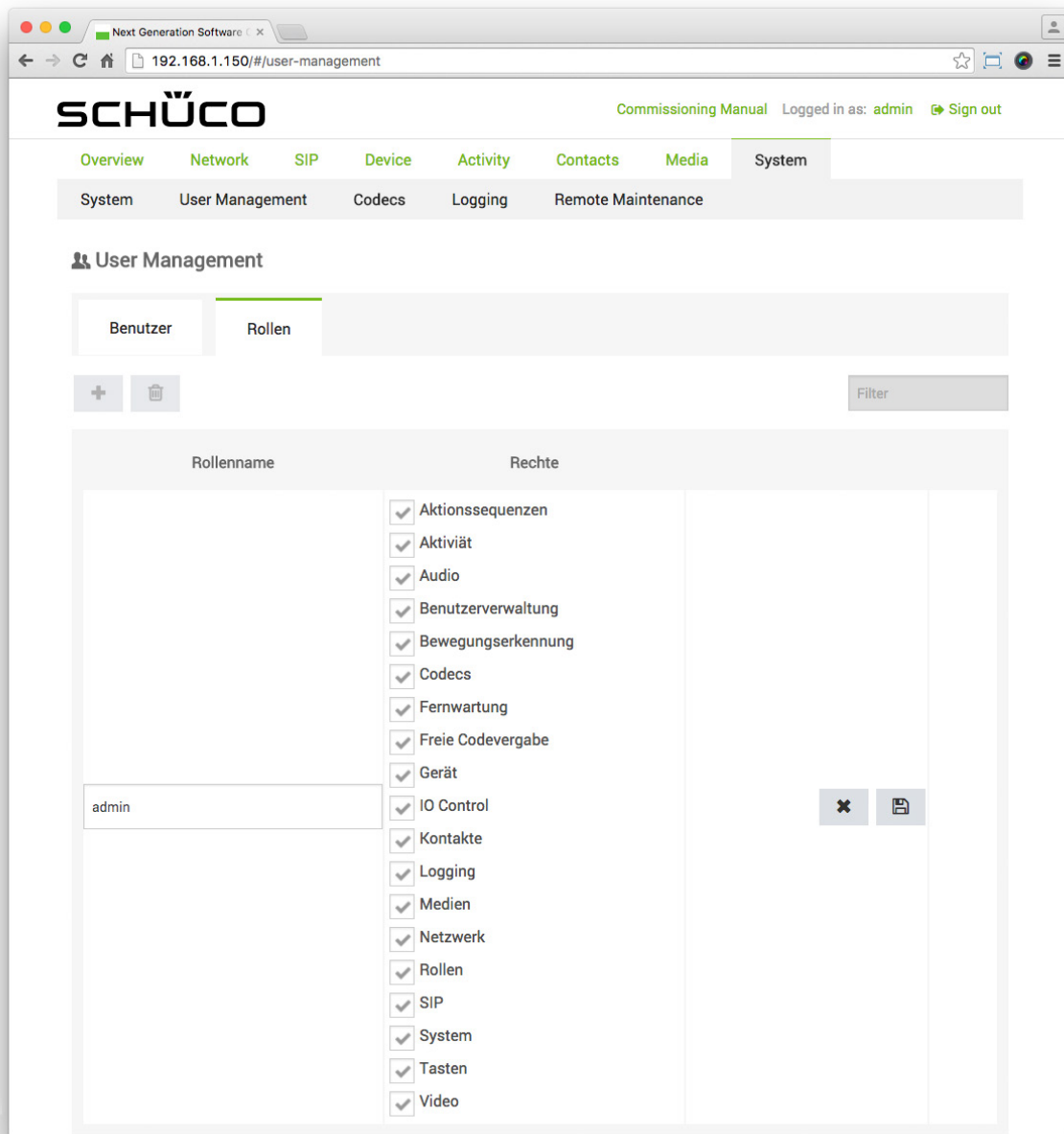
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Rolle anzulegen:


1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“ und öffnen Sie die Ansicht „Rollen“.



The screenshot shows the Schüco Next Generation Software interface. The browser address bar displays '192.168.1.150/#/user-management'. The page header includes the Schüco logo, the text 'Inbetriebnahmeanleitung', and the user status 'Eingeloggt als: admin' with an 'Ausloggen' link. The navigation menu consists of 'Übersicht', 'Netzwerk', 'SIP', 'Gerät', 'Aktivität', 'Kontakte', 'Medien', and 'System'. Under the 'System' menu, there are sub-menus for 'System', 'Benutzerverwaltung', 'Codecs', and 'Fernwartung'. The 'Benutzerverwaltung' section is active, showing a sub-menu with 'Benutzer' and 'Rollen'. Below this, there are '+', trash, and 'Filter' icons. A table displays the 'admin' role with a list of permissions: Aktionssequenzen, Aktivität, Audio, Benutzerverwaltung, Bewegungserkennung, Codecs, Fernwartung, Freie Codevergabe, Gerät, Kontakte, Medien, Netzwerk, Rollen, SIP, System, Tasten, and Video. An edit icon and a checkbox are visible next to the role name.

2. Klicken Sie auf  .



3. Tragen Sie in das Feld „Rollenname“ eine sinnvolle Bezeichnung ein (z.B. „Benutzer“).
4. Aktivieren Sie alle Checkboxes der Seiten und Funktionen, die der neuen Rolle zugewiesen werden sollen.
5. Klicken Sie auf  .
6. Öffnen Sie den Abschnitt „Benutzer“.

Next Generation Software x

192.168.1.150/#/profile/c4dc047e-aace-48fa-b94d-2153ac37c58b



# SCHÜCO


Inbetriebnahmeanleitung Eingeloggt als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien System

System Benutzerverwaltung Codecs Logging Fernwartung

## Profil

Benutzername	Torsten Berg
Vorname	Torsten
Nachname	Berg
Ziel	1234
Sprache	Deutsch
Zugangscode	1592 4 6
Profilbild hochladen	 




Passwort ändern



### Rollen



- admin
- Benutzer

### Erlaubte Aktionssequenzen

- DCS Fluchttürsicherung DCS Touch Display
- DCS Fluchttürsicherung IP Secure Connector
- DCS Näherungstaster
- E-Öffner DCS Touch Display
- E-Öffner IP Secure Connector
- LED Spotlight DCS Touch Display
- LED Spotlight IP Secure Connector
- Safematic DCS Touch Display
- Safematic IP Secure Connector
- Konfigurationsansicht
- Diebstahlüberwachung

 Nicht gespeicherte Änderungen wurden erkannt!

 Speichern  Verwerfen

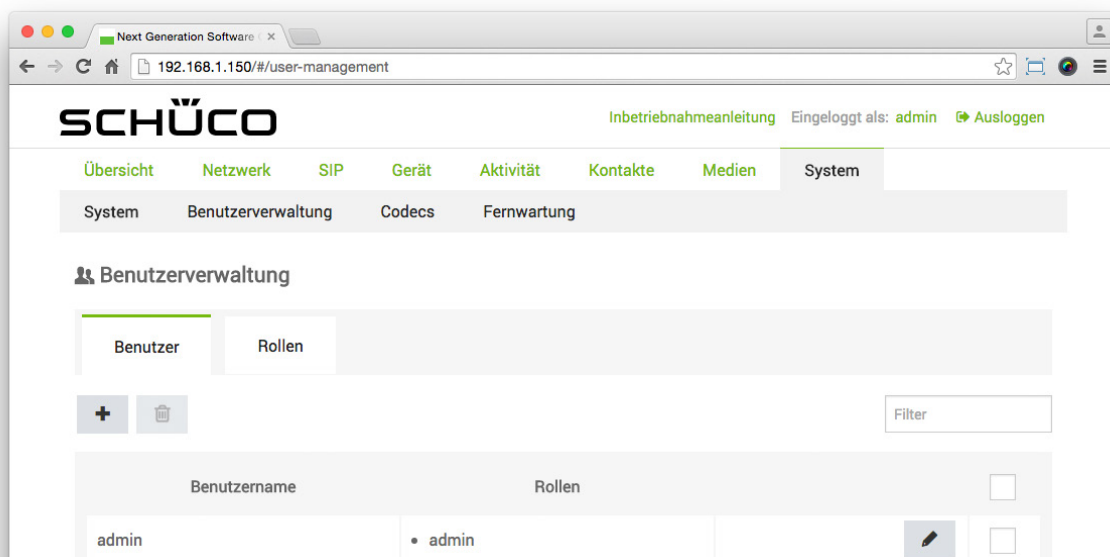
7. Klicken Sie beim entsprechenden Benutzer auf  .
8. Aktivieren Sie unter „Rollen“ die Checkbox der soeben erstellten Rolle (z.B. „Benutzer“).
9. Klicken Sie auf  .


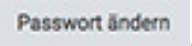
### 9.15.7. Passwort ändern

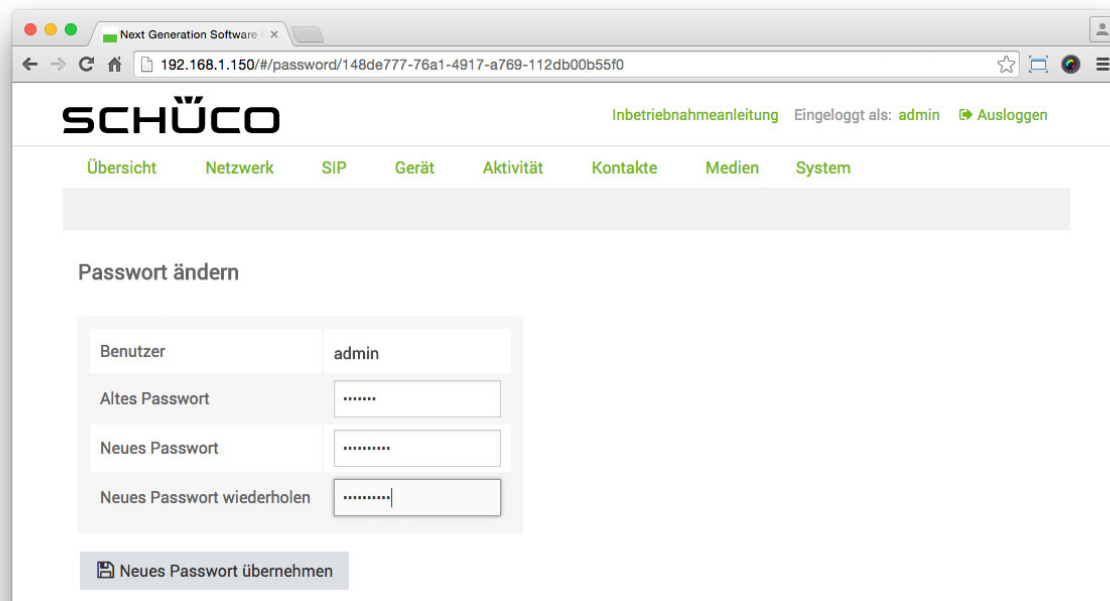
Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie für einen Benutzer das Passwort für das Web-Interface geändert wird. Ziel ist es, dem Benutzer „admin“ das Passwort „1234567890“ zuzuweisen.

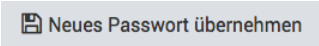
Gehen Sie wie folgt vor, um das Passwort eines Benutzers zu ändern:

1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“.



2. Klicken Sie beim Benutzer „admin“ auf  .
3. Klicken Sie auf  .



4. Tragen Sie in das Feld „Altes Passwort“ das aktuelle Passwort ein (standardmäßig „schueco“).
5. Tragen Sie in das Feld „Neues Passwort“ das neue Passwort ein und wiederholen Sie die Eingabe im Feld „Wiederhole neues Passwort“ (z.B. „0123456789“).
6. Klicken Sie auf  .



**SCHÜCO** Inbetriebnahmeanleitung Eingeloggt als: admin [Ausloggen](#)

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien **System**

System Benutzerverwaltung Codecs Logging Fernwartung

### Profil

Benutzername	admin
Vorname	
Nachname	
Ziel	
Sprache	Deutsch
Zugangscode	596600 4 6
Profilbild hochladen	

[Passwort ändern](#)

### Rollen

- admin
- Telefonie

### Erlaubte Aktionssequenzen

- DCS Fluchttürsicherung DCS Touch Display
- DCS Fluchttürsicherung IP Secure Connector
- DCS Näherungstaster
- E-Öffner DCS Touch Display
- E-Öffner IP Secure Connector
- LED Spotlight DCS Touch Display
- LED Spotlight IP Secure Connector
- Safematic DCS Touch Display
- Safematic IP Secure Connector
- Konfigurationsansicht
- Diebstahlüberwachung

Nicht gespeicherte Änderungen wurden erkannt!

[Speichern](#) [Verwerfen](#)

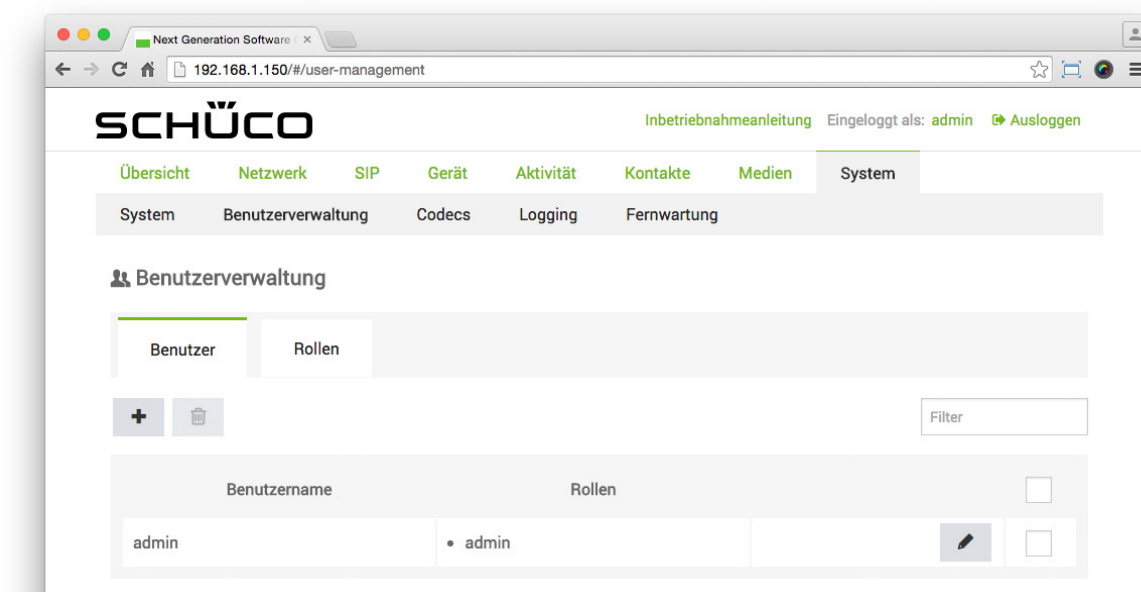
### 9.15.8. Zugangscode ändern


Anhand des folgenden Beispiels wird erklärt, wie für einen Benutzer der Zugangscode für die Ansicht „Code-Eingabe“ am DCS Touch Display geändert wird. Ziel ist es, dem Benutzer „admin“ einen sechsstelligen Zugangscode zuzuweisen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Passwort eines Benutzers zu ändern:

1. Öffnen Sie über „System“ die Seite „Benutzerverwaltung“.

2. Klicken Sie beim Benutzer „admin“ auf  .




3. Klicken Sie auf  und notieren Sie sich den Zugangscode, der im Feld „Zugangscode“ angezeigt wird.

The screenshot shows a web browser window with the URL `192.168.1.150/#profile/148de777-76a1-4917-a769-112db00b55f0`. The page header features the Schüco logo and the text "Inbetriebnahmeanleitung" and "Eingeloggt als: admin" with an "Ausloggen" link. A navigation menu includes "Übersicht", "Netzwerk", "SIP", "Gerät", "Aktivität", "Kontakte", "Medien", and "System". Below this, a sub-menu highlights "System" and includes "System", "Benutzerverwaltung", "Codecs", "Logging", and "Fernwartung".

The main content area is titled "Profil" and contains a form with the following fields:

Benutzername	admin
Vorname	
Nachname	
Ziel	
Sprache	Deutsch
Zugangscode	1234 4 6
Profilbild hochladen	

Below the form is a "Passwort ändern" button. Under the "Rollen" section, there are two checkboxes:  admin and  Telefonie.

4. Klicken Sie auf  .

## 9.16. Codecs

Auf der Seite „Codecs“ ist es möglich, zur Verfügung stehende Audio- und Videocodecs zu aktivieren bzw. zu deaktivieren und die Priorität der verwendeten Formate festzulegen.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „Audiocodecs“ zur Verfügung:

- G.722: Aktivieren Sie diese Checkbox, um Audiosignale nach dem Standard G.722 zu komprimieren.
- PCMU: Aktivieren Sie diese Checkbox, um Audiosignale nach dem Standard PCMU zu komprimieren.
- PCMA: Aktivieren Sie diese Checkbox, um Audiosignale nach dem Standard PCMA zu komprimieren



### INFORMATION!

#### **Kein Audiosignal**

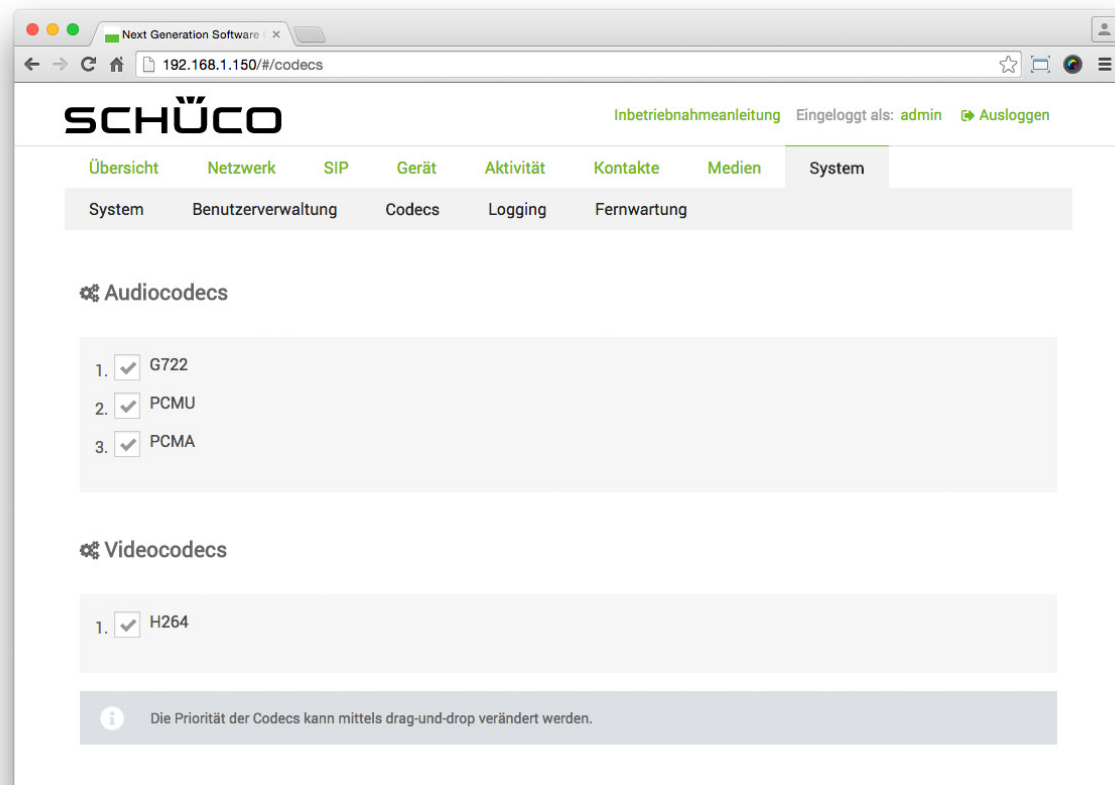
Wenn das DCS Touch Display und ein SIP-Gerät (z.B. Third-Party-SIP-Telefon) in der jeweiligen Standardkonfiguration betrieben werden und im Falle unterschiedlicher Codec-Prioritäten, kann es sein, dass am SIP-Gerät kein Audiosignal wiedergegeben wird, wenn von diesem aus ein Ruf zum DCS Touch Display ausgelöst wurde. Um dieses Verhalten zu verhindern, müssen die Codecs aller SIP-Geräte im Netzwerk entsprechend gleich eingestellt werden. Dabei wird empfohlen, die Codec-Prioritäten aller SIP-Geräte der Standardkonfiguration des DCS Touch Display anzugleichen (1. „G722“, 2. „PCMU“ und 3. „PCMA“).

Folgende Option steht im Abschnitt „Videocodecs“ zur Verfügung:

- H.264: Aktivieren Sie diese Checkbox, um Videosignale nach dem Standard H.264 zu komprimieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Priorität von Audiocodecs zu ändern:

1. Klicken Sie auf den in der Priorität zu veränderten Audiocodec und ziehen Sie diesen an die gewünschte Stelle.



Next Generation Software x

192.168.1.150/#/codecs

**SCHÜCO** Inbetriebnahmeanleitung Eingeloggt als: admin Ausloggen

Übersicht Netzwerk SIP Gerät Aktivität Kontakte Medien **System**

System Benutzerverwaltung Codecs Logging Fernwartung

⚙️ Audiocodecs

- G722
- PCMU
- PCMA

⚙️ Videocodecs

- H264

*i* Die Priorität der Codecs kann mittels drag-und-drop verändert werden.



## INFORMATION!

### **Priorität von Codecs**

Die Priorität von Codecs ist links neben der Checkbox zu finden. „1.“ hat hierbei die höchste Priorität, „3.“ die niedrigste.



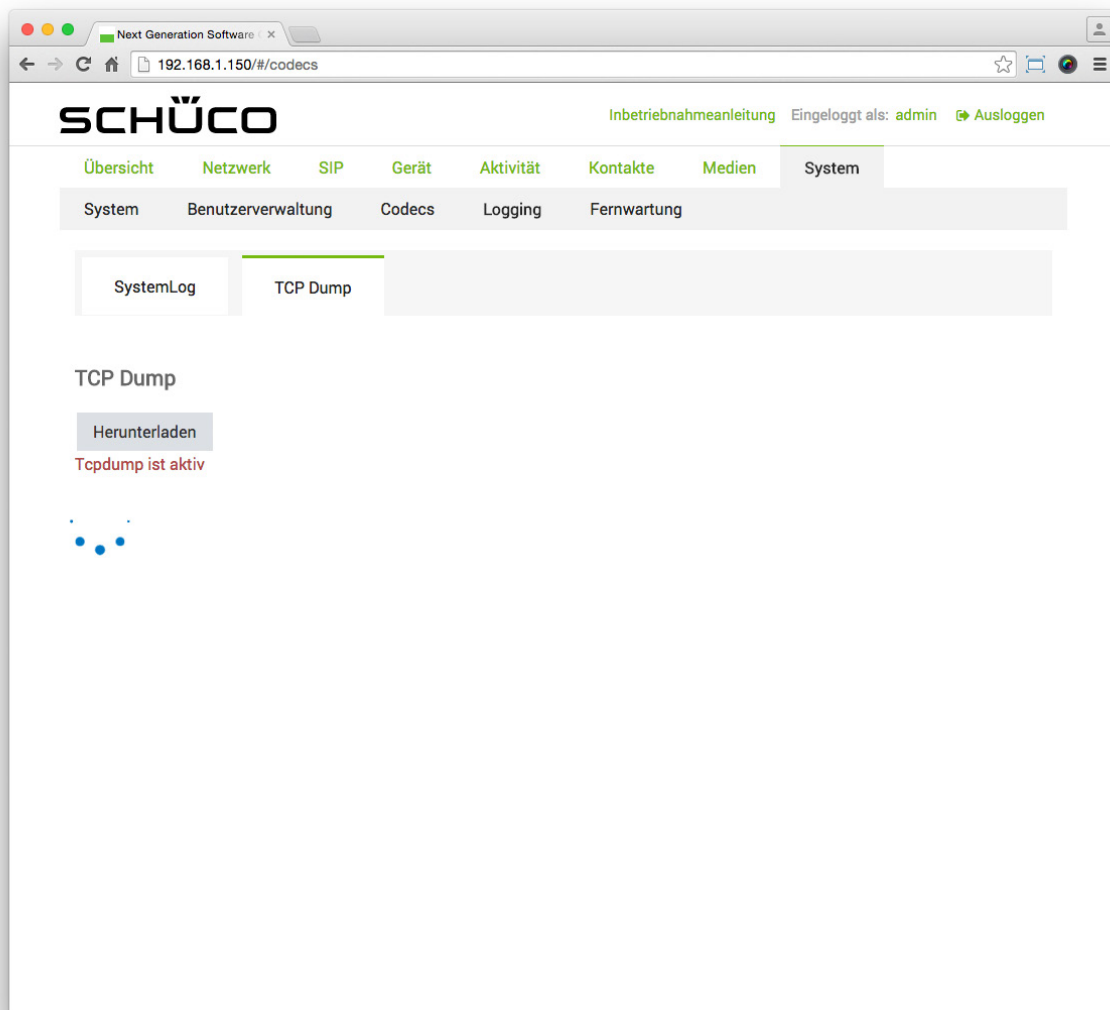
## 9.17.2. TCP Dump

Auf der Seite „TCP Dump“ ist es möglich, alle eingehenden und ausgehenden Events des DCS Touch Display anzuzeigen, die über die Netzwerkleitung übertragen werden.

Folgende Optionen stehen im Abschnitt „TCP Dump“ zur Verfügung:

**Starten** : Klicken Sie auf diesen Button, um den TCP Dump zu starten.

**Herunterladen** : Klicken Sie auf diesen Button, um den TCP Dump als PCAP-Datei herunterzuladen.



## 9.18. Fernwartung

Auf der Seite „Fernwartung“ ist es möglich, eine Fernwartung am DCS Touch Display vornehmen zu lassen.

Folgende Informationen stehen im Abschnitt „Netzwerkstatus“ zur Verfügung:

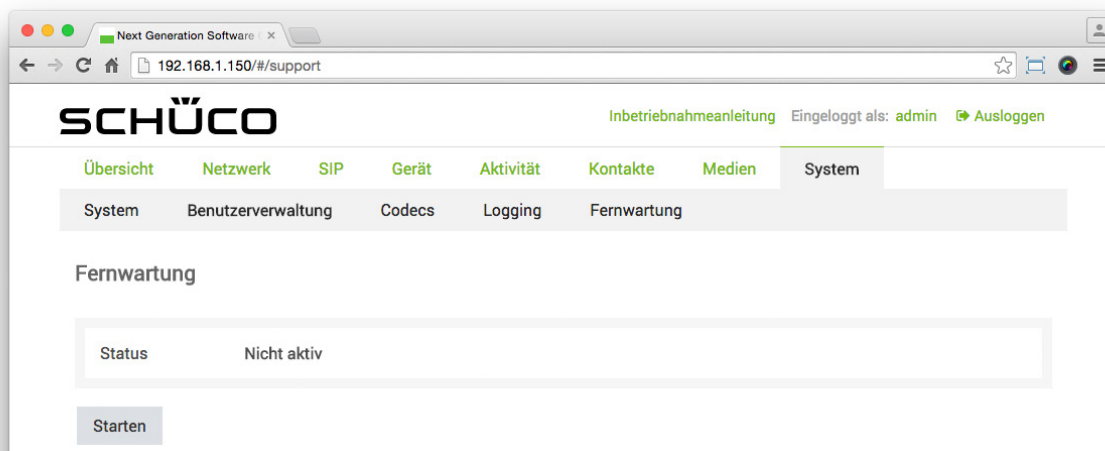
Status: Hier wird der Status der Fernwartung angezeigt.

**Starten** : Klicken Sie auf diesen Button, um die Fernwartung zu starten.

**Stoppen** : Klicken Sie auf diesen Button, um eine gestartete Fernwartung zu stoppen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Fernwartung für Support-Zwecke zu aktivieren:

1. Tippen Sie auf **Starten** .
2. Geben Sie dem Support die angezeigten Port-Nummern durch, damit dieser sich mit dem DCS Touch Display verbinden kann.



### HINWEIS!

Sachschäden!

- ▶ Stoppen Sie keinesfalls die Fernwartung, solange Ihnen das der Support nicht mitgeteilt hat!



### INFORMATION!

#### Sicherheitshinweis

Die Fernwartung ist keine permanente Schnittstelle zu Schüco!  
Zur Nutzung dieser Schnittstelle bedarf es der ausdrücklichen Freigabe durch den Anlagenbetreiber/ -verantwortlichen vor Ort!



## 10. IP Secure Connector wechseln

Muss ein vorhandener IP Secure Connector ausgewechselt werden, ist die Verbindung zwischen DCS Touch Display und IP Secure Connector zu trennen.



### INFORMATION!

#### **Nähere Informationen**

Nähere Informationen zum Trennen der Verbindung zwischen IP Secure Connector und DCS Touch Display finden Sie unter „8.4.9 IP Secure Connector“.

## 11. Störungen und Störungsbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
DCS Touch Display funktioniert nicht mehr	DCS Touch Display wurde ohne Entsicherungsmaßnahme aus dem DCS Pfosten entfernt.	Bringen Sie das DCS Touch Display wieder im DCS Pfosten an und drücken Sie den Taster „PAIRING“ am IP Secure Connector.

## 12. Wartung und Pflege



### HINWEIS!

#### Sachschaden!

- ▶ Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ▶ Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel! Reinigen Sie DCS Module mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem Haushalts-Glasreiniger.

## 13. Außerbetriebnahme

Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Halten Sie die umweltrelevanten Anforderungen in Bezug auf Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Bauteilen gemäß den lokal, länderspezifisch und international gültigen technischen Regeln und behördlichen Vorschriften ein. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle.

## 14. Service und Support

Hohe Kundenzufriedenheit wird bei Schüco großgeschrieben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder besondere Probleme auftreten, die in dieser Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über den Technischen Support Gebäudeautomation anfordern.

Ihre Ansprechpartner sind unter folgender Service-Rufnummer erreichbar:

Hotline - MB Systeme  
Bitte wenden Sie sich an Ihre jeweils zuständige Niederlassung.

Hotline - Technischer Support Gebäudeautomation  
Tel.: +49 (0) 521 - 783 665

E-Mail: [Support\\_automation@schueco.com](mailto:Support_automation@schueco.com)

Service-Zeiten:  
Mo - Do: 8:00 - 16:30 Uhr  
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

de Originalbetriebsanleitung oder (und)  
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Schüco International KG  
Karolinenstraße 1-15  
33609 Bielefeld  
Tel. +49 521 783-0  
Fax +49 521 783-451  
[www.schueco.de](http://www.schueco.de)